

Jahresrechnung
2010

Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrates	3		
Detailinformationen	15		
– Geldflussrechnung			
– Kennzahlen			
– Übersichten			
– 5-Jahresvergleiche			
Anhang zur Jahresrechnung	31		
– Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen und des Eigenkapitals			
– Beteiligungen			
– Bürgschaften			
– Garantieverpflichtungen			
– Leasingverbindlichkeiten			
– Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen			
– Nicht bilanzierbare Forderungen			
– Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt			
– Informationen zu Bilanzbereinigungen			
– Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
– Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen			
– Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten			
Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–	41		
Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter	63		
		Laufende Rechnung	
		10 Gesetzgebende Behörden	107
		1000 Kantonsrat	
		11 Allgemeine Verwaltung	108
		1100 Regierungsrat	
		1120 Staatskanzlei	
		1121 Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	
		1125 Materialzentrale	
		1126 Staatsarchiv	
		1129 Datenschutz	
		15 Direktion des Innern	112
		1500 Direktionssekretariat	
		1503 Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	
		1515 Grundbuch- und Vermessungsamt	
		1530 Forstdienst	
		1531 Staatswaldungen	
		1532 Forstwirtschaftliche Beiträge	
		1540 Jagdwesen	
		1541 Fischereiwesen	
		1542 Seereinigungsdienst	
		1550 Sozialwesen	
		1551 Unterstützung nach Bundesgesetz	
		1555 Soziale Dienste Asyl	
		1580 Denkmalpflege	
		1582 Archäologie	
		1599 Kirchenwesen	
		17 Direktion für Bildung und Kultur	127
		1700 Direktionssekretariat	
		1730 Amt für Mittelschulen	
		1733 Kantonsschule Zug	
		1734 Kantonales Gymnasium Menzingen	

Inhaltsverzeichnis

1736	Fachmittelschule				
1740	Amt für gemeindliche Schulen				
1741	Schulentwicklung				
1742	Schulaufsicht				
1743	Schulpsychologischer Dienst				
1744	Didaktisches Zentrum				
1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung				
1746	Externe Schulevaluation				
1750	Schulisches-Brücken-Angebot				
1755	Integrations-Brücken-Angebot				
1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ				
1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen				
1772	Andere Schulen				
1777	Amt für Berufsberatung				
1780	Amt für Sport				
1790	Kulturförderung				
1792	Museum für Urgeschichte				
20	Volkswirtschaftsdirektion		146		
2000	Direktionssekretariat				
2011	Amt für Berufsbildung				
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ				
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum				
2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege				
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ				
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit				
2031	Arbeitslosenkasse				
2035	Amt für öffentlichen Verkehr				
2040	Sozialversicherungen				
2050	Landwirtschaftsamt				
2065	Amt für Wohnungswesen				
2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung				
2070	Handelsregisteramt				
2071	Konkursamt				
30	Baudirektion				163
3000	Direktionssekretariat				
3020	Tiefbauamt				
3022	Strassenbau Spezialfinanzierung				
3023	Strassenunterhalt				
3025	Wasserbau				
3050	Amt für Umweltschutz				
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung				
3060	Hochbauamt				
3061	Parkraumbewirtschaftung				
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
3063	Mietliegenschaften				
3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Finanzvermögens				
3065	Dienstleistungen				
3080	Amt für Raumplanung				
35	Sicherheitsdirektion				175
3500	Direktionssekretariat				
3510	Vermittlung in Konfliktsituationen				
3515	Schätzungskommission				
3540	Amtsleitung AZM				
3541	Stabsstelle Notorganisation				
3542	Militärverwaltung				
3543	Zivilschutzverwaltung				
3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge				
3545	Zivilschutzorganisation Kanton				
3581	Strassenverkehrsamt				
3587	Amt für Feuerschutz				
3590	Zuger Polizei				
3592	Amt für Migration				
3595	Strafanstalt				
3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug				

Inhaltsverzeichnis

40	Gesundheitsdirektion	190	6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	
4000	Direktionssekretariat		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	
4005	Amt für Verbraucherschutz		6114	Justizkommission	
4021	Rettungsdienst		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	
4030	Spitäler		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	
4051	Suchthilfe		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	
4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Gesundheitsförderung)		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	
4060	Medizinalamt				
4070	Ambulante Psychiatrische Dienste				
50	Finanzdirektion	196		Investitionsrechnung	
5000	Direktionssekretariat		11	Allgemeine Verwaltung	217
5001	Finanzkontrolle		1120	Staatskanzlei	
5010	Personalamt		1126	Staatsarchiv	
5011	Allgemeiner Personalaufwand				
5020	Finanzverwaltung		15	Direktion des Innern	218
5021	Kollektiv-Sachversicherungen		1500	Direktionssekretariat	
5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften und übriges Kapital		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt	
5025	Verzinsung der Schulden		1530	Forstdienst	
5029	Finanzausgleich NFA		1531	Staatswaldungen	
5030	Diverser Aufwand und Ertrag		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge	
5042	Abschreibungen und Reserven		1541	Fischereiwesen	
5050	Amt für Informatik und Organisation		1550	Sozialwesen	
5060	Steuerverwaltung		1555	Soziale Dienste Asyl	
5065	Kantonssteuern				
5068	Bundessteuern		17	Direktion für Bildung und Kultur	221
5069	Direkter Finanzausgleich für Einwohnergemeinden		1700	Direktionssekretariat	
61	Richterliche Behörden	207	1730	Amt für Mittelschulen	
6101	Kantonsgericht: Verwaltung		1733	Kantonsschule Zug	
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen	
6106	Strafgericht: Verwaltung		1740	Amt für gemeindliche Schulen	
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	
6111	Obergericht: Verwaltung		1755	Integrations-Brücken-Angebot	
			1777	Amt für Berufsberatung	
			1780	Amt für Sport	
			1790	Kulturförderung	

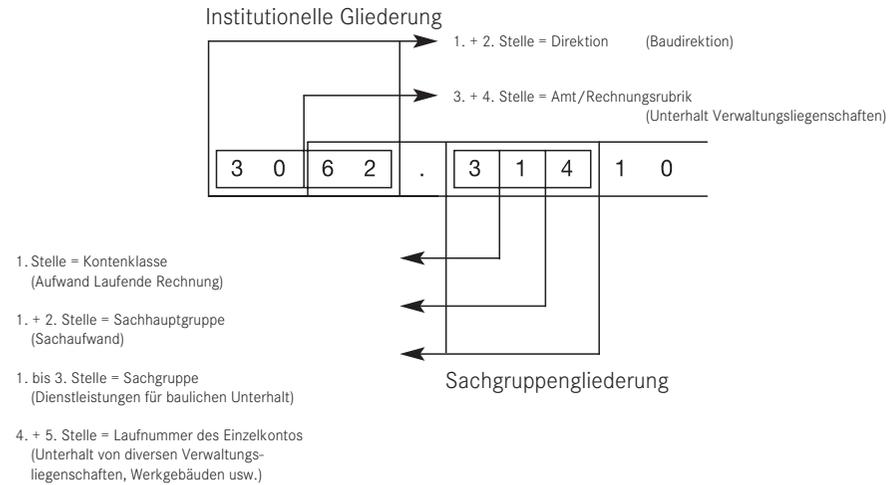
Inhaltsverzeichnis

20	Volkswirtschaftsdirektion	224	40	Gesundheitsdirektion	234
2011	Amt für Berufsbildung		4005	Amt für Verbraucherschutz	
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ		4021	Rettungsdienst	
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ		4030	Spitäler	
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste	
2035	Amt für öffentlichen Verkehr				
2050	Landwirtschaftsamt		50	Finanzdirektion	236
2065	Amt für Wohnungswesen		5000	Direktionssekretariat	
			5010	Personalamt	
30	Baudirektion	226	5020	Finanzverwaltung	
3000	Direktionssekretariat		5050	Amt für Informatik und Organisation	
3020	Tiefbauamt		5060	Steuerverwaltung	
3023	Strassenunterhalt				
3025	Wasserbau		61	Richterliche Behörden	239
3030	Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses		6111	Obergericht: Verwaltung	
3031	Kantonsstrassen		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	
3032	Nationalstrassen				
3050	Amt für Umweltschutz			Bilanz	243
3060	Hochbauamt				
3061	Parkraumbewirtschaftung			Separatfondsverwaltung	249
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens			- Fondsrechnung	
3065	Dienstleistungen			- Bilanz	
3080	Amt für Raumplanung				
				Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten	255
35	Sicherheitsdirektion	232		- Gebäudeversicherung des Kantons Zug	
3500	Direktionssekretariat			- Interkantonale Strafanstalt Bostadel	
3581	Strassenverkehrsamt				
3587	Amt für Feuerschutz				
3590	Zuger Polizei				
3592	Amt für Migration				

Konten-Sachartennummern

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Aufbau der Kontonummer



Der Kontenrahmen

Bilanz		Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	
1 Aktiven	2 Passiven	3 Aufwand	4 Ertrag	5 Ausgaben	6 Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	30 Personalaufwand	40 Steuern	50 Sachgüter	60 Abgang von Sachgütern
11 Verwaltungsvermögen	22 Spezialfinanzierungen	31 Sachaufwand	41 Regalien und Konzessionen	52 Darlehen und Beteiligungen	61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte
12 Spezialfinanzierungen	23 Eigenkapital	32 Passivzinsen	42 Vermögenserträge	56 Eigene Beiträge	62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen
13 Bilanzfehlbetrag		33 Abschreibungen	43 Entgelte	57 Durchlaufende Beiträge	63 Rückerstattungen für Sachgüter
		34 Beiträge ohne Zweckbindung	44 Beiträge ohne Zweckbindung	58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen
		35 Entschädigungen an Gemeinwesen	45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		66 Beiträge für eigene Rechnung
		36 Beiträge mit Zweckbindung	46 Beiträge mit Zweckbindung		67 Durchlaufende Beiträge
		37 Durchlaufende Beiträge	47 Durchlaufende Beiträge		
		38 Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Reserven		
		39 Interne Verrechnungen	49 Interne Verrechnungen		

Bericht und Antrag
des Regierungsrates

Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 15. März 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 23 und § 35 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreite ich Ihnen die Jahresrechnung des Kantons Zug.

1 In Kürze

Die Jahresrechnung 2010 des Kantons Zug schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0.4 Mio. Franken ab, während im Budget noch mit einem Defizit von 33.7 Mio. Franken gerechnet worden war. Diese erhebliche Verbesserung erklärt sich in erster Linie mit tieferen Abschreibungen und Beiträgen mit Zweckbindung sowie mit höheren Kantonssteuern und Entgelten.

Unterschiedliche Entwicklungen bei den Kantonssteuern

Der budgetierte Steuerertrag ist um insgesamt 7.4 Mio. Franken übertroffen worden. Die unerwartet gute Konjunktorentwicklung führte bei den Gewinnsteuern der Unternehmen zu Mehrerträgen. Die Kapitalsteuererträge sind insbesondere durch den Zuzug von kapitalstarken Gesellschaften gestiegen. Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen haben ebenfalls zugenommen, was auf das allgemeine Bevölkerungswachstum und auf höhere Erträge aus den Vorjahren zurückzuführen ist. Demgegenüber liegen die Vermögenssteuern als Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise unter dem Budget.

Mehr Verrechnungssteuer und weniger Direkte Bundessteuer

Die budgetierten kantonalen Anteile an den Bundessteuern richten sich jeweils nach den Angaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung. Während der Kanton Zug Mehrerträge aus der Verrechnungssteuer vereinnahmen konnte, wurden Annahmen bei der Direkten Bundessteuer nicht erreicht. Hier ist in erster Linie der Anteil der natürlichen Personen aus der Steuerperiode 2009 weniger ergiebig als erwartet ausgefallen, wobei sich auch die im Vorjahr in Kraft getretenen Sofortmassnahmen bei der Ehepaarbesteuerung auswirkten.

Punktlandung beim Personalaufwand und hohe Beiträge an andere Kantone

Beim Personalaufwand ist eine sehr gute Budgetgenauigkeit erzielt worden. Die Abweichung beträgt lediglich 0.2%. Für den Ressourcen- und den

Härteausgleich (NFA-Beiträge an andere Kantone) hat Zug 216.7 Mio. Franken bezahlt, wobei sich die Gemeinden mit 36.8 Mio. Franken beteiligt haben.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt über hundert Prozent

Die Nettoinvestitionen liegen mit 81.2 Mio. Franken etwas tiefer als im Vorjahr und rund ein Drittel unter dem Budget. Das hat sich in der Laufenden Rechnung positiv auf die Abschreibungen ausgewirkt. Alle Investitionen konnten mit dem Ergebnis der Laufenden Rechnung finanziert werden, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 110.1% ergibt.

Die Spezialfinanzierung Strassenbau hat weiter zugenommen

Die Bilanzstruktur auf der Aktivseite hat sich nur unwesentlich verändert. Das Verhältnis zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen beträgt weiterhin rund drei Viertel zu einem Viertel. Auf der Passivseite hat das Eigenkapital leicht abgenommen und beträgt noch 929.8 Mio. Franken (Vorjahr 931.1 Mio. Franken). Der Spezialfinanzierung Strassenbau konnten 15.2 Mio. Franken zugeführt werden und sie beläuft sich jetzt auf 174.5 Mio. Franken.

2 Ausführliche Informationen

2.1 Vergleich mit den strategischen Vorgaben

Für das Budget 2010 galten die strategischen Vorgaben der Finanzstrategie 2008 – 2015 und die Budgetrichtlinien des Regierungsrates vom März 2009. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget:

Position	in Mio. Franken	Budget 2010	Rechnung 2010	Differenzen	
Personalaufwand		284.3	283.6	-0.7	-0.2%
Beiträge mit Zweckbindung (Aufwandseite)		372.0	361.8	-10.1	-2.7%
Steuererträge		594.3	601.7	+7.4	+1.2%

2.2 Personalaufwand

Beim Personalaufwand wurde bei einer Abweichung von lediglich minus 0.2% eine sehr gute Budgetgenauigkeit erzielt. Im Konto 30105 (Löhne Aushilfspersonal und Hilfskräfte) wurde das Budget um 0.3 Mio. Franken oder 5.3% überschritten. Dies ist hauptsächlich auf den Einsatz von Aushilfen zurückzuführen, die vorübergehend für erkrankte Mitarbeitende eingesetzt werden mussten.

2.3 Beiträge mit Zweckbindung

Über den ganzen Kanton gesehen wurde das Budget bei den Beiträgen mit Zweckbindung um 10.1 Mio. Franken oder 2.7% unterschritten. Die grössten Differenzen über 0.5 Mio. Franken sind nachfolgend aufgelistet. Die Erklärungen dazu finden sich bei den detaillierten Abweichungsbegründungen (Zahlen in Mio. Franken):

Amt-Nr.	Bezeichnung	Diff. Mio. CHF
4000	Prämienverbilligung KVG	-5.4
1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulen	-2.6
4030	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital	-1.5
1550	Sozialwesen: Beiträge an private Institutionen	-1.0
1700	Stipendien	-0.9
2035	Öffentlicher Verkehr	-0.9
4030	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	-0.8
2050	Landwirtschaftsamt	-0.7
1580	Denkmalpflege	-0.6
2011	Berufsschulen	-0.6
1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	+0.5
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	+0.5
1790	Kulturförderung (Interkantonale Zusammenarbeit)	+0.6
1550	Sozialwesen: Heimaufenthalte Zuger Einwohner/innen	+1.3
4030	Taxausgleich ausserkantonale Spitäler	+2.9

2.4 Tabellen

Die nachfolgenden Tabellen 1 bis 11 mit den kurzen Textblöcken ermöglichen eine schnelle und umfassende Übersicht zu den wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons.

Weiterführende Informationen können den Abweichungsbegründungen der Ämter entnommen werden. Bei den Pragma-Ämtern geben die Erläuterungen in den Leistungsaufträgen zusätzliche Auskunft über die erreichten Ziele.

Zusammenfassung und Überblick der Laufenden Rechnung

Tabelle 1

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Aufwand	1'301.9	1'286.9	1'264.3	-37.6	-2.9%	-22.6	-1.8%
Ertrag	1'303.3	1'253.1	1'264.7	-38.6	-3.0%	11.5	0.9%
Ertrags-/Aufwand- überschuss	1.4	-33.7	0.4	-1.0		34.2	

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2010 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 26. November 2009 verschiedene Änderungen beschlossen, die sich gegenseitig praktisch ausgleichen und lediglich zu einer Rundungsdifferenz von 0.1 Mio. Franken führen. Aufwandüberschuss gemäss Antrag des Regierungsrates: -33.8 Mio. Franken
Aufwandüberschuss gemäss Beschluss des Kantonsrates: -33.7 Mio. Franken

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Aufwand

Tabelle 2

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Personalaufwand	275.9	284.3	283.6	7.7	2.8%	-0.7	-0.2%
Sachaufwand	103.3	110.4	112.0	8.8	8.5%	1.6	1.4%
Passivzinsen	8.1	8.1	8.8	0.7	9.0%	0.8	9.8%
Abschreibungen	111.0	100.1	73.3	-37.7	-33.9%	-26.8	-26.7%
Beiträge ohne Zweckbindung	194.1	218.0	217.2	23.0	11.9%	-0.8	-0.4%
Entschädigungen an Gemeinwesen	16.6	16.3	15.6	-0.9	-5.7%	-0.7	-4.4%
Beiträge mit Zweckbindung	347.9	372.0	361.8	14.0	4.0%	-10.1	-2.7%
Durchlaufende Beiträge	136.9	146.4	144.4	7.5	5.5%	-2.0	-1.4%
Einlagen in Spezial- finanzierungen und Reserven	75.7	0.3	16.0	-59.7	-78.9%	15.7	5004.8%
Interne Verrechnungen	32.5	31.1	31.5	-1.1	-3.2%	0.4	1.4%
Total Aufwand	1'301.9	1'286.9	1'264.3	-37.6		-22.6	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2009	in % vom Total	Rechnung 2010	in % vom Total
Personalaufwand	275.9	21.2%	283.6	22.4%
Sachaufwand	103.3	7.9%	112.0	8.9%
Passivzinsen	8.1	0.6%	8.8	0.7%
Abschreibungen	111.0	8.5%	73.3	5.8%
Beiträge ohne Zweckbindung	194.1	14.9%	217.2	17.2%
Entschädigungen an Gemeinwesen	16.6	1.3%	15.6	1.2%
Beiträge mit Zweckbindung	347.9	26.7%	361.8	28.6%
Durchlaufende Beiträge	136.9	10.5%	144.4	11.4%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	75.7	5.8%	16.0	1.3%
Interne Verrechnungen	32.5	2.5%	31.5	2.5%
Total Aufwand	1'301.9	100.0%	1'264.3	100.0%

Aufwand nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – B 2010	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Personalaufwand	284.3	283.6	-0.7	-0.2%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Sachaufwand	110.4	112.0	1.6	1.4%	-Fr. 0.2 Mio. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge; -Fr. 0.2 Mio. Wasser, Energie und Heizmaterialien; -Fr. 0.2 Mio. Verbrauchsmaterialien; +Fr. 0.8 Mio. Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt; -Fr. 0.2 Mio. Mieten, Pachten und Benützungsgebühren; +Fr. 1.7 Mio. Erstmalige Abgrenzung Verwaltungskostenabgeltung Ausgleichskasse (Aufwand für zwei Jahre)
Passivzinsen	8.1	8.8	0.8	9.8%	+Fr. 0.7 Mio. Vergütungszins und Zahlungskonto auf vorausbezahlten Steuern
Abschreibungen	100.1	73.3	-26.8	-26.7%	-Fr. 0.5 Mio. Abschreibungen FV; -Fr. 5.7 Mio. ordentliche Abschreibungen; -Fr. 20.6 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung
Beiträge ohne Zweckbindung	218.0	217.2	-0.8	-0.4%	-Fr. 0.8 Mio. NFA an Kantone (Fehlerkorrekturen Kantone St. Gallen und Jura)
Entschädigungen an Gemeinwesen	16.3	15.6	-0.7	-4.4%	-Fr. 0.3 Mio. Massnahmenvollzugskosten; -Fr. 0.4 Mio. Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten
Beiträge mit Zweckbindung	372.0	361.8	-10.1	-2.7%	Siehe Kapitel «Ausführliche Informationen»
Durchlaufende Beiträge	146.4	144.4	-2.0	-1.4%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge)
Einlage in Spezialfinanzierungen und Reserven	0.3	16.0	15.7	5004.8%	+Fr. 15.2 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung; +Fr. 0.5 Mio. Reserve für Zivilschutz aufwendungen
Interne Verrechnungen	31.1	31.5	0.4	1.4%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrechnungen)

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Laufende Rechnung

Ertrag

Tabelle 3

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Steuern	647.5	594.3	601.7	-45.8	-7.1%	7.4	1.2%
Regalien und Konzessionen	26.1	26.2	26.1	0.0	0.1%	-0.1	-0.4%
Vermögenserträge	57.5	54.3	55.9	-1.6	-2.8%	1.6	2.9%
Entgelte	73.0	67.8	74.0	1.0	1.3%	6.1	9.0%
Beiträge ohne Zweckbindung	267.2	269.0	270.1	2.9	1.1%	1.1	0.4%
Rückerstattung von Gemeinwesen	26.1	25.6	27.0	0.9	3.5%	1.3	5.3%
Beiträge mit Zweckbindung	36.1	31.7	33.8	-2.3	-6.4%	2.2	6.8%
Durchlaufende Beiträge	136.9	146.4	144.4	7.5	5.5%	-2.0	-1.4%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	0.5	6.8	0.3	-0.1	-26.3%	-6.4	-94.9%
Interne Verrechnungen	32.5	31.1	31.5	-1.1	-3.2%	0.4	1.4%
Total Ertrag	1'303.3	1'253.1	1'264.7	-38.6		11.5	

Details können der Laufenden Rechnung nach Artengliederung entnommen werden.

in Mio. Franken	Rechnung 2009	in % vom Total	Rechnung 2010	in % vom Total
Steuern	647.5	49.7%	601.7	47.6%
Regalien und Konzessionen	26.1	2.0%	26.1	2.1%
Vermögenserträge	57.5	4.4%	55.9	4.4%
Entgelte	73.0	5.6%	74.0	5.8%
Beiträge ohne Zweckbindung	267.2	20.5%	270.1	21.4%
Rückerstattung von Gemeinwesen	26.1	2.0%	27.0	2.1%
Beiträge mit Zweckbindung	36.1	2.8%	33.8	2.7%
Durchlaufende Beiträge	136.9	10.5%	144.4	11.4%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	0.5	0.0%	0.3	0.0%
Interne Verrechnungen	32.5	2.5%	31.5	2.5%
Total Ertrag	1'303.3	100.0%	1'264.7	100.0%

Ertrag nach Artengliederung mit wichtigsten Abweichungsbegründungen und Bemerkungen

in Mio. Franken	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – B 2010	in %	Wichtigste Abweichungsgründe/ Bemerkungen
Steuern	594.3	601.7	7.4	1.2%	-Fr. 5.8 Mio. Einkommens- und Vermögenssteuern; +Fr. 13.0 Mio. Ertrags- und Kapitalsteuern; +Fr. 0.2 Mio. Motorfahrzeugsteuern
Regalien und Konzessionen	26.2	26.1	-0.1	-0.4%	-Fr. 0.1 Mio. Amtsblatt
Vermögenserträge	54.3	55.9	1.6	2.9%	-Fr. 2.0 Mio. Bank-/Postcheckzinsen; -Fr. 0.1 Mio. Ertrag aus Kapitalanlagen FV; +Fr. 2.7 Mio. Verkaufsgewinne auf Anlagen FV; +Fr. 0.7 Mio. Liegenschaftenerträge des VV+FV; +Fr. 0.3 Mio. Ertrag aus Beteiligungen VV
Entgelte	67.8	74.0	6.1	9.0%	+Fr. 0.6 Mio. Ersatzabgaben; +Fr. 2.3 Mio. Gebühren für Amtshandlungen; +Fr. 0.1 Mio. Kostgelder; +Fr. 0.6 Mio. Schulgelder +Fr. 0.9 Mio. Dienstleistungen; +Fr. 0.3 Mio. Verkäufe; +Fr. 1.3 Mio. Rückerstattungen; -Fr. 0.7 Mio. Bussen; +Fr. 0.2 Mio. Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen; +Fr. 0.5 Mio. Übrige Entgelte
Beiträge ohne Zweckbindung	269.0	270.1	1.1	0.4%	+Fr. 1.1 Mio. Anteile an Bundeseinnahmen
Rückerstattung von Gemeinwesen	25.6	27.0	1.3	5.3%	+Fr. 0.8 Mio. vom Bund für Beschäftigung; +Fr. 0.5 Mio. vom Bund für Nationalstrassenbau (Rückerstattung Lohnkosten)
Beiträge mit Zweckbindung	31.7	33.8	2.2	6.8%	+Fr. 1.6 Mio. vom Bund; +Fr. 0.6 Mio. von Kantonen für auswärtige Schüler
Durchlaufende Beiträge	146.4	144.4	-2.0	-1.4%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge)
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Reserven	6.8	0.3	-6.4	-94.9%	-Fr. 6.1 Mio. Strassenbau Spezialfinanzierung; -Fr. 0.2 Mio. Parkraumbewirtschaftung; -Fr. 0.1 Mio. Amt für Wirtschaft und Arbeit
Interne Verrechnungen	31.1	31.5	0.4	1.4%	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen)

Investitionsrechnung

Zusammenzug

Tabelle 4

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Ausgaben	126.7	150.0	108.3	-18.4	-14.5%	-41.8	-27.8%
Einnahmen	39.5	24.3	27.1	-12.4	-31.4%	2.8	11.5%
Nettoinvestitionen	87.2	125.7	81.2	-6.0	-6.9%	-44.6	-35.4%

Pro memoria: Gegenüber dem gedruckten Budget 2010 (Antrag des Regierungsrates) hat der Kantonsrat am 26. November 2009 folgende Änderung beschlossen:

Budget 2010	Ausgaben	Einnahmen	Netto
Antrag des Regierungsrates	149.8	24.3	125.5
Änderungen durch KR	0.2	0.0	0.2
Durch KR beschlossenes Budget	150.0	24.3	125.7

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Wesentlichste Investitionsprojekte

Tabelle 5

in Mio. Franken		Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – B 2010	in %
Projekte Rechnung 2010 > 1 Mio. Franken					
Strassenbau	Spezial- finanzierung	38.2	17.6	-20.6	-53.9%
Investitionsbeiträge an Gemeinden	Schulneu- und Umbauten	4.6	13.5	8.8	191.5%
Stadtbahn	1. Teilergänzung (Bau)	15.3	8.7	-6.6	-43.2%
Zuger Kantonsspital AG	Erhöhung Aktienkapital	8.4	8.4	0.0	0.0%
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	8.8	4.8	-4.0	-45.6%
Kantonales Zeughaus	Umbau Obergericht	7.6	3.6	-4.0	-52.9%
Massnahmen für geringeren Energiebedarf	Förderbeiträge	0.4	3.1	2.7	686.1%
Radwegbauten	Bauaus- führungen	5.0	2.5	-2.5	-49.1%
Kehrichtdeponie Baarburg	Sanierung	1.2	2.5	1.3	109.0%
Zentralspital/Pflegezentrum	Rückstellungen	2.0	2.4	0.4	19.1%
Zuger Kantonsspital AG	Ersatz- anschaffungen	2.2	2.1	-0.0	-0.3%
Schiffahrtsgesellschaft SGZ	Investitions- beitrag	1.8	1.4	-0.4	-20.0%
Umbauten und Umzüge	Amt für Sport/ Amt für Zivil- schutz und Militär	1.2	1.0	-0.2	-12.6%
Verein für Arbeitsmarktmassnahmen (VAM)	Darlehen	0.0	1.0	1.0	

in Mio. Franken		Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – B 2010	in %
Projekte Budget 2010 > 1 Mio. Franken					
Busbevorzugung	Bauaus- führungen	3.0	0.3	-2.7	-90.3%
Wirtschaftsmittel- und Fachmittelschule	Projektierung Neu- und Umbauten	2.5	0.3	-2.2	-88.9%
Kantonales Gymnasium Menzingen	Projektierung Neu- und Umbauten	2.5	0.4	-2.1	-83.9%
Bahnprojekte	Planung und Projektierung	2.3	0.0	-2.3	-100.0%
Stiftung Maihof	Ausbau und Sanierungen	2.1	0.0	-2.1	-100.0%
Strafanstalt Zug	Optimierung Lüftung/ Sichtschutz	2.0	0.4	-1.6	-77.6%
Kunstrasenspielfeld Herti Nord	Investitions- beitrag	1.2	0.0	-1.2	-100.0%
Zugerbergbahn ZBB	Investitions- beitrag gemäss Behinderten- gleichstellungs- gesetz	1.0	0.0	-1.0	-100.0%
Total wesentlichste Investitionsprojekte		113.1	74.1	-39.1	-34.5%
Übrige Investitionen		12.6	7.1	-5.5	-43.8%
Nettoinvestitionen		125.7	81.2	-44.6	-35.4%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Finanzrechnung

Tabelle 6

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Aufwand	1'301.9	1'286.9	1'264.3	-37.6	-2.9%	-22.6	-1.8%
Ertrag	1'303.3	1'253.1	1'264.7	-38.6	-3.0%	11.5	0.9%
Ertrags-/Aufwand- überschuss	1.4	-33.7	0.4	-1.0		34.2	
Zuzüglich Abschreibungen	111.0	100.1	73.3	-37.7	-33.9%	-26.8	-26.7%
Veränderung Spezi- alfinanzierungen	14.7	-6.2	15.2	0.5	3.5%	21.5	-344.2%
Veränderung Reserven	60.5	-0.2	0.4	-60.1	-99.3%	0.6	-278.1%
Selbstfinanzierung	187.6	59.9	89.4	-98.2		29.5	
Abzüglich Nettoinvestitionen	-87.2	-125.7	-81.2	6.0	-6.9%	44.6	-35.4%
Finanzierungs- überschuss/ Finanzierungs- fehlbetrag	100.5	-65.9	8.2	-92.3		74.1	

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Abschreibungen

Tabelle 7

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %	R 2010 – B 2010	in %
Abschreibungen							
- Ordentliche Abschreibungen auf FV (inklusive Debitorenverluste)	4.9	4.8	4.4	-0.5	-10.7%	-0.5	-9.9%
- Ordentliche Abschreibungen auf VV	47.0	49.0	43.3	-3.7	-7.9%	-5.7	-11.6%
- Zusätzliche Abschreibungen auf VV	40.0	8.1	8.1	-31.9	-79.8%	0.0	0.0%
- Abschreibung Strassenbau aus Spezialfinanzierung	19.1	38.2	17.6	-1.5	-7.9%	-20.6	-53.9%
Total Abschreibungen	111.0	100.1	73.3	-37.7	-33.9%	-26.8	-26.7%

FV = Finanzvermögen; VV = Verwaltungsvermögen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Finanzerfolg

Tabelle 8

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Rechnung 2010	R 2010 – R 2009	in %
Zinsertrag Banken und Post	13.1	8.4	-4.7	-35.9%
Zinsertrag aus Guthaben	1.7	1.6	-0.2	-9.3%
Zinsertrag aus Anlagen des Finanzvermögens	2.1	2.0	-0.1	-6.3%
Zinsertrag aus Darlehen des Verwaltungsvermögens	0.0	0.0	0.0	
Beteiligungsertrag des Verwaltungsvermögens	27.9	28.1	0.3	0.9%
Finanzertrag	44.8	40.1	-4.7	-10.6%
Zinsaufwand auf kurzfristigen Schulden	0.0	0.0	0.0	
Zinsaufwand auf Darlehen	0.0	0.0	0.0	
Zahlungsskonto und Vergütungszins für Steuern	8.1	8.8	0.7	8.9%
Finanzaufwand	8.1	8.8	0.7	9.0%
Finanzerfolg	36.7	31.2	-5.5	-14.9%

Bilanz

Tabelle 9

in Mio. Franken	31.12.2009	Anteil in %	31.12.2010	Anteil in %	Verände- rung	in %
Aktiven						
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	1'029.7	66.6%	1'114.4	68.0%	84.7	8.2%
Mittel- und langfristige Anlagen des FV	134.2	8.7%	130.5	8.0%	-3.8	-2.8%
Finanzvermögen	1'164.0	75.3%	1'244.9	75.9%	80.9	7.0%
Sachgüter	261.7	16.9%	237.3	14.5%	-24.4	-9.3%
Darlehen und Beteiligungen	67.6	4.4%	68.7	4.2%	1.1	1.6%
Investitionsbeiträge	53.2	3.4%	88.7	5.4%	35.5	66.7%
Verwaltungsvermögen	382.5	24.7%	394.7	24.1%	12.2	3.2%
Total Aktiven	1'546.5	100.0%	1'639.6	100.0%	93.1	6.0%
Passiven						
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	433.4	28.0%	512.5	31.3%	79.1	18.2%
Mittel- und langfristige Schulden	22.6	1.5%	22.7	1.4%	0.1	0.3%
Fremdkapital	456.1	29.5%	535.2	32.6%	79.2	17.4%
Spezialfinanzierungen	159.3	10.3%	174.5	10.6%	15.2	9.6%
Gebundenes Eigenkapital	505.6	32.7%	504.6	30.8%	-1.0	-0.2%
Freies Eigenkapital	425.5	27.5%	425.2	25.9%	-0.3	-0.1%
Total Eigenkapital	931.1	60.2%	929.8	56.7%	-1.3	-0.1%
Total Passiven	1'546.5	100.0%	1'639.6	100.0%	93.1	6.0%

Nettoschuld pro Einwohner siehe Detailinformationen, Kennzahlen

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Entwicklung des Finanzvermögens

Tabelle 10

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung	in %
Kassen	0.2	0.3	0.1	68.0%
Postcheck	387.7	330.0	-57.7	-14.9%
Banken	44.8	114.6	69.7	155.6%
Flüssige Mittel	432.7	444.9	12.2	2.8%
Vorschüsse	-0.1	0.1	0.2	-306.0%
Kontokorrente	-94.5	1.2	95.7	-101.2%
Steuerguthaben	76.5	65.0	-11.5	-15.0%
Investitionsdarlehen an Landwirte	18.3	17.6	-0.7	-3.8%
Debitoren	60.3	70.3	10.0	16.6%
Festgeldanlagen	525.0	500.0	-25.0	-4.8%
Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	2.1	7.4	5.3	249.7%
Übrige Guthaben	0.4	0.5	0.0	10.1%
Guthaben	588.1	662.1	74.0	12.6%
Aktien, PS und Anteilscheine	34.1	33.5	-0.7	-2.0%
Darlehen	1.4	0.6	-0.8	-57.4%
Liegenschaften	97.6	95.4	-2.3	-2.3%
Vorräte	1.1	1.0	0.0	-4.3%
Anlagen des Finanzvermögens	134.2	130.5	-3.8	-2.8%
Transitorische Aktiven	9.0	7.5	-1.5	-16.5%
Total Finanzvermögen	1'164.0	1'244.9	80.9	7.0%

Entwicklung des Verwaltungsvermögens

Tabelle 11

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung	in %
Grundstücke	1.8	2.0	0.2	10.0%
Tiefbauten	34.4	36.8	2.3	6.8%
Hochbauten	208.5	183.2	-25.3	-12.2%
Waldungen	0.1	0.4	0.3	439.1%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	7.2	6.3	-0.9	-12.1%
Informatik	9.7	8.7	-1.0	-10.2%
Sachgüter	261.7	237.3	-24.4	-9.3%
Darlehen an Kantone	0.1	0.1	0.0	0.0%
Darlehen an Eigene Anstalten	0.0	0.0	0.0	
Darlehen und Beteiligungen an Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	63.7	63.2	-0.5	-0.8%
Darlehen an Private Institutionen	0.3	2.1	1.8	525.0%
Darlehen an Private Haushalte	3.5	3.4	-0.1	-3.5%
Darlehen und Beteiligungen	67.6	68.7	1.1	1.6%
Investitionsbeiträge	53.2	88.7	35.5	66.7%
Total Verwaltungsvermögen	382.5	394.7	12.2	3.2%

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

3. Anträge

Wir beantragen Ihnen,

- 3.1** auf die Jahresrechnung 2010 einzutreten und sie zu genehmigen;
- 3.2** die im Anhang zur Jahresrechnung als abgeschlossen bezeichneten Verpflichtungskredite zu genehmigen;
- 3.3** die Jahresrechnung 2010 der Interkantonalen Strafanstalt Bostadel zu genehmigen.

Zug, 15. März 2011

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug
Der Landammann: Matthias Michel
Der Landschreiber: Tino Jorio

Detailinformationen

Geldflussrechnung

Kennzahlen

Übersichten

5-Jahresvergleiche

Detailinformationen
Geldflussrechnung

Fonds «Geld»; Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate
Direkte Methode

	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Erträge	3'247'241'824	2'981'430'056	2'988'500'312
davon Steuererträge brutto	2'983'370'057	2'697'638'700	2'688'388'448
davon übrige Erträge	263'871'768	283'791'356	300'111'865
- Liquiditätswirksame Aufwände	-3'023'957'265	-2'935'190'800	-2'993'443'458
davon Personalaufwand	-262'639'168	-283'331'713	-294'436'707
davon Steuerrückerstattungen und -ablieferungen brutto (Steuerpflichtige/Gemeinden/Bund)	-1'969'449'104	-1'898'332'885	-1'903'812'188
davon übrige Aufwände	-791'868'993	-753'526'202	-795'194'563
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	223'284'559	46'239'256	-4'943'145
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	50'322'343	40'377'397	22'537'651
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-160'145'654	-121'658'946	-93'728'189
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-109'823'311	-81'281'549	-71'190'539
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
+ Finanzeinnahmen (Zinserträge, Rückzahlung Festgelder > 3 Mt.)	674'011'663	806'641'308	479'200'571
- Finanzausgaben (Anlage Festgelder > 3 Mt., Zinszahlungen)	-811'434'374	-706'047'214	-390'886'440
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-137'422'711	100'594'094	88'314'131
Geldfluss Fonds «Geld»	-23'961'463	65'551'801	12'180'447
plus = Zunahme Liquidität, minus = Abnahme Liquidität			
Nachweis Bilanz			
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 1. Januar	391'105'244	367'143'782	432'695'583
Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate per 31. Dezember	367'143'782	432'695'583	444'876'030
Veränderung Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder < 3 Monate	-23'961'463	65'551'801	12'180'447
Zusatzinformation:			
Veränderung Festgelder > 3 Monate	190'000'000	-70'000'000	-25'000'000
Cash Flow Kanton Zug inkl. Festgelder > 3 Monate	166'038'537	-4'448'199	-12'819'553

Die Rechnung zeigt den effektiven Brutto-Geldfluss auf. So sind z.B. bei den Steuererträgen alle Zahlungen der Steuerpflichtigen sowie bei den Steuerrückerstattungen und -ablieferungen alle Zahlungen an die Steuerpflichtigen, Gemeinden und Bund aufgeführt. Die Abweichungen zu der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sind durch nicht liquiditätswirksame Buchungen und zeitliche Abgrenzungen zu begründen.

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Kennzahlen

Hinweis:

Sachartengliederung siehe Inhaltsverzeichnis/Konten-Sachartennummern

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Nettoschuld pro Einwohner					
Fremdkapital 20 – Finanzvermögen 10 Einwohner des Kantons Zug per 31.12.	$\frac{580'958'832 - 789'751'445}{106'530}$	$\frac{616'929'101 - 1'023'283'142}{108'571}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329}{109'861}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915}{114'711}$	$\frac{535'241'215 - 1'244'883'536}{115'831}$
Nettoschuld pro Einwohner	-1'960	-3'743	-5'656	-6'171	-6'127

Richtwerte:

< 0 Fr. = Nettovermögen, 0 – 1'000 Fr. = geringe Verschuldung, 1'001 – 2'500 Fr. = mittlere Verschuldung

Aussage:

Werte kleiner null zeigen ein Nettovermögen auf.

Bemerkung:

Einwohnerzahl bis Rechnung 2008 = zivilrechtliche Wohnbevölkerung; Einwohnerzahl ab Rechnung 2009 = wirtschaftliche Wohnbevölkerung.

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Bruttoverschuldungsanteil					
$\frac{\text{Bruttoschulden (200 + 201 + 202) x 100}}{\text{Laufender Ertrag 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}}$	$\frac{525'309'359 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{556'221'903 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{470'939'056 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{407'319'277 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{480'960'104 \times 100}{1'032'551'589}$
Bruttoverschuldungsanteil	47.2%	47.5%	42.3%	37.9%	46.6%

Richtwerte:

< 50% = sehr gut, 50 – 100% = gut, 100 – 150% = mittel, 150 – 200% = schlecht, > 200% = kritisch

Aussage:

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. zur Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Nettoverschuldungsquotient					
$\frac{(\text{Fremdkapital 20} - \text{Finanzvermögen 10}) \times 100}{\text{Steuern 40}}$	$\frac{580'958'832 - 789'751'445 \times 100}{553'561'877}$	$\frac{616'929'101 - 1'023'283'142 \times 100}{608'184'447}$	$\frac{534'090'655 - 1'155'461'329 \times 100}{658'541'912}$	$\frac{456'067'587 - 1'163'975'915 \times 100}{647'495'789}$	$\frac{535'241'215 - 1'244'883'536 \times 100}{601'656'500}$
Nettoverschuldungsquotient	-37.7%	-66.8%	-94.4%	-109.3%	-117.9%

Richtwerte:

< 100% = gut, 100 – 150% = genügend, > 150% = schlecht

Aussage:

Welcher Anteil der Steuererträge wäre erforderlich, um die Nettoschuld abzutragen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Selbstfinanzierungsgrad					
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{67'148'347}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{115'138'490}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{105'873'143}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{87'156'499}$	$\frac{89'390'139 \times 100}{81'164'276}$
Selbstfinanzierungsgrad	413.7%	285.4%	261.9%	215.3%	110.1%

Richtwerte:

Hochkonjunktur: > 100%, Normalfall: 80 – 100%, Abschwung: 50 – 80%

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, welcher der Kanton Zug aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Bemerkung:

Rundungsdifferenzen gegenüber früher publizierten Zahlen sind möglich.

Selbstfinanzierungsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{277'781'053 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{328'550'718 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{277'301'824 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{187'635'907 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{89'390'139 \times 100}{1'032'551'589}$
Selbstfinanzierungsanteil	25.0%	28.1%	24.9%	17.4%	8.7%

Richtwerte:

> 20% = gut, 10 – 20% = mittel, < 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Investitionsanteil

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen } (50 + 52 + 56) \times 100}{\text{Konsolidierter Gesamtaufwand } 3 - (331 + 332) - (37 + 38 + 39) + (50 + 52 + 56)}$	$\frac{73'891'116 \times 100}{954'603'858}$	$\frac{127'014'333 \times 100}{1'031'878'650}$	$\frac{143'413'433 \times 100}{1'056'272'038}$	$\frac{126'554'093 \times 100}{1'096'353'009}$	$\frac{107'708'584 \times 100}{1'128'733'506}$
Investitionsanteil	7.7%	12.3%	13.6%	11.5%	9.5%

Richtwerte:

< 10% = schwache Investitionstätigkeit, 10 – 20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20 – 30% = starke Investitionstätigkeit, > 40% = sehr starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Detailinformationen

Kennzahlen

	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Zinsbelastungsanteil					
$\frac{(\text{Zinsaufwand } 32 - \text{Zinsertrag } 420 \text{ bis } 422) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{7'216'514 - 8'350'950 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{7'160'209 - 19'874'955 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{7'789'842 - 27'450'446 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{8'110'555 - 16'906'201 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{8'843'135 - 11'928'198 \times 100}{1'032'551'589}$
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-1.1%	-1.8%	-0.8%	-0.3%

Richtwerte:

0-4% = gut, 4-9% = genügend, > 10% = schlecht

Aussage:

Anteil des «verfügbaren Einkommens», welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Kapitaldienstanteil

$\frac{(\text{Nettozinsaufwand } (32 - (420 \text{ bis } 422)) + \text{ordentliche Abschreibungen } (330 + 331)) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 43 + 44 + 45 + 46}$	$\frac{-1'134'436 + 48'748'714 \times 100}{1'112'084'399}$	$\frac{-12'714'747 + 54'853'535 \times 100}{1'169'964'408}$	$\frac{-19'660'604 + 52'117'365 \times 100}{1'113'908'972}$	$\frac{-8'795'646 + 51'878'703 \times 100}{1'075'935'399}$	$\frac{-3'085'064 + 47'642'074 \times 100}{1'032'551'589}$
Kapitaldienstanteil	4.3%	3.6%	2.9%	4.0%	4.3%

Richtwerte:

bis 5% = geringe Belastung, 5 -15% = tragbare Belastung, > 15% = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2009		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'087'111.25		10	Gesetzgebende Behörden	1'026'400		1'047'012.95					
	1'087'111.25		Aufwandüberschuss		1'026'400		1'047'012.95	20'613	2.0	-40'098.30	-3.7
11'544'740.14	2'216'568.04	11	Allgemeine Verwaltung	12'259'650	2'607'700	12'774'631.59	2'779'249.31				
	9'328'172.10		Aufwandüberschuss		9'651'950		9'995'382.28	343'432	3.6	667'210.18	7.2
73'342'044.75	19'994'107.32	15	Direktion des Innern	77'304'230	17'143'650	76'463'209.56	19'903'687.52				
	53'347'937.43		Aufwandüberschuss		60'160'580		56'559'522.04	-3'601'058	-6.0	3'211'584.61	6.0
208'893'083.27	16'158'976.84	17	Direktion für Bildung und Kultur	216'884'120	17'666'200	212'093'642.38	17'370'719.60				
	192'734'106.43		Aufwandüberschuss		199'217'920		194'722'922.78	-4'494'997	-2.3	1'988'816.35	1.0
195'949'381.24	88'580'077.08	20	Volkswirtschaftsdirektion	203'918'229	86'594'004	208'322'359.82	92'273'270.60				
	107'369'304.16		Aufwandüberschuss		117'324'225		116'049'089.22	-1'275'136	-1.1	8'679'785.06	8.1
102'057'631.50	53'983'363.11	30	Baudirektion	108'852'655	54'249'975	104'164'521.52	49'814'182.19				
	48'074'268.39		Aufwandüberschuss		54'602'680		54'350'339.33	-252'341	-0.5	6'276'070.94	13.1
96'315'976.06	47'237'191.32	35	Sicherheitsdirektion	99'623'600	47'043'850	99'216'136.95	47'030'650.45				
	49'078'784.74		Aufwandüberschuss		52'579'750		52'185'486.50	-394'264	-0.7	3'106'701.76	6.3
126'976'141.66	40'174'393.98	40	Gesundheitsdirektion	141'320'550	42'126'200	134'914'183.36	42'732'557.91				
	86'801'747.68		Aufwandüberschuss		99'194'350		92'181'625.45	-7'012'725	-7.1	5'379'877.77	6.2
458'221'479.90	1'025'952'140.32	50	Finanzdirektion	400'321'541	978'035'066	389'776'194.10	984'196'246.85				
567'730'660.42			Ertragsüberschuss	577'713'525		594'420'052.75		16'706'528	2.9	26'689'392.33	4.7
27'525'917.57	9'029'193.10	61	Richterliche Behörden	25'377'315	7'678'000	25'492'534.24	8'577'893.49				
	18'496'724.47		Aufwandüberschuss		17'699'315		16'914'640.75	-784'674	-4.4	-1'582'083.72	-8.6
1'301'913'507.34	1'303'326'011.11		Total Kanton	1'286'888'290	1'253'144'645	1'264'264'426.47	1'264'678'457.92				
1'412'503.77			Aufwand-/Ertragsüberschuss		33'743'645	414'031.45		34'157'676	101.2	-998'472.32	-70.7

Detailinformationen

Übersichten

Investitionsrechnung Gesamttotal pro Direktion

Rechnung 2009		Abteilung	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
324'488.00		11	Allgemeine Verwaltung	888'000		919'948.50					
	324'488.00		Ausgabenüberschuss		888'000		919'948.50	31'949	3.6	595'460.50	183.5
14'204'544.42	505'987.00	15	Direktion des Innern	4'893'600	119'500	1'622'560.04	227'817.35				
	13'698'557.42		Ausgabenüberschuss		4'774'100		1'394'742.69	-3'379'357	-70.8	-12'303'814.73	-89.8
3'398'499.87	372'810.00	17	Direktion für Bildung und Kultur	7'197'100	350'000	14'225'874.66	364'855.55				
	3'025'689.87		Ausgabenüberschuss		6'847'100		13'861'019.11	7'013'919	102.4	10'835'329.24	358.1
16'732'606.75	1'044'411.20	20	Volkswirtschaftsdirektion	23'394'400		13'215'493.80	15'104.00				
	15'688'195.55		Ausgabenüberschuss		23'394'400		13'200'389.80	-10'194'010	-43.6	-2'487'805.75	-15.9
82'740'920.44	37'544'836.05	30	Baudirektion	93'327'000	23'823'000	62'142'156.50	26'246'997.63				
	45'196'084.39		Ausgabenüberschuss		69'504'000		35'895'158.87	-33'608'841	-48.4	-9'300'925.52	-20.6
1'634'976.31		35	Sicherheitsdirektion	2'460'000		1'492'256.40					
	1'634'976.31		Ausgabenüberschuss		2'460'000		1'492'256.40	-967'744	-39.3	-142'719.91	-8.7
1'557'052.25		40	Gesundheitsdirektion	12'570'500		12'467'145.46	238'305.70				
	1'557'052.25		Ausgabenüberschuss		12'570'500		12'228'839.76	-341'660	-2.7	10'671'787.51	685.4
5'937'706.87	44'817.95	50	Finanzdirektion	4'980'000		1'841'693.72					
	5'892'888.92		Ausgabenüberschuss		4'980'000		1'841'693.72	-3'138'306	-63.0	-4'051'195.20	-68.7
138'566.20		61	Richterliche Behörden	315'000		330'227.20					
	138'566.20		Ausgabenüberschuss		315'000		330'227.20	15'227	4.8	191'661.00	138.3
126'669'361.12	39'512'862.20		Total Kanton	150'025'600	24'292'500	108'257'356.28	27'093'080.23				
	87'156'498.92		Ausgabenüberschuss		125'733'100		81'164'276.05	-44'568'824	-35.4	-5'992'222.87	-6.9

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
1'301'913'507.34		3	Aufwand	1'286'888'290		1'264'264'426.47		-22'623'864	-1.8	-37'649'080.87	-2.9
275'890'036.60		30	Total Personalaufwand	284'273'830		283'587'592.46		-686'238	-0.2	7'697'555.86	2.8
8'353'034.45		300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	8'234'200		8'181'365.85		-52'834	-0.6	-171'668.60	-2.1
151'110'946.55		301	Löhne der Angestellten der Verwaltung+Rechtspflege	156'424'000		156'037'225.65		-386'774	-0.2	4'926'279.10	3.3
64'063'301.65		302	Löhne des Lehrpersonals	64'744'600		66'168'094.50		1'423'495	2.2	2'104'792.85	3.3
2'945'132.55		304	Zulagen	3'208'800		3'013'563.95		-195'236	-6.1	68'431.40	2.3
43'878'546.25		305	Arbeitgeberbeiträge	45'880'100		45'149'588.80		-730'511	-1.6	1'271'042.55	2.9
1'371'353.65		306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	1'271'400		1'138'119.85		-133'280	-10.5	-233'233.80	-17.0
4'167'721.50		309	Übriger Personalaufwand	4'510'730		3'899'633.86		-611'096	-13.5	-268'087.64	-6.4
103'254'673.83		31	Total Sachaufwand	110'434'944		112'012'408.70		1'577'465	1.4	8'757'734.87	8.5
7'721'577.00		310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	7'869'850		7'817'645.74		-52'204	-0.7	96'068.74	1.2
4'936'233.45		311	Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge	6'101'570		5'912'284.39		-189'286	-3.1	976'050.94	19.8
3'532'676.34		312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	3'848'200		3'653'780.06		-194'420	-5.1	121'103.72	3.4
7'558'035.23		313	Verbrauchsmaterialien	8'291'800		8'073'185.00		-218'615	-2.6	515'149.77	6.8
27'453'652.49		314	Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	27'737'600		28'570'141.16		832'541	3.0	1'116'488.67	4.1
3'221'041.31		315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	3'406'800		3'256'956.01		-149'844	-4.4	35'914.70	1.1
8'098'279.99		316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	8'775'150		8'601'717.03		-173'433	-2.0	503'437.04	6.2
2'165'883.44		317	Spesenentschädigungen	2'316'530		2'162'514.48		-154'016	-6.6	-3'368.96	-0.2
33'582'202.43		318	Dienstleistungen und Honorare	36'607'394		38'615'865.92		2'008'472	5.5	5'033'663.49	15.0
4'985'092.15		319	Übriger Sachaufwand	5'480'050		5'348'318.91		-131'731	-2.4	363'226.76	7.3
8'110'554.64		32	Total Passivzinsen	8'053'000		8'843'134.82		790'135	9.8	732'580.18	9.0
		321	Kurzfristige Schulden	29'000				-29'000	-100.0		
30'435.31		322	Mittel- und langfristige Schulden	24'000		40'735.56		16'736	69.7	10'300.25	33.8
8'080'119.33		329	Übrige Passivzinsen	8'000'000		8'802'399.26		802'399	10.0	722'279.93	8.9
110'981'739.81		33	Total Abschreibungen	100'073'000		73'313'946.96		-26'759'053	-26.7	-37'667'792.85	-33.9
4'882'430.90		330	Finanzvermögen	4'839'000		4'359'815.36		-479'185	-9.9	-522'615.54	-10.7
46'996'271.70		331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	48'960'000		43'282'258.28		-5'677'742	-11.6	-3'714'013.42	-7.9
40'000'000.00		332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	8'082'000		8'082'000.00				-31'918'000.00	-79.8
19'103'037.21		334	Abschreibung Strassenbau Neuinvestitionen gem. IR	38'192'000		17'589'873.32		-20'602'127	-53.9	-1'513'163.89	-7.9

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
194'142'501.55		34	Total Beiträge ohne Zweckbindung	217'996'000		217'167'256.90		-828'743	-0.4	23'024'755.35	11.9
446'314.00		340	Einnahmenanteile an andere Gemeinwesen	459'000		460'214.90		1'215	0.3	13'900.90	3.1
193'696'187.55		342	Beiträge an Kantone	217'537'000		216'707'042.00		-829'958	-0.4	23'010'854.45	11.9
16'556'402.11		35	Total Entschädigungen an Gemeinwesen	16'340'200		15'617'538.15		-722'662	-4.4	-938'863.96	-5.7
6'559.00		350	Bund	10'000		5'434.30		-4'566	-45.7	-1'124.70	-17.1
16'090'512.96		351	Kantone	15'911'600		15'266'746.05		-644'854	-4.1	-823'766.91	-5.1
459'330.15		352	Gemeinden	418'600		345'357.80		-73'242	-17.5	-113'972.35	-24.8
347'859'278.55		36	Total Beiträge mit Zweckbindung	371'973'000		361'847'302.31		-10'125'698	-2.7	13'988'023.76	4.0
1'657'941.90		360	Bund	2'030'300		1'811'495.65		-218'804	-10.8	153'553.75	9.3
48'892'813.45		361	Kantone	53'296'900		55'509'108.50		2'212'209	4.2	6'616'295.05	13.5
83'724'175.18		362	Gemeinden	86'834'650		84'267'891.85		-2'566'758	-3.0	543'716.67	0.6
634'524.70		363	Eigene Anstalten	620'000		732'123.95		112'124	18.1	97'599.25	15.4
73'455'752.23		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	78'925'700		76'209'106.01		-2'716'594	-3.4	2'753'353.78	3.7
89'976'777.54		365	Private Institutionen	94'178'550		93'014'712.80		-1'163'837	-1.2	3'037'935.26	3.4
49'384'678.80		366	Private Haushalte	55'933'600		50'132'660.30		-5'800'940	-10.4	747'981.50	1.5
115'000.00		367	Ausland	135'000		155'000.00		20'000	14.8	40'000.00	34.8
17'614.75		368	Separatfonds	18'300		15'203.25		-3'097	-16.9	-2'411.50	-13.7
136'865'764.06		37	Total Durchlaufende Beiträge	146'366'941		144'380'581.10		-1'986'360	-1.4	7'514'817.04	5.5
123'025.90		370	Bund	69'000		67'393.00		-1'607	-2.3	-55'632.90	-45.2
68'654'913.21		372	Gemeinden	76'357'691		73'004'008.85		-3'353'682	-4.4	4'349'095.64	6.3
40'955'352.65		375	Private Institutionen	39'500'250		40'995'380.95		1'495'131	3.8	40'028.30	0.1
27'132'472.30		376	Private Haushalte	30'440'000		30'313'798.30		-126'202	-0.4	3'181'326.00	11.7
75'711'506.64		38	Total Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven	313'600		16'008'517.07		15'694'917	5'004.8	-59'702'989.57	-78.9
14'792'533.74		380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	51'400		15'247'580.61		15'196'181	29'564.6	455'046.87	3.1
60'918'972.90		385	Einlagen in Reserven	262'200		760'936.46		498'736	190.2	-60'158'036.44	-98.8
32'541'049.55		39	Total Interne Verrechnungen	31'063'775		31'486'148.00		422'373	1.4	-1'054'901.55	-3.2
32'541'049.55		390	Belastung aus Internen Verrechnungen	31'063'775		31'486'148.00		422'373	1.4	-1'054'901.55	-3.2

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	1'303'326'011.11	4	Ertrag		1'253'144'645		1'264'678'457.92	11'533'813	0.9	-38'647'553.19	-3.0
	647'495'789.32	40	Total Steuern		594'300'000		601'656'500.33	7'356'500	1.2	-45'839'288.99	-7.1
	411'906'443.62	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		391'000'000		385'193'339.18	-5'806'661	-1.5	-26'713'104.44	-6.5
	208'209'361.90	401	Ertrags- und Kapitalsteuern		175'700'000		188'656'983.35	12'956'983	7.4	-19'552'378.55	-9.4
	27'379'983.80	406	Besitz- und Aufwandsteuern		27'600'000		27'806'177.80	206'178	0.7	426'194.00	1.6
	26'058'474.50	41	Total Regalien und Konzessionen		26'172'900		26'080'533.05	-92'367	-0.4	22'058.55	0.1
	23'895'036.40	410	Regalien und Monopole		23'890'000		23'950'119.55	60'120	0.3	55'083.15	0.2
	278'717.00	411	Patente		312'900		270'723.50	-42'177	-13.5	-7'993.50	-2.9
	1'884'721.10	412	Konzessionen		1'970'000		1'859'690.00	-110'310	-5.6	-25'031.10	-1.3
	57'513'955.01	42	Total Vermögenserträge		54'312'800		55'913'783.76	1'600'984	2.9	-1'600'171.25	-2.8
	13'056'401.09	420	Banken		10'340'100		8'372'634.01	-1'967'466	-19.0	-4'683'767.08	-35.9
	1'715'587.11	421	Guthaben		1'501'800		1'555'353.11	53'553	3.6	-160'234.00	-9.3
	2'134'212.80	422	Anlagen des Finanzvermögens		2'114'600		2'000'211.30	-114'389	-5.4	-134'001.50	-6.3
	1'274'456.95	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1'286'000		1'486'758.97	200'759	15.6	212'302.02	16.7
	709'372.75	424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		500'000		3'184'080.50	2'684'081	536.8	2'474'707.75	348.9
	20'913.05	425	Darlehen des Verwaltungsvermögens		10'000		7'602.55	-2'397	-24.0	-13'310.50	-63.6
	27'855'120.00	426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		27'865'900		28'116'854.00	250'954	0.9	261'734.00	0.9
	10'747'891.26	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		10'694'400		11'190'289.32	495'889	4.6	442'398.06	4.1
	72'989'950.74	43	Total Entgelte		67'841'264		73'959'000.47	6'117'736	9.0	969'049.73	1.3
	1'161'673.00	430	Ersatzabgaben		785'000		1'339'895.00	554'895	70.7	178'222.00	15.3
	27'255'990.15	431	Gebühren für Amtshandlungen		25'335'900		27'597'574.93	2'261'675	8.9	341'584.78	1.3
	1'058'308.77	432	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		692'000		802'226.06	110'226	15.9	-256'082.71	-24.2
	6'069'251.15	433	Schulgelder		5'792'000		6'439'380.48	647'380	11.2	370'129.33	6.1
	9'067'805.89	434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		8'427'064		9'304'289.86	877'226	10.4	236'483.97	2.6
	3'018'665.23	435	Verkäufe		2'651'600		2'962'063.71	310'464	11.7	-56'601.52	-1.9
	9'589'666.18	436	Rückerstattungen		8'060'500		9'398'846.13	1'338'346	16.6	-190'820.05	-2.0
	7'491'646.15	437	Bussen		7'413'000		6'708'500.77	-704'499	-9.5	-783'145.38	-10.5
	6'752'000.00	438	Eigenleistungen für Investitionen		7'142'500		7'339'000.00	196'500	2.8	587'000.00	8.7
	1'524'944.22	439	Übrige Entgelte		1'541'700		2'067'223.53	525'524	34.1	542'279.31	35.6
	267'206'312.80	44	Total Beiträge ohne Zweckbindung		269'002'600		270'059'970.36	1'057'370	0.4	2'853'657.56	1.1
	233'232'906.80	440	Anteile an Bundeseinnahmen		232'207'600		233'255'374.11	1'047'774	0.5	22'467.31	
	33'973'406.00	445	Gemeindebeiträge		36'795'000		36'804'596.25	9'596		2'831'190.25	8.3

Detailinformationen
Übersichten
Laufende Rechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in Franken	in %	in Franken	in %
	26'063'587.84	45	Total Rückerstattungen von Gemeinwesen		25'622'550		26'970'325.85	1'347'776	5.3	906'738.01	3.5
	22'443'301.34	450	Bund		23'518'700		24'907'993.55	1'389'294	5.9	2'464'692.21	11.0
	1'902'810.60	451	Kantone		1'008'350		1'106'092.85	97'743	9.7	-796'717.75	-41.9
	1'717'475.90	452	Gemeinden		1'095'500		956'239.45	-139'261	-12.7	-761'236.45	-44.3
	36'121'283.61	46	Total Beiträge mit Zweckbindung		31'670'620		33'825'258.80	2'154'639	6.8	-2'296'024.81	-6.4
	24'578'735.66	460	Bund		19'840'300		21'458'858.40	1'618'558	8.2	-3'119'877.26	-12.7
	4'563'864.70	461	Kantone		4'790'320		5'528'399.45	738'079	15.4	964'534.75	21.1
	6'573'714.95	462	Gemeinden		6'554'000		6'386'581.80	-167'418	-2.6	-187'133.15	-2.8
		465	Private Institutionen		2'000		2'570.00	570	28.5	2'570.00	100.0
		468	Separatfonds		36'000		46'901.35	10'901	30.3	-888.75	-1.9
		469	Übrige Beiträge		448'000		401'947.80	-46'052	-10.3	44'769.60	12.5
	136'865'764.06	47	Total Durchlaufende Beiträge		146'366'941		144'380'581.10	-1'986'360	-1.4	7'514'817.04	5.5
	56'395'898.61	470	Bund		56'186'450		58'243'037.50	2'056'588	3.7	1'847'138.89	3.3
		471	Kantone		700'000		690'976.40	-9'024	-1.3	-77'794.35	-10.1
		472	Gemeinden		89'472'491		85'446'567.20	-4'025'924	-4.5	5'751'617.90	7.2
		475	Bund und Gemeinden		8'000			-8'000	-100.0	-1'025.00	-100.0
		477	Private Haushalte							-5'120.40	-100.0
	469'843.68	48	Total Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, Res.		6'791'195		346'356.20	-6'444'839	-94.9	-123'487.48	-26.3
		480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		6'296'195			-6'296'195	-100.0	-56'073.58	-100.0
		485	Entnahmen aus Reserven		495'000		346'356.20	-148'644	-30.0	-67'413.90	-16.3
	32'541'049.55	49	Total Interne Verrechnungen		31'063'775		31'486'148.00	422'373	1.4	-1'054'901.55	-3.2
	32'541'049.55	490	Interne Verrechnungen		31'063'775		31'486'148.00	422'373	1.4	-1'054'901.55	-3.2

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
126'669'361.11		5	Ausgaben	150'025'600		108'257'356.28		-41'768'244	-27.8	-18'412'004.83	-14.5
93'106'240.91		50	Total Sachgüter	104'861'500		65'313'802.38		-39'547'698	-37.7	-27'792'438.53	-29.9
51'672.45		500	Grundstücke	200'000		4'648.20		-195'352	-97.7	-47'024.25	-91.0
59'915'507.13		501	Tiefbauten	73'577'000		47'952'307.00		-25'624'693	-34.8	-11'963'200.13	-20.0
22'554'695.43		503	Hochbauten	19'650'000		10'619'790.85		-9'030'209	-46.0	-11'934'904.58	-52.9
675.00		505	Waldungen	30'000		55'381.25		25'381	84.6	54'706.25	8'104.6
10'583'690.90		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	11'404'500		6'681'675.08		-4'722'825	-41.4	-3'902'015.82	-36.9
383'000.00		52	Total Darlehen und Beteiligungen	9'400'000		10'405'000.00		1'005'000	10.7	10'022'000.00	2'616.7
		524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	8'400'000		8'400'000.00				8'400'000.00	100.0
		525	Private Institutionen	500'000		1'764'000.00		1'264'000	252.8	1'764'000.00	100.0
383'000.00		526	Private Haushalte	500'000		241'000.00		-259'000	-51.8	-142'000.00	-37.1
33'064'852.20		56	Total Eigene Beiträge	35'464'100		31'989'781.90		-3'474'318	-9.8	-1'075'070.30	-3.3
		561	Kantone	102'400		102'428.80		29		102'428.80	100.0
2'998'790.80		562	Gemeinden	6'860'400		13'918'812.10		7'058'412	102.9	10'920'021.30	364.1
16'427'813.30		564	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	23'317'000		12'567'482.50		-10'749'518	-46.1	-3'860'330.80	-23.5
12'832'685.40		565	Private Institutionen	4'184'300		1'681'718.85		-2'502'581	-59.8	-11'150'966.55	-86.9
805'562.70		566	Private Haushalte	1'000'000		3'719'339.65		2'719'340	271.9	2'913'776.95	361.7
115'268.00		57	Total Durchlaufende Beiträge	300'000		548'772.00		248'772	82.9	433'504.00	376.1
115'268.00		572	Gemeinden	300'000		251'017.00		-48'983	-16.3	135'749.00	117.8
		575	Private Institutionen			96'195.00		96'195	100.0	96'195.00	100.0
		576	Private Haushalte			201'560.00		201'560	100.0	201'560.00	100.0

Detailinformationen
Übersichten
Investitionsrechnung Artengliederung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Abweich. z. Budget 2010		Abweich. z. Rechnung 2009	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	in Franken	in %	in Franken	in %
	39'512'862.20	6	Einnahmen		24'292'500		27'093'080.23	2'800'580	11.5	-12'419'781.97	-31.4
	18'000.00	60	Total Abgang von Sachgütern							-18'000.00	-100.0
	18'000.00	606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge							-18'000.00	-100.0
	372'810.00	62	Total Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		350'000		364'855.55	14'856	4.2	-7'954.45	-2.1
	372'810.00	626	Private Haushalte		350'000		364'855.55	14'856	4.2	-7'954.45	-2.1
	751'500.00	63	Total Rückerstattungen für Sachgüter		1'600'000		171'605.15	-1'428'395	-89.3	-579'894.85	-77.2
	751'500.00	631	Tiefbauten		1'600'000		171'605.15	-1'428'395	-89.3	-579'894.85	-77.2
	1'000'000.00	64	Total Rückzahlungen von eigenen Beiträgen				339'033.05	339'033	100.0	-660'966.95	-66.1
	1'000'000.00	644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen							-1'000'000.00	-100.0
		645	Private Institutionen				339'033.05	339'033	100.0	339'033.05	100.0
	37'255'284.20	66	Total Beiträge für eigene Rechnung		22'042'500		25'668'814.48	3'626'314	16.5	-11'586'469.72	-31.1
	34'518'135.75	660	Bund		17'484'000		17'446'163.48	-37'837	-0.2	-17'071'972.27	-49.5
	15'900.50	661	Kantone				5'000.00	5'000	100.0	-10'900.50	-68.6
	2'463'540.75	662	Gemeinden		3'158'500		3'580'425.35	421'925	13.4	1'116'884.60	45.3
	257'707.20	669	Übrige Beiträge		1'400'000		4'637'225.65	3'237'226	231.2	4'379'518.45	1'699.4
	115'268.00	67	Total Durchlaufende Beiträge		300'000		548'772.00	248'772	82.9	433'504.00	376.1
	115'268.00	670	Bund		300'000		548'772.00	248'772	82.9	433'504.00	376.1

Detailinformationen
5-Jahresvergleiche

Nettoinvestitionen

in Mio. Franken	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Grundstücke	0.2	0.0	0.2	0.1	0.2
Tiefbauten	20.0	31.2	32.1	22.9	24.0
Hochbauten	31.0	63.7	41.3	22.3	9.3
Waldungen	0.0	0.1	0.0	0.0	0.3
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3.3	2.6	1.8	1.7	1.8
Informatik	3.7	5.9	8.7	8.5	4.8
Internet-Auftritt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Total Sachgüter	58.2	103.5	84.1	55.4	40.5
Darlehen und Beteiligungen	-0.7	-0.4	-0.5	0.0	10.1
Investitionsbeiträge	9.6	12.1	22.2	31.8	30.5
Total Nettoinvestitionen	67.1	115.1	105.9	87.2	81.2

Finanzrechnung

in Mio. Franken	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010
Aufwand	1'100.9	1'158.7	1'258.2	1'301.9	1'264.3
Ertrag	1'255.6	1'320.9	1'360.2	1'303.3	1'264.7
Ertrags-/Aufwandüberschuss	154.7	162.2	102.0	1.4	0.4
Zuzüglich Abschreibungen	107.0	156.7	110.0	111.0	73.3
Zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen und Reserven	18.6	12.8	100.2	75.7	16.0
Abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Reserven	-2.5	-3.1	-34.8	-0.5	-0.3
Selbstfinanzierung	277.8	328.6	277.3	187.6	89.4
Abzüglich Nettoinvestitionen	-67.1	-115.1	-105.9	-87.2	-81.2
Finanzierungsüberschuss/ Finanzierungsfehlbetrag	210.7	213.4	171.4	100.5	8.2

Selbstfinanzierungsgrad siehe Detailinformationen, Kennzahlen.

Bilanz

in Mio. Franken	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010
Aktiven					
Flüssige Mittel, Guthaben, Transitorische Aktiven	728.2	962.7	1'043.7	1'029.7	1'114.4
Mittel- und langfristige Anlagen	61.6	60.6	111.8	134.2	130.5
Finanzvermögen	789.8	1'023.3	1'155.5	1'164.0	1'244.9
Sachgüter	216.0	264.8	262.0	261.7	237.3
Darlehen und Beteiligungen	68.7	68.2	67.7	67.6	68.7
Investitionsbeiträge	155.2	68.6	71.8	53.2	88.7
Verwaltungsvermögen	440.0	401.6	401.4	382.5	394.7
Total Aktiven	1'229.7	1'424.9	1'556.9	1'546.5	1'639.6
Passiven					
Laufende Verpflichtungen, Transitorische Passiven	558.8	596.0	512.1	433.4	512.5
Mittel- und langfristige Schulden	22.2	21.0	22.0	22.6	22.7
Fremdkapital	581.0	616.9	534.1	456.1	535.2
Spezialfinanzierungen	128.6	135.0	144.5	159.3	174.5
Gebundenes Eigenkapital	115.3	113.8	353.5	505.6	504.6
Freies Eigenkapital ¹⁾	404.8	559.2	524.8	425.5	425.2
Total Eigenkapital	520.1	673.0	878.3	931.1	929.8
Total Passiven	1'229.7	1'424.9	1'556.9	1'546.5	1'639.6

¹⁾ Der Jahresüberschuss des laufenden Jahres ist jeweils im Freien Eigenkapital eingerechnet.

Nettoschuld pro Einwohner siehe Detailinformationen, Kennzahlen.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang zur Jahresrechnung

Veränderungen der Rückstellungen, der Spezialfinanzierungen
und des Eigenkapitals

Beteiligungen

Bürgschaften

Garantieverpflichtungen

Leasingverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Nicht bilanzierbare Forderungen

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen
verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter
Eigentumsvorbehalt

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verpflichtungen

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Veränderungen Rückstellungen

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
Rückstellungen	1.0	1.1	0.1

Betrifft Mehrwertsteuerrisiken, santésuisse und Konkursamt

Veränderungen Spezialfinanzierungen

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
Spezialfinanzierung Strassenbau	158.9	174.1	15.2
Spezialfinanzierung Deponienachsorge	0.7	0.7	0.1
Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	-0.3	-0.3	0.0
Total Spezialfinanzierungen zulasten der Laufenden Rechnung	159.3	174.5	15.2

Veränderungen Eigenkapital

in Mio. Franken	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
Reserve für Konjunkturförderung	1.0	0.7	-0.3
Reserve für öffentlichen Verkehr	11.9	11.9	0.0
Reserve für Kehrlichtbeseitigung	3.0	3.0	0.0
Reserve für Ersatzaufforstungen	0.0	0.0	0.0
Reserve für nicht versicherte Risiken	0.1	0.1	0.0
Steuerausgleichsreserve	47.5	47.5	0.0
Arbeitsbeschaffungsreserve	0.4	0.4	0.0
Reserve für Betriebshilfe an Landwirtschaft	0.6	0.6	0.0
Reserve für Zivilschutzaufwendungen	5.7	6.5	0.8
Bewertungsreserve für Immobilien des Finanzvermögens	51.4	50.6	-0.8
Kursrisikoreserve auf Beteiligungen des FV	4.0	3.3	-0.7
Ressourcenausgleichsreserve NFA	380.0	380.0	0.0
Total Reserven (Gebundenes Eigenkapital)	505.6	504.6	-1.0
Freies Eigenkapital	424.1	424.8	0.7
Jahresüberschuss Berichtsjahr	1.4	0.4	-1.0
Total Freies Eigenkapital	425.5	425.2	-0.3
Total Eigenkapital	931.1	929.8	-1.3

Die Verwendung des Jahresüberschusses wird durch den Regierungsrat beantragt und vom Kantonsrat beschlossen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Ertragsüberschuss dem Freien Eigenkapital zugerechnet.

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.

Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Beteiligungen

Anzahl	Beteiligungen des Finanzvermögens in Franken	Buchwert 31.12.2009	Kurs 31.12.2010	Buchwert 31.12.2010	R 2010 – R 2009
323'166	Axpo Holding, Baden, Namen nom. Fr. 10.– (NOK)	1		1	0
2'000	Banque Cantonale du Jura, Inhaber nom. Fr. 14.–	116'300	58.55	117'100	800
1'600	Banque Cantonale Vaudoise, Namen nom. Fr. 10.–	657'600	491.00	785'600	128'000
14'000	CKW, Luzern, Namen nom. Fr. –.50	4'774'000	328.00	4'592'000	-182'000
50	Gesellschaft für Hotelkredit, Anteilscheine nom. Fr. 500.–	1		1	0
5	Hotel Waldstätterhof Brunnen, Partizipationsscheine nom. Fr. 1'000.–	1		1	0
1'000	MCH Group AG, Namen nom. Fr. 10.–	39'500	47.70	47'700	8'200
30	OBTG AG, St. Gallen, 3 Zertifikate à 10 Anteilscheine zu nom. Fr. 100.–	3'000	0.00	1	-2'999
4	REKA Schweizer Reisekasse, Anteilscheine nom. Fr. 250.–	1		1	0
3'500	SAirgroup AG, Namen nom. Fr. 69.– (in Liquidation)	0		0	0
1	Schweiz. bäuerl. Bürgschaftsgen., Anteilschein nom Fr. 1'000.–/30%	300	0.00	1	-299
400	Schweizerische Nationalbank (SNB), Namen nom. Fr. 250.–	397'600	990.00	396'000	-1'600
2'500	Wasserwerke Zug AG (WWZ), Namen nom. Fr. 100.–	28'125'000	11'000.00	27'500'000	-625'000
1'344	Zuckerfabriken Aarberg + Frauenfeld, Namen nom. Fr. 10.–	30'912	25.50	34'272	3'360
	Total Beteiligungen des Finanzvermögens	34'144'216		33'472'678	-671'538
	Kursrisikoreserve für Aktien, PS und Anteilscheine	-4'019'216		-3'347'678	671'538
	Total Buchwert	30'125'000		30'125'000	0

Bewertungspraxis

Die Kurswertveränderungen der kotierten Beteiligungen werden über die Kursrisikoreserve gebucht. Die nicht kotierten Beteiligungen sind mit einem Franken bewertet.

Anzahl	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens in Franken	Buchwert 31.12.2009	Buchwert 31.12.2010	R 2010 – R 2009
400	Batrec Industrie AG, Wimmis, Namen nom. Fr. 150.–	0	0	0
200	inNet Monitoring AG, Altdorf, Namen nom. Fr. 1'000.–	0	0	0
201	Schiffahrtsgesellschaft für den Zugersee, Inhaber nom. Fr. 100.–	0	0	0
72	Schweizerische Rheinsalinen AG, Namen nom. Fr. 1'000.–	0	0	0
9'900	Zuger Kantonsspital AG, Namen nom. Fr. 1'000.–	580'000	0	-580'000
39	TMF Extraktionswerk AG, Bazenhaid, Namen nom. Fr. 300.–	0	0	0
144'144	Zuger Kantonalbank, Zug, Inhaber nom. Fr. 500.–	63'079'600	63'079'600	0
9'440	Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Namen nom. Fr. 500.–	0	0	0
5'600	Parkleitsystem Zug AG, Namen nom. Fr. 10.–	0	47'000	47'000
	Total Buchwert	63'659'600	63'126'600	-533'000

Bewertungspraxis

Gemäss § 13 Abs. 4 Bst. b des Finanzhaushaltgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) wird die Beteiligung an der Zuger Kantonalbank höchstens zum Nominalwert bewertet. Der Nominalwert liegt bei Fr. 72'072'000.–. Es werden deshalb keine Abschreibungen getätigt. Zum Jahresabschlusskurs bewertet, ergibt sich eine Stille Reserve von 656.2 Mio. Franken.

Anhang zur Jahresrechnung

Bürgschaften

Keine

Garantieverbindlichkeiten

Gläubiger der Zuger Kantonalbank

Staatsgarantie gemäss § 4 des Gesetzes über die Zuger Kantonalbank vom 20. Dezember 1973 (BGS 651.1)

Betrag offen

Zuger Kantonalbank

Garantievertrag vom 1. Mai 2002 zwischen dem Kanton Zug und der Zuger Kantonalbank für das Darlehen der Zuger Kantonalbank an den Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder für den Bau der Psychiatrischen Klinik Zugersee
Betrag 5.1 Mio. Franken (Vorjahr 5.1 Mio. Franken)

Psychiatrische Klinik Zugersee

Defizitgarantie gemäss Artikel 7 des Vertrages vom 29. April 1982 zwischen dem Verein Kongregation der Barmherzigen Brüder und dem Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug

Der Anteil Kanton Zug beträgt 56.66%

Betrag begrenzt auf Defizit

Weitere Eventualverbindlichkeiten

Hängiger Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht (Gegenpartei ist das Zuger Kantonsspital) betreffend Festlegung der Höhe der durchschnittlichen Baserate (Fallwert).

Hängiger Entscheid beim Bundesverwaltungsgericht (Gegenpartei ist die Klinik Adelheid) betreffend Festlegung der Höhe der Pauschalen für die Pflage tage der Jahre 2008, 2009 und 2010.

Hängiger Entscheid des Kantonalen Verwaltungsgerichts (Gegenpartei ist die Klinik Adelheid) betreffend Abgeltung signifikanter Kosten für die Jahre 2008 und 2009.

Leasingverbindlichkeiten

Keine

Leasingverbindlichkeiten für Büromaschinen werden nicht ausgewiesen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Eigene Versicherte der Zuger Pensionskasse

Gemäss § 18 Abs. 2 des Gesetzes über die Zuger Pensionskasse vom 31. August 2006 (BGS 154.31) garantiert der Kanton die versicherten Leistungen gemäss Standardvorsorgeplan gegenüber den eigenen Versicherten

Der Deckungsbetrag der Zuger Pensionskasse per 31. Dezember 2010 beträgt 98.4% (Vorjahr 98.7%)

Nicht bilanzierbare Forderungen

Keine

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Null

Informationen zu Bilanzbereinigungen

Keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Informationen zu nicht bilanzierten Forderungen und Verbindlichkeiten

Keine

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2010	Rechnung 2010
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
AL0001	Rahmenkredit betreffend Härtebeiträge an Betroffene des Attentates vom 27. September 2001 Beiträge zulasten Laufender Rechnung	28.03.02	Offen	2'000'000	1'130'200	869'800	1'330'200	1'130'200	200'000		
					1'130'200			1'130'200		0	0
BD0001R	Rahmenkredit zur Abgeltung dringlicher Rechte bei Massnahmen für den Natur- und Landschaftsschutz Total der zugehörigen Objektkredite	20.04.00/ 03.05.07	Abgeschlossen	3'000'000	165'718	0	-	165'718	0		
					165'718			165'718		0	0
BD0002R	Rahmenkredit zur Förderung von Massnahmen für geringeren Energiebedarf Total der zugehörigen Objektkredite	29.10.09	Offen	4'000'000	3'649'340	350'660	4'000'000	3'144'340	855'660		
					3'649'340			3'144'340		400'000	3'144'340
BD0003R	Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen Total der zugehörigen Objektkredite	29.01.09	Offen	2'000'000	303'530	1'696'470	2'000'000	188'262	1'811'738		
					303'530			188'262		300'000	101'811
HB0010R	Rahmenkredit für die Planung von kantonalen Hochbauten Total der zugehörigen Objektkredite	24.09.92	Offen	12'000'000	5'878'427	6'121'573	12'000'000	5'878'427	6'121'573		
					5'878'427			5'878'427		2'450'000	395'563
TB0002R	Rahmenkredit über das Strassenbauprogramm 2004-2014 ¹⁾ Total der zugehörigen Objektkredite	18.12.03/ 30.09.10	Offen	248'000'000			248'000'000	104'743'395	143'256'605		
								104'743'395		27'850'000	11'405'087
TB0003R	Rahmenkredit für die Planung, den Landerwerb und den Bau der Nordzufahrt in Zug/Baar Total der zugehörigen Objektkredite	28.06.01	Offen	103'500'000	92'361'454	11'138'546	26'900'000	29'467'002	-2'567'002		
					92'361'454			29'467'002		5'700'000	-446'096
TB0004R	Rahmenkredit für die Planung und den Bau der Umfahrung Cham - Hünenberg sowie für den Landerwerb Total der zugehörigen Objektkredite	01.06.06	Offen	230'000'000	3'384'324	226'615'676	195'000'000	3'384'324	191'615'676		
				180'000'000	3'384'324			3'384'324		4'000'000	1'525'379
TB0005R	Rahmenkredit zur Beschaffung von Landreserven 2007-2012 Total der Buchungen im Finanzvermögen Total der zugehörigen Objektkredite	08.06.07	Offen	10'000'000	6'222'428	3'777'572	10'000'000	6'222'428	3'777'572		
					5'907'500			5'907'500			659'356
					314'928			314'928		200'000	4'648

¹⁾ Spezialfall: Gemäss KRB vom 18. Dezember 2003 § 2 Abs. 2 (BGS 751.12) wurde dieser Kredit netto bewilligt, deshalb lediglich Netto-Betrachtung

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Rahmenkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2010	Rechnung 2010
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben - Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben - Einnahmen)	Restbedarf		
VD0001R	Rahmenkredit Wohnbau- und Wohneigentumsförderung 1992	26.03.92/ 27.08.92/ 30.01.03	Offen	20'000'000	10'947'593	9'052'407	18'000'000	10'947'593	7'052'407		
	Beiträge zulasten Laufender Rechnung				10'947'593			10'947'593		520'000	554'198
VD0002R	Rahmenkredit für die Förderung von preisgünstigem Wohnraum 2003/2010	30.01.03/ 06.05.10	Offen	48'900'000	4'078'635	44'821'365	40'000'000	4'078'635	35'921'365		
	Total der zugehörigen Objektkredite				1'100'000			1'100'000		0	764'000
	Beiträge zulasten Laufender Rechnung				2'978'635			2'978'635		740'000	589'550
Total Rahmenkredite								169'350'323	388'045'595	42'160'000	18'697'836

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2010	Rechnung 2010
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
15	Direktion des Innern										
1550	Sozialwesen										
DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude	29.03.07	Offen	23'400'000	21'059'383	2'340'617	24'030'780	21'059'383	2'971'397	0	0
1582	Archäologie										
DI1582.0001	Archäologische Rettungsgrabung Cham-Alpenblick II (Laufende Rechnung)	26.03.09	Offen	4'270'000	2'035'724	2'234'276	3'970'000	1'735'724	2'234'276	1'620'000	1'391'499
20	Volkswirtschaftsdirektion										
2035	Amt für öffentlichen Verkehr										
VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	18.12.03	Offen	4'200'000	1'021'842	3'178'159	1'200'000	1'021'842	178'159	200'000	26'077
VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	18.12.03	Offen	6'200'000	3'484'878	2'715'122	4'000'000	3'484'878	515'122	672'000	344'166
VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	29.05.08	Offen	36'380'000	11'088'000	25'292'000	17'000'000	11'088'000	5'912'000	15'280'000	8'680'000
VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	18.12.03	Offen	3'900'000	807'304	3'092'696	3'000'000	747'789	2'252'211	700'000	463'409
VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ	29.10.09	Offen	1'750'000	1'400'000	350'000	1'750'000	1'400'000	350'000	1'750'000	1'400'000
30	Baudirektion										
3025	Wasserbau										
TB3025.0010	Reussdamm	25.04.02	Offen	9'800'000	8'662'966	1'137'034	8'565'000	8'227'750	337'250	100'000	22'162
TB3025.0011	Wasserüberleitung neue – alte Lorze	30.11.06	Offen	3'100'000	2'806'016	293'984	2'900'000	2'806'016	93'984	100'000	5'058
3031	Kantonsstrassen										
TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	25.10.07	Offen	30'300'000	1'308'256	28'991'744	30'300'000	1'308'256	28'991'744	800'000	492'893
TB3031.0047	Tangente Zug/Baar		Offen	201'000'000	482'249	200'517'751	201'000'000	482'249	200'517'751	0	482'249
3061	Parkraumbewirtschaftung										
HB3061.0022	Parkleitsystem Zug	27.05.10	Offen	440'000	89'219	350'781	440'000	89'219	350'781		89'219
3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV										
HB3062.0001	Verw. Hofstr.15: Sanierung Steil- und Flachdächer	24.02.05	Offen	3'110'000	158'544	2'951'456	3'110'000	158'544	2'951'456	250'000	0
HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	29.05.08	Offen	830'000 ²⁾	845'559	-15'559	835'559	835'559	0	650'000	758'883

²⁾ Zürcher Baukostenindex vom 1. April 2007

Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten
Objektkredite

Nummer	Bezeichnung	Genehmigt am	Status	Brutto-Betrachtung			Netto-Betrachtung			Budget 2010	Rechnung 2010
				Kredit gemäss KRB	Ist-Ausgaben kumuliert	Rest-Kredit	Geschätzte Ausgaben – Einnahmen	Ist-Saldo (Ausgaben – Einnahmen)	Restbedarf		
HB3062.0082	WMS/FMS Hofstrasse Zug: Projektierung	26.11.09	Offen	5'800'000	277'794	5'522'206	5'800'000	277'794	5'522'206	2'500'000	277'794
HB3062.0085	Kantonales Zeughaus, Umbau Obergericht	12.06.08	Offen	13'550'000	3'730'295	9'819'705	13'550'000	3'730'295	9'819'705	7'550'000	3'557'005
HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug	28.06.07	Offen	942'000	858'201	83'799	942'000	858'201	83'799	0	306'204
HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM	12.06.08	Offen	2'200'000	1'855'219	344'781	2'200'000	1'855'219	344'781	1'200'000	1'048'551
HB3062.0095	AVS Steinhausen, Projektwettbewerb	24.06.10	Offen	2'800'000	69'299	2'730'701	2'800'000	69'299	2'730'701	500'000	69'299
HB3062.0098	Strafanstalt Zug, Optimierung Lüftung/Sichtschutz	25.03.10	Offen	905'000	447'001	457'999	905'000	447'001	457'999	2'000'000	447'001
HB3062.0100	Kantonales Zeughaus, Ausbau Studienbibliothek	25.03.10	Offen	4'440'000	469'901	3'970'100	4'440'000	469'901	3'970'100	0	469'901
HB3062.0102	Asylunterkunft Holzhäusern, Neubau	24.06.10	Offen	1'935'000	778'431	1'156'569	1'935'000	778'431	1'156'569	0	778'431
HB3062.0109	Umbau Artherstrasse 25 für SPD	25.11.10	Offen	990'000	26'900	963'100	990'000	26'900	963'100	0	26'900
3080	Amt für Raumplanung										
BD3080.0006	Hochspannungsleitung, Entschädigung/Landschaftsschutz	08.05.08	Offen	2'030'000	1'639'496	390'504	1'353'000	1'079'664	273'336	67'000	-469'832
40	Gesundheitsdirektion										
4030	Spitäler										
GD4030.0013	AK-Erhöhung Zuger Kantonsspital AG	28.01.10	Offen	10'400'000	8'400'000	2'000'000	8'400'000	8'400'000	0	8'400'000	8'400'000
Total Objektkredite								72'437'911	272'978'428	44'339'000	29'066'868

Die in der Tabelle aufgeführten Beträge sind gerundet.
Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Nachweis Investitionsrechnung 2010

Netto Ausgaben Rahmenkredite	18'697'836
– Direktbuchungen Finanzvermögen (Rahmenkredit TB0005R)	-659'356
– Aufwand Laufende Rechnung (Rahmenkredite VD0001R und VD0002R)	-1'143'748
Netto Ausgaben Objektkredite	29'066'868
– Aufwand Laufende Rechnung (Objektkredit Di1582.0001)	-1'391'499
Budgetkredite	36'594'176
Total Nachweis Investitionsrechnung 2010	81'164'276
Investitionsrechnung 2010	81'164'276

Detaillierte Begründungen
von Abweichungen ab Fr. 200'000.-

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Kommentar

Ausgenommen von den speziellen Budgetabweichungsbegründungen sind folgende Kontengruppen und Konten:

- **Durchlaufende Beiträge** (Kontengruppen 37 und 47)
- **Interne Verrechnungen** (Kontengruppen 39 und 49)
- **Abschreibungen** (Kontengruppe 33)
- **Die Konten der Strassenbau Spezialfinanzierung** (Bereich 3022)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Staatskanzlei				
Ausweisbüro				
Konto 1120.31803 Kosten für Ausweise	380	594	214	Mit der Einführung des biometrischen Passes übernahm der Kanton sämtliche Aufgaben der Gemeinden und damit auch die Mehraufwendungen.
Konto 1120.43108 Gebühren für Reisepässe	-900	-1'174	-274	Mit der Einführung des biometrischen Passes übernahm der Kanton sämtliche Aufgaben der Gemeinden und damit auch die Mehrerträge.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Direktion des Innern				
Grundbuch- und Vermessungsamt				
Konto 1515.43110 Grundbuchgebühren	-3'300	-4'082	-782	Es wurden mehr Grundbuchgeschäfte angemeldet (insgesamt 5'953 gegenüber 5'192 im Vorjahr).
Konto 1515.43113 Nachführung der amtlichen Vermessung	0	-202	-202	Zwischenlösung Nachführungsgeometer, d.h. Rechnungsstellung an Dritte für Nachführungsarbeiten während 9 Monaten über GVA. Diesem Betrag stehen Mehrausgaben (Abgeltungen an Nachführungsgeometer) von rund 160'000 Franken bei Konto 31860 gegenüber.
Kantonsforstamt				
Konto 1530.43900 Übrige Entgelte, diverse Einnahmen	0	-261	-261	Ausgleichsabgabe für Rodung Äbnetwald, Cham. Der Start der dritten Etappe des Kiesabbaus im Äbnetwald erfolgte früher als angenommen, wodurch auch die Einnahmen im 2010 nicht budgetiert waren (Projektiert 2012-17).
Sozialwesen				
Konto 1550.36501 Beiträge an private Institutionen	28'478	27'477	-1'001	Für die Unterschreitung des Budgets sind folgende Faktoren verantwortlich: <ul style="list-style-type: none"> - Rückzahlungen gemäss Überschussregelung und Beitragsanpassungen (u.a. wegen Tarifänderungen) im Rahmen von laufenden Vereinbarungen: Fr. 570'000.- - Vereinbarungen tiefer abgeschlossen als budgetiert: Fr. 350'000.- - Keine Sicherheitsanalysen bei privaten Institutionen: Fr. 60'000.- - Unterschreitung des Budgets bei der Integrationsförderung: Fr. 20'000.-
Konto 1550.36550 Betriebsbeitr. an Institut. f. Heimaufenthalte Zuger Einwohner	10'800	12'086	1'286	Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Frühjahr 2009 waren die finanziellen Auswirkungen der per 1. August 2008 in Kraft getretenen NFA noch nicht im vollen Ausmass erkennbar. Die Zunahme bei den Betriebsbeiträgen für Zuger Betreute in inner- und ausserkantonalen Einrichtungen hat sich im Jahr 2010 erstmals seit Inkrafttreten der NFA stabilisiert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt rund Fr. 300'000.- (2.6%). Rund die Hälfte der Mehrkosten entfallen auf Bewohner und Bewohnerinnen des Wohnheims Eichholz in Steinhausen. Durch eine Erhöhung der Betreuungsintensität waren erstmals Beiträge des Kantons erforderlich, da die Eigenleistungen nicht mehr kostendeckend waren.
Unterstützung nach Bundesgesetz				
Konto 1551.35100 Entschädigungen an Kantone	520	733	213	Die Fallzahlen und Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe für Zuger Bürgerinnen und Bürger in anderen Kantonen (noch nicht zwei Jahre wohnhaft im Wohnkanton) sind höher ausgefallen als budgetiert.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Soziale Dienste Asyl				
Konto 1555.31816 Ärztliche Pflege und Medikamente	1'365	1'880	515	Die Abweichung begründet sich in der Bezahlung der Krankenkassenprämie für die anerkannten Flüchtlinge über diese Kostenstelle. Zum Zeitpunkt der Budgetierung für das Jahr 2010 wurde davon ausgegangen, dass die Krankenkassenprämien direkt von den anerkannten Flüchtlingen bezahlt werden, weil die Krankenkassenprämie bei dieser Personenkategorie über die Prämienverbilligung gemäss KVG Art. 65 gedeckt ist. Der Geldfluss – die Bezahlung und die Einnahme der Prämienverbilligung – wird jedoch aus praktischen Gründen über diese Kostenstelle abgewickelt. Im Gegenzug sind die Einnahmen auf dem Konto 43610 entsprechend höher ausgefallen. Zudem fielen die medizinischen Behandlungskosten sowie die Zahn- arztkosten um rund Fr. 100'000.- höher aus.
Konto 1555.43610 Rückerstattung Materielle Grundsicherung	-452	-674	-222	Die Abweichung begründet sich in den Mehreinnahmen durch höhere Rückerstattungen von Mieten (Fr. 45'000.-) und Krankenkassenleistungen (Fr. 57'000.-) sowie Lohnabtretungen und Verrechnungen von Zuständigkeitswechseln bei den anerkannten Flüchtlingen (Fr. 115'000.-).
Konto 1555.43611 Rückerstattung aus Sozialversicherungen, ALV	-460	-1'167	-707	Einerseits begründet sich die Erhöhung der Erträge mit den Eingängen der Prämienverbilligungen für die anerkannten Flüchtlinge, welche unserer Stelle abgetreten worden sind – siehe auch detaillierte Begründung zum Konto 31816 und andererseits mit der Abtretung der Familienzulagen der nichterwerbstätigen anerkannten Flüchtlinge. Der Anspruch auf Familien- und Ausbildungszulagen besteht gemäss Bundesgesetz über Familienzulagen seit Inkraftsetzung per 1. Januar 2009. Die Auswirkungen dieser Gesetzesänderung waren zum Zeitpunkt der Budgetierung noch unklar. Deshalb sind im 2009 auch noch keine Zulagen ausbezahlt worden; diese sind erst im 2010 rückwirkend eingetroffen.
Denkmalpflege				
Konto 1580.36200 Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	446	223	-223	Der Budgetbetrag stützte sich auf offene Beitragsverpflichtungen plus eine erwartete Zunahme von Beitragsgewährungen. Die Unterschreitung des Budgets erklärt sich damit, dass erwartete Abrechnungen erst im Folgejahr eintreffen werden und dass keine Zunahme, sondern eine Abnahme der Gesuche erfolgte.
Konto 1580.36500 Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	317	60	-257	Der Budgetbetrag stützte sich auf offene Beitragsverpflichtungen plus eine erwartete Zunahme von Beitragsgewährungen. Die Unterschreitung des Budgets erklärt sich damit, dass erwartete Abrechnungen erst im Folgejahr eintreffen werden und dass keine Zunahme, sondern eine Abnahme der Gesuche erfolgte.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Direktion für Bildung und Kultur				
Direktionssekretariat				
Konto 1700.36617 Stipendienauszahlungen	3'200	2'385	-815	Grundlage für die Gewährung von Stipendien bildet das Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21) sowie die Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 7. August 1984 (BGS 416.211). Gegenstand dieser Erlasse sind jene Ausbildungsbeiträge, die an die Schulungs- und Lebenshaltungskosten während der beruflichen Ausbildung in Form von Stipendien gewährt werden. Nicht in diesen Bereich fallen Kantonsbeiträge, die aufgrund bilateraler, regionaler und interkantonalen Schulgeldabkommen für Zuger Studierende – unabhängig der finanziellen Leistungsfähigkeit – den Schulträgern gewährt werden. Mit der vermehrten Aufnahme von Studien- und Lehrgängen in die Anhänge von Schulgeldabkommen reduzieren sich die persönlichen Schulgeldkosten der Bildungswilligen und damit auch die Stipendienleistungen.
Fachmittelschule				
Konto 1736.30200 Löhne des Lehrpersonals	3'409	3'200	-209	Kleinere Klassen im 1. und 2. Jahr führen zu weniger Kursen in den Fremdsprachen und in der Informatik (-0.4 PE); Nicht-durchführung von Freifächern, IT-Animation und Nichtausschöpfen des Schülerberatungspools (-0.2 PE); geringere Kosten für Schulentwicklung und Unterbesetzung der Qualitätssteuergruppe (-0.4 PE); weniger Aufwand für besoldeten Weiterbildungsurlaub von Teilzeitlehrpersonen (-0.3 PE).
Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung				
Konto 1745.36230 Konto 1745.36231 Beitrag an Gemeinden für Primar- und Oberstufe	68'897	67'504	-1'393	Die Abgeltung an die gemeindlichen Aufwendungen für die Besoldungen der Lehrpersonen der Vorschulstufe, der Primarstufe und der Sekundarstufe I erfolgt in Form von einheitlichen Normpauschalen (§ 3 Lehrpersonalgesetz/§ 78 Schulgesetz). Die Schülerzahlen werden bei den Gemeinden erhoben und beruhen auf Schätzungen. Die effektiven Zahlen waren fast bei allen Gemeinden tiefer als prognostiziert.
Konto 1745.36237 Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	1'100	246	-854	In mehreren Fällen, in denen Kinder und Jugendliche entsprechend § 36 des Schulgesetzes (SchulG) einer Institution zugewiesen werden, die nicht der Interkantonalen Vereinbarung über soziale Einrichtungen (IVSE) untersteht, übernimmt der Kanton die Vorfinanzierung. Dadurch wird das Konto 36237 ent- und das Konto 36571 belastet. Zudem sind insgesamt die Zuweisungen entsprechend § 36 SchulG rückläufig, weil die Zuweisungen gemäss Priorisierung in erster Linie zu Sonderschulen im Kanton Zug oder zu ausserkantonalen Sonderschulen mit IVSE-Anerkennung vorgenommen werden.
Konto 1745.36238 Betriebsbeitrag an Gemeinden (Beitrag an HPS Stadt Zug)	1'800	2'121	321	Die HPS der Stadt Zug bietet im Rahmen der Leistungsvereinbarung vom 28. August 2008 seit dem Schuljahr 2009/2010 integrative Sonderschulung an. Dadurch erhöhte sich die Anzahl Schülerinnen und Schüler (siehe Konto 36571). Auch die Anzahl Zuweisungen von Tagesschülern durch die Rektoren der gemeindlichen Schulen lag leicht höher als gemäss Leistungsvereinbarung vorgesehen.
Konto 1745.36571 Betriebsbeitrag an Sonderschulen	12'000	11'413	-587	Nach vorsichtiger und dadurch zu hoher Budgetierung in den ersten Jahren nach dem Rückzug der IV wurde das Budget 2010 um 0.7 Mio. Franken reduziert. Aufgrund insgesamt weniger Massnahmen als erwartet, und weil ein Teil der Massnahmen (integrative Sonderschulung) durch die Heilpädagogische Sonderschule (HPS) der Stadt Zug (siehe Konto 36238) durchgeführt wurde, ergeben sich weniger hohe Aufwendungen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen				
Konto 1770.36111 Beitrag an Fachhochschulen	4'315	4'734	419	Mehrkosten ergeben sich auf Grund der Aufnahme weiterer Studiengänge in die «Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften» (ZHAW). Auch die schrittweise Einführung neuer Studiengänge im Gesundheitswesen verursacht Mehrkosten. Des Weiteren ist eine generelle Zunahme der Studierendenzahlen ab dem Wintersemester 2009/2010 festzustellen. Zurückzuführen ist dies nebst neuen Studiengängen auch auf die momentane unsichere Wirtschaftslage.
Konto 1770.36119 Beitrag an übrige Fachschulen	160	399	239	Der Mehraufwand ist in erster Linie auf die Neuregelung bezüglich der Übernahme von Schulgeldern für Zuger Studierende an ausserkantonalen Schulen zwischen der Direktion für Bildung und Kultur und der Volkswirtschaftsdirektion (Amt für Berufsbildung) zurückzuführen. So wird ab dem Schuljahr 2010/2011 der niederländische Physiotherapielehrgang an der Akademie Tim van der Laan, Landquart, in Konto 1770.36119 verbucht (vorher in Konto 2011.36546). Des Weiteren ist auch bei den weiterführenden Schulen und Fachschulen eine Zunahme der Studierendenzahlen festzustellen.
Kulturförderung				
Konto 1790.36105 Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'200	2'809	609	Die Vereinbarung zum Interkantonalen Lastenausgleich überregionaler Kultureinrichtungen trat per 1. Januar 2010 in Kraft. Die Vorlage umfasst die Abgeltung von Zentrumslasten im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen der Kantone Zürich und Luzern nach dem Prinzip des Leistungskaufs. Die Errechnung des effektiv abzugeltenden Betrags, basierend auf den aktuellen Besucherzahlen, ergab eine Abweichung von den auf Modellrechnungen basierenden budgetierten 2.2 Millionen Franken.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Volkswirtschaftsdirektion				
Amt für Berufsbildung				
Konto 2011.36113 Beitrag an öffentliche Berufsschulen	7'636	6'628	-1'008	Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung des Kantons Luzern ist neu für das Inkasso aller Schulen auf dem Kantonsgebiet zuständig. Im Budget wurde der gesamte Betrag für den Schulbesuch an Luzerner Institutionen im Konto 36113 vorgesehen. Gemäss dem «Harmonisierten Rechnungslegungsmodell der öffentlichen Verwaltungen» müssen Beiträge an private und öffentliche Träger jedoch getrennt verbucht werden.
Konto 2011.36114 Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz	9'400	8'530	-870	Die tatsächliche Zahl der Zuger Studierenden an der Fachhochschule Zentralschweiz liegt tiefer als von der Hochschule angenommen und vom Kanton entsprechend budgetiert. Da die einzelnen Studiengänge unterschiedlich teuer sind, verändern sich die Kosten gegenüber dem Budget unmittelbar, sobald Zuger Studierende andere Bildungsgänge belegen, als die von der Schule im Budgetprozess angenommenen Bildungsgänge.
Konto 2011.36416 Beitrag an Weiterbildungs- institut WERZ	500	200	-300	Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde angenommen, dass für dieses Projekt bereits im 2010 höhere Kosten anfallen. Im Rahmen der Detailplanung hat sich ergeben, dass ein grösserer Kostenblock erst im Jahr 2011 anfällt.
Konto 2011.36518 Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	945	2'101	1'156	Siehe Konto 36113.
Konto 2011.36538 Beitrag an Organisationen für berufl. Weiterbildung	1'765	2'518	753	Der Übergang von altrechtlichen zu neurechtlichen Ausbildungen im Gesundheitsbereich setzt sich fort. Dies hat teilweise eine Verschiebung der anfallenden Kosten von Konto 36546 auf das Konto 36538 zur Folge. Ausserdem ist nach einem kurzzeitigen Rückgang der Anzahl Studierenden im Gesundheitsbereich, bedingt durch den Systemwechsel, nun eine erhöhte Nachfrage festzustellen, was an sich erfreulich ist. Die Kantone nehmen vermehrt Studiengänge von privaten Organisationen in den Anhang der Fachschulvereinbarung auf, da diese die rechtlichen Voraussetzungen dafür ebenfalls erfüllen. Der Kanton Zug unterstützt auch die Studierenden dieser Bildungsgänge, um sie gegenüber denjenigen an etablierten Institutionen nicht zu benachteiligen (Umsetzung Art. 11 Berufsbildungsgesetz). Die Budgetierung dieser Mehrausgaben ist jedoch schwierig, da Erfahrungswerte fehlen.
Konto 2011.46000 Beiträge mit Zweckbindung vom Bund	-7'600	-8'911	-1'311	Aus dem zur Verfügung stehenden Topf für die Bundessubventionen (BFI-Kredit*) werden zuerst die vor 2008 eingereichten Subventionen für «altrechtliche Bauten» ausbezahlt. Das dafür notwendige Budget fiel tiefer aus als zum Budgetierungszeitpunkt erwartet. Dadurch erhöhte sich die Pauschale pro Lernende bzw. pro Lernender. Die Zahl der Studierenden an Zuger Vollzeitschulen (Handelsmittelschule und Berufsmaturitätsschulen II) war höher als zum Budgetzeitpunkt angenommen.

* BFI = Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.–
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ				
Konto 2013.30207 Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'069	1'836	767	Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der weiteren Aufstockung des Angebots im Bereich der ergänzenden Bildung (primär Fachangestellte Gesundheit), was zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt war. Entsprechende Mehreinnahmen siehe Konto 46102. Ausserdem resultiert ein Mehraufwand infolge der Schaffung eines Vollamtes (Prorektorat) für die Abteilung Weiterbildung. Das eigene Lehrpersonal wurde ausserdem vermehrt eingesetzt für die Weiterbildung, es ergeben sich dadurch Minderaufwendungen im Konto 31850. Zum Teil ist der Mehraufwand durch zusätzliche Bundesbeiträge gedeckt (siehe Konto 2011.46000).
Konto 2013.46102 Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler	-3'393	-3'978	-585	Es handelt sich um Mehreinnahmen und die periodengerechte Abgrenzung im Bereich der ergänzenden Bildung sowie Mehreinnahmen weiterer auswärtiger Lernenden der Grundbildung.
Kaufmännisches Bildungszentrum KBZ				
Konto 2019.30200 Löhne des Lehrpersonals	7'176	7'977	801	Die Berechnung der zu budgetierenden Lehrersaläre ist komplex und mit Prognoseunsicherheiten behaftet. Im Vergleich zum Budget 2010 ergeben sich folgende Abweichungen: Prognosefehler, welche vor allem die Schüler-/Klassenzahlen betreffen: <ul style="list-style-type: none"> - Für die BMS-II-Vollzeitausbildung (ein sehr Lektionen intensiver Lehrgang) wurde nur eine statt zwei Klassen budgetiert; - Die Grundbildung des Detailhandels erfuhr unerwartete Rekordzahlen an neuen Lehrverträgen trotz prognostizierter Wirtschaftskrise; - Die Schülerzahlen der Berufsmaturität lehrbegleitend konnten zum Budgetierungszeitpunkt nicht genau vorausgesagt werden. Ausserdem wirkten sich Rechnungsfehler in der Jahresrechnung aus: <ul style="list-style-type: none"> - Fach Französisch in der Grundbildung: Die Stundentafeln wurden angepasst, aber nicht vollumfänglich in den Berechnungsmodalitäten berücksichtigt; - BMS-II-berufsbegleitend: Es wurden nur eine statt zwei Klassen berücksichtigt; - Kosten der Stellvertretungen: Fehler in der Ermittlung der Erfahrungszahlen; - Zusatzkurse wurden unvollständig berücksichtigt.
Konto 2019.30207 Löhne von Dozenten der Weiterbildung	2'295	2'664	369	Das Volumen des KBZ-Weiterbildungszentrums liegt dank der grossen Nachfrage der Weiterbildungsangebote deutlich über Budget (siehe Detailbegründung im Konto 43301). Das ergibt einerseits Mehrkosten bei den Löhnen der Dozenten. Diese werden aber durch Mehrerträge kompensiert, siehe z.B. Konto «Kursgelder und Prüfungsgebühren» (Konto 43301) sowie «Beiträge anderer Schulen aus Schulabkommen» (Konto 46103). Ausserdem sind die Honoraraufwendungen für externes Lehrpersonal (Konto 31850) niedriger als budgetiert, es hat folglich eine gewisse Kostenverlagerung stattgefunden, von den «Dozenten auf Rechnung» (Konto 31850) zu den angestellten Dozenten (Konto 30207). Zum Teil ist der Mehraufwand durch zusätzliche Bundesbeiträge gedeckt (siehe Konto 2011.46000).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Konto 2019.43301 Kursgelder und Prüfungsgebühren	-3'200	-3'477	-277	Die Erträge des Weiterbildungszentrums liegen über Budget. Ins Gewicht fallen die sehr erfolgreichen Lehrgänge der KBZ-Handelsschule sowie die Sachbearbeiterlehrgänge (speziell Sachbearbeiterlehrgang Sozialversicherungen). Allgemein verzeichnet das KBZ auch eine leicht höhere Auslastung der Angebote. Diese Erträge wären noch höher ausgefallen, hätten nicht die Kursgelder bestimmter Lehrgänge im Rahmen des Fachschulabkommens reduziert werden müssen. Diesen Reduktionen auf Konto 43301 stehen zusätzliche Erträge von Abkommenskantonen gegenüber (Konto 46103), welche aber erst 2011 fakturiert werden können.
Amt für Wirtschaft und Arbeit				
Konto 2030.36566 Beitrag an RAV für Verwaltungs- kostenentschädigung	5'000	4'661	-339	Die Infrastruktur und insbesondere die Anzahl Personalberatende im RAV hängen von der Anzahl der Stellensuchenden ab. Der schnelle Rückgang der Arbeitslosigkeit bereits im ersten Quartal 2010 und die bis November sinkenden Stellenlosenzahlen durften bei der Budgetierung so nicht erwartet werden.
Konto 2030.36567 Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'800	5'435	635	<p>Zur Zeit der Budgetierung war noch nicht bekannt, dass der Verein für Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) schon von der Hofstrasse in ein neues Domizil umziehen wird. Durch die Verfügbarkeit der heutigen Halle 44 mussten die Planung und insbesondere auch die baulichen Anpassungen vorangetrieben werden. Nach Rücksprache mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft wurde bestätigt, dass solche Investitionen über das Bundesbudget verrechnet werden können, sofern der Plafond nicht überschritten wird. Um die kurzfristige Liquidität sicherzustellen, stellte der Regierungsrat mit Beschluss vom 22.12.09 ein Darlehen von 1 Mio. Franken zur Verfügung (siehe Investitionsrechnung).</p> <p>Schon im ersten Jahr erlaubt nun das Delta zum Plafond eine Abschreibung von 800'000 Franken, welche der VAM nun im Frühjahr 2011 dem Kanton zurückzahlen kann. Folglich sind die Aufwendungen in diesem Konto um den Betrag von 800'000 Franken höher.</p>
Konto 2030.36568 Beitrag an Eidg. Ausgleichsfonds ALV	1'400	1'663	263	Der Betrag an den Fonds hängt von der Lohnsumme ab, welche von der Beitragspflicht erfasst ist. Die Kantone haben 0.05% davon zu finanzieren. Der jeweilige Kantonsanteil errechnet sich aufgrund der jährlichen Anzahl der Tage kontrollierter Arbeitslosigkeit (Art. 92 Abs. 7 ^{bis} AVIG).
Konto 2030.45003 Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten- entschädigung (VKE)	-5'000	-4'781	219	<p>Die Beschäftigung im Kanton Zug ist im Vergleich zur übrigen Schweiz stärker gewachsen.</p> <p>Die Infrastruktur und insbesondere die Anzahl Personalberatende im RAV hängen von der Anzahl der Stellensuchenden ab, welche insbesondere im 1. Quartal 2010 stärker als budgetiert abgenommen hat. Diese Kosten werden vom Bund rückerstattet.</p>
Konto 2030.45004 Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)	-4'500	-5'340	-840	Siehe Begründungen zu Konto 36567. Die Rückerstattung zur Finanzierung der ersten Tranche des Darlehens von 800'000 Franken ist im Saldoguthaben zu Lasten des Bundes bereits verbucht.

**Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)**

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Arbeitslosenkasse				
Konto 2031.36616 Mutterschaftsbeiträge	850	1'286	436	Es ist ein Anstieg der Gesuche von Müttern von 49 auf 61 sowie der Leistungen um durchschnittlich 2'000 Franken pro Bezügerin zu verzeichnen.
Konto 2031.45006 Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten	-2'400	-2'626	-226	Mit dem Anstieg der Arbeitslosenzahlen im Jahr 2009 wurde mehr Verwaltungsaufwand (bezogen auf das Jahr 2009) zurückerstattet.
Amt für öffentlichen Verkehr				
Konto 2035.36403 Beitrag an öffentlichen Verkehr	31'850	31'266	-584	Der Kanton Zug erhielt im Frühling 2010 vom Bund mehr Mittel durch eine ausserordentliche Erhöhung der Kantonsquote zugesprochen, was zu einer finanziellen Entlastung des Kantons führte.
Konto 2035.36408 Beitrag an Tarifverbände	460	170	-290	Das Projekt «Anpassung an Z-Pass» des Zürcher Verkehrsverbundes verzögert sich voraussichtlich um ein bis zwei Jahre. Daher sind weniger Projektkosten angefallen als geplant.
Sozialversicherungen				
Konto 2040.31880 Verwaltungskostenabteilung an kant. Ausgleichskasse	1'260	2'974	1'714	Bisher hat die Ausgleichskasse dem Kanton jeweils mit einem Jahr verschoben Rechnung für ihre Verwaltungskosten gestellt (d.h. die Aufwendungen 2009 wurden 2010 belastet). Die externe Revisionsstelle empfahl der Ausgleichskasse Zug eine Umstellung auf Gegenwartsabrechnung. In der Jahresrechnung 2010 sind nun die Verwaltungskostenaufwände für 2009 sowie 2010 enthalten, was keinen echten Mehraufwand bedeutet. Ab 2011 kann das Budget wieder eingehalten werden.
Konto 2040.36003 Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	790	589	-201	Es sind weniger Gesuche eingegangen als budgetiert.
Konto 2040.36604 a.o. Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	2'350	2'700	350	Die Mehrkosten begründen sich mit steigenden Heimkosten, vor allem Pflegekosten bei höheren BESA-Einstufungen.
Konto 2040.46014 Beitrag Bund an Ergänzungs- leistungen AHV	-4'100	-4'421	-321	Es erfolgte ein höherer Bundesbeitrag aufgrund eines besseren Verhältnisses zwischen Ergänzungsleistungskosten im eigenen Haushalt und Ergänzungsleistungskosten im Heim (vgl. Art. 13 ELG).
Landwirtschaftsamt				
Konto 2050.36545 Beitrag an Massnahmen im Obstbau	260	30	-230	In den Jahren 2008 und 2009 verursachte der Feuerbrand einen sehr hohen Bekämpfungsaufwand. 2010 trat der Feuerbrand nur vereinzelt auf, weshalb sich die Kosten zur Hauptsache auf den Kontrollaufwand beschränkten.
Konto 2050.36620 Beitrag an Bodenverbesserung und landw. Hochbauten	400	175	-225	Zwei Grossprojekte sind noch nicht zur Ausführung gelangt, weil die Projektträger Verzögerungen in der Planung erfahren haben.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Baudirektion				
Tiefbauamt				
Konto 3020.43801 Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen	-1'599	-1'355	244	Abhängig vom Gesamtaufwand.
Konto 3020.45007 Rückerstat. Bund Lohnkosten f. Nationalstrassenbau	-100	-527	-427	Lohnrückerstattung für vermehrte Personaleinsätze des Tiefbauamtes für Bundesaufgaben, z.B. Projektverzögerungen Autobahnanschluss Rotkreuz, Projektabrechnung A4 usw.
Strassenunterhalt				
Konto 3023.31402 Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	350	945	595	Verzögerte Abrechnung durch Unternehmer 2009 auf 2010 verschoben; Unterführung Strasse H, Steinhausen (Bundesanteil 84%) und Ergänzungen der Sicherheitseinrichtungen, zusätzliche Wünsche Bund beim Anschluss Baar (Bundesanteil 100%).
Konto 3023.31405 Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'500	1'903	403	Geplante Sanierungsmassnahmen der Ufermauer Teufsetzi, Oberägeri, mussten aus Sicherheitsgründen an Stelle 2011 bereits in diesem Jahr ausgeführt werden; in der Wanne Cholleremühle, Cham/Zug, mussten zusätzliche Belagsreparaturen vorgenommen werden.
Konto 3023.31413 Winterdienst	960	1'619	659	Witterungsabhängig; sehr strenger Winter, zahlreiche und intensive Einzel- und Dauereinsätze, höchster Salzverbrauch der letzten 20 Jahre.
Konto 3023.31418 Baulicher Unterhalt Strassen	5'700	6'118	418	Witterungsabhängig; ständige Frost- und Tauwechsel verursachten überdurchschnittlich viele Strassenschäden, welche aus Sicherheitsgründen behoben werden mussten; die Böschung der Dorfstrasse (KS S) in Baar/Allenwinden musste teilweise aus Sicherheitsgründen stabilisiert werden.
Konto 3023.43801 Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen	-5'543	-5'984	-441	Abhängig vom Gesamtaufwand.
Konto 3023.46017 Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen	-350	-945	-595	Abhängig von Konto 31402.
Konto 3023.46024 Beitrag an Unterhalt und Betrieb Kantonsstrassen	-600	0	600	Ab 2010 neu in der Investitionsrechnung geführt (TB3031.0031.9).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Hochbauamt				
Konto 3060.31892 Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	925	1'494	569	Folgende Studien oder Beratungen wurden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> - Planung Studienbibliothek (Zeughaus) Fr. 57'886.- - Planung Umgebungsgestaltung (Zeughaus) Fr. 139'155.- - Diverse Planungen An der Aa, Zug Fr. 99'431.- - Kulturraumplanung Theilerhaus Fr. 78'580.- - Planung Baarerstr. 53, Zug (Eichstätte) Fr. 11'903.- - Machbarkeitsstudie KSZ Fr. 128'373.- - FM Datenaufbereitung Fr. 44'317.- - Kantonale Schulraumplanung Fr. 44'635.- - Planungen Brückenangebote Fr. 57'356.- - Planungen Museum Burg Fr. 51'173.- - Planungen VZ3 Fr. 325'132.- - Externe Unterstützung FB Unterhalt Fr. 183'311.- - Umsetzung Energieleitbild Fr. 122'395.- - Büroraumplanung Fr. 111'718.- - Diverses Fr. 38'597.-
Parkraumbewirtschaftung				
Konto 3061.48000 Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-200	0	200	Die Mehreinnahmen – insbesondere bei den Parkhäusern des Kantonsspitals, An der Aa und GIBZ – plus die tieferen Kosten ermöglichen eine Einlage in die Spezialfinanzierung in der Höhe von Fr. 20'916.- (anstelle der budgetierten Entnahme von Fr. 199'575.-).
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV				
Konto 3062.31480 Überwachung, Instandhaltung	2'542	2'074	-468	Die Abweichung ist auf zwei Gründe zurückzuführen: <ul style="list-style-type: none"> - Tendenziell zu hoch budgetiert, da das Budget auf einzelnen Objekten erfasst wurde (KLR). - Weniger Instandhaltungsmassnahmen waren notwendig als geplant.
Mietliegenschaften				
Konto 3063.31481 Instandsetzung und Erneuerung	574	1'132	558	<ul style="list-style-type: none"> - Der Umbau an der Baarerstr. 19/21, Zug, für das Amt für Berufsberatung (BIZ) verursachte im Jahr 2010 nicht budgetierte Aufwendungen von rund 700'000 Franken. - Der Umbau an der Rathausstr. 1, Baar, konnte um rund 70'000 Franken günstiger als geplant umgesetzt werden. - Die Kosten der technischen Instandsetzung und Erneuerung fielen insgesamt rund 90'000 Franken tiefer aus als geplant.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung	
Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV					
Konto 3064.31480 Überwachung, Instandhaltung	516	310	-206	Die grössten Abweichungen betreffen (gerundet): - Artherstr. 25, Zug: Weniger bauliche Instandhaltung - Zugerbergstr. 22, Zug: Weniger bauliche Instandhaltung - Artherstr. 25, Zug: Weniger technische Instandhaltung	Fr. 30'000.- Fr. 70'000.- Fr. 50'000.-
				Inbesondere bei der Artherstr. 25, Zug, (Areal altes Kantonsspital) waren die zu erwartenden Kosten aufgrund der verschiedenen Zwischennutzungen und des Gebäudezustandes schwer vorhersehbar.	
Konto 3064.31481 Instandsetzung und Erneuerung	532	253	-279	Die grössten Abweichungen betreffen (gerundet): - Artherstr. 25, Zug: Weniger Mieterausbau - Hofstr. 15, Zug: Flachdachsanieierung wegen Auszug VAM nicht mehr realisiert - Diverse technische Instandsetzungen nicht realisiert - Diverse bauliche Instandsetzungen nicht realisiert	Fr. 50'000.- Fr. 70'000.- Fr. 80'000.- Fr. 70'000.-
Konto 3064.42300 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	-1'286	-1'487	-201	Die grössten Abweichungen betreffen (gerundet): - Artherstr. 25, Zug: Mehr Zwischennutzungen - Nicht vorhersehbare Landflächenmietverträge	Fr. 85'000.- Fr. 90'000.-
Konto 3064.42400 Verkaufsgewinne auf Anlagen FV und VV	-500	0	500	Keine Verkäufe aus Anlagen FV und VV.	
Dienstleistungen					
Konto 3065.31801 Telefonkosten	1'502	1'289	-213	Folgende Projekte wurden nicht ausgeführt bzw. verschoben: - Anpassung Netz VOIP - Contact-Center AIO und STV - Erschliessung Polizeidienststellen und Haus Zentrum	

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Sicherheitsdirektion				
Zivilschutz Ersatzbeiträge				
Konto 3544.38500 Einlage in Reserven	262	761	499	Aufgrund der höheren Einnahmen im Konto 43002 ergab sich eine höhere Einlage in die Rückstellungen.
Konto 3544.43002 Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume	-750	-1'303	-553	Die Bautätigkeit war unerwartet höher als angenommen.
Zuger Polizei				
Konto 3590.31503 Unterhalt von Fahrzeugen	1'171	959	-212	Die erneuerte Unterhaltsvereinbarung hat Kosteneinsparungen zur Folge. Der Treibstoff hat sich nicht im erwarteten Mass verteuert. Es sind weniger Fahrzeugprüfungen und Versicherungsgebühren angefallen. Bei den Fahrzeugausbauten konnten mehr Standardlösungen realisiert werden.
Konto 3590.43401 Dienstleistungen für Dritte (MWST)	-462	-693	-231	Die Rückerstattungen aus dem Poolvertrag für die Pager waren nicht budgetiert worden. Im Jahr 2010 wurden 115'000 Franken als Vergütungen für die Jahre 2008-2010 in Rechnung gestellt.
Konto 3590.43700 Bussen	-4'750	-3'859	891	Der Kostenersatz für Leistungen der Zuger Polizei bei Veranstaltungen fiel 100'000 Franken höher aus. Reduzierte Kontrolltätigkeit des Verkehrskontrolldienstes. Bei den stationären autonomen Geschwindigkeitsmessanlagen sank die Übertretungsquote bei den kontrollierten Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr von 0.27% auf 0.22%.
Amt für Straf- und Massnahmenvollzug				
Konto 3597.35113 Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten	1'900	1'487	-413	Kein Spezialfall in einer forensisch psychiatrischen Anstalt. Zunahme Massnahmenvollzugskostentage in der Strafanstalt Zug (tieferer Aufwand, da keine interne Verrechnung der Kosten).

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Gesundheitsdirektion				
Direktionssekretariat				
Konto 4000.36623 Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	19'200	13'846	-5'354	<p>Der Minderaufwand von 5.3 Mio. Franken beim Kantonsbeitrag an die Prämienverbilligung erklärt sich aus einem Minderaufwand von 5.2 Mio. Franken für die Prämienverbilligung sowie aus einem Mehrertrag von 0.1 Mio. Franken beim Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung (vgl. Konto 47000 bzw. 37600).</p> <p>Der Minderaufwand von 5.2 Mio. Franken für die Prämienverbilligung ist wie folgt begründet:</p> <p>a) 2.3 Mio. Franken, weil eine überhöhte Rückstellung aus dem Jahr 2009 wieder aufgelöst werden konnte, welche infolge eines Buchungsfehlers bei der Ausgleichskasse gebildet worden war (Anmerkung: Der Fehler hatte keine vermögensrelevanten Auswirkungen, sondern führte lediglich zu einer falschen Periodenzuordnung in der Buchhaltung);</p> <p>b) 1.7 Mio. Franken, weil das Bundesparlament den Antrag des Bundesrates für einen ausserordentlichen Prämienverbilligungsbeitrag zur Konjunkturstützung ablehnte und der Kanton somit nicht gleichziehen musste (dies wurde bei der Budgetberatung im Kantonsrat vom Gesundheitsdirektor bereits in Aussicht gestellt);</p> <p>c) 1.2 Mio. Franken, weil zum Zeitpunkt der Budgetierung die Prämienhöhe, das Bevölkerungswachstum, die Einkommensentwicklung der Privathaushalte, die Zahl der EL- und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger usw. noch nicht bekannt sind und deshalb eine gewisse Planungsunschärfe unvermeidlich ist (< 3 Prozent des Gesamtvolumens der Prämienverbilligung).</p>
Spitäler				
Konto 4030.36117 Taxausgleichsbeitr. ausserkant. Krankenanstalten	16'650	19'598	2'948	<p>Die Budgetüberschreitung von 2'948'112 Franken (17.7%) ist wie folgt begründet:</p> <p>Im Budget 2010 (Basisjahr 2008) wurde mit 1'679 Fällen und 12'851 Pflgetagen gerechnet. Effektiv waren dann 2'095 Fälle (+24.8%) und 16'347 Pflgetage (+27,2%) zu verzeichnen. Die Ablehnungsquote des Kantonsarztes lag bei konstanten 25%.</p> <p>Die Leistungszahlen alleine sagen jedoch nicht alles über die Kostenfolgen aus. So geben sie beispielsweise über den Schweregrad, die Art der Behandlung und die tariflichen Auswirkungen keinen Aufschluss.</p> <p>Die wichtigsten Kostensteigerungen waren bei folgenden Kliniken und Abteilungen zu verzeichnen: Kantonsspital Luzern (Ophtalmologie, Chirurgie, Kinderspital, Medizin) Universitätsspital Zürich (Neurochirurgie, Nephrologie, Onkologie) Stadtpital Triemli (Herzvertrag) Inselspital Bern (Herz, Neurochirurgie) Psychiatrischer Entzug</p> <p>Zudem hat die Zahl der Hospitalisationen generell zugenommen (auch innerkantonal). Die Gründe dafür liegen in der demographischen Entwicklung und im Bevölkerungszuwachs.</p>

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung																								
Konto 4030.36417 Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	44'165	42'644	-1'521	<p>Der um 3.4% tiefere Aufwand ist wie folgt zu begründen:</p> <p>Das Budget 2010 basierte auf folgenden Eckwerten: Total 7'550 Fälle, CMI 0.85 für OKP und 0.875 für Zusatzversicherte, Baserate OKP Fr. 4'428.- und 4'087.- für Zusatzversicherte. Die Baserate entsprach dem Festsetzungsbeschluss des Regierungsrates vom 25. November 2008.</p> <p>Die Jahresrechnung weist total 7'507 Fälle aus, einen CMI von 0.8370 für OKP und 0.8539 für Zusatzversicherte sowie eine Baserate von Fr. 4'355.- für OKP und Fr. 4'020.- für Zusatzversicherte. Diese tiefere Baserate ist das Ergebnis der vertraglichen Einigung zwischen santésuisse und der Kantonsspital AG vom 10. Januar 2011.</p> <p>Die Minderkosten entstanden im Leistungseinkauf (1.1 Mio. Franken wegen tieferen Tarifen und einem leicht tieferen Kostengewicht), bei der Lehre und Forschung mit 0.2 Mio. Franken und der Rechnungsabgrenzung zum Vorjahr mit 0.3 Mio. Franken.</p> <table border="0" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">B2010</th> <th style="text-align: right;">R2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamter Leistungseinkauf</td> <td style="text-align: right;">28.1 Mio.</td> <td style="text-align: right;">27.0 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Notfallstation</td> <td style="text-align: right;">2.5 Mio.</td> <td style="text-align: right;">2.5 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Lehre und Forschung</td> <td style="text-align: right;">3.8 Mio.</td> <td style="text-align: right;">3.6 Mio.</td> </tr> <tr> <td>GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz</td> <td style="text-align: right;">0.1 Mio.</td> <td style="text-align: right;">0.1 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)</td> <td style="text-align: right;">9.7 Mio.</td> <td style="text-align: right;">9.7 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Rechnungsabgrenzung zu 2009</td> <td></td> <td style="text-align: right;">-0.3 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td style="text-align: right;">44.2 Mio.</td> <td style="text-align: right;">42.6 Mio.</td> </tr> </tbody> </table>		B2010	R2010	Gesamter Leistungseinkauf	28.1 Mio.	27.0 Mio.	Kosten Notfallstation	2.5 Mio.	2.5 Mio.	Kosten Lehre und Forschung	3.8 Mio.	3.6 Mio.	GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz	0.1 Mio.	0.1 Mio.	Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)	9.7 Mio.	9.7 Mio.	Rechnungsabgrenzung zu 2009		-0.3 Mio.	Total	44.2 Mio.	42.6 Mio.
	B2010	R2010																										
Gesamter Leistungseinkauf	28.1 Mio.	27.0 Mio.																										
Kosten Notfallstation	2.5 Mio.	2.5 Mio.																										
Kosten Lehre und Forschung	3.8 Mio.	3.6 Mio.																										
GDK-Ost Vereinbarung, Bevölkerungsschutz	0.1 Mio.	0.1 Mio.																										
Kosten Anlagenutzung (Abschreibungen, Miete/Pacht, einmalige Abschreibungen)	9.7 Mio.	9.7 Mio.																										
Rechnungsabgrenzung zu 2009		-0.3 Mio.																										
Total	44.2 Mio.	42.6 Mio.																										
Konto 4030.36547 Leistungseinkauf Klinik Adelheid AG	5'150	4'920	-230	Die tieferen Kosten (4.47% unter dem Budget) sind begründet durch tiefere Beiträge an die Lehre und Forschung (-12'000 Franken) und an die Anlagenutzung (-209'000 Franken) und einen leichten Rückgang der Leistungszahlen (-9'000 Franken).																								
Konto 4030.36548 Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	7'050	6'206	-844	<p>Das 12.0% tiefere Ergebnis ist wie folgt begründet:</p> <p>Basis für das Budget 2010 war die Rechnung 2008 mit 489 Zuger Patientinnen und Patienten. Im 2010 waren es 534 Personen, was gegenüber 2008 einer Zunahme von 45 Fällen entspricht. Dass die Aufwendungen im Jahr 2010 gegenüber dem Budget 2010 trotzdem tiefer sind, ist auf die Verkürzung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 50 Tagen im Jahr 2008 (Basis für die Budgetberechnung) auf durchschnittlich 38 Tage pro Zuger Patientin/Patient im Rechnungsjahr 2010 zurückzuführen.</p>																								
Konto 4030.36549 Leistungseinkauf Clienia Littenheid AG	1'100	613	-487	Die Abweichung von 44.3% ist auf eine Abnahme der Pflagestage (statt budgetierte 7535 Pflagestage 5'200 Pflagestage) und weniger Patientinnen/Patienten (statt budgetierte 99 Fälle 73 Fälle) zurückzuführen. Ein weiterer wesentlicher Grund ist die kürzere durchschnittliche Behandlungsdauer von Patientinnen/Patienten im Jahr 2010 gegenüber den Vorjahren.																								

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
 (Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Ambulante Psychiatrische Dienste (PRAGMA-Amt mit Globalbudget)				
Aufwandüberschuss	1'545	1'210	-335	Die Abweichung des um 335'390 Franken tieferen Aufwandüberschusses hat zwei Hauptursachen: Die Personalkosten liegen tiefer, weil der Stellenetat nicht voll besetzt werden konnte. Zudem sind die Erträge aufgrund einer überdurchschnittlichen Zunahme der Konsultationen (plus 7%) höher ausgefallen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Finanzdirektion				
Allgemeiner Finanzbereich				
Konto 5022.42000 Bank- und Postcheckzinsen	-10'340	-8'373	1'967	Aufgrund der relativ günstigen Prognosen im Vergleich mit dem Jahr 2008 sind wir von besseren Zinskonditionen (je nach Anlagedauer von 0.5% bis 1%) für das Budgetjahr ausgegangen. Über das ganze Jahr gesehen, hielt sich der Markt im Schnitt unter unserer Annahme. Trotz schlechterer Marktsituation konnte eine Rendite von 0.8% auf die Gesamtliquidität erwirtschaftet werden, was als sehr gut bezeichnet werden kann.
Amt für Informatik und Organisation (AIO) (PRAGMA-Amt mit Globalbudget)				
Aufwandüberschuss	7'533	7'053	-480	Das Amt für Informatik und Organisation (PRAGMA-Amt mit Globalbudget) weist eine Abweichung beim Aufwandüberschuss von -Fr. 480'231.67 auf. Die Abweichung des Aufwandüberschusses setzt sich wie folgt zusammen (Beträge in 1'000 Franken):
				Aufwand Kontogruppe 30xxx (Personalaufwand) -167
				Aufwand Kontogruppe 31xxx (Sachaufwand) -292
				Ertrag Kontogruppen 4xxxx -21
				Total Aufwandüberschuss -480
				Bemerkungen:
				Kontogruppe 30xxx (Personalaufwand): Minderaufwand gegenüber Budget, da vakante Stellen später besetzt wurden als ursprünglich vorgesehen.
				Kontogruppe 31xxx (Sachaufwand): Weniger EDV-Verbrauchsmaterial; weniger externe IT-Dienstleistungen für Wartung und Support infolge laufenden Betriebsoptimierungen resp. Konsolidierungen und wenig Störungen; weniger Unterhalt an den im 2009 erneuerten PC-Arbeitsplätzen.
Steuerverwaltung				
Konto 5060.31895 Informatik-Dienstleistung Dritter f. Fachanwendung	1'134	1'557	423	Neuer Rahmenvertrag mit der Firma IBM gemäss RRB vom 17. August 2010. Der Mehraufwand in der Laufenden Rechnung ist zusammen mit dem Minderaufwand in der Investitionsrechnung beim Projekt IT5060.0107 zu betrachten. Ebenfalls einzubeziehen sind die verbundenen Projekte IT5060.0164 und IT5060.0168. Insgesamt ergibt sich dadurch eine Umlagerung von der Investitionsrechnung in die Laufende Rechnung und eine Verschiebung von Informatikaufwendungen, die für 2010 geplant waren, auf künftige Jahre.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Kantonssteuern				
Konto 5065.31885 Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'300	1'933	633	Die Anzahl an der Quelle besteuerten Personen nahm im Jahr 2010 wieder deutlich zu, insbesondere Personen, die nachträglich ordentlich besteuert werden. Entsprechend waren den Arbeitgebenden höhere Provisionen für die Abrechnung und Überweisung der Quellensteuern zu entrichten.
Konto 5065.32900 Zahlungsskonto und Vergütungszins	8'000	8'695	695	Der Zahlungsskonto (4'027) entsprach ungefähr dem Budget (4'000). Die Vergütungs- und Rückerstattungszinsen (4'668) überstiegen das Budget (4'000) deutlich. Aufgrund der konjunkturell eher schwierigen Jahre 2008 und 2009 resultierten vor allem bei juristischen Personen oft tiefere Veranlagungen als ursprünglich beim provisorischen Rechnungs-Vorbezug zu erwarten war. Nach den Schlussrechnungen bestanden daher höhere verzinsliche Restguthaben. Mangels besserer Anlagealternativen haben zudem Privatpersonen und Unternehmen allfällige Guthaben tendenziell auf Folgejahre vortragen lassen statt eine sofortige Auszahlung zu beantragen.
Konto 5065.33011 Erlassene und uneinbringliche Steuern	3'000	1'824	-1'176	Diese Position lässt sich im Voraus jeweils schwer abschätzen. 2010 war trotz der Finanzkrise keine Zunahme der Fälle zu verzeichnen.
Konto 5065.40001 Einkommenssteuern natürliche Personen	-324'400	-330'548	-6'148	Neben dem allgemeinen Bevölkerungswachstum führten der gegenüber dem Vorjahr verbesserte Veranlagungsstand sowie unerwartet höhere Steuererträge aus früheren Bemessungsjahren 2007 bis 2008 zu diesem guten Ergebnis.
Konto 5065.40002 Vermögenssteuern natürliche Personen	-65'000	-51'908	13'092	Die für den grossen Teil des Ertrags massgebenden Vermögen per Ende 2009 haben den Stand der Vorjahre nach dem Einbruch der Vermögenswerte im Jahr 2008 noch nicht wieder erreicht. Zudem wirkt bei den Vermögenssteuererträgen aus dem Jahr 2008 die damalige Finanzkrise spürbar nach.
Konto 5065.40003 Nach- und Strafsteuern	-1'600	-2'738	-1'138	Der Mehrertrag resultiert aus einigen besonders grossen Selbstanzeigen natürlicher Personen. Die Erträge aus Nachsteuer- und Strafverfahren werden sich nie zuverlässig budgetieren lassen.
Konto 5065.40101 Gewinnsteuer juristische Personen	-160'000	-168'905	-8'905	Im Zeitpunkt der Budgetierung wurde mit einer leichten konjunkturellen Erholung gerechnet. Die Erholung fiel in der zweiten Hälfte des Steuerjahres 2009 mit Rechnungsstellung im 2010 jedoch stärker aus als prognostiziert.
Konto 5065.40102 Kapitalsteuer juristische Personen	-15'700	-19'752	-4'052	Die höheren Steuererträge sind primär auf den Zuzug von kapitalstarken Unternehmen zurückzuführen. Zudem stärken viele Unternehmen ihre Eigenkapitalbasis, was sich auch auf die Kapitalsteuererträge auswirkt.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Bundessteuern				
Konto 5068.44008 Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	-4'310	-6'825	-2'515	Die budgetierten Zahlen beruhen jeweils auf Budgetzahlen der Eidg. Steuerverwaltung bezüglich Eidg. Verrechnungssteuer, Steuerrückbehalt USA sowie EU-Zinsbesteuerung. Weder die Budgetzahlen noch die effektiven Erträge können durch den Kanton Zug beeinflusst werden.
Konto 5068.44011 Kantonsanteil an direkter Bundessteuer	-219'500	-216'414	3'086	Der Kantonsanteil liegt bei den natürlichen Personen mit 68.7 Mio. unter dem Budget von 73 Mio. Das Bundessteuersubstrat erreichte damit die im Zeitpunkt der Budgetierung angenommene Wachstumsrate nicht ganz. Insbesondere der Bundessteueranteil aus der Steuerperiode 2009 war weniger ergiebig als erwartet. Die per 2009 in Kraft getretenen Sofortmassnahmen bei der Ehepaarbesteuerung führten zu einem tieferen Bundessteuerertrag und beeinflussten so auch den Kantonsanteil. Der Kantonsanteil bei den juristischen Personen liegt mit 147.2 Mio. Franken leicht über dem Budget von 146.5 Mio. Franken. Einige international orientierte Gesellschaften, welche ihren Abschluss im ersten Halbjahr 2010 hatten und im 4. Quartal 2010 die Bundessteuerrechnung beglichen, wiesen teilweise überraschend hohe Gewinne aus und trugen massgeblich zu diesem Resultat bei. Der Ertrag aus Bundessteuer-Repartitionen von anderen Kantonen lag mit 0.6 Mio. Franken im Bereich der Erwartungen.

Detaillierte Begründungen von Abweichungen ab Fr. 200'000.-
(Beträge in 1'000 Franken)

Direktion Amt Konto Kontobezeichnung	Budget 2010	Rechnung 2010	Abweichung	Begründung
Richterliche Behörden				
Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen				
Konto 6102.31812 Prozessauslagen für Unbemittelte	750	537	-213	Die Prozessauslagen für Unbemittelte sind abhängig vom Streitwert, von der Art und vom Umfang der Fälle sowie vom Prozessausgang. Im Vergleich zum Vorjahr wurden weniger Auslagen zugesprochen.
Konto 6102.43100 Gerichtsgebühren/ Spruchgebühren	-2'100	-2'750	-650	Die Gerichts- und Spruchgebühren sind abhängig von der Höhe des Streitwertes sowie von der Art und vom Umfang der Fälle. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Fälle erledigt und insgesamt höhere Gerichts- und Spruchgebühren verhängt.
Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen				
Konto 6107.33001 Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	350	147	-203	Die Kostenübernahme durch den Staat ist abhängig vom Prozessausgang. Bei einem Freispruch trägt in der Regel der Staat die Verfahrenskosten, es sei denn, der Beschuldigte hätte das Verfahren durch sog. verwerfliches oder leichtfertiges Verhalten verursacht (§ 56 ^{bis} StPO). Im Vergleich zu den Vorjahren weniger bzw. weniger grosse Fälle, die mit einem Freispruch unter Kostenübernahme durch den Staat endeten.
Staatsanwaltschaft: Rechtspflege				
Konto 6142.33010 Abschr. uneinbr. Verfahrenskosten/Bussen	134	452	318	Die Gerichtskasse nahm aufgrund der Weisung der Finanzkontrolle im Jahr 2010 eine Buchhaltungsbereinigung von systembedingt doppelt verbuchten Verfahrenskosten (Kosten in Spruchgebührpauschale enthalten) bis und mit Jahr 2007 vor.
Konto 6142.35103 Massnahmevollzugskosten	1'500	1'220	-280	Im Jugendstrafverfahren sind im Jahr 2010 aufgrund des Fallverlaufs der Einweisungen in Erziehungsheime geringere Kosten entstanden.

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Information und Beratung in Fragen der Berufs-, Studien- und Laufbahnwahl
- Berufs- und Studienwahlvorbereitung in Zusammenarbeit mit der Schule
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien und Projekten, die in einem engen Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten stehen

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung

- Klassenorientierung, Berufswahlabend, Studienwahlvorbereitung
- Aktion Help!
- Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl
- Projekte

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen

- Berufs-, studien- und schulkundliche Information
- Produktion Infomaterial
- Informationsveranstaltungen
- Lehrstellennachweis LENA
- Projekte

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

- Persönliche Beratung
- Laufbahnberatung in Gruppen/Kurse

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Grundlagen für die Qualitätsentwicklung und -sicherung sind:

- Handbuch «Definition der Dienstleistungen des biz zug»
- Detaillierte Jahresplanung
- Tätigkeitserfassung, Beratungsstatistik
- Swiss Counseling Quality SCQ-Standard
- Evaluation neuer Dienstleistungen bei Einführung, Kernaufgaben alle vier bis sechs Jahre

Rechtliche Grundlagen

- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002, 7. Kapitel (SR 412.10)
- Berufsbildungsverordnung vom 19. November 2003, 7. Kapitel (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990, § 44 (BGS 412.11)
- Kantonales Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001, § 2 Absatz 3 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990, § 16 (BGS 414.11)
- Vollziehungsverordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992, § 19 (BGS 412.111)
- Verordnung über die Kantonsschule vom 26. August 1997, § 5 (BGS 414.111)
- Verordnung über das Kantonale Gymnasium Menzingen vom 9. Juli 2002, § 5 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Berufsvorbereitungsschule vom 10. Juli 2001, § 4 (BGS 414.18)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 19. Mai 1998, § 4 Absatz 2 (BGS 414.19)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Halbjährliche Überprüfung der in der Jahresplanung festgehaltenen Leistungsziele im Team
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Optimierung Übergang Sek I/Sek II (Projekt Nahtstelle)	- Die für das BIZ definierten Zielvorgaben bei den Teilprojekten TP sind erreicht	- Erreicht	- Berufswahlpass eingeführt, Ordner evaluiert, SG Nahtstelle weiter aktiv, Themen: Selektionstermin, Gender und BW, Förderung Attestausbildung, Vorschlag geht an die Berufsverbände
A	Projekt Nahtstelle: Zusammenarbeit mit den Oberstufenzentren in den Gemeinden	- Zusammenarbeit ist durch Vereinbarung geregelt und in allen Gemeinden eingeführt	- Teilweise erreicht	- Kontakt mit Schulleitenden zur Evaluation der Zusammenarbeit, sehr positive Rückmeldungen - Vereinbarungen in Form von schriftlichen Verträgen nach Rücksprache mit Direktionsvorsteher sistiert
2	Zusammenarbeit mit kantonalen Institutionen gemäss separaten Vereinbarungen	- Überprüfung der Zusammenarbeit 1 mal jährlich	- Teilweise erreicht	- RAV, FMS, WMS, KS ja - KGM, Brückenangebote geplant
3	Mitarbeit in Kommissionen, Arbeitsgruppen, Projekten auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	- Im Rahmen von 8% der zeitlichen Ressourcen	- Erreicht	- Einsitz in nationalen Kommissionen: KBSB Stellenleiterkonferenz, e-Doc, Qualitätssicherung Internetseite berufsberatung.ch, Printmedien Subkommission Laufbahn, Neuauflage Chancenhäfte, KBSB Fachkommission Beratung - Einsitz in Zentralschweizer Kommissionen: KBSB Zentralschweizer Stellenleiterkonferenz, Fachkommission Berufswahl und Wirtschaft, Planung BB Fortbildungsangebote
B	Neue Amtsleitung	- Die selbstständige Amtsführung ist im Sommer 2010 etabliert - Perspektiven/Visionen im Hinblick auf Ziele 2011 sind formuliert	- Erreicht - Im Rahmen der Legislaturziele des RR eingegeben	

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung				
4	Klassenorientierung Orientierung über die Berufs- und Studienwahl gemäss Vorgaben	- 100% 2. Klassen Sek 1: 64 und IBA: 3 - 50% 2. Klassen Gymnasium: 5	- 100% 2. Klassen Sek 1: 62 - IBA: 3 - 50% 2. Klassen Gymnasium: 6	- Weniger Klassen
5	Berufswahlabend für Eltern Info über die Berufswahlvorbereitung	- 90% der Sek- und Realklassen: 50	- 22 Veranstaltungen; Eltern von 47 Klassen erreicht	- Oberägeri wünschte keine Elternabende, da Veranstaltung «Offene Berufswahl» in der Gemeinde stattfand
6	Studienwahlvorbereitung 2-teiliger Workshop Projekttag: Einblick in die Berufswelt	- Kantonsschule: 12 Klassen kgm: 3 Klassen - 2 Veranstaltungen	- Erreicht - 1 Veranstaltung	- Planmässig durchgeführt und evaluiert, erfolgreiche Vorstellung der Arbeit in der Schulkommission Mittelschulen
7	Aktion Help! - Unterstützung in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen Januar bis Schulschluss - Statistische Erfassung aller Schulaustretenden im Januar, April und drei Wochen vor Schulschluss zur Lagebeurteilung und Weiterleitung an die zuständigen Instanzen - Tandem: Unterstützung von Jugendlichen ohne Lösung durch Mentor/innen der KIWANIS Clubs	- Alle Abschlussklassen erfasst und betreut: 70 (inkl. BA) - Statistiken zeitgerecht an Entscheidungsträger weitergeleitet - Medieninfo April, Juli - 1/3 der Jugendlichen ohne Lösung werden durch Mentor/innen betreut	- Erreicht - Erreicht - April und August - Teilweise erreicht	- 73 Klassen erfasst und betreut - Januarauswertung zukünftig nur für internen Gebrauch, da zu ungenau - Ca. 1/4 der Jugendlichen, welche im April keine Lösung hatten, wurden betreut. Von den 25 betreuten Jugendlichen fanden 24 eine Lösung - Kapazität der Mentoren lässt nur eine bestimmte Zahl von Betreuungen zu
8	Fachsupport Berufs-, Studien-, Laufbahnwahl - Aktion «Rent-a-Stift» - Information und Weiterbildung der Lehrpersonen - Information Berufsbildner/innen	- >65% der 2. Sek- und Realklassen - 4 Bulletins, 2 Veranstaltungen - 12 Veranstaltungen	- Übertroffen - 4 Bulletins erschienen, davon eines in elektronischer Form - 1 Veranstaltung durchgeführt - 15 Kurse durchgeführt	- 82% 46 von 56 Klassen haben teilgenommen - 1 Lehrerweiterbildung wegen mangelnden Anmeldungen gestrichen - Neu 3 Kurse für Gastro Formation

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
C	MyBerufswahl Kantonale interaktive Berufswahl-Plattform	<ul style="list-style-type: none"> - Die Plattform ist bis Schuljahresbeginn 2010/2011 auf Zuger Bedürfnisse angepasst - Der Berufswahl-Ordner und MyBerufswahl sind abgestimmt - Die Lehrpersonen sind informiert, kennen neue Möglichkeiten für Einsatz im BW-Unterricht - 1/3 der jugendlichen Berufswähler/innen nutzen MyBerufswahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Nicht erreicht - Erreicht - Nicht erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - BW Pass und Links angepasst - In einer Arbeitsgruppe zusammen mit AgS und Lehrpersonen geprüft und verworfen - Extraveranstaltung durchgeführt - Ziel gestrichen, greift in Methodenfreiheit der Schulen ein
D	Laufbahnvorbereitung an Berufsfachschulen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Einsatzmöglichkeiten des Zürcher Modells an den Zuger Berufsfachschulen kbz und GIBZ sind geklärt 	<ul style="list-style-type: none"> - Pilot mit GIBZ für Schuljahr 2010/11 mit 6 Klassen vereinbart - An WMS und im Bildzug bereits einzelne Seminare durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Probleme führten dazu, dass das Projekt am GIBZ nur verzögert zum Laufen kommt
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Information				
11	Berufs-, studien-, schulkundliche Information <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation - Auskunft, Ausleihe - Informationsberatung - Information von Gruppen/Kurse 	<ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitung in 2 Wochen - Besucher total: 7'000 - Auskünfte: 3'000 - Ausleihe: 5'800 - Informationsberatungen: 200 - Besuchergruppen: 40 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Besucher total: 6'250 - Auskünfte: 3'800 - Ausleihe: 4'100 - Informationsberatungen: 79 - Besuchergruppen: 47 	<ul style="list-style-type: none"> - Weniger Besucher, davon 2'020 mit Kurzauskünften - Deutlich mehr telefonische und E-Mail-Anfragen - Mehr Faltblätter abgegeben (ohne Ausleihe) - Nur noch Kurzberatungen mit mindestens 30 Minuten Dauer
12	Produktion Infomaterial <ul style="list-style-type: none"> - Berufswahl-Ordner Kanton Zug - Publikationen zur Berufs- und Laufbahnwahl - Aktualisieren von Weiterbildungsangebots-Börse (WAB) - Fachredaktion «Chancen» 	<ul style="list-style-type: none"> - BW-Ordner 2008 ist evaluiert (Ordner ist auf zwei Jahre angelegt, deshalb Evaluation erst 2010 möglich) - Auflage 2010 ist termingerecht überarbeitet - WAB ist bei Erscheinen von neuen Kursdaten innerhalb von zwei Wochen aktualisiert - Aufgaben sind vertragsgemäss erfüllt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluiert und Anpassungen vorgenommen, Druckauftrag erteilt per Ende Jahr

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
13	Informationsveranstaltungen - Berufs- und schulkundliche Orientierungen BSO in Zusammenarbeit mit Anbietern	- 2 Veranstaltungsreihen mit 120 Angeboten	- 3 Reihen durchgeführt mit 148 Veranstaltungen	
14	Lehrstellennachweis LENA - Information über die aktuell bewilligten Lehrbetriebe - Information über offen gemeldete Lehrstellen auf Listen und im Internet - Weiterleiten und Veröffentlichen der statistischen Angaben über die Entwicklung des LENA	- Vollständige Erfassung Betriebe - Aktualisierung am Tag des Eingangs von Mutationsmeldungen - Stand an Stichtagen ist kommuniziert	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- Escada Software für alle installiert, dadurch haben alle MA stets auf den neusten Stand Zugriff
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung				
15	Persönliche Beratung Unterstützung bei der Entscheidungsfindung und Realisierung	- 1'600 Einzelberatungen - 470 Schüler/innen - 330 Jugendliche - 800 Erwachsene - Termine innerhalb 2-4 Wochen, Notfälle in 1 Woche	- 1'813 Einzelberatungen - 447 Schüler/innen - 314 Jugendliche - 1'052 Erwachsene - Erreicht	- Deutliche Zunahme der Beratungsfälle, vor allem im Bereich Erwachsene, bei den Jugendlichen leicht rückläufig (Schwankung bei der Schülerzahl)
E	Bedarfsanalyse Zusatzangebote Laufbahnberatung Erwachsene	- Zielgruppenspezifische Überprüfung der Angebote Assessment/Coaching/Kompetenzkurs ist abgeschlossen - Die Angebote sind auf die Analyseergebnisse abgestimmt - Die Frage der Kostenbeteiligung ist geklärt	- Teilweise erreicht	- Marktanalyse im Rahmen einer Masterarbeit in Auftrag gegeben, Resultate werden erst im 2011 vorliegen

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Jugendliche, die nach der obligatorischen Schule keinen Anschluss haben, entsprechend ihrem Profil in ein Brückenangebot nach einem strukturierten Aufnahmeverfahren aufnehmen
- Aufgenommene Jugendliche in ihren Übergangs-, Handlungs- und in berufsrelevanten Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen
- Schul- und Qualitätsentwicklung pflegen, um professionell, flexibel und kundenorientiert (Lernende und Abnehmer) handeln zu können
- In verschiedenen Gruppen und Projekten mitwirken, die in einem Zusammenhang mit dem Leistungsauftrag stehen; mit Partnerorganisationen der Zentralschweiz und national aktiv zusammenarbeiten

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches-Brücken-Angebot S-B-A

- Gezielte Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg von Jugendlichen in eine Berufsausbildung oder weiterführende Schule
- Individuelle und bedarfsorientierte Förderung von Fachkompetenzen im Rahmen einer Vollzeitschule
- Coaching des Kompetenz-Managements nach CH-Q

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes-Brücken-Angebot K-B-A

- Zielgerichtete Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg von Jugendlichen in eine berufliche Grundbildung (durch Kombination Arbeiten mit einem Praktikumsbetrieb und Unterricht)
- Persönliches Coaching für den Berufsfindungsprozess; Unterstützung im individualisierten Unterricht und im Praktikum
- Angebot eines Übergangcoachings nach Abschluss des K-B-A-Jahres
- Aktive Beziehungspflege bei Praxisbetrieben

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brücken-Angebot I-B-A

- Vermittlung von notwendigen Kenntnissen in Deutsch für zugereiste fremdsprachige Jugendliche im Rahmen einer Vollzeitschule
- Befähigung der Jugendlichen, sich so rasch wie möglich beruflich, sozial und kulturell zu integrieren und einen ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden
- Angebot eines Übergangcoachings nach Abschluss des I-B-A-Jahres

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Brückenangebote ABA ist per 1. August 2009 aus dem Zusammenschluss von bisher drei einzeln geführten Brückenangeboten entstanden: das K-B-A war unter Führung der Volkswirtschaftsdirektion, das S-B-A unter der Direktion für Bildung und Kultur und das I-B-A bis vor kurzem unter der Führung der Stadt Zug (im Auftrag des Kantons).

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (SR 412.10, Art. 12) vom 13. Dezember 2002
- Verordnung über die Berufsbildung (SR 412.101, Art. 7) vom 19. November 2003
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer (SR 142.20, Art. 53) vom 16. Dezember 2005
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (SR 142.205) vom 24. Oktober 2007

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz BKZ

- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005

Kanton

- Gesetz über die Kantonalen Schulen (BGS 414.11) vom 27. September 1990
- Verordnung über das Schulische-Brücken-Angebot (BGS 414.18) vom 4. Dezember 2007
- Verordnung über das Integrations-Brücken-Angebot (BGS 414.184) vom 3. Juni 2008

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechenschaftsbericht, Controlling

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
A	Geeignete Kooperationsstrukturen aufbauen, Zuständigkeiten klären	- Organigramm liegt vor mit Kompetenzklärungen	- 60%	- Es brauchte zuerst einmal ein Jahr Erfahrung/ Durchlauf
B	Planung zur Lösung der Platz- und Standortproblemen des I-B-A und K-B-A	- RRB liegt vor	- 100%	- Zur Standortfrage liegt ein erster RRB aussprachehalber vor, ein 2. RRB ist im Frühling 2011 zu erwarten
C	Ablösung der Gruppe KOS (AfB) durch ABA, damit verbunden Anpassung des Aufnahmeverfahrens	- Erster Praxistest Ende August evaluiert	- 100%	
D	Ist-Zustand Qualitätsentwicklung in den drei BA analysieren, nächste Entwicklungsschritte definieren	- Bericht zuhanden Geschäftsleitung Brückenangebote liegt vor	- 100%	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: (S-B-A)				
1	Jugendliche im Setting Vollzeitschule in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	- 72 Jugendliche - >90% erreichte Anschlusslösung - >70% in beruflicher Grundbildung oder weiterführende Schulen	- 100%	- 61 Jugendliche - 95% Anschlusslösung - 74% in beruflicher Grundbildung oder weiterführende Schulen
E	Das neue Arbeitszeitmodell (Jahresarbeitszeit anstelle Lektionen) evaluieren	- 1. Evaluationsbericht nach 3 Jahren Versuch liegt der Volkswirtschaftsdirektion vor	- 80%	- Der Bericht liegt von Seiten S-B-A vor, die Schlussfassung muss nun noch durchs ABA erfolgen
F	Die neuen Funktionen (Rollen) der Lehrpersonen im Kontext des neuen Lernlayouts klären	- Die Funktionsbeschreibungen für die Bereiche Lernberatung, Lernatelier und Input liegen zuhanden Amtsleitung vor	- 100%	

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
G	Die Schlüsselkompetenzen des BBT-Projekts Powerbridge auf ihre konkrete Umsetzung evaluieren	- Erste Befragung der Abgänger/innen durch phz Zug ist erfolgt	- 100%	
H	Ziel- und Kompetenzraster auf weitere Fächer ausbauen, bestehende überprüfen	- Die Ziel-/Kompetenzraster aus den Bereichen Deutsch, Naturlehre und Weltkunde sind von externer Stelle validiert	- 60%	- Für Deutsch und zusätzlich Sport Ziel erreicht; für Naturlehre und Weltkunde erwies sich die Suche nach externen Fachleuten zum Validieren als sehr schwierig
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: (K-B-A)				
2	Jugendliche im Setting 2 Tage Unterricht und 3 Tage Praktikum in Schlüsselkompetenzen fördern und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	- 60 Jugendliche - >80% erreichte Anschlusslösung	- 100%	- 59 Jugendliche - 85% Anschlusslösung
3	Regelmässiger Kontakt zu den (Praktikums-)Betrieben	- Rund 100 Praktikumsbetriebe - Mindestens 1 Kontakt pro Jahr	- 100%	- Kontakte mit 96 Praktikumsplätzen
I	Die Verwaltung der Daten über Praktikumsbetriebe neu organisieren	- Die Verwaltung der Daten liegt einheitlich und übersichtlich vor	- 100%	
K	Die Portfolioarbeit und Leistungsbeurteilung evaluieren und weiterentwickeln	- Erklärungen zum Portfolio sind überarbeitet und die Leistungsbeurteilung strukturiert	- 80%	- Schlussrunde ausstehend
L	Übergang vom Lektionendenken hin zur Jahresarbeitszeit	- Eine Pilotphase wird vorbereitet und ist umgesetzt (neues Arbeitszeitmodell)	- 100%	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: (I-B-A)				
4	Jugendlichen im Setting Vollzeitschule die deutsche Sprache beibringen, sie in die hiesige Kultur integrieren und sie zu einer nachhaltigen Lösung führen (Quote Anschlusslösungen gemäss Monitoring ZBK)	- 60 Jugendliche - >70% erreichte Anschlusslösung	- 100%	- 62 Jugendliche - 79% Anschlusslösung
5	Im Auftrag der Bildungsdirektion (Amt für gemeindliche Schulen) auf der Sekundarstufe I die Erstsprachförderung durchführen	- 10 Jugendliche - 1 Halbtag pro Schulwoche	- 100%	- 15 Jugendliche

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Volkswirtschaftsdirektion
 2012 – Amt für Brückenangebote (ABA)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrößen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
M	Die Jahresplanung wird den beiden anderen BA angepasst	- Trimester anstelle von Semestern in der Jahresplanung ersichtlich	- 100%	
N	Feedbackkultur ist auf verschiedenen Ebenen umgesetzt	- Mindestens 2 Schüler/innen-Feedbacks werden pro Jahr eingeholt und in der Q-Gruppe ausgewertet - Elternfeedback wird erstmals erprobt	- 50%	- Studienurlaub des Q-Verantwortlichen hat Umsetzung verzögert
O	Übergang vom Lektionendenken hin zur Jahresarbeitszeit	- Eine Pilotphase wird vorbereitet und ist umgesetzt (neues Arbeitszeitmodell)	- 100%	

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Das LBBZ Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie mit dem Auftrag – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug zu gewährleisten.

Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Grundbildung

Bisheriges Ausbildungssystem (läuft 2012 aus)

- Zwei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben mit Berufsschulbesuch
- Zwei Wintersemester Vollzeitschule mit Internat

Neues Ausbildungssystem (Start ab August 2009)

- Drei Lehrjahre auf anerkannten Lehrbetrieben zur Bildung in beruflicher Praxis sowie allgemeine und berufskundliche schulische Bildung mit integrierter landwirtschaftlicher Berufsschule
- Praxisnahe, fundierte, moderne Ausbildung «Landwirt/in mit Eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung (strukturiert und nicht strukturiert)

- Höhere Berufsbildung: Durchführung der Lehrgänge «Betriebsleiterschule I mit Berufsprüfung mit Fachausweis» und «Betriebsleiterschule II mit Meisterprüfung» (modulare Struktur, gesamtschweizerisch vorgegebener Rahmen)
- Berufsorientierte Weiterbildung: Konzeption und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen zu aktuellem neuem Wissen in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen, dem Landwirtschaftsamt und den landwirtschaftlichen Schulen der umliegenden Kantone

Leistungsgruppe 3: Beratung

- Beratung der Zuger Landwirtinnen bzw. Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u.a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten und Vernetzungsprojekten

Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung intern und extern)

- Unterstützung der Bildungs-/Beratungstätigkeit mit guten Infrastrukturbedingungen in den Bereichen Hotellerie/Verpflegung, Internat, Facility Management und Logistik

- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte zur Optimierung der Auslastung von Infrastruktur und Personal

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

- Führen eines nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführten Versuchs- und Demonstrationsbetriebs als Übungsort für die praktische Ausbildung, Standort für die praktischen Prüfungen auf allen Stufen, Standort für angewandte Versuche und Flurbegehungen
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das LBBZ Schluechthof Cham ist seit August 2002 nach der Norm SN EN ISO 9001:2000 zertifiziert (Zertifikatsnummer 202773). Die zweite erfolgreiche Rezertifizierung erfolgte am 19. August 2008. Seit September 2003 verfügt das LBBZ über die EduQwa-Zertifizierung (Zertifikatsnummer 03/0813), Rezertifizierung 30. August 2009.

Die Leistungsgruppen werden konsequenterweise in Übereinstimmung mit der Prozessstruktur dieser Zertifizierungen vorgenommen. Der «Megaprozess Management» der ISO-Norm 9001:2000 ist bei Pragma in die fünf Leistungsgruppen integriert.

Rechtliche Grundlagen

Bund

- Bundesgesetz über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (SR 910.1)
- Berufsbildungsgesetz vom 13. Dezember 2002 (SR 412.01)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008, in Kraft seit 1. Januar 2009
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufslehre und die Lehrabschlussprüfung vom 1. August 2002
- Reglement und Weisungen des Schweizerischen Bauernverbandes über die Berufsprüfung und Meisterprüfung vom 21. August 2000

2 Kanton

- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht (EG Landwirtschaft) vom 29. Juni 2000 (BGS 921.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)

- Ausführungsbestimmungen 1 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.111)
- Ausführungsbestimmungen 2 zum Einführungsgesetz über die Berufsbildung (Regelung der Lehrabschlussprüfungen) vom 31. Dezember 2001 (BGS 413.112)
- Schulordnung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums, des Kaufmännischen Bildungszentrums und des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums (Schulordnung Bildungszentren) vom 11. Juli 2008 (BGS 413.13)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 19. Dezember 2007 (BGS 413.12)

3 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

3.1 Berichterstattung

- Quartalsweise Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährlich schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenem Standard zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele sowie der Finanzen gleichzeitig mit der Übermittlung der Angaben zum Rechnungsbericht, Controlling
- Geschäftsbericht des LBBZ alle vier Jahre (letzter Geschäftsbericht: 2009)

3.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Landwirtschaftliches Kompetenzzentrum mit Ausstrahlung über die Landwirtschaft hinaus			
	- Mögliche Synergien mit anderen Ämtern/Schulen innerhalb der Verwaltung nutzen	- Mindestens 4 Veranstaltungen mit anderen Ämtern/Schulen durchführen	- 100%	- 5 Veranstaltungen mit anderen Ämtern/Schulen durchgeführt, Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude (Raumplanung), Holzerkurs (Kantonsforstamt), Enthornungskurs (Kantonstierarzt), Berufsbildnerkurs (LU), Wohnbauten in der Landwirtschaftszone (Raumplanung)
	- Vertiefung und praktische Umsetzung der Zusammenarbeit mit LBBZ der Nachbarkantone (Zentralschweiz, Aargau und Zürich), Nutzung von Synergien, gemeinsame Fachschaften, gemeinsames Umsetzen der neuen Bildungsverordnung	- Es werden überregionale Veranstaltungen durchgeführt. Austausch von Lehrpersonen. Gewisse Fächer (Wahlfächer, Vertiefung Biolandbau) werden überregional angeboten.	- 100%	- 5 Veranstaltungen mit überregionaler Ausstrahlung: Milchtag (AG, ZH), Fachtagung Familie & Betrieb (AG, ZH), Weiterbildungsmodule Obst (AG, ZH, LU), Feldtagung Gülleinsatz (SZ), Sachkundenachweis Pferdehaltung (Nationalgestüt)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
	- Öffentlichkeitsarbeit, Förderung des Verständnisses für Zusammenhänge innerhalb der Landwirtschaft (Nachhaltigkeit)	- Mindestens 10 Publikationen in der nichtlandwirtschaftlichen Fachpresse ausgelöst durch das LBBZ - Mindestens eine Veranstaltung für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung	- 100% - 100%	- Austausch Fachlehrpersonen hat stattgefunden (Schweinehaltung, Kleintierhaltung, Futterbaumodul) - Bioausbildung: Planung in der Zentralschweiz von Seite LBBZ initiiert - 10 Publikationen in der nichtlandwirtschaftlichen Presse - 4 Kurse für nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung; ein weiterer geplant
	- Qualitätssicherung	- Erfolgreiche Bestätigung des Qualitätssicherungssystem (ISO 9001: 2000; Anpassung an die neue Bildungsverordnung) - Anpassen des Q-Handbuchs an die neue Führungsstruktur	- 100% - 90%	- ISO: erfüllt - Anpassung Q-Handbuch: erfolgt; weitere Anpassungen nötig
A	Umsetzung der neuen Strategie des LBBZ	- Neue Angebote für übrige Bevölkerung - Aufbau neuer Angebote für die Landwirtschaft	- 100%	- Umsetzung verläuft planmässig (Einführung HF)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl- und Laufbahnvorbereitung				
2	Qualitativ hoch stehende, praxisbezogene, wissenschaftlich fundierte Ausbildung in der Grundbildung	- 6 interne Audits	- 100%	- Audits durchgeführt
3	Qualitätskontrolle des Unterrichts bei voll- und nebenamtlichen Lehrkräften durch eine aussenstehende Fachperson	- Mentoratswesen: mindestens 4 Schulbesuche - 90% positive Rückmeldungen zum Schulbetrieb - 90% bestehen LAP I und II	- 50% - 100% - 100%	- Schulbesuche noch offen. Klärung im Q-Handbuch (Besuch durch wen?) - 95% positive Rückmeldungen - LAP I: 100%, LAP II: 95%
4	Durchschnittliche Schülerzahlen halten	- 90% der Lehrstellen besetzt - Mindestens 12 Schüler/innen im ersten Schuljahr (neues System) - Mindestens 12 Schüler/innen im zweiten Schuljahr (neues System) - Mindestens je 18 Schüler/innen in den beiden Klassen der Landwirtschaftsschule (altes System)	- 80% - 100% - 100%	- Lehrstellen teilweise noch nicht besetzt (erst ab August 2011 werden die Lehrstellen benötigt, jetzt schon vorhanden) - 11 Schüler/innen im ersten Lehrjahr - 12 Schüler/innen im zweiten Lehrjahr - 37 Schüler/innen in zwei Klassen in der Landwirtschaftsschule

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
5	Anzahl Lehrbetriebe (28) aufgrund der veränderten Anforderungen auf Herbst 2011 ausbauen	- 10 neue Lehrstellen auf Herbst 2011 schaffen, zum Teil durch 2 Lehrstellen je Betrieb	- 80%	- Zurzeit 37 Lehrstellen. Weitere «Werbetour» offen
6	Laufend detaillierte Information der Lehrmeister, Lehrbetriebskontrolle im Auftrag des Amtes für Berufsbildung	- Intensive Begleitung der Lehrbetriebe durch einen persönlichen Besuch durch Lehrlingsverantwortliche - Mindestens 90% Teilnahme an Lehrmeister-tagung	- 100% - 100%	- Alle Lehrbetriebe einmal besucht - 95% Teilnehmende an Lehrmeistertagung
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Weiterbildung				
7	Durchführung einer Betriebsleiterschule im Zweijahresrhythmus (im ersten Jahr Abschluss Berufsprüfung, im zweiten Jahr Abschluss Meisterprüfung)	- Mindestens 18 Teilnehmende im Betriebsleiterkurs (BLS), welcher im Herbst 2009 startet - Mindestens 5 Module der Betriebsleiterschule werden am LBBZ angeboten - 75% bestandene Modulprüfungen - 90% positive Rückmeldungen der Kandidatinnen und Kandidaten über Kursqualität	- 100% - 100% - 100% - 100%	- 31 Teilnehmende - 8 Module durchgeführt - 77% bestanden: BLS 1 - 95% positive Rückmeldungen
8	- Aktuelles Wissen vermitteln bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht - Information über Entwicklungen in der Agrarpolitik und deren Auswirkungen auf den Einzelbetrieb (WTO, EU-Agrarfreihandel)	- Durchführung von mindestens 12 Weiterbildungsveranstaltungen, organisiert durch das LBBZ in aktuellen Themenbereichen - Mindestens 5 weitergehende Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit den Bildungszentren der Nachbarkantone - 80% positive Rückmeldungen bezüglich Organisation, Inhalt, Methodik	- 100% - 100% - 100%	- 14 Veranstaltungen bereits im ersten Halbjahr 2010 durchgeführt - 6 Veranstaltungen: Berufsbildnerkurs (LU), Wohnbauten in der Landwirtschaftszone (Raumplanung), Milchtag (AG, ZH), Fachtagung Familie & Betrieb (AG, ZH), Weiterbildungsmodule Obst (AG, ZH, LU), Feldtagung Gülleinsatz (SZ) - 90% positive Rückmeldung
9	Verantwortung für die Herausgabe des Weiterbildungsprogramms für die Landwirtinnen und Landwirte und für die Bäuerinnen. In Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Organisationen.	- Enge Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden, mit jeder Organisation wird mindestens eine Weiterbildungsveranstaltung durchgeführt - Mindestens 30 Weiterbildungskurse durchführen - 80% der Kurse mindestens 10 Personen	- 100% - 90% - 100%	- Mindestens eine Veranstaltung pro Organisation durchgeführt - Weiterbildungs-Kurse durchgeführt - Durchschnitt bei 18 Personen
10	Bildungsangebot für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung	- Mindestens 4 Angebote für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung - Koordination von Angeboten für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung wird geprüft	- 100% - 10%	- 4 Angebote haben bereits stattgefunden - Prüfung ist geplant; zurzeit aus Ressourcen-gründen zurückgestellt

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter

Volkswirtschaftsdirektion

2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
B	Aufbau weiterer Bildungsgänge	- Konzepte erarbeitet und Durchführung geprüft. Im Idealfall Start Herbst 2010.	- 90%	- Planung und Durchführung auf Kurs, Start Herbst 2011
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Beratung				
11	Unterstützung und Hilfestellung in produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen Fragen (Kurzberatungen)	- Promptes Reagieren auf produktionstechnische Probleme, bei Kulturenbesichtigung maximal 2 Tage Verzögerung	- 100%	- Promptes Reagieren in der Produktionstechnik sichergestellt
12	Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	- 20 Beratungsgespräche (Betriebsumstellungen) - Einnahmen für Beratungsarbeiten >Fr. 36'000.- - 85% positive Rückmeldungen	- 100% - 90% - 100%	- 67 grössere Beratungsfälle - Fr. 33'000.-, einige Verrechnungen offen - 90% positive Rückmeldung
13	Optimierung der Beratungsleistungen durch Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Beratungszentren der Nachbarkantone	- 3 Beispiele für die Spezialisierung über die Kantonsgrenzen hinaus	- 80%	- 2 Beispiele laufen (milchwirtschaftliche Beratung, Gemüsebau) - Biolandbau noch offen
14	- Bildung einer Schnittstelle zur Landwirtschaft für andere kantonale Ämter und Gemeinden - Konstruktive Begleitung und Beratung der Zuger Landwirtschaft bei raumplanerischen und umweltrelevanten Themen (Gewässerschutz, Trinkwasserfassungen, Leitungsverlegungen) - Realersatzforderungen bei öffentlichen Bauten usw.	- Kompetente Geschäftsführung Landschafts-Entwicklungs-Konzept LEK Cham gemäss Leistungsvereinbarung - Qualitativ hochstehende, praxisrelevante Gutachten innert Monatsfrist erledigt - 80% positives Feedback von den nachfragenden Stellen	- 100% - 80% - 90%	- LEK-Geschäftsführung läuft gut - Gutachten zurzeit längere Bearbeitung aufgrund der Auslastung (Planung neue Bildungsgänge) - Positive Feedback mündlich vorhanden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Hotellerie (Unterstützung)				
15	Unterstützung der Leistungsgruppen 1-3 mit guter Infrastruktur	- Zufriedenheit der internen Kunden >90%	- 100%	- Zufriedenheit sehr gut
16	Angebot von Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen	- Mindestens 20 Vermietungen verwaltungsintern - Kundenzufriedenheit >90%	- 40% - 100%	- Vermietungen kantonsintern: 8 - Kundenzufriedenheit sehr gut

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Volkswirtschaftsdirektion
 2015 – Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof (LBBZ)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
17	Ausserhalb der Nutzung der Leistungsgruppen 1-3, Vermietung der Infrastrukturen an Dritte (Tagungszentrum, Hotellerie, Festivitäten)	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad der Drittvermietung: 100% - Vermietungseinnahmen mindestens Fr. 150'000.- (Übernachtung und Seminare) - >100 Gruppen/Seminare mit Mittagessen - >90% Kundenzufriedenheit 	- 100%	<ul style="list-style-type: none"> - Kostendeckungsgrad erreicht - Vermietungseinnahmen deutlich übertroffen: Fr. 81'790.- Übernachtungen Fr. 148'126.- Seminare, inklusive Verpflegung
Zielsetzungen Leistungsgruppe 5: Gutsbetrieb				
18	Führen eines vielseitigen, vorbildlichen Versuchs- und Demonstrationsbetriebs nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen	<ul style="list-style-type: none"> - Jahresgewinn von >Fr. 20'000.- - Mindestens 10 Betriebszweige (Kulturen) - Mindestens 1 Auszubildende/r - Mindestens 5 Demonstrationsversuche 	<ul style="list-style-type: none"> - 10% - 100% - 100% 	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinn nicht erreicht; Preise sehr schlecht, gesundheitlicher personeller Ausfall hatte starke Auswirkungen - 2 Auszubildende (Lehrling und Praktikantin der Fachhochschule) - 5 Demonstrationsversuche
19	Vorbildliche, artgerechte Haltung aller Tiergruppen und verantwortungsvolle Nutzung von Tieren	- Bedingungen für ÖLN, BTS und RAUS für alle Tiergattungen erfüllt	- 100%	- Erfüllt; Kontrolle noch ausstehend
20	Gestaltung eines offenen, ansprechenden Landwirtschaftsbetriebes für die Bevölkerung als Erlebnisumfeld	- >10 Besuchende/Tag	- 100%	- Mindestens 20 Besuchende pro Tag
21	Führen eines kundengerechten Hofladens mit eigenen Produkten	- >Fr. 5'000.- Direktverkaufseinnahmen/Monat	- 100%	- Deutlich übertroffen

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umweltschutz (AfU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt bei, indem es:

- die Umweltqualität überwacht,
- die Bevölkerung über den Zustand der Umwelt orientiert,
- Massnahmen zum Schutze der Umwelt erarbeitet, den Entscheidungsgremien unterbreitet und umsetzt, soweit es selbst zuständig ist,
- Bauvorhaben/Betriebsanlagen im Hinblick auf Umwelt- und Gewässerschutzvorschriften überprüft,
- eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Wirtschaft pflegt und
- eine nachhaltige Entwicklung und Klimapolitik fördert.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz

- Aufsicht
- Erteilung von Bewilligungen
- Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Anpassung des Vollzugs an geänderte oder neue Vorschriften
- Überprüfung und Kontrolle von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten
- Erstellung von Zustandsberichten und Umweltberichten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

- Erteilen von Auskünften
- Erstellung von Merkblättern, Richtlinien, Anleitungen, Formularen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

Weitere Aufgaben

- Praktika für Hochschulstudenten/-studentinnen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Bund

Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01) sowie die dazugehörigen Verordnungen:

- Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) vom 19. Oktober 1988 (SR 814.011)
- Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StFV) vom 27. Februar 1991 (SR 814.012)
- Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (SR 814.018)
- Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) vom 1. Juli 1998 (SR 814.12)
- Luftreinhalte-Verordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985 (SR 814.318.142.1)
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 (SR 814.41)
- Schall- und Laserverordnung (SLV) vom 28. Februar 2007 (SR 814.49)
- Technische Verordnung über Abfälle (TVA) vom 10. Dezember 1990 (SR 814.600)
- Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 21. Juni 2005 (SR 814.610)
- Verordnung über die Sanierung von belasteten Standorten (AltIV) vom 26. August 1998 (SR 814.680)
- Verordnung über die Abgabe zur Sanierung von Altlasten (VASA) vom 26. September 2008 (SR 814.681)
- Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999 (SR 814.710)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (SR 814.81)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (FrSV) vom 10. September 2008 (SR 814.911)
- Verordnung über den Umgang mit Organismen in geschlossenen Systemen (ESV) vom 25. August 1999 (SR 814.912)

Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (GSchG) vom 24. Januar 1991 (SR 814.20) sowie die dazugehörige Verordnung:

- Gewässerschutzverordnung (GschV) vom 28. Oktober 1998 (SR 814.201)

Kanton

Gesetze/Verordnungen

- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EG USG) vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (V EG USG) vom 5. Mai 1998 (BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer (GewG) vom 25. November 1999 (BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer (V GewG) vom 17. April 2000 (BGS 731.11)

Kantonsratsbeschlüsse/Regierungsratsbeschlüsse

- Kantonsratsbeschluss über die Einrichtung einer zentralen Kehrrechtdeponie bei der Baarburg vom 16. September 1963 (BGS 732.4)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Rahmenkredit für die Altlastensanierung bei Schiessanlagen vom 29. Januar 2009
- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der Mindestkapazität von Lagereinrichtungen für Hofdünger im Kanton Zug vom 18. Mai 1994

- Regierungsratsbeschluss betreffend Festlegung der massgebenden Grenzwerte der Bodenbelastung, Ausnahmen für die Erweiterung von Tierbeständen vom 28. September 1992
- Massnahmenplan Luftreinhaltung, Regierungsratsbeschluss vom 18. Dezember 2007
- Bodenschutzkonzept, Regierungsratsbeschluss vom 17. Februar 2009
- Kantonaler Umsetzungsplan betreffend Umgang mit invasiven Organismen, Regierungsratsbeschluss vom 28. April 2009

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Umweltqualität bleibt erhalten oder verbessert sich	Wirkungsziele - Anzahl Schadenfälle (Gewässer-, Bodenverschmutzungen, Luftverunreinigungen) höchstens auf gleichem Niveau wie im Vorjahr - Phosphorgehalt im Zugersee kleiner als im Vorjahr - Spezifische Luftschadstoffemissionen kleiner als im Vorjahr	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 12 Fälle (Vorjahr 26) - 87 mg/l (Vorjahr 90 mg/l) - Veränderungen liegen im Unschärfbereich der Erfassungsmethodik - Erhöhter Erfassungsgrad des Anlageparks Industrie & Gewerbe führt zu Verzerrungen insbesondere bei den Luftschadstoffen Stickoxyd (NOx) und Feinstaub

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt- und Gewässerschutzgesetz				
2	Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Leistungsziele - 80% der Voruntersuchungen sind innerhalb von 30 Tagen beurteilt - 80% der Hauptuntersuchungen sind innerhalb von 90 Tagen beurteilt	- Nicht erreicht - Erreicht	- Nur 1 kantonsübergreifende Voruntersuchung zur Beurteilung [60d], die eine komplexe Koordination erforderte - 1 Beurteilung [71d]
3	Stellungnahmen zu Geschäften	Leistungsziele - 90% der Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb von Bauzonen erfolgen innert 2 Wochen	- Erreicht	- 262 Gesuche (davon 12 mehr als 14 Tage (aufwändige Abklärungen)
4	Überprüfung von Betrieben respektive Anlagen anhand eidgenössischer und kantonaler Vorschriften	Leistungsziele 95% der unten stehenden Betriebsanlagen sind im Rahmen von Branchenlösungen fristgerecht überprüft: - Garagenbetriebe - Tankstellen - Malerbetriebe - Chemische Reinigungen - Kompostieranlagen - Kiesgruben - Bauabfallanlagen Wirkungsziele - Nicht konforme Zustände werden erkannt und Massnahmen eingeleitet - Gemeinden starten mit Kontrolle der Grundstücksentwässerungen	- Erreicht - Erreicht	- 99% der Anlagen fristgerecht überprüft - 49 von 50 Garagenbetriebe - 35 von 35 Tankstellen - 4 von 4 Malerbetrieben - 0 von 0 Chemische Reinigungen - 4 von 4 Kompostieranlagen - 4 von 4 Kiesgruben - 8 von 8 Bauabfallanlagen - Bei allen 13 erkannten nicht konformen Zuständen wurden Massnahmen eingeleitet
5	Erteilen von Bewilligungen	Leistungsziele - 90% der Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsonden sind innerhalb von 2 Wochen erteilt Wirkungsziele - 95% der vom AfU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	- Erreicht - Erreicht	- 24 Anlagen erledigt und bewilligt innert 14 Tagen - 120 Erdsondenbewilligungen, davon 9 mehr als 14 Tage - Keine Beschwerden

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
6	Kontrolle von Tankanlagen	Leistungsziele - 100 Stichprobenkontrollen von Tankanlagen (ca. 1% der Anlagen) - Systematische Kontrollen von Tankanlagen ohne Abnahme/Vignetten Wirkungsziele - 90% der Mängel sind innert 6 Monaten behoben	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 107 Kontrollen - 70 Anlagen bereinigt und kontrolliert - Wenige Fälle erhielten Verlängerung (Umbau geplant, Grösse der Lagerhaltung)
7	Vollzug der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung NISV	Leistungsziele - Der fristgerechte Eingang (Ziel 95%) der Kontrollberichte des Mobilfunk QS-Systems der Betreibenden wird überprüft - Mindestens 1 Stichprobenkontrolle pro Jahr pro massgebenden Anbietenden wird durchgeführt Wirkungsziele - Überschreitungen der Bewilligungsdaten werden mittels QS-System erkannt und rapportiert (für Anlagen >6 W ERP)	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- Je 6 Protokolle fristgerecht eingereicht - Je 1 Kontrolle durchgeführt - Keine Überschreitung bei Anlagen >6 W ERP festgestellt
A	Revision EG USG	Leistungsziele - Entwurf EG USG im Kantonsrat	- Erreicht	- Bericht und Antrag des RR an den KR vom 28. September - Kommissionssitzung 13. Dezember
B	Bodenschutz	Leistungsziele - Massnahmen 1. Priorität gemäss Bodenschutzkonzept gestartet	- Erreicht	- Auftrag Bodenbelastung erteilt - Kantonales Beobachtungsnetz Boden Zentralschweiz weitergeführt - Aktionen Bodenpfad

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung				
8	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung (vgl. 1.1 Grundauftrag)	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daten des Vorjahres (soweit jährlich erhoben) im 1. Halbjahr ausgewertet und publiziert - Bei ungenügender Umweltqualität werden gegebenenfalls Massnahmen zur Verbesserung der Situation vorgeschlagen <p>Wirkungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Abweichungen der gesetzlich vorgegebenen Qualitätsziele; 95% der geplanten Messungen durchgeführt - Homepage wird von Leistungsempfänger/innen benutzt und die Fachstelle als Auskunftsdienst entlastet 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundwasserauswertung 1. Halbjahr - Übrige Daten nachgeführt - Kurve P für Zugersee wird erstellt - Abfallstatistik 1. Halbjahr veröffentlicht - Faltprospekt über die Luftbelastung des Jahres 2009 veröffentlicht - MaPla Luftreinhaltung 2008: 12 Massnahmen in Umsetzung, 7 Massnahmen abgeschlossen - Messungen wurden wie geplant durchgeführt - Die AfU-Homepage wurde von über 15'000 Interessierten aufgerufen, zudem geben spezifische Seiten über die Luft- und NIS-Belastung Auskunft (nicht-ionisierende Strahlung)
C	Überwachung Zustand Oberflächengewässer	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - P-Projekt von Kantonsrat beschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Projekt vom RR sistiert wegen günstigerer Prognose über Phosphor-Entwicklung im Zugersee und ungünstigem Kosten-Nutzenverhältnis
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Information, Beratung, Koordination				
9	Orientierung über den Zustand der Umwelt gemäss Art. 6 USG (vgl. 1.1 Grundauftrag) sowie Beratung	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ereignisorientierte Berichterstattung (inklusive zweimalige Herausgabe von «Umwelt Zug») 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Ausgaben «Umwelt Zug» - 1 Pressekonferenz (Luftqualität im Vorjahr) - 6 Medienmitteilungen (Schall&Laser, Deponie Baarburg, Luft 1. August, Klimawoche, Zugersee, Recycling-Papier)
10	Öffentlichkeitsarbeit	<p>Leistungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindestens 1 Event zur Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Events: - EcoCar/AutoExpo - Klimawoche - Inselträume III

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Baudirektion
 3050 – Amt für Umweltschutz (AfU)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
11	Unterstützung der Gemeinden im Vollzug Verbesserung des Informationsflusses an Gemeinden über relevante Probleme/ Aufgaben unter Berücksichtigung der bestehenden Info-Gefässe	Wirkungsziele – Optimierung und Unterstützung des Vollzuges der Umwelt- und Gewässerschutzgesetzgebung auf Gemeindeebene Leistungsziele – Mindestens 3 Info- respektive Schulungsanlässe	– Erreicht – Erreicht	– Insgesamt 15 Aktivitäten des AfU zur Verbesserung des Informationsflusses – 5 Info-Anlässe (28.05./18.06./24.08./18.11./25.11.)
D	Koordination nach kantonalem Umsetzungsplan «invasive Organismen»	Leistungsziele – Mindestens 1 Info-Anlass der kantonalen Plattform	– Erreicht	– 2 Info Anlässe (20. April und 11. November)

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt:

- setzt das Strassenverkehrsgesetz (SVG) des Bundes um: Die Ausweise werden von den Verwaltungsbehörden erteilt und entzogen;
- vollzieht das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (BSG), die internationalen Vereinbarungen und die Ausführungsvorschriften;
- erhebt die Steuern der Motorfahrzeuge im Strassenverkehr;
- trägt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern bei.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen
- Fahrzeugexpertisen im Auftrag der Gerichte und der Polizei

Leistungsgruppe 2: Führer- und Fahrzeugausweise

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen
- Motorfahrzeugsteuern

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

- Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

Weitere Aufgaben

- Ausbildung von Lernenden sowie Betreuung von VAM-Mitarbeitenden und Schnupperlehren

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- ISO 9001:2008 Qualitätszertifizierung, CH-34092, seit 19. September 2007
- sas-Akkreditierung der Fahrzeug- und Schiffsprüfungen, SIS 141, seit 4. März 2009

Rechtliche Grundlagen

- Es sind lediglich die wesentlichen Gesetze und Verordnungen aufgeführt.

Bund

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 (SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 (SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (SR 741.51)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge vom 19. Juni 1995 (SR 741.41)
- Verordnung über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen vom 19. Juni 1995 (SR 741.511)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen vom 19. Juni 1995 (SR 822.221)
- Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Führer von leichten Personentransportfahrzeugen und schweren Personenwagen vom 6. Mai 1981 (SR 822.222)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978 (SR 747.201.1)

Kanton

- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (BGS 753.1)
- Verordnung über den Strassenverkehr und Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)
- Verordnung über die Inbetriebnahme und das Stationieren von Booten vom 17. Dezember 1974 (BGS 753.3)
- Verfügung über die Delegation von Entscheid- und Unterzeichnungsbefugnissen in der Sicherheitsdirektion vom 12. Dezember 2007

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards (ISO 9001:2008) zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

- *Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»
A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Mit den Anforderungen entsprechenden Fahrzeugprüfungen massgebend zur Verkehrssicherheit auf Strassen und Seen beitragen	- Arbeitsvorrat von ca. 12'000 Motorfahrzeugen	- 13'000 Motorfahrzeuge	- Weniger Fahrzeugprüfung aufgrund Einführung von CUFA Check by Voice sowie ungeplanten Ausfällen von Mitarbeitenden
2	Mit Führerprüfungen zur Sicherheit und zu umweltschonendem Verhalten auf Strassen und Seen beitragen	- Faire Anforderungen anlässlich der Führerprüfungen	- Keine Einsprachen und Beschwerden eingereicht	- 3'096 Führerprüfungen durchgeführt (inkl. Schifffahrt)
3	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahme nach Kosten- und Leistungsrechnung sowie nach interner Verrechnung der Differenz über die Strassenbau-Spezialfinanzierung	- 100%	- 94.43% nach Laufender Rechnung (vor Kosten- und Leistungsrechnung)	- Die interne Verrechnung für den Bezug der Motorfahrzeugsteuern erfolgt erst ab 2011

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
A	Bessere Auslastung der Infrastruktur durch mehr ausserkantonale Fahrzeugprüfungen	- Zirka 1'500 zusätzliche Motorfahrzeuge	- 914 zusätzlich ausserkantonale Motorfahrzeuge gegenüber Vorjahr	- Zunahme hat nicht im budgetierten Rahmen stattgefunden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen				
4	Fahrzeugprüfungen innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen durchführen	- 31'500 Motorfahrzeuge	- 26'289 Motorfahrzeuge	- Begründung siehe Leistung Nr. 1; zusätzlich noch weitere Ressourcenbindung durch zusätzliche 148 Führerprüfungen gegenüber Vorjahr
5	Schiffsprüfungen innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen durchführen	- Prüfungsvorrat von ca. 400 Schiffen	- 370 Schiffe	- Vorgabe konnte gut eingehalten werden
6	Auslastung Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	- 90%	- 80%	- Kurzfristig wurden Termine geöffnet, die aber nicht ausgebucht werden konnten
7	Hohes aber faires Leistungsniveau bei praktischen Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)	- Keine Beschwerden	- 100%	- 2'885 Führerprüfungen
8	Hohes aber faires Leistungsniveau bei praktischen Schiffsführerprüfungen	- Keine Beschwerden	- 100%	- 211 Schiffsführerprüfungen
B	Reparaturbestätigungs-Verfahren für Kurzprüfungen (kleine Mängel) durch Garagebetriebe	- Rücklauf >30%	- 27.4%	
C	Überprüfung der Kollektivschilder betreffend die Zuteilungsberechtigung	- 100%	- 100%	Die im Jahr 2009 gestartete Überprüfung konnte abgeschlossen werden
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Führer- und Fahrzeugausweise				
9	Lernfahr- und Führerausweise prüfen und ausstellen	- Lernfahrausweise: 2'350 - Führerausweise (FAK): 7'200	- 2'183 Lernfahrausweise - 7'546 Führerausweise	- Rückgang der Anträge Lernfahrausweise im Schwankungsbereich
10	Fahrzeugausweise ausstellen (exkl. Duplikate und technische Anpassungen)	- 24'000	- 28'063	
11	Kontrollschilder bewirtschaften und austauschen	- Kontrollschilderpaare: 7'100 - Einzelkontrollschilder: 2'400	- 7'106 Kontrollschilderpaare - 2'219 Einzelkontrollschilder	- Rückgang Einlösung von Kleinmotorrädern Kat. A1 (gelbe Kontrollschilder)

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
Sicherheitsdirektion
3581 – Strassenverkehrsamt (StVA)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
12	Schiffs- und Schiffsführerausweise prüfen und ausstellen (exklusive Duplikate und verschiedene Anpassungen)	- Schiffsausweise: 275 - Schiffsführerausweise: 230	- 378 Schiffsausweise - 226 Schiffsführerausweise	
13	Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen bearbeiten und erteilen	- Durchlaufzeit maximal 24 Stunden	- Durchlaufzeiten von 24 Stunden können sichergestellt werden	- Keine Reklamationen oder Beschwerden eingegangen
D	Kontrollschilderbewirtschaftung überprüfen (Bestellung, Produktion, Immatriculation, Deponierung, Vernichtung und Inventarisierung)	- Teilprozesse zu 100% bearbeitet	- 100% erreicht	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben				
14	Beitrag aus Pauschale Schwerverkehrsabgabe	- Zirka Fr. 165'000.-	- Fr. 153'400.-	- Vergütung der Eidg. Zollverwaltung aufgrund des Fahrzeugbestandes per 30. September
15	Provision aus Verkauf Autobahn- und Velovignetten und Versicherungen	- Zirka Fr. 110'000.-	- Fr. 91'332.15	- Provision abhängig von Anzahl verkaufter Vignetten aller zugerischen Verkaufsorganisationen
16	Erheben von Motorfahrzeugsteuern zugunsten der Strassenbau-Spezialfinanzierung (Wachstumsannahme zirka 1%)	- Reinertrag zugunsten Strassenbau Spezialfinanzierung 27,1 Mio. Franken	- 27'361'494.75	- Ab 2011 Verrechnungsbeitrag von 4% der Einnahmen in der Kosten- und Leistungsrechnung für die Erhebung der Motorfahrzeugsteuer
E	Kosteneinhaltung der Fachapplikation ViaCar ohne die gesetzlichen Anpassungen	- 100% (Fr. 340'000.-)	- 100% (Fr. 339'818.05)	- Verrechneter ViaCar-Grundbeitrag entspricht dem Budget
F	Anbindung der Zentralen Personenkontrolle (ZPK) an die Fachapplikation ViaCar als Teilprojekt e-Government	- Konzept erstellt, Einführung per 1. Januar 2011	- Konzept erstellt, Programmierung in der Endphase; Realisierung im Herbst 2011 anlässlich des ViaCar-Releases 2-11	- Spätere Realisierung aufgrund fehlender Personalressourcen (Programmierer) von IT Kanton Aargau
G	Computerunterstützter Prüfbericht (CUFA)	- Konzepterstellung und Pilotphase (Einführung im 2011)	- Konzept erstellt; Pilotphase Ende 2010 abgeschlossen	- CUFA Check by Voice per 3. Januar 2011 eingeführt
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht				
17	Durchlaufzeit von Verwarnungen (Rapporteingang bis Versand Verfügung)	- 8 Wochen	- 100% Zielerreichung	- Keine Beschwerden
18	Durchlaufzeit von Führerausweis-Entzügen (Rapporteingang bis Versand Verfügung)	- 8 Wochen	- 100% Zielerreichung	- Keine Beschwerden

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
19	Durchlaufzeit von sonstigen Verfügungen: Versand von vorsorglichen Entzügen seit Feststellung der Zweifel an Fahreignung	- Innerhalb 1 Arbeitstag	- 100% Zielerreichung	- Keine Beschwerden
H	Verkehrsmedizinische Untersuchungen/ Abklärungen	- Umsetzung des Konzeptes	- Realisierung bis August 2011	- Aus- und Weiterbildungs-Curricula sind beim Institut für Rechtsmedizin pendent

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

- Die APDienste gewährleisten die ambulante psychiatrische Versorgung im Kanton Zug für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Sie stellen dazu ein zeitgemässes, bedürfnisgerechtes und effizientes Beratungs- und Therapieangebot nach geltenden wissenschaftlichen Erkenntnissen bereit.
- Das Leistungsangebot der APDienste ergänzt bestehende Hilfsangebote (Hausärzte, Psychiater und Psychotherapeuten in Praxis, Beratungsstellen u.a.) und strebt mit diesen eine enge Zusammenarbeit an.
- Die APDienste leisten einen Beitrag an die Ausbildung von Fachpersonen im Gesundheitswesen und stellen dazu nach Massgabe der betrieblichen Möglichkeiten Ausbildungsplätze zur Verfügung.
- Die APDienste sind werktags (Montag bis Freitag) zu Bürozeiten (8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr) geöffnet.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Erwachsene (APD-E)

Hauptaufgaben

- Ambulante psychiatrisch-psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen psychisch kranker Erwachsener
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Nachgehende Betreuung schwer psychisch Kranker
- Ambulante psychische, berufliche und soziale Rehabilitationen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung Angehöriger und weiterer Bezugspersonen von Betroffenen

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen (z.B. Zuger Kantonsspital)
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Konsiliartätigkeit im Bereich der Suchtberatung und -behandlung
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Gefängnispsychiatrische Tätigkeit (Strafanstalt Bostadel)
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsgruppe 2: Ambulanter Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche (APD-KJ)

Hauptaufgaben

- Ambulante kinder- und jugendpsychiatrische und- psychotherapeutische Abklärungen, Beratungen und Behandlungen von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten
- Ambulante Notfall- und Kriseninterventionen
- Prävention und Früherfassung psychischer Störungen
- Beratung von Angehörigen, Lehrpersonen und weiterer Bezugspersonen betroffener Kinder und Jugendlicher

Weitere Aufgaben

- Konsiliartätigkeit in anderen Institutionen
- Beratung von Fachpersonen, Institutionen und Behörden des Gesundheits- und Sozialwesens im Kanton Zug
- Begutachtungen im Auftrag von Versicherungen, Behörden und Gerichten
- Mitwirkung in der Kinderschutzgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

- Der APD-E besteht seit 1995, der APD-KJ seit 2004. Beide Dienste stehen seit 2004 unter der Trägerschaft des Kantons Zug, vertreten durch die Gesundheitsdirektion.

Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) vom 18. März 1994 (SR 832.10)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Reglement über die Ambulanten Psychiatrischen Dienste vom 5. April 2006
- Reglement über die Fort- und Weiterbildung des therapeutisch tätigen Personals in den Ambulanten Psychiatrischen Diensten des Kantons Zug vom 6. Dezember 2006
- Regierungsratsbeschluss zur Entwicklung der ambulanten und teilstationären Psychiatrie im Kanton Zug vom 9. Juli 2002
- Regierungsratsbeschluss vom 4. Mai 2004 zur Genehmigung des Vertrages über den Taxtpunktwert zu TARMED und Faktor x1 zwischen den ambulanten psychiatrischen Diensten und santésuisse Zentralschweiz vom 15. Januar 2004

- Regierungsratsbeschluss vom 16. März 2010 zur Genehmigung des Vertrages über den TAR-MED-Taxpunktwert für die Spitalvertragsgemeinschaft des Kantons Zug vom 17. November 2009

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: APD-E				
1	Fachgerechte Behandlung Der APD-E gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Intervisionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
2	Fristgerechte Behandlung Der APD-E erbringt fristgerechte Behandlungen	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage - Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: APD-E: 12.82 Tage - Erreicht: APD-E: 5.91 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstgesprächstermine waren allerdings zeitweise bis auf einen Monat hinaus besetzt - Arbeitstag: Werktag (24 Stunden)

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
3	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-E erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien <ul style="list-style-type: none"> - Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) - Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfänger/innen, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) - Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 60% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: KDG APD: 67.11 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalbudget APD: Fr. 1'544'900 - Rechnung APD: Fr. 1'209'510 - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 17. November 2009: TPW 2010: Fr. 0.90
A	Früherkennung und Suizidprävention (Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des «Konzept Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug»)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines strukturierten Nachsorgeprogrammes - Aufbau einer kantonalen Begleitgruppe zur Umsetzung von Massnahmen zur Früherkennung und Suizidprävention - Angebot von Weiter- und Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektstart im Sommer 2010, Erweiterung 2011 in Planung - Die Begleitgruppe ist eingesetzt und tagt regelmässig - U.a. Fachtagung APD
B	Psychiatrischer Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung beim Aufbau eines Psychiatrischen Notfalldienstes im Kanton Zug zusammen mit den niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiatern: Ausdehnung der Erreichbarkeit der APDienste (durchgehender Telefondienst von 08.00-18.00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrischer Notfalldienst seit Januar in Betrieb
C	Gerontopsychiatrischer Dienst	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des spezialisierten ambulanten gerontopsychiatrischen Abklärungs-, Behandlungs- und Konsiliarangebotes 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Zusätzliche Pflegefachstelle ab 1. Juni, Weiterverpflichtung einer Fachärztin - Vorstellung des Angebotes in Alters- und Pflegeheimen

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: APD-KJ				
4	Fachgerechte Behandlung Der APD-KJ gewährleistet unter Anwendung allgemein anerkannter Therapieverfahren eine zeitgemässe psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung auf der Basis aktuell gültiger wissenschaftlicher Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden stehen in kontinuierlicher Fort- oder Weiterbildung (intern und/oder extern) gemäss Fort- und Weiterbildungsreglement APD - Alle therapeutisch tätigen Mitarbeitenden nehmen an Supervisionen (intern und extern) oder Intervisionen teil, gemäss den therapeutischen Richtlinien und Vorgaben der Standesorganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	
5	Fristgerechte Behandlung Der APD-KJ erbringt fristgerechte Behandlungen <ul style="list-style-type: none"> - Reguläre Erstkontakte finden, sofern nicht anders gewünscht, in der Regel innerhalb von 13 Tagen nach der Anmeldung statt - Notfallmässige Kontakte an Werktagen finden in der Regel innerhalb eines Arbeitstages statt (ausserhalb dieser Zeiten steht der allgemeinärztliche Notfalldienst im Kanton Zug zur Verfügung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die durchschnittliche Anmeldedauer beträgt weniger als 13 Tage - Notfallmässige Kontakte erfolgen innerhalb eines Arbeitstages 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: APD-KJ: 12.94 Tage - Erreicht: APD-KJ: 5.33 Stunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitstag: Werktag (24 Stunden)
6	Wirtschaftliche Leistungserbringung Der APD-KJ erbringt seine Leistungen nach wirtschaftlichen Kriterien; Auflistung in Absatz 1.2 <ul style="list-style-type: none"> - Die an Patientinnen bzw. Patienten direkt erbrachten Leistungen werden den Kranken- bzw. Sozialversicherungen in Rechnung gestellt (gemäss vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Grundlagen) - Die übrigen Leistungen werden den Leistungsempfänger/innen, wo möglich und vertretbar, angemessen in Rechnung gestellt (gemäss internen Richtlinien) - Rechnungsstellung und Mahnwesen erfolgen fristgerecht 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kostendeckungsgrad der APDienste beträgt gesamthaft mindestens 60% (ohne interne Verrechnungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht: KDG APD: 67.11% 	<ul style="list-style-type: none"> - Globalbudget APD: Fr. 1'544'900 - Rechnung APD: Fr. 1'209'510 - Taxpunktwert gemäss Vertrag mit santésuisse vom 17. November 2009: TPW 2010: Fr. 0.90

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Gesundheitsdirektion
 4070 – Ambulante Psychiatrische Dienste (APD)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
D	Früherkennung und Suizidprävention (Umsetzung von Massnahmen im Rahmen des «Konzept Früherkennung und Suizidprävention im Kanton Zug»)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines strukturierten Nachsorgeprogrammes - Aufbau einer kantonalen Begleitgruppe zur Umsetzung von Massnahmen zur Früherkennung und Suizidprävention - Angebot von Weiter- und Fortbildungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilweise erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Projektstart im Sommer 2010, Erweiterung 2011 in Planung - Die Begleitgruppe ist eingesetzt und tagt regelmässig - U.a. Fachtagung APD, Elternbildungskurs (Suizidalität im Jugendalter)
E	Psychiatrischer Notfalldienst	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung beim Aufbau eines Psychiatrischen Notfalldienstes im Kanton Zug zusammen mit den niedergelassenen Psychiaterinnen und Psychiatern: Ausdehnung der Erreichbarkeit der APDienste (durchgehender Telefondienst von 08.00-18.00 Uhr) 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrischer Notfalldienst seit Januar in Betrieb
F	Spezifische Angebote zum Thema Kinder psychisch kranker Eltern	<ul style="list-style-type: none"> - Abklärung, Beratung und Behandlung von betroffenen Kindern - Beratung betroffener Eltern in intensiver Zusammenarbeit zwischen APD-KJ und APD-E - Fort- und Weiterbildung für Beratungsstellen und Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz ist mit dem Vollzug

- der Lebensmittelgesetzgebung,
- des Chemikalienrechts,
- der Bäderüberwachung,
- der veterinärmedizinischen Bestimmungen von Tierseuchen-, Tierschutz-, Lebensmittel-, Heilmittel- und Gesundheitsgesetzgebung
- und der Vorgaben betreffend gefährliche Hunde beauftragt.

Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie das Tierwohl zu erwirken und durch Nachhaltigkeit in der Überwachung eine möglichst dauerhafte Sicherheit anzustreben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz im Bereich Lebensmittel und Trinkwasser

- Lebensmittelkontrolle (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte im Rahmen des fachlichen Kompetenzbereichs

Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser und Radon

- Überwachung Betriebe und Markt nach Chemikalienrecht
- Badewasserkontrolle
- Information und Beratung als kantonale Radonkontaktstelle

Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen

- Analytische Dienstleistung für Amt für Umweltschutz (AfU) Zug im Bereich Gewässer und Abwässer
- Weitere Untersuchungen und Expertisen gemäss Dienstleistungsvereinbarungen mit anderen internen oder externen Stellen, sofern sie in der Sache den fachlichen Kompetenzbereich des AVS betreffen

Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Schutz des Menschen vor Gesundheitsschädigung und Täuschung im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutz
- Überwachung Gewinnung Lebensmittel tierischer Herkunft

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende und Betreuung Schnupperlehren
- Abklärung von Vorfällen mit gefährlichen Hunden und Anordnung von Massnahmen

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Allgemeines

Das Amt für Verbraucherschutz entstand per 1. Januar 2009 aus der Zusammenlegung des Amtes für Lebensmittelkontrolle und des Amtes für Veterinärwesen.

Die Prüfstelle (STS 347) und die Inspektionsstelle (SIS 077) des Amtes sind akkreditiert durch die Schweizerische Akkreditierungsstelle des Staatssekretariats für Wirtschaft. Überwachungsaufträge im Bereich Tierarzneimittel und Hygiene der Milchproduktion werden auswärtigen akkreditierten Inspektionsstellen in Auftrag gegeben.

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (GesG, BGS 821.1) und die nachgeordneten Erlasse
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Lebensmittelgesetz vom 13. Juni 1995 (BGS 824.2)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 9. Oktober 1992 (Lebensmittelgesetz; LMG, SR 817.0) und die nachgeordneten Erlasse
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel (Bio-Verordnung) vom 22. September 1997 (SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über den Schutz von Ursprungsbezeichnungen und geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und verarbeitete landwirtschaftliche Erzeugnisse vom 28. Mai 1997 (GUB/GGA-Verordnung, SR 910.12)

- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (Landwirtschaftliche Deklarationsverordnung; LDV, SR 916.51)
- Kantonale Verordnung zum Vollzug der landwirtschaftlichen Deklarationsverordnung vom 22. Oktober 2002 (BGS 921.12)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz; ChemG, SR 813.1) sowie Kantonale Vollziehungsverordnung vom 14. November 1972 (BGS 816.1)
- Kantonales Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Eidgenössische Strahlenschutzverordnung vom 22. Juni 1994 (StSV, SR 814.501)
- Leistungsvereinbarung Amt für Lebensmittelkontrolle mit Amt für Umweltschutz vom 18. Dezember 2000
- Kantonale Vollziehungsverordnung zum Tierseuchengesetz vom 21. November 1989 (VV zum TSG, BGS 925.11)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten vom 18. April 2007 (EDAV, SR 916.443.10) und die nachgeordneten Erlasse
- Verordnung vom 23. November 2005 über die Primärproduktion (VPrP, SR 916.020)
- Verordnung des EVD vom 23. November 2005 über die Hygiene bei der Milchproduktion (VHyMP, SR 916.351.021.1)
- Vollziehungsverordnung zum Tierschutzgesetz vom 19. Februar 1985 (VV zum TSchG, BGS 436.1)
- Tierschutzgesetz vom 9. März 1978 (TSchG, SR 455) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz bzw. HMG, SR 812.21) und die nachgeordneten Erlasse
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Betäubungsmittel vom 7. April 1995 (BGS 823.5)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (BetmG, SR 812.121)
- Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und dem Tierschutzverein Zug betreffend Betrieb der kantonalen Meldestelle für Findeltiere vom 5. bzw. 15. März 2007
- Interkantonale Vereinbarung für die Bereitstellung von Seuchenbekämpfungsausrüstungen vom 18. April 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Amt für Feuerschutz) zum Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Leistungsauftrag der Gesundheitsdirektion an die Sicherheitsdirektion (Zivilschutzorganisation) im Bereiche Seuchenbekämpfung vom 20. Juli 2007
- Gesetz betreffend Entschädigung für ungeniessbares Fleisch bei Rindviehhaltung vom 26. Januar 1989 (BGS 925.12)
- Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Zürich betreffend Lagerung von Antiveninen für Giftschlangen vom 30. November 2004
- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an den Direktionsvorsteher über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Nachhaltige Verbrauchersicherheit durch Einwirkung auf Tätigkeiten und Zustände bei Lebensmittelbetrieben erreichen und sicherstellen	- Regelmässige Präsenz und systematische Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	- Erreicht	- Diverse Medienberichte (Qualitätsbescheinigung, Badewasserhygiene, Phosphorgehalt im Zugersee, Herkunftsangabe bei Früchten und Gemüse oft fehlerhaft, Zuger Restaurants sind alle sicher) - 5'048 Vollzugsaktivitäten (2009: 4'804)
2	Tierwohl und Tiergesundheit fördern und erhalten	- Seuchenverschleppungen und Tierquälereien verhindert	- Erreicht	- Erfolgreiche Seuchenbekämpfungsfälle 19; Seuchenmonitoring 1'075 Untersuchungen, rund 8'000 BVD-Untersuchungen - 281 aktive Kontrollen im Bereich Tierschutz, 55 Kontrollen aufgrund Meldungen von Drittpersonen oder aufgrund spezieller Kontrollprojekte
3	Qualitativ einwandfreie Leistungen für Dritte	- Keine berechtigten Kundenreklamationen und keine Abgänge bei Leistungsvereinbarungen infolge mangelhafter Qualität	- Erreicht	- Eine berechnete Kundenreklamation bei 274 ausgestellten Qualitätsbescheinigungen (QB)
4	Bei freiwilligen Leistungen sind die Kosten gedeckt	- Kostendeckungsgrad: 100%	- Teilweise erreicht	- Der Ertrag liegt rund 10% unter dem Budget
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Verbraucherschutz Lebensmittel und Trinkwasser				
5	Bereich Lebensmittel	Leistungsziele		
	- Überwachung von Betrieben und Anlässen mittels Inspektionen	- Risikoklasse 1+2: 480 Kontrollaktivitäten	- Erreicht	- Total 521 Kontrollaktivitäten, davon 361 Inspektionen (2009: 359), 44 Nachkontrollen (2009: 21) und 116 zusätzliche Untersuchungen (2009: 138)
	- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen	- Risikoklasse 3: Alle als ungenügend taxierten Betriebe werden so oft kontrolliert, bis Risikoklassierung nachhaltig verbessert ist	- Keine Betriebe	
	- Prüfung von Etiketten, Anpreisungen, Werbung	Wirkungsziele		
	- Administrative Prüfungen von Importen	- Sicheres Niveau ist konsolidiert	- Erreicht	- Über 80% der Betriebe haben die Bewertung «sehr gut» bzw. «gut» in der QB erhalten
		- Ungenügendes Niveau ist auf sichere Ebene angehoben	- Erreicht	
		- Chronisch ungenügende Betriebe sind eliminiert	- Erreicht	

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
A	Analytische Projekte	- Einführen neuer Analyseverfahren: Flüssig-chromatographie mit massenselektiver Detektion (LC/MS) sowie Molekularbiologische Verfahren (Polymerase-Kettenreaktion, PCR)	- Erreicht	- Die LC/MS-Technik wurde am 4. November beim Überwachungsaudit erfolgreich in den akkreditierten Bereich aufgenommen
B	Inspektion	- Ausstellen von Qualitätsbescheinigungen ist Routine	- Erreicht	- Es wurden 274 neue QB ausgestellt
6	- Bereich Trinkwasser - Untersuchung von Trinkwasser - Umfassende Beurteilung der Trinkwasser-Sicherheit aus eigenen Probenahmen und aus Aufträgen der Wasserversorgungsbetriebe - Inspektion von Trinkwasserversorgungsbetrieben	Leistungsziele - Untersuchung und Auswertung der von den Wasserversorgungen überbrachten und der amtlichen Proben (ca. 600) von 15 Wasserversorgungen - Überprüfung von 5 Betrieben Wirkungsziele - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Trinkwasser wird vorgebeugt - Präventive Massnahmen bei den Wasserversorgungsbetrieben sind ausgelöst	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 1'077 (2009: 894) Proben wurden mikrobiologisch und/oder chemisch untersucht - 7 Wasserversorgungen wurden inspiziert - Bei möglichen Gefährdungen sofort reagiert - Mit dem BAG wurde zur Überwachung der Wasserqualität ein gemeinsames Projekt durchgeführt (Elementanalyse)
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Verbraucherschutz in den Bereichen gefährliche Stoffe, Badewasser				
7	Bereich Bäder - Untersuchung von Badewasser - Überprüfung Sicherheit mit Desinfektionsmitteln	Leistungsziele - Mindestens 1 Kontrolle pro Bad und Jahr - Gebühren decken die Kosten Wirkungsziele - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung für Bäderbenützendende wird vorgebeugt	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- Die Wasserqualität wurde sowohl in jedem Freibad wie auch in jedem Hallenbad kontrolliert - Der Ertrag liegt rund 50% über dem Budget - Durch die Einführung eines neuen Parameters (Harnstoff) konnte auf die Nachlässigkeit bei der Badehygiene aufmerksam gemacht werden
	Bereich gefährliche Stoffe - Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen - Ad-hoc-Überprüfungen bei Denunziationen	Leistungsziele - Probenerhebung und Vollzug bei den für Zug relevanten Programmen Wirkungsziele - Aufgedeckte Risiken sind eliminiert	- Erreicht - Erreicht	- Teilnahme an 1 interkantonalen und 2 nationalen Programmen. Zudem wurden 11 Probenahmen und 14 Inspektionen durchgeführt - Es gab keine Denunziationen

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: Gewässer- und Abwasseruntersuchungen				
8	Untersuchungen/Expertisen gemäss Leistungsvereinbarungen	Leistungsziele - Alle Aufträge sind auftragsgemäss und fristgerecht erfüllt - Leistungsverrechnung deckt Kosten	- Erreicht - Erreicht	- Resultatübermittlung erfolgte innerhalb von 2 Wochen - Das AfU finanziert 1.9 Stellen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 4: Gesundheit und Wohl der Tiere sowie Schutz des Menschen vor Gesundheitsschädigung im Bereich der Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft				
9	Bekämpfung Seuchenfälle	Leistungsziele - Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung bekämpft Wirkungsziele - Einer Erkrankung weiterer Nutztiere ist vorgebeugt	- Erreicht - Erreicht	- 1 Fall Salmonellose bei Geflügel - 1 Fall Salmonellose bei Rindvieh - 1 Fall Infektiöse Laryngotracheitis bei Geflügel - 15 Fälle BVD bei Rindvieh - 1 Fall Sauerbrut bei Bienen
10	Seuchenmonitoring	Leistungsziele - Stichproben gemäss Bundesvorgaben erhoben Wirkungsziele - Der Gesundheitsstatus der Tiere ist dokumentiert	- Erreicht - Erreicht	- IBR/EBL Rinder: 687 Proben - Brucellose Schafe: 53 Proben - Brucellose Schafe und Ziegen: 102 Proben - CAE Ziegen: 229 Proben - BSE: 4 Proben - Total Proben: 1'075
11	Tierwohl	Leistungsziele - 150 Nutztierhaltungen (ca. 30%) bezüglich Tierschutz kontrolliert Wirkungsziele - Das Tierwohl ist gewährleistet	- Erreicht - Erreicht	- 281 Kontrollen im Bereich Tierschutz durch akkreditierte Kontrollorganisationen durchgeführt (208 Betriebe nach ÖLN-Kriterien, 73 Biobetriebe); 55 Kontrollen aufgrund Meldungen von Drittpersonen oder aufgrund spezieller Kontrollprojekte; 68 Abklärungen von Zwischenfällen mit Hunden
12	Lebensmittel tierischer Herkunft	Leistungsziele - Schlachttieruntersuchung (2009: 1'100) bei Tieren der Rindergattung in den 4 Schlachtbetrieben durchgeführt - 80 Milchproduktionsbetriebe kontrolliert (=25% der Betriebe) Wirkungsziele - Einer möglichen oder akuten Gesundheitsgefährdung durch Lebensmittel tierischer Herkunft wird vorgebeugt	- Erreicht - Erreicht - Erreicht	- 1'117 Tiere wurden untersucht - 95 Betriebe betreffend hygienischer Milchproduktion kontrolliert

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
C	Seuchenprophylaxe	Leistungsziel – Bundesvorgaben zur Bekämpfung der Blauzungenerkrankung und der Bovinen Virusdiarrhoe (BVD) erfüllt Wirkungsziele – Etablierung des Blauzungenvirus verhindert – Eliminierung des BVD-Virus fortgeschritten	– Erreicht – Erreicht – Erreicht	– 12'782 Rinder, 4'325 Schafe, 111 Ziegen wurden geimpft, dies entspricht einer Impfquote von 79% der impfpflichtigen Tiere – 16.7% der Betriebe wurden von der Impfpflicht befreit – 15 Tiere wurden wegen BVD ausgemerzt

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist zuständig für die Planung, die Gesamtkoordination, die Beschaffung, den Betrieb und die Kontrolle der Informatik der kantonalen Verwaltung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Managementsupport

- Entwicklung und Pflege der IT-Strategie und deren planerische Grundlagen
- Durchführung des strategischen und operativen Controllings inklusive Reporting zuhanden übergeordneter Stellen
- Datensicherheit im Rahmen der Datensicherheitsverordnung
- IT-Koordination von Kanton zu Bund und Gemeinden
- Erarbeitung des IT-Budgets und dessen Überwachung

Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT

- Beschaffung der Hard- und Software, Verbrauchsmaterialien und IT-Dienstleistungen
- Organisationsberatung
- Projektleitung und Projektbegleitung in IT-Projekten
- Führung und Weiterentwicklung des Produktkatalogs und des Services AIO
- Führung des IT-Projektportfolios

Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb

- Bereitstellung und Betrieb der Informatik-Infrastruktur
- Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sowie allgemeiner IT-Support
- Bereitstellung von IT-Arbeitsplätzen mit zeitgemässer Büroautomation und Netzanschluss
- Betrieb eines modernen Kommunikationsnetzwerks
- Erbringung der im Produktkatalog beschriebenen Leistungen in vereinbarter Qualität hinsichtlich Umfang, Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit

Weitere Aufgaben

- Ausbildung Lernende

1.3 Allgemeine Rahmenbedingungen – Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

- Informatikverordnung (ITV) vom 29. Juni 2004 (BGS 153.53)
- Informatik-Leitbild (RRB vom 18. März 2003 und 29. Juni 2004)
- Informatik-Strategie (RRB vom 28. September 2010)
- Datensicherheitsverordnung vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)

2 Zielsetzungen und Erfolgskontrolle

2.1 Berichterstattung

- Quartalsweise mündliche oder schriftliche Berichterstattung der Amtsleitung an die Direktionsleitung über Soll-Ist-Vergleich der Leistungsziele und der Finanzen
- Jährliche schriftliche Berichterstattung gemäss vorgegebenen Standards zu Soll-Ist-Vergleich der Leistungs- und Wirkungsziele sowie der Finanzen (Rechenschaftsbericht, Controlling)

2.2 Zielsetzungen für das Jahr 2010

*Nr. 1, 2, 3,... = Ständige Leistungen, Schwerpunkte, «Daueraufträge»

A, B, C,... = Einmalige Jahresziele, -projekte, -aktivitäten

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
Gesamtzielsetzungen				
1	Die Gesamtleistung des AIO hinsichtlich Leistungsumfang, Sicherheit, Verfüg- und Erreichbarkeit optimal ausgestaltet	- Bewertung >4 bei Umfrage zur subjektiven Befindlichkeit zur Verfügbarkeit und Erreichbarkeit (Skala 1–6)	- Nicht erreicht	- Keine Umfrage; wird erst auf Basis der neuen Strategie und des Leistungsauftrages PRAGMA 2011 durchgeführt
2	Als kompetenter Gesprächspartner in allen Belangen der IT und der IT-Organisation positioniert	- 100% der Anfragen der Leistungsempfänger/innen innerhalb der vereinbarten Frist abschliessend beantwortet und Lösungsansatz unterbreitet	- Erreicht	- Keine Negativmeldungen
3	Die Leistungen werden kostenbewusst erbracht und transparent weiterverrechnet. Vergleichsgrössen sind die Informatikkennzahlen der Schweizerischen Informatikkonferenz (SIK).	- Keine Reklamationen der Leistungsempfänger/innen betreffend Leistungen und Tarife - Informatikkennzahlen entsprechen mindestens den durchschnittlichen Werten der SIK	- Erreicht - Erreicht	- Gemäss Kennzahlenbericht 2009 der SIK vom 1. September 2010
Zielsetzungen Leistungsgruppe 1: Managementsupport				
A	Informatikführung und Organisation optimieren	- Die internen und externen Rollen und Kompetenzen sind den strategischen Zielen angepasst - Der Plan für die Umsetzung ist erarbeitet und dem Finanzdirektor vorgelegt	- Teilweise erreicht - Erreicht	- Späte Beschlussfassung zur Strategie (RRB vom 28. September 2010). Arbeiten werden zusammen mit der IVK (kantonsinterne Informatikkonferenz) gestartet.
B	Konzept IT-Security Management erarbeiten	- Die internen Rollen und Kompetenzen (Systemspezialisten) sind festgelegt - Das Konzept und der Plan für die Umsetzung ist erarbeitet und dem Finanzdirektor vorgelegt	- Erreicht - Erreicht	
4	Nutzung ganzheitliches IT-Controlling und Reporting	- Reporting gemäss Handbuch erfolgt	- Erreicht	
5	Pflege der Kommunikation mit den IT-relevanten Ansprechpartnern bei Bund und Kanton	- Relevante Partner/innen (Stakeholders) bei Kanton und Bund mit den Organisationseinheiten, betroffene Themen, Schlüsselpersonen dokumentiert - Pflege der Beziehungen zu den Stakeholders überwacht und systematisch geplant	- Erreicht - Erreicht	- Laufende Treffen mit SIK, ZIK, Kerngruppe Gemeinden und Bundesinstanzen

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrößen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
6	Pflege der Zusammenarbeit mit den Gemeinden	- Der Umsetzungsplan, mit den in der IT-Strategie Kanton-Gemeinden festgelegten Zielen, ist der IT-Konferenz vorgelegt	- Erreicht	- Controlling etabliert, Arbeiten laufen
Zielsetzungen Leistungsgruppe 2: Entwicklung der IT				
C	Wirtschaftlichkeit der Applikationen steigern	- Das Architekturgremium ist operativ - Es ist ein Verfahren zum künftigen Anwendungscontrolling erarbeitet und dem Finanzdirektor vorgestellt	- Erreicht - Erreicht	- Mandat/Geschäftsreglement abgenommen
D	Umsetzung e-Government	- Umsetzung der Vorgaben gemäss IT-Konferenz Kanton-Gemeinden auf Basis des e-Government-Dienstleistungskatalogs	- Teilweise erreicht	- Herausforderungen in der technischen Umsetzung, da viele Prozesse Neuland sind
7	Fachpersonal für IT-Projekte der Ämter bereitgestellt	- Fachpersonal AIO für die Fachprojekte der Ämter (Leistungsempfänger/innen) vereinbarungsgemäss bereitgestellt	- Erreicht	
8	Umsetzung der AIO-Projekte gemäss Portfolio	- Die 8 in der Verantwortung des AIO liegenden Infrastrukturprojekte aus dem Projektportfolio 2010 sind gemäss Plan umgesetzt - Die internen Pflegeprozesse sind angepasst und dokumentiert. Die manuelle Datenpflege ist zu mindestens 80% automatisiert (Portfolio, Projekt 27). - Die Administration der Benutzer/innen und Gruppen für die Systemanmeldung (Internet/ Intranet) erfolgt automatisiert. Nachbearbeitungsrate <5% (Portfolio, Projekt 28). - Die Anwendungslandkarte ist erstellt (Portfolio Projekt 29) - Die Drucker sind ersetzt (Portfolio, Projekt 30) - Das Konzept für das Auftragsbearbeitungswerkzeug IT-Support ist vorgelegt (Portfolio, Projekt 31) - Die Konzeption «Trennung Datenbestände (Mandantenfähigkeit)» ist erstellt und erprobt (Portfolio, Projekt 32)	- Allgemein: Grösstenteils erreicht (siehe Detail unten und Bemerkungen) - Teilweise erreicht - Nicht erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Teilweise erreicht	- Projektleiter längere Zeit krankheitshalber abwesend - Verschoben ins 2011. Das Projekt ist sehr komplex und vernetzt, daher ist eine genaue Definition des Projektauftrages wichtig. - Projektskizze erstellt. Späte Beschlussfassung zur Strategie, daher Umsetzung ab März 2011.

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
9	Evaluationsverfahren Investitionsrechnung: Wirtschaftlichkeit überprüft und gesetzliche Vorschriften eingehalten	- Methode und Konzeption zur Wirtschaftlichkeitsprüfung von Fachanwendungen erarbeitet	- Erreicht	
10	Organisations- und Projektunterstützung zeit- und kundengerecht erbracht	- Mindestens 90% der Unterstützungsprojekte durch Leistungsempfänger/innen mit «GUT» beurteilt - Leistungen Kundenberater/innen mittels Kundenbefragung beurteilbar	- Nicht erreicht - Erreicht	- Erreichter Wert 83%; Indikator 2010 wurde von 80% auf 90% gegenüber dem Vorjahr erhöht - Umfrage durchgeführt
11	Projektportfolio erarbeitet und nachgepflegt	- Alle IT-Projekte identifiziert und in Portfolio auf Quartalsende erfasst - Die bis zu fünf wichtigsten Projekte selektiert und in Reporting aufgenommen	- Erreicht - Erreicht	
Zielsetzungen Leistungsgruppe 3: IT-Betrieb				
E	Leistungsvereinbarung mit ZUPO erstellt	- Die vom AIO zu erbringenden Dienstleistungen gegenüber der ZUPO sind in einer Leistungsvereinbarung geregelt - Der Umsetzungsplan 2013 liegt vor	- Teilweise erreicht - Nicht erreicht	- Absprachen getroffen (für Workplace). ZUPO hat eigenes Strategieprojekt noch nicht gestartet, welches die Aufgabenteilung regeln und definieren soll.
12	Sicherheit der IT-Infrastruktur gewährleistet: Gewährleistung; Durchführen der periodischen Sicherheitsläufe	- Keine Schäden und/oder kein Verlust von Daten durch Eindringlinge - <10 Unterbrüche an den Arbeitsplätzen wegen Virenbefalls - Keine Datenverluste von >1 Arbeitstag - Recovery und Restart in <1 Arbeitstag	- Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht	
13	Betrieb und Support der Bürokommunikationsumgebung gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	- 98% Standard-PC-Arbeitsplätze im Verhältnis zur Gesamtzahl an PC-Arbeitsplätzen (exkl. Ausnahmen gemäss IT-Verordnung) - Verfügbarkeit des Netzes >99.5%; - <5 ungeplante Ausfälle des Netzes während der Normalarbeitszeit - Verfügbarkeit des Servers >99%; - <5 ungeplante Ausfälle eines Servers - 98% Störungen am PC-Arbeitsplatz (Hardware/Basissoftware) in <1/2 Arbeitstag in 98% der Fälle - Die Servicequalität (Erreichbarkeit) wird nach Absprache mit den Kunden um eine Stunde erhöht	- Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht - Erreicht	- Nur ein grösserer Unterbruch im Netz im 1. Quartal (Switchdefekt) - Servicezeitenerweiterung mittags und abends umgesetzt

Leistungsaufträge der PRAGMA-Ämter
 Finanzdirektion
 5050 – Amt für Informatik und Organisation (AIO)

Nr.*	Leistung (nur Schwerpunkt-Leistungen berücksichtigt)	Indikatoren und Zielgrössen 2010	Erreichungsgrad 2010	Bemerkungen
14	Betrieb und Support der zentral betriebenen Fachanwendungen sind gemäss Vereinbarung hinsichtlich Sicherheit, Verfügbarkeit und Erreichbarkeit eingehalten	<ul style="list-style-type: none"> - Übereinstimmung Produktkatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen überprüft - Verfügbarkeit der Server >99.5% 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Nur ein grösserer Unterbruch im Netz im 1. Quartal (Switchdefekt)
15	Erschliessung, Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes erfüllt die Bedürfnisse der Nutzenden	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsbedürfnisse laufend verfolgt - Ausbaupläne angepasst - Halbjährliche Absprachen mit dem Hochbauamt (Telefonie) durchgeführt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erreicht - Erreicht - Erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Redundante Anbindung ans Internet 2011 geplant und ins Budget aufgenommen.

Beschluss Leistungsauftrag 2010 durch Regierungsrat am 8. September 2009

Laufende Rechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		10	Gesetzgebende Behörden					
		1000	Kantonsrat					
366'647.95		30007	Vergütungen an Mitglieder des Kantonsrates	348'400		332'519.65		
424'581.10		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	400'000		380'151.05		
41'148.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		28'780.30		Zusätzliche Kommissionsarbeiten
46'527.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	45'000		41'073.90		
1'075.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'700				
614.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600		316.15		
3'843.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'200		5'775.30		
16'213.15		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000				Keine Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten
2'638.40		31828	Schadenersatzleistungen/Schadenbehebung			46'023.70		Zwei Härtebeiträge Attentat
52'500.00		31848	Fraktionsentschädigung	52'500		52'500.00		
131'320.65		31999	Diverser Sachaufwand	110'000		159'872.90		Zunahme Kommissionssitzungen
1'087'111.25		1000	Total Kantonsrat	1'026'400		1'047'012.95		
	1'087'111.25		Aufwandüberschuss		1'026'400		1'047'012.95	
1'087'111.25		10	Total Gesetzgebende Behörden	1'026'400		1'047'012.95		
	1'087'111.25		Aufwandüberschuss		1'026'400		1'047'012.95	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		11	Allgemeine Verwaltung					
		1100	Regierungsrat					
2'013'002.65		30006	Vergütungen an Mitglieder des Regierungsrates	2'013'400		2'012'819.35		
138'430.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	142'900		147'494.45		
598'750.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	564'500		588'091.80		
5'250.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000		3'545.80		
341'399.45		30610	Renten oder Rentenanteile	271'400		250'505.20		
105'279.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	100'900		100'230.20		
103'109.75		31703	Freier Kredit Regierungsrat	100'000		136'130.40		Beiträge, Besuche von Regierungen
92'179.85		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		154'052.13		Anwaltskosten; Strategie RR
105'701.69		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	131'500		123'661.80		
		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	100'000				Keine Beiträge
80'000.00		36700	Beiträge mit Zweckbindung ins Ausland	100'000		120'000.00		Auslandhilfe in Asien
	63'268.83	43600	Rückerstattungen		46'400		46'893.50	
3'583'103.54	63'268.83	1100	Total Regierungsrat	3'550'600	46'400	3'636'531.13	46'893.50	
	3'519'834.71		Aufwandüberschuss		3'504'200		3'589'637.63	
		1120	Staatskanzlei					
2'117'155.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'458'500		2'667'736.45		
19'128.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'700		26'669.25		Biometrische Ausweise
-940.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'103.00		
156'150.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	186'900		197'605.40		
250'676.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	290'300		304'360.05		
12'849.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	15'600		15'706.40		
5'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	5'500		8'439.15		
1'627.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		1'992.20		
8'325.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	9'000		8'197.00		
1'245.70		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		1'802.50		
511.65		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
958.70		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			992.95		
140'536.80		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	130'000		117'420.20		
4'146.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		4'307.95		
390'075.40		31803	Kosten für Ausweise	380'000		594'001.40		Siehe detaillierte Begründungen; siehe Konto 43108
42'312.10		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		43'502.65		Corporate Design
118'351.10		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	130'000		134'825.75		
27'055.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	145'400		116'633.80		Keine zweiten Wahlgänge
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	2'000				
270.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	300		508.25		
3'535.55		31999	Diverser Sachaufwand	2'700		2'984.95		
	355'240.67	43107	Kanzleigeбühren		330'000		372'018.26	Zunahme der Beglaubigungen
	578'828.00	43108	Gebühren für Reisepässe		900'000		1'174'270.00	Siehe detaillierte Begründungen; siehe Konto 31803
	20'909.91	43500	Verkäufe an Dritte		19'600		15'739.29	
3'299'472.50	954'978.58	1120	Total Staatskanzlei	3'800'400	1'249'600	4'246'583.30	1'562'027.55	
	2'344'493.92		Aufwandüberschuss		2'550'800		2'684'555.75	
		1121	Publikationen, Wahlen und Abstimmungen					
187'179.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	182'000		168'577.35		
175'293.50		31010	Formulare und Drucksachen für Abstimmungen	183'000		330'712.55		Zusätzliche kantonale Abstimmungen
219'822.35		31011	Formulare und Drucksachen für Kantonale Gesetzgebung	200'000		165'208.35		Weniger Drucke
6'559.00		35000	Entschädigungen an Bund	10'000		5'434.30		
	935'883.65	41210	Kantonales Amtsblatt		1'050'000		913'598.15	Weniger private Inserate
	18'005.95	43500	Verkäufe an Dritte		16'600		19'229.60	
	2'917.85	43600	Rückerstattungen		12'000		531.50	Kantonale und kommunale Erneuerungswahlen am gleichen Datum
588'854.45	956'807.45	1121	Total Publikationen, Wahlen und Abstimmungen	575'000	1'078'600	669'932.55	933'359.25	
367'953.00			Ertragsüberschuss	503'600		263'426.70		
		1125	Materialzentrale					
345'704.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	400'000		332'954.24		Weniger Verbrauch
15'512.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	21'000		11'843.15		
38'449.15		31101	Anschaffungen Büromaschinen	55'000		15'697.35		Verlagerung auf PC's

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
15'748.76		31501	Unterhalt Büromaschinen	17'000		15'931.30		
1'830'337.75		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'800'000		1'937'196.72		
	17'028.70	43500	Verkäufe an Dritte		14'100		18'703.70	
	205'877.38	43600	Rückerstattungen		200'000		198'165.81	
2'245'752.46	222'906.08	1125	Total Materialzentrale	2'293'000	214'100	2'313'622.76	216'869.51	
	2'022'846.38		Aufwandüberschuss		2'078'900		2'096'753.25	
		1126	Staatsarchiv					
872'004.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	967'200		899'001.40		
44'027.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	38'000		38'783.40		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'841.40		
66'132.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	67'400		68'903.60		
103'251.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	120'100		104'708.75		
5'844.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'100		5'479.70		
2'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'493.40		
1'794.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'500		2'651.60		
8'498.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'000		6'953.15		
16'620.21		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	16'200		16'443.06		
1'433.10		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
31'157.73		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	28'000		28'326.28		
11'401.55		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	11'000		9'669.00		
6'269.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		6'868.80		
57'301.60		31891	Mikroverfilmung und Restaurierung	58'000		58'331.95		
211'074.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	255'500		273'019.15		
2'960.54		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'500		2'905.05		
10'416.00		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		8'059.75		
	10'199.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		11'000		10'140.00	
	8'408.10	43500	Verkäufe an Dritte		8'000		2'244.00	Weniger Bestellungen durch gemeindliche Archive (Schwankungsbereich)
		43600	Rückerstattungen				7'715.50	Drittfinanzierte Gemeindearchivarenstellen
1'452'687.58	18'607.10	1126	Total Staatsarchiv	1'605'000	19'000	1'529'756.64	20'099.50	
	1'434'080.48		Aufwandüberschuss		1'586'000		1'509'657.14	

Laufende Rechnung
Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1129	Datenschutz					
253'263.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	300'900		246'881.15		Personelle Überbrückung, siehe Konto 30100
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			17'168.30		
18'623.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'900		19'025.55		
30'193.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	35'100		31'012.50		
1'582.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000		1'158.65		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			60.00		
500.00		30990	Übriger Personalaufwand	750		500.00		
391.45		31000	Büromaterial, Fotokopien					
11'011.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	12'900		11'796.50		
2'118.31		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		1'808.74		
444.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		1'176.90		
18'292.50		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	13'900		13'392.60		
10'612.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	12'900		14'334.87		
24'482.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	24'000		14'721.30		
2'824.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'800		3'289.50		
530.00		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		1'878.65		
374'869.61		1129	Total Datenschutz	435'650		378'205.21		
	374'869.61		Aufwandüberschuss		435'650		378'205.21	
11'544'740.14	2'216'568.04	11	Total Allgemeine Verwaltung	12'259'650	2'607'700	12'774'631.59	2'779'249.31	
	9'328'172.10		Aufwandüberschuss		9'651'950		9'995'382.28	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		15	Direktion des Innern					
		1500	Direktionssekretariat					
1'472'251.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'437'000		1'484'922.50		
2'170.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	102'300		105'256.05		
71'083.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	73'200		70'344.90		
-3'949.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-20'961.35		
116'359.05		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	122'500		123'857.85		
176'115.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	185'700		197'718.95		
10'547.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'100		10'825.55		
367.95		30540	Übrige AG-Beiträge	600				
6'772.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	46'000		38'208.30		
4'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'500		4'760.05		
17'358.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	18'500		16'167.90		
8'998.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	10'000		10'243.25		
1'359.50		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			1'402.20		Zusätzliche Lizenzen Konsul u. Visio
68.85		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
3'279.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		6'579.70		
61'635.27		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	176'000		136'086.84		Qualitätsmanagement teilweise auf 2011 verschoben
99'777.40		31908	Gesamtkosten Gleichstellungskommission	100'000		112'950.95		Einnahmen siehe Konto 43910
57'329.25		31989	Volkszählung 2010	157'000		161'643.05		
18'158.85		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		21'963.50		
194'381.00		36120	Beitrag für BVG- und Stiftungsaufsicht Luzern	180'000		173'378.00		
	921.55	43107	Kanzleigeühren		5'000		8'211.00	
		43910	Übrige Entgelte Gleichstellungskommission				16'086.00	Neues Konto, früher direkt mit Einnahmen unter Konto 31908 verrechnet
2'318'564.72	921.55	1500	Total Direktionssekretariat	2'666'400	5'000	2'655'348.19	24'297.00	
	2'317'643.17		Aufwandüberschuss		2'661'400		2'631'051.19	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1503	Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
343'682.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	342'600		344'662.20		
750.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30109	Löhne von Fachpersonen	2'000		750.00		
-20'673.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
24'045.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	26'200		25'520.65		
40'212.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	39'100		39'580.80		
2'347.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'400		2'256.95		
5'115.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'000		1'400.00		Weniger Ausbildungen
1'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'750		1'735.35		
		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'000		2'639.55		
10'654.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		477.75		
1'308.54		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'500		1'405.40		
1'443.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		1'528.40		
173'506.25		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	203'500		196'798.65		
28'829.30		31999	Diverser Sachaufwand	28'000		14'172.80		Weniger Unterstützungen InfoStar
	363'410.10	43107	Kanzleigeühren		298'500		380'025.70	Zu tief budgetiert
	199'185.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		198'000		199'186.00	
612'972.44	562'595.10	1503	Total Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst	663'050	496'500	632'928.50	579'211.70	
	50'377.34		Aufwandüberschuss		166'550		53'716.80	
		1515	Grundbuch- und Vermessungsamt					
3'759'517.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'666'400		3'694'560.10		
34'709.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			5'073.95		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	5'000				
-18'504.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-31'616.05		
277'871.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	277'900		275'618.30		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
436'320.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	432'300		435'797.50		
30'437.85		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	30'500		27'657.90		
18'671.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	27'000		12'871.80		Weiterbildung wegen grossem Arbeitsanfall weniger genutzt/ wegen Kündigung nicht besucht
8'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	8'250		8'904.95		
42'311.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	46'000		32'262.85		Geringerer Verbrauch
5'624.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	8'000		10'955.02		
2'068.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		1'868.30		
		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'000		2'937.50		
46'493.55		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	27'000		14'363.52		Neue virtuelle Server wurden über Leistungsvereinbarung mit AIO abgerechnet
2'031.61		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'000		1'108.60		
47.50		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000				
21'752.40		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	19'000		12'008.10		
9'032.30		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	6'000		6'311.35		
3'519.55		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	4'000		8'073.60		
8'608.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		10'363.55		
5'441.40		31709	Übrige Spesenentschädigungen	3'000		3'473.05		
3'276.40		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000		11'888.85		
237'307.95		31860	Vermessungsarbeiten Dritter	320'000		451'723.10		Aufwendungen für Zwischenlösung Nachführungsgeometer
75'169.63		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	28'300		51'539.57		Mehr MWST-pflichtige Verkäufe/Zwischenlösung für Nachführungsgeometer
202'509.41		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	362'800		278'457.31		Weniger Serverwartung/Weniger Aufwand wegen Verzögerung des Projekts ISOV-Grundbuch
9'074.45		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	20'000		15'255.21		
84'386.56		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	110'000		57'224.12		Reduzierte Lizenzgebühren 2010 mit swisstopo/ Weniger externe Dienstleistungen
8'851.00		31999	Diverser Sachaufwand	16'500		8'989.25		
	3'994'354.83	43110	Grundbuchgebühren		3'300'000		4'082'076.25	Siehe detaillierte Begründungen
	499'463.70	43113	Nachführen der amtlichen Vermessung				202'143.70	Siehe detaillierte Begründungen
	382'551.20	43412	Vermessungsdienstleistungen für Dritte		210'000		354'571.90	Erwartete Verschlechterung der Auftragslage ist nicht eingetroffen
	51'996.85	43413	GIS-Dienstleistungen für Dritte		29'000		50'214.40	Mehr Datenabgabe, Scanning, Georeferenzierung und Plotaufträge
	1'368.40	43501	Verkäufe an Dritte (MWST)				1'854.75	Verkauf Liquidationsmaterial
	7'373.30	43502	Verkauf Übersichtspläne usw.		6'000		3'291.40	
	7'736.34	43503	Verkauf Pläne amtliche Vermessung		6'000		5'743.35	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	151'294.56	43507	Verkauf Daten amtliche Vermessung		120'000		132'454.05	
	35'042.50	46005	Bundesbeitrag an amtliche Vermessung		65'000		16'417.10	Restliche Teilzahlung des Bundes erfolgt 2011
5'315'029.86	5'131'181.68	1515	Total Grundbuch- und Vermessungsamt	5'465'950	3'736'000	5'407'671.30	4'848'766.90	
	183'848.18		Aufwandüberschuss		1'729'950		558'904.40	
		153	Kantonsforstamt					
		1530	Forstdienst					
1'435'110.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'494'200		1'479'234.55		
6'968.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	17'000		12'066.95		
73'161.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	60'800		91'214.85		
-10'502.65		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-14'155.30		
27'042.75		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	26'000		26'834.25		
111'900.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	120'200		116'370.00		
168'257.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	181'500		174'159.70		
49'140.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	70'800		52'263.95		
98'027.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'800		20'746.45		Teilweise auf Konto 31817 budgetiert
4'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		3'852.20		
6'519.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	6'500		9'153.15		
1'216.35		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	11'000		12'308.55		
442.25		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	1'000		142.55		
1'863.69		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'236.65		
10'223.40		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	9'800		7'149.50		
9'468.98		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	8'000		6'225.88		
4'800.35		31313	Holzankauf von Dritten	5'000		5'616.45		
8'526.21		31325	Pflanzungen	5'000		28'211.40		Mehr Aufträge (Ersatzaufforstung Autobahn Blegi, Axpo-Freileitung Baar), siehe Konto 43512
40'854.75		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	49'500		45'321.90		
7'435.05		31409	Diverser baulicher Unterhalt	9'500		9'335.49		
60'029.06		31428	Baulicher+a.o. betriebl. Gewässerunterh. im Wald	150'000		151'749.43		

Direktion des Innern

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9'879.30		31502	Unterhalt übrige Maschinen	7'000		7'742.30		
20'536.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	19'000		15'439.50		
40'242.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	49'300		46'778.70		
11'747.00		31709	Übrige Spesenentschädigungen	12'500		13'711.00		
3'629.25		31801	Telefonkosten	4'000		3'335.80		
		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	59'600		20'479.60		Neu teilweise Abwicklung über OdA Wald (Berufsbildungsfonds)
3'845.00		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	4'700		4'335.50		
18'619.60		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	17'000		17'819.30		
295'731.15		31833	Walduntersuchung und Planung durch Dritte	310'000		303'615.20		
78'358.95		31834	Arbeitsleistungen Dritter	42'000		48'967.91		
4'203.86		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	5'000		6'081.38		
4'675.70		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'400		4'995.70		
15'924.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000				Keine Gutachten
951.45		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		2'185.80		
249'483.00		36222	Beitrag an Korporationen für Beförderung	280'000		251'201.00		Tiefere Lohnkosten infolge Neuanstellungen
31'420.00		36412	Beitrag an Interkantonale Försterschule	31'700		31'420.00		
20'900.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	23'200		21'747.00		
	43'446.63	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		64'000		95'740.26	Mehr Aufträge
	34'945.76	43402	Ertrag Nebenbetriebe		27'800		27'767.11	
	87'144.25	43410	Forsttechnische Arbeiten für Dritte		47'500		74'267.70	Mehr Leistungen für OdA Wald (Berufsbildungsfonds)
	8'594.90	43512	Verkauf Waldpflanzen		5'000		28'521.83	Siehe Konto 31325
	14'933.56	43513	Holzverkäufe für Dritte		5'000		8'727.78	
		43800	Eigenleistungen für Investitionen		500			
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				261'142.70	Siehe detaillierte Begründung
	269'080.00	49010	Verrechneter Sachaufwand		270'000		290'906.50	Siehe Konto 1531.39010
2'924'634.55	458'145.10	1530	Total Forstdienst	3'123'000	419'800	3'039'894.24	787'073.88	
	2'466'489.45		Aufwandüberschuss		2'703'200		2'252'820.36	
		1531	Staatswaldungen					
2'102.65		31325	Pflanzungen	2'200		1'295.70		
9'002.15		31400	Baulicher Unterhalt Strassen und Wege	15'000		10'260.80		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
73'231.45		31507	Waldpflege, Holzerei und Transport	114'700		91'119.10		Mehr Holz durch eigenes Personal geerntet, siehe Konto 39010
46'935.25		31510	Unterhalt Ufer- und Feldgehölze	35'000		52'787.69		Mehrkosten Behebung Unwetterschäden Juli
411.55		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	500		494.15		
4'876.01		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	5'000		7'158.06		
269'080.00		39010	Verrechneter Sachaufwand	270'000		290'906.50		Siehe Konto 1530.49010
	205'029.07	43511	Holzverkäufe an Dritte		207'500		255'808.79	Höhere Holznutzung und Holzpreise
	4'930.57	43514	Verkauf Christbäume, Deck- und Kranzäste		4'300		3'027.09	
	1'749.50	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'800		3'560.25	
	2'842.95	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		800		704.81	
	32'563.20	49010	Verrechneter Sachaufwand		64'000		43'079.20	Weniger Beiträge, siehe Konto 1532.39010
405'639.06	247'115.29	1531	Total Staatswaldungen	442'400	278'400	454'022.00	306'180.14	
	158'523.77		Aufwandüberschuss		164'000		147'841.86	
		1532	Forstwirtschaftliche Beiträge					
267.10		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	1'000		267.80		
105'921.75		36284	Ordentliche Beiträge an Gemeinden für Walderhaltung	113'700		126'864.95		Mehr Holzschläge abgerechnet
610'102.40		36287	Projektbeiträge mit Bundesanteil öffentl. Waldeig.	786'250		668'517.40		Holzschläge kostendeckender
108'574.40		36288	Projektbeiträge ohne Bundesanteil öffentl. Waldeig.	182'500		25'973.55		Holzschläge kostendeckender
96'103.65		36584	Ordentliche Beiträge an Private für Walderhaltung	98'750		48'464.65		Holzschläge kostendeckender
153'702.45		36587	Projektbeiträge mit Bundesanteil private Waldeig.	232'750		181'939.35		Holzschläge kostendeckender
18'382.40		36588	Projektbeiträge ohne Bundesanteil private Waldeig.	81'500		27'904.00		Holzschläge kostendeckender
63'552.80		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	68'200		76'118.75		Siehe Konto 47010
57'662.65		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	59'250		29'078.75		Siehe Konto 47030
32'563.20		39010	Verrechneter Sachaufwand	64'000		43'079.20		Weniger Beiträge, siehe Konto 1531.49010
	294'000.00	46032	Bundesbeitrag Programmvereinbarungen		306'500		350'000.00	Erhöhung Programmvereinbarung Schutzwald
	63'552.80	47010	Durchlauf. Bundesbeitrag für Gemeinden		68'200		76'118.75	Siehe Konto 37200
	57'662.65	47030	Durchlauf. Bundesbeitrag für Private		59'250		29'078.75	Siehe Konto 37500

Direktion des Innern

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'246'832.80	415'215.45	1532	Total Forstwirtschaftliche Beiträge	1'687'900	433'950	1'228'208.40	455'197.50	
	831'617.35		Aufwandüberschuss		1'253'950		773'010.90	
4'577'106.41	1'120'475.84	153	Total Kantonsforstamt	5'253'300	1'132'150	4'722'124.64	1'548'451.52	
	3'456'630.57		Aufwandüberschuss		4'121'150		3'173'673.12	
	154		Amt für Fischerei und Jagd					
	1540		Jagdwesen					
5'049.90		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	4'000		8'827.15		
604'175.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	601'500		613'189.95		
1'965.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	10'000		4'324.30		
-1'152.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
26'421.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	22'700		18'869.10		
46'305.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	47'700		46'343.40		
70'876.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	71'800		72'623.60		
4'104.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'200		3'870.20		
2'893.07		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		3'520.00		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'156.60		
327.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'500		1'835.50		
3'753.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'500		8'263.50		
589.95		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		725.55		
1'949.90		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'000		3'003.00		
1'677.40		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	7'500		1'526.25		Sehr geringer Materialbedarf in allen Sparten (Munition, Waffenzubehör, Fallenunterhalt)
243.50		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	1'200		108.30		
2'859.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		3'834.80		
16'920.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	20'000		17'566.70		
5'887.20		31709	Übrige Spesenentschädigungen	4'200		5'887.20		
740.80		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	4'000		2'299.20		
7'630.00		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	12'000		9'156.60		
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'000		1'206.40		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
7'593.75		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	7'100		8'005.80		
5'225.90		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		8'286.12		
16'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	8'000		8'000.00		
2'553.60		36624	Beitrag für Schäden durch jagdbares Wild	6'000		713.20		Kaum Wildschäden und dadurch sehr wenige Gesuche für Wildschadenbeiträge
9'157.00		36625	Beitrag an Wildschadenverhütung	6'000		4'295.00		
	136'005.00	41101	Ertrag Jagdpatente		139'700		145'410.00	
	11'400.00	41102	Ertrag Hege- und Wildschadenbeitrag		12'000			Abschaffung der Hege- und Wildschadengebühr infolge Änderung der Jagdverordnung v. 15. Dezember 2009
	17'756.70	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		13'100		13'492.00	
845'000.57	165'161.70	1540	Total Jagdwesen	869'150	164'800	857'437.42	158'902.00	
	679'838.87		Aufwandüberschuss		704'350		698'535.42	
		1541	Fischereiwesen					
684.20		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	2'200				
		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	200				
810.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		1'615.30		
114.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'000		953.65		
1'073.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'200		387.35		
422.16		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	600		657.98		
4'316.40		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	4'000		4'390.70		
		31319	Ankauf Brutfische	2'000				
20'610.15		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	34'500		21'858.35		Keine Kosten für Schaubrutanlage im Fischereimuseum Zug angefallen
7'547.40		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	7'000		3'073.25		
8'956.25		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	8'000		7'249.50		
435.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		913.80		
1'335.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	2'000		1'862.45		
604.00		31826	Schutzmassnahmen und Prämien	2'000		261.15		
11'422.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	9'000		6'408.25		
10'958.85		31999	Diverser Sachaufwand	9'200		8'735.38		
25'487.50		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	18'000		11'050.00		
	85'162.00	41103	Ertrag Fischereipatente		109'000		92'418.50	Weniger Patentverkäufe wegen Sachkundenachweis-Pflicht
	22'850.00	41104	Ertrag Uferfischenzen		23'000		24'845.00	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	4'550.00	41105	Ertrag Schwebnetzfisherei		5'200		4'550.00	
	4'990.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		5'500		7'180.00	
	15'965.90	43500	Verkäufe an Dritte		12'000		12'646.40	
	10'307.10	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		9'500		10'858.30	
	77'336.20	45101	Rückerstattung von Konkordatskantonen		70'000		79'606.95	
	3'371.25	46915	Beitrag der Privatfischereibesitzer		3'000		3'371.25	
94'777.66	224'532.45	1541	Total Fischereiwesen	106'900	237'200	69'417.11	235'476.40	
129'754.79			Ertragsüberschuss	130'300		166'059.29		
		1542	Seereinigungsdienst					
1'793.30		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'500		4'048.60		
2'754.55		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	6'000		8'752.75		
		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	500				
243.20		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		157.45		
		43600	Rückerstattungen		1'000		300.00	
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		500			
4'791.05		1542	Total Seereinigungsdienst	13'000	1'500	12'958.80	300.00	
	4'791.05		Aufwandüberschuss		11'500		12'658.80	
944'569.28	389'694.15	154	Total Amt für Fischerei und Jagd	989'050	403'500	939'813.33	394'678.40	
	554'875.13		Aufwandüberschuss		585'550		545'134.93	
		155	Sozialamt					
		1550	Sozialwesen					
11'810.60		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	20'000		12'499.20		
1'502'026.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'594'700		1'651'317.85		
10'579.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		16'165.95		
-20'742.60		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'678.00		
111'760.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	124'200		123'219.85		
171'821.65		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	186'200		189'050.40		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
10'186.10		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	11'200		10'804.35		
5'366.73		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	9'000		6'023.20		
4'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		3'982.85		
18'673.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		14'453.90		
2'907.69		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		2'911.88		
12'740.65		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
578.50		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	10'000				Keine weiteren Lizenzen für Software notwendig
4'241.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		3'670.60		
46'059.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	30'000		7'509.35		Programmierung verzögerte sich aus technischen Gründen
192'553.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	201'000		178'718.65		Keine Gutachten im Rahmen Heimaufsicht notwendig
48'215.70		31999	Diverser Sachaufwand	50'800		48'204.05		
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.01		
26'988'825.05		36501	Beiträge an private Institutionen	28'477'800		27'476'649.70		Siehe det. Begründungen; Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandmind. gutgeschr.
11'782'837.87		36550	Betriebsbeiträge an Institutionen für Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern	10'800'000		12'085'601.18		Siehe detaillierte Begründungen
1'624.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden					
1'143'889.00		37202	Durchlaufende Bundesbeiträge für anerkannte Flüchtlinge					
	18'308.50	43124	Gebühren		2'000		8'557.75	Höhere Einnahmen aus Gebühren von Adoptionen
	315'673.65	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		60'000			Keine wirtschaftliche Sozialhilfe mehr aus der Zeit vor 1. Januar 2006 eingegangen
	125'962.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		112'000		210'879.00	Nicht budgetierte Beiträge des BfM für die Integrationsförderung
	156'282.10	46212	Beitrag Gemeinden an Heimaufenthalte von Zuger Einwohnern		50'000			Rückerstattungen neu unter 36550 verbucht
	57'500.00	46219	Gemeindeanteil an mobile Jugendarbeit		92'000		91'990.80	
	81'661.65	46900	Übrige Beiträge				165'933.55	Nicht budgetierte Erträge aus Investitionspauschalen von ausserkantonalen Heimbewohner/innen
	1'143'889.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge					
	1'624.00	47200	Durchlaufender Beitrag vom Ausland gemäss Fürsorgeabkommen					
42'049'954.79	1'900'900.90	1550	Total Sozialwesen	41'559'900	316'000	41'827'104.97	477'361.10	
	40'149'053.89		Aufwandüberschuss		41'243'900		41'349'743.87	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1551	Unterstützung nach Bundesgesetz					
536'039.09		35100	Entschädigungen an Kantone	520'000		732'936.20		Siehe detaillierte Begründungen
768'770.75		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	700'000		690'976.40		Siehe Konto 47100
	158'026.50	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		50'000		93'462.70	Höhere Rückerstattungen von wirtschaftlicher Sozialhilfe aus der Periode vor ZFA1 (Anteil Kanton)
	768'770.75	47100	Durchlaufende Leistungen Heimatkantone für Gemeinden		700'000		690'976.40	Siehe Konto 37200
1'304'809.84	926'797.25	1551	Total Unterstützung nach Bundesgesetz	1'220'000	750'000	1'423'912.60	784'439.10	
	378'012.59		Aufwandüberschuss		470'000		639'473.50	
		1555	Soziale Dienste Asyl					
1'794'087.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'731'100		1'731'706.70		
110'220.60		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	281'100		289'542.10		
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			550.00		
-49'342.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-30'278.00		
138'097.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	153'400		148'128.30		
211'482.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	227'200		229'589.50		
13'479.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'300		13'892.60		
13'851.80		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	12'000		2'764.00		Auf 2011 verschoben
4'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	5'750		5'838.90		
8'854.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		8'494.80		
1'806.85		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'220.45		
129'199.50		31100	Anschaffungen Mobiliiar und Einrichtungen	195'000		68'724.21		Es wurden keine grösseren neuen Unterkünfte eingerichtet, daher gab es weniger Anschaffungen
301'545.70		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	370'000		331'640.95		Der Marktpreis für das Heizöl war deutlich tiefer
2'390'345.10		31301	Materielle Grundsicherung	2'751'000		2'760'882.00		
137'280.50		31450	Baulicher Unterhalt Mietobjekte	170'000		38'766.65		Unterhalt vermehrt mit eigenem Personal vorgenommen
57'704.41		31500	Unterhalt Mobiliiar und Einrichtungen	65'000		56'137.45		
12'665.90		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	20'000		14'340.60		
11'082.40		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	8'000		10'994.55		
1'432'806.10		31699	Übrige Mieten, Pachten	1'705'000		1'711'088.55		
6'084.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		14'733.65		
12'630.45		31801	Telefonkosten	16'000		14'871.95		
15'445.80		31804	Gebühren	36'000		34'002.45		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
352'282.95		31805	Deutschkurse	280'000		293'568.40		
151'525.50		31806	Personentransporte Asyl	148'500		122'109.30		Weniger Transportkosten, da mehr Auszahlungen der Unterstützungen vor Ort
102'904.25		31807	Soziale Begleitung und Unterbringung	70'000		140'310.65		Höhere Aufwendungen für Platzierung von Jugendlichen
74'980.00		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	70'000		80'723.10		Räumung von sechs Abbruchobjekten
1'676'227.85		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	1'365'000		1'879'812.35		Siehe detaillierte Begründungen
636'760.60		31819	Beschäftigungsprogramme	1'056'000		975'105.00		
2'551.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	19'500		12'686.15		
287'568.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	270'000		278'676.10		
3'404.10		31999	Diverser Sachaufwand	7'000		3'629.80		
458'375.55		36665	Beiträge für Personen mit Nothilfe	450'000		476'778.55		
	553'252.95	43610	Rückerstattungen Materielle Grundsicherung		452'000		673'757.45	Siehe detaillierte Begründungen
	484'100.90	43611	Rückerstattungen aus Sozialversicherungen, ALV		460'000		1'166'653.65	Siehe detaillierte Begründungen
	41'180.95	43620	Rückerstattung Krankenkasse		35'000		52'196.95	Höhere Rückerstattungen der Gesundheitskosten infolge Nutzung der maximalen Kostenbeteiligung
	8'168'412.00	45050	Rückerstattungen vom Bund für Betreuung Asylwesen		9'020'000		9'042'817.70	
	139'013.05	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		121'000		134'130.15	Mehr Neuzugänge vom BFM
	280'378.45	45210	Rückerstattung für Personen mit NEE/NAE von Gden					
10'500'410.76	9'666'338.30	1555	Total Soziale Dienste Asyl	11'520'850	10'088'000	11'721'031.76	11'069'555.90	
	834'072.46		Aufwandüberschuss		1'432'850		651'475.86	
53'855'175.39	12'494'036.45	155	Total Sozialamt	54'300'750	11'154'000	54'972'049.33	12'331'356.10	
	41'361'138.94		Aufwandüberschuss		43'146'750		42'640'693.23	
		158	Amt für Denkmalpflege und Archäologie					
		1580	Denkmalpflege					
8'884.00		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	10'600		8'726.10		
730'599.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	736'700		732'497.50		

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
17'898.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	7'900		30'767.20		
54'026.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	58'000		55'276.50		
85'065.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	86'300		83'506.30		
5'014.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'400		4'794.85		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			110.00		Neu geschaffenes Konto, Aufwand bisher über 31700
2'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'585.40		
8'866.47		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		10'587.40		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		22'890.05		
73'107.95		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	97'000		96'543.47		
2'290.60		31311	Sachaufwand Kulturgüterschutz	4'500				Bedarf konnte durch eigenes Fotomaterial aus Archiv gedeckt werden
2'039.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'800		3'555.45		
82'348.60		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	86'100		93'790.80		
19'587.20		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	21'000		23'373.39		
2'090.20		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			2'183.65		Bezugsteuer Dienstleistungen (Fotoscan) aus dem Ausland
		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		8'707.35		
19'456.60		31999	Diverser Sachaufwand	18'200		19'505.51		
166'846.00		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	445'700		222'756.00		Siehe detaillierte Begründungen
5'310.00		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	10'000		5'760.00		
30'572.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	317'400		60'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
96'946.00		36600	Beiträge mit Zweckbindung an private Haushalte	231'600		97'577.00		Offene Beitragsverpflichtungen u. erwartete Beitragsgesuche wurden nicht abgerechnet o. eingereicht
4'992.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	13'000		9'361.00		Siehe Konto 47000
		37615	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung	40'000		40'000.00		Siehe Konto 47015
	5'082.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		10'000		13'282.00	
	4'992.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		13'000		9'361.00	Siehe Konto 37200
		47015	Durchlaufender Bundesbeitrag Programmvereinbarung		40'000		40'000.00	Siehe Konto 37615
1'418'440.42	10'074.00	1580	Total Denkmalpflege	2'240'700	63'000	1'634'854.92	62'643.00	
	1'408'366.42		Aufwandüberschuss		2'177'700		1'572'211.92	

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		1582	Archäologie					
2'150'860.75		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'169'400		2'145'336.85		
453'299.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'116'800		1'053'952.30		
14'864.55		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	14'400		25'296.30		
-11'905.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'981.80		
193'549.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	249'700		238'503.85		
273'834.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	378'500		336'236.60		
42'132.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	70'500		48'452.60		
3'032.80		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		3'720.39		
6'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	11'750		11'245.10		
10'377.27		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'500		7'613.40		
97'466.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	118'000		97'239.70		Druck Gräberfeld Baar-Früebergstrasse auf Beginn Folgejahr verschoben
35'258.15		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	30'400		28'291.69		
8'669.41		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'900		8'907.66		
8'227.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	23'000		22'550.00		
26'522.73		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	64'000		58'594.34		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	4'100		4'519.20		
162.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	5'400		5'076.80		
14'341.45		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	18'400		14'145.35		
54'360.05		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	25'400		37'715.50		Erhöhter Aufwand wegen zahlreicher Notgrabungen
9'240.90		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	9'800		7'155.15		
6'837.60		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	5'400		9'765.50		
55'136.20		31599	Diverser Unterhalt	66'000		57'229.50		
96'052.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	138'180		136'752.20		
12'694.55		31709	Übrige Spesenentschädigungen			25'310.10		Neues Konto; Inkonvenienzentschädigungen
19'553.70		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'000		15'117.67		
		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	4'000		4'196.40		
690'402.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'131'200		1'070'365.30		
5'438.47		31999	Diverser Sachaufwand	9'700		3'952.25		Aufwand Buchvernissage Gräberfeld Baar-Früebergstrasse verschoben

Laufende Rechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	5'128.55	43400	Dienstleistungen für Dritte		3'500		14'282.90	Rückerstattungen Vereinig. Zuger Ur- u. Frühgesch. u. Kanton Uri (Verwaltungsvereinbarung)
	280'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund Bundesbeitrag Programmvereinbarung		150'000		100'000.00	Beitrag unter 46027 budgetiert Zahlung unter 46000 eingegangen; Bund hat Teilbetrag bereits im Vorjahr gutgeschrieben
	46027	46027						
4'277'160.43	285'128.55	1582	Total Archäologie	5'703'430	153'500	5'475'259.90	114'282.90	
	3'992'031.88		Aufwandüberschuss		5'549'930		5'360'977.00	
5'695'600.85	295'202.55	158	Total Amt für Denkmalpflege und Archäologie	7'944'130	216'500	7'110'114.82	176'925.90	
	5'400'398.30		Aufwandüberschuss		7'727'630		6'933'188.92	
		1599	Kirchenwesen					
3'480.00		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'500		3'480.00		
19'545.80		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	18'100		19'679.45		
23'025.80		1599	Total Kirchenwesen	21'600		23'159.45		
	23'025.80		Aufwandüberschuss		21'600		23'159.45	
73'342'044.75	19'994'107.32	15	Total Direktion des Innern	77'304'230	17'143'650	76'463'209.56	19'903'687.52	
	53'347'937.43		Aufwandüberschuss		60'160'580		56'559'522.04	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		17	Direktion für Bildung und Kultur					
		1700	Direktionssekretariat					
23'774.80		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	30'000		24'607.15		
760'477.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	759'800		757'517.05		
8'507.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			10'737.10		Stellvertretung während Mutterschaftsurlaub (siehe Konto 30190)
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'480.60		Rückerstattung aus Mutterschaftsurlaub (siehe Konto 30105)
491.60		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	2'000		23'528.85		Redaktionskosten Schulinfo teilweise von Konto 31006 umverteilt
58'637.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	60'000		58'934.90		
89'611.20		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	90'000		89'774.55		
4'978.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'900		4'610.00		
61.50		30540	Übrige AG-Beiträge			53.80		
530.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		1'628.65		
2'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		2'491.25		
17'853.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	18'000		14'246.15		
876.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		1'018.75		
1'215.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		3'000.95		
88'467.85		31006	Zuger Schulinformationen	89'000		80'283.55		Siehe Konto 30209
		31101	Anschaffungen Büromaschinen			2'063.00		Ersatz Aktenvernichter
585.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'700		1'401.80		
15'459.50		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	26'500		30'050.05		
9'913.40		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		9'789.75		
17'696.70		31999	Diverser Sachaufwand	16'000		13'266.70		
373'340.25		36413	Beitrag an Institutionen für Unterrichtswesen	402'000		387'728.55		
2'236'800.00		36617	Stipendienauszahlungen	3'200'000		2'384'800.00		Siehe detaillierte Begründungen
	18'770.75	42501	Zins auf Studiendarlehen		8'000		5'662.55	
	37'953.65	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		48'000		36'837.65	Weniger Spruchgebühren
	359'000.00	46007	Bundesbeitrag an Stipendienaufwendungen		360'000		358'000.00	
3'711'526.70	415'724.40	1700	Total Direktionssekretariat	4'722'900	416'000	3'893'051.95	400'500.20	
	3'295'802.30		Aufwandüberschuss		4'306'900		3'492'551.75	

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		173	Amt für Mittelschulen					
		1730	Amt für Mittelschulen					
39'881.25		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	39'000		35'117.35		
242'646.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	181'200		181'242.05		
69'782.15		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	70'000		82'240.95		Erhöhter Korrekturaufwand der Prüfungsexperten
21'420.05		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	21'400		16'674.80		
28'357.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	30'900		22'800.00		
1'144.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'300		909.30		
3'070.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		594.55		
250.00		30990	Übriger Personalaufwand	300		298.70		
166.80		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		386.35		
3'955.90		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		5'715.90		
15'978.00		31708	Schulanlässe	35'000		27'700.00		
		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	40'000		36'232.75		
183'362.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	140'000		131'822.70		
10'051.30		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		2'405.10		
351'817.20		36526	Beitrag an Erwachsenenbildung	315'000		304'479.30		
	13'179.30	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		15'000		12'137.15	
971'883.90	13'179.30	1730	Total Amt für Mittelschulen	891'600	15'000	848'619.80	12'137.15	
	958'704.60		Aufwandüberschuss		876'600		836'482.65	
		1733	Kantonsschule Zug					
2'229'780.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'267'400		2'311'184.55		
507'530.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	523'000		545'754.55		
18'619.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	22'000		16'757.05		
20.00		30109	Löhne von Fachpersonen					
-18'443.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-12'263.80		
24'512'901.60		30200	Löhne des Lehrpersonals	25'251'100		25'235'479.10		
555'471.85		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	590'000		420'040.60		
145'210.60		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	140'000		138'666.60		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-163'875.55		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-109'018.80		
5'951.80		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	15'000		12'703.45		
2'037'384.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'154'600		2'094'480.10		
3'200'727.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'421'500		3'251'807.75		
172'538.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	179'000		164'747.30		
276.00		30540	Übrige AG-Beiträge					
97'231.78		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	144'000		95'305.70		Diverse Weiterbildungen infolge Arbeitsbelastung verschoben
66'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	66'800		44'820.25		Budget nicht ausgeschöpft
140'577.66		31000	Büromaterial, Fotokopien	150'000		215'819.39		Gestiegener Bedarf an Druckertoner
61'601.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	55'000		57'711.75		
279'327.37		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	280'000		327'663.80		Einführung neuer Profulfächer auf der Unterstufe; höhere Schülerzahl in der oblig. Schulzeit
		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		4'742.33		
124'466.93		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	134'500		127'470.13		
81'640.90		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	71'800		64'027.10		
1'199.74		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000		150.60		
11'181.30		31102	Anschaffungen übrige Maschinen					
17'711.70		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	120'800		130'291.05		
184'428.19		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	126'350		190'133.90		Diverse Reparaturersätze; Ausbau zweiter Standort zti
363'832.80		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	340'000		345'731.35		
97'575.95		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	180'000		185'159.90		
178'510.04		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	204'000		239'390.15		Höherer Bedarf an Elektromaterial
167'062.65		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	210'000		220'667.11		
73'841.98		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	78'000		82'003.63		
49'904.35		31306	Sachausgaben Sportunterricht	70'000		70'908.95		
37'347.85		31307	Sachausgaben Hauswirtschaftsunterricht	42'500		42'899.55		
372'930.18		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	253'000		379'636.08		Aufhebung bisheriger Zugang für Internet wegen Wirtschaftskrise
93'935.60		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	35'500		54'914.17		Ersatz Türe zum Serverraum (Erfüllung Brandschutzvorschriften)
760.73		31501	Unterhalt Büromaschinen	1'000		2'600.37		
4'644.15		31502	Unterhalt übrige Maschinen	10'000		7'084.75		
13'451.10		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	15'000		12'148.50		
110'271.53		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	84'300		89'786.02		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31602	Miete Schulräume			15'200.00		Miete externe Turnhallen für Sportunterricht
127'154.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	136'500		155'609.05		Höhere Teilnehmerzahl in Skilagern; höhere Reisekosten für auswärtige Weiterbildungen
80'879.55		31708	Schulanlässe	83'400		83'590.50		
947.25		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen			569.05		
667'062.69		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	757'000		782'119.01		
16'200.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	17'500		16'200.00		
1'779.00		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			1'423.00		
209'580.90		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	114'000		97'759.55		Tiefere Kosten für Konzept Leit- und Beschriftungssystem
207'970.93		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	153'000		219'592.60		Beiträge an Musikschulen für SPF-Schüler; Zertifikatsprüfungen WMS
23'945.05		31985	Mensa	32'000		36'109.83		
5'956.80		31986	Schularzt	7'000				Kein Bedarf
45'583.77		31999	Diverser Sachaufwand	31'500		45'528.52		Diverse Todesanzeigen; Bewirtung diverse Anlässe
15'955.05		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	13'000		18'880.50		
	11'550.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		16'500		14'650.00	
	327'173.50	43300	Schulgelder		290'000		415'841.50	Mehr ausserkantonale Schüler
	43'878.45	43440	Benützungsgbühren		55'000		55'395.35	
	82'085.45	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		59'000		58'958.80	
	287'520.45	43600	Rückerstattungen		258'000		283'494.60	
	34'142.00	43622	Mehrertrag Mensa		25'000		2'567.72	Weniger externe Anlässe
37'237'295.47	786'349.85	1733	Total Kantonsschule Zug	38'587'050	703'500	38'533'986.59	830'907.97	
	36'450'945.62		Aufwandüberschuss		37'883'550		37'703'078.62	
		1734	Kantonales Gymnasium Menzingen					
511'826.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	522'900		525'473.05		
165'657.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	188'000		157'344.60		Reduzierter Reinigungsaufwand; Kündigung Reinigungsvertrag Privatschule Elementa
4'334'973.15		30200	Löhne des Lehrpersonals	4'282'200		4'304'720.35		
126'367.85		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	150'000		76'358.25		Weniger krankheitsbedingte Aushilfen
71'154.00		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	82'000		71'881.80		
-58'527.00		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'447.85		Rückerstattung aus Mutterschaft
377'271.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	393'400		374'701.55		
601'363.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	604'100		585'274.50		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
31'947.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	33'800		29'535.60		
13'721.15		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	26'000		29'421.55		
14'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	14'500		11'440.26		
26'066.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		24'323.45		
9'311.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	19'000		11'111.01		
32'552.70		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	40'000		36'136.62		
50'451.44		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	52'500		51'442.16		
13'231.45		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	8'000		3'451.63		
		31101	Anschaffungen Büromaschinen	1'000				Kein Bedarf
2'633.00		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	5'000		5'661.75		
32'194.33		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	68'000		53'698.33		
43'975.85		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	45'900		46'860.09		
16'291.70		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	24'000		16'670.50		
61'318.62		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	62'100		47'529.11		Geringer Bedarf
10'845.35		31305	Material für Bildnerisches und Angewandtes Gestalten	14'000		12'074.68		
16'292.73		31306	Sachausgaben Sportunterricht	14'000		13'355.05		
9'860.85		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		10'119.45		
9'122.60		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	12'000		8'261.75		
629.30		31501	Unterhalt Büromaschinen	2'000		2'537.45		
2'593.55		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		2'329.25		
10'110.95		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	16'000		12'207.30		
1'430'216.45		31602	Miete Schulräume	1'400'000		1'336'418.55		
23'082.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	27'000		29'471.85		
35'487.29		31708	Schulanlässe	32'000		25'935.85		
2'375.30		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	5'000		3'052.65		
68'065.71		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	81'500		71'488.80		Weniger externer Support
25'375.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	23'000		13'318.60		
26'982.82		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	40'000		43'325.35		
43'783.35		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	59'000		39'761.25		Kein Gasttheater; weniger SF-Musik-Schüler als geplant
96'165.70		31985	Mensa	100'000		94'373.60		
		31986	Schularzt	1'000				Kein Bedarf
9'880.76		31999	Diverser Sachaufwand	13'000		13'345.70		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'977.40		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	3'600		3'520.85		
	2'900.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		2'500		2'700.00	
	20'976.00	43300	Schulgelder		21'000		27'852.00	
	11'515.00	43440	Benützungsgebühren		4'500		20'395.00	Mehr Drittvermietungen als geplant
	16'225.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		16'000		16'702.10	
	53'022.50	43600	Rückerstattungen		32'000		36'200.00	
	9'576.80	43622	Mehrertrag Mensa		14'000		13'940.00	
	7'751.25	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		3'000		7'813.50	
8'301'631.25	121'966.55	1734	Total Kantonales Gymnasium Menzingen	8'504'500	93'000	8'191'486.29	125'602.60	
	8'179'664.70		Aufwandüberschuss		8'411'500		8'065'883.69	
		1736	Fachmittelschule					
179'907.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	212'300		222'134.70		
3'145'970.30		30200	Löhne des Lehrpersonals	3'408'800		3'199'877.65		Siehe detaillierte Begründungen
9'899.80		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	23'000		26'412.90		
13'534.90		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	37'500		12'326.65		Keine Freiwahlkurse; weniger Referenten für Fachschaften
-8'977.00		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-17'122.00		Rückerstattung aus Unfall
246'130.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	279'300		254'275.40		Siehe Konto 30200
368'516.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	418'200		385'332.50		
22'697.90		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	25'400		22'213.55		
11'931.95		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	21'500		15'867.25		
9'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	9'000		-1'844.80		Restbetrag per 31. Dezember 2010 der LR gutgeschrieben
40'308.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	40'000		44'731.90		
8'019.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	7'000		4'202.60		
12'988.89		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	13'000		13'017.21		
22'304.35		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	61'800		61'771.75		
15'729.01		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	27'000		25'226.45		
1'973.95		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	18'300		18'089.60		
20'012.61		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	35'850		36'658.50		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
39'101.35		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	45'000		33'940.29		Kopierpapier vermehrt bei kant. Materialzentrale bezogen; geringerer Materialbedarf der Fachschaften
4'285.85		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	4'000		3'960.00		
5'842.95		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	10'500		1'948.15		Geringerer Bedarf; keine defekten Beamerlampen
6'661.70		31602	Miete Schulräume	2'500				Nicht beansprucht
14'721.70		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		13'833.70		
7'627.00		31708	Schulanlässe	10'000		8'137.00		
5'178.70		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	6'550		6'296.55		
720.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	1'000		720.00		
1'500.00		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	1'500		1'500.00		
3'565.90		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	4'500		2'726.65		
79'531.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	62'000		28'993.70		Honorarverzicht von Referenten; keine Neugestaltung Infobroschüre; weniger überbetriebliche Kurse
10'088.95		31999	Diverser Sachaufwand	11'500		9'661.25		
	2'000.00	43116	Anmeldegebühren		1'200		600.00	
	4'455.00	43120	Prüfungsgebühren, Diplomgebühren		4'000		4'370.00	
	558'440.00	43300	Schulgelder		553'000		600'711.00	
	9'887.00	43500	Verkäufe an Dritte		6'000		9'659.05	
4'299'274.61	574'782.00	1736	Total Fachmittelschule	4'813'000	564'200	4'434'889.10	615'340.05	
	3'724'492.61		Aufwandüberschuss		4'248'800		3'819'549.05	
50'810'085.23	1'496'277.70	173	Total Amt für Mittelschulen	52'796'150	1'375'700	52'008'981.78	1'583'987.77	
	49'313'807.53		Aufwandüberschuss		51'420'450		50'424'994.01	
		174	Amt für gemeindliche Schulen					
		1740	Amt für gemeindliche Schulen					
399'119.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	390'100		356'413.50		
5'360.65		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	96'000		42'856.70		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'218.00		Rückerstattung aus Unfall
95'672.25		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	129'200		101'177.10		Arbeitsgruppe «Netzwerk Gute Schulen» nicht eingesetzt

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
36'246.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	48'400		34'075.10		
43'964.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	73'300		42'875.80		
2'459.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'700		2'157.10		
391.70		30540	Übrige AG-Beiträge			261.20		
78'353.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	70'000		60'060.40		
1'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		293.90		
20'960.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	29'000		19'345.15		
70'182.05		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	50'000		31'755.15		Weniger Druckaufwand für Projekt «Zug hat gute Schulen»
294.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		291.00		
6'850.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate					
309.60		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software			377.70		Update Windows 7 Notebook
887.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		980.45		
50'000.00		31702	Aufwand Zugerische Lehrerkonferenzen	50'000		41'209.40		
9'038.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	2'300		2'891.15		
254'415.65		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	185'000		186'121.85		
11'167.76		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		15'597.30		
		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	32'000				Vakanzen im Vorstand Oberstufenkonferenz (ZOK)
148'709.50		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	85'000		100'613.85		Mehraufwand Lehrerberatung: Schlusszahlung 2009 verspätet
1'235'383.16		1740	Total Amt für gemeindliche Schulen	1'258'000		1'031'135.80		
	1'235'383.16		Aufwandüberschuss		1'258'000		1'031'135.80	
		1741	Schulentwicklung					
51'719.75		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	49'000		40'200.35		
340'008.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	346'200		347'570.05		
24'711.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			557.50		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-11'640.05		
71'700.05		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	144'000		84'999.20		Projektverzögerungen wegen fehlender interner Ressourcen

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
31'829.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	40'800		29'808.30		
43'103.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	57'400		41'769.90		
2'648.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'300		2'683.80		
1'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		-738.80		
1'113.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	90'000		22'146.85		Projektverzögerungen (siehe Konto 30209)
1'095.47		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'500		1'764.70		
1'530'787.50		31012	Lehrmittel für gemeindliche Schulen	1'385'000		1'328'386.37		
860.80		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			910.80		Zusatzlizenz Konsul
		31602	Miete Schulräume	7'000				Kein Bedarf an Kursräumlichkeiten
3'000.00		31608	Benützung Anlagen Dritter			3'000.00		Musikanimation: Miete für Bürobennutzung in der PHZ (RRB vom 23. Juni 2009)
8'192.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'500		7'737.60		
12'325.10		31840	Schulentwicklungsprojekte	10'000		10'559.60		
189'091.60		31851	Lehrerweiterbildung	320'000		136'351.00		Höhere Planungsmassnahmen bei der Nachqualifikation Französisch
800.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
114'705.90		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	330'000		369'750.00		Projektverzögerungen; Mehraufwand Projektleitungen Weiterentwicklung Sek I und Innovationsschule
27'074.45		31919	Förderung Jugendliteratur, Autorenlesungen	51'400		28'713.90		Schriftstellerlesungen und Projekt «B(a)uchladen» in Konto 30209 verbucht
791.90		31999	Diverser Sachaufwand	4'800		3'197.10		
387'510.90		35202	Entschädigung an Gemeinden für Lehrerfreistellung für kantonale Aufgaben	313'200		278'113.65		Vakanzen später besetzt; weniger Freistellungen
71'819.25		35204	Entschädigung an PHZ Zug für Fachberatungen	73'400		67'244.15		
	19'740.75	43500	Verkäufe an Dritte		15'000		15'716.50	
	841'006.85	43600	Rückerstattungen		805'000		694'066.65	Geringere Rückerstattung Gemeinden: Lehrmittel u. Nachqualifikation Französisch (siehe 31012/31851)
2'915'889.22	860'747.60	1741	Total Schulentwicklung	3'238'750	820'000	2'793'085.97	709'783.15	
	2'055'141.62		Aufwandüberschuss		2'418'750		2'083'302.82	
		1742	Schulaufsicht					
24'882.40		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	32'000		22'507.85		
507'758.50		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	584'400		537'870.35		
47'035.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			20'957.35		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	8'000		2'907.85		Weniger Sitzungen der AG «Integrative Sonderschulungen für alle Behinderungsarten»
42'472.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	47'200		42'719.80		
64'771.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	67'800		64'441.40		Übertrittsformulare, ISF-Richtlinien und Standortgespräche Sonderpädagogik nicht gedruckt
3'812.20		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'000		3'644.65		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		326.40		
53'484.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	65'000		38'537.85		
387.85		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'300		365.50		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'320		541.40		
700.00		31602	Miete Schulräume	1'600		900.00		
2'340.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	6'600		2'199.90		
30'427.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	900		-2.25		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	47'000		19'676.30		
2'274.00		31999	Diverser Sachaufwand	4'500		1'913.65		Höhere Eigenleistung; Auftrag Lernende mit Verhaltensauffälligkeiten noch offen
781'596.20		1742	Total Schulaufsicht	874'120		759'508.00		
	781'596.20		Aufwandüberschuss		874'120		759'508.00	
		1743	Schulpsychologischer Dienst					
997'120.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'288'600		1'089'919.50		Bewilligte Stellen später besetzt (siehe Konto 30105)
95'292.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			69'333.65		Bewilligte Stellen mit Aushilfe überbrückt (siehe Konto 30100)
7'325.65		30109	Löhne von Fachpersonen			192.50		
-18'457.80		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-500.55		
80'795.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	96'900		85'135.45		
131'881.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	150'800		134'342.50		
7'058.75		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'200		7'191.25		
2'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	3'000		3'104.65		
6'795.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	7'000		6'100.55		
-8'754.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	3'000		1'115.70		
1'329.57		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		1'073.38		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			371.05		
8'621.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	9'000		7'618.45		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'936.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'700		3'357.10		Rückgang Gutachten
5'118.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	28'500		15'036.85		
16'906.68		31999	Diverser Sachaufwand	22'000		21'491.96		
1'335'220.60		1743	Total Schulpsychologischer Dienst	1'620'700		1'444'883.99		
	1'335'220.60		Aufwandüberschuss		1'620'700		1'444'883.99	
		1744	Didaktisches Zentrum					
230'700.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	230'900		233'062.00		Kein Bedarf Kein Bedarf
17'255.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	17'700		17'408.05		
26'382.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	26'100		26'747.40		
1'684.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'700		1'609.10		
1'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		980.60		
8'070.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		9'329.65		
4'304.00		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		4'679.00		
58'435.63		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	60'000		59'891.31		
2'136.85		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	2'000				
254.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'000				
892.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		1'165.20		
29'361.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	50'550		45'402.00		
1'670.90		31999	Diverser Sachaufwand	2'200		2'156.75		
	3'813.80	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		3'386.35	
382'148.63	3'813.80	1744	Total Didaktisches Zentrum	408'650	3'000	402'431.06	3'386.35	
	378'334.83		Aufwandüberschuss		405'650		399'044.71	
		1745	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung					
446'314.00		34002	Anteil Gemeinden an Schulgeldeinnahmen	459'000		460'214.90		Siehe detaillierte Begründungen Siehe detaillierte Begründungen
44'547'287.55		36230	Beitrag an Gemeinden für Primarstufe	44'629'000		44'185'535.65		
24'024'779.75		36231	Beitrag an Gemeinden für Oberstufe	24'268'000		23'318'223.65		
10'059'859.00		36233	Beitrag an Gemeinden für Musikschulen	9'930'000		9'833'906.25		
598'691.40		36237	Beitrag an Gemeinden für Sonderschulen	1'100'000		246'322.50		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
15'000.00		36238	Beitrag an Gemeinden	1'800'000		2'120'666.65		Siehe detaillierte Begründungen
1'945'189.85		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	2'000'000		1'976'088.60		
11'853'438.80		36571	Betriebsbeitrag an Sonderschulen	12'000'000		11'413'481.60		Siehe detaillierte Begründungen Siehe Konto 36238
6'390.16		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	1'750'000		2'070'666.70		
11'853'440.00		37570	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen	12'000'000		11'413'484.20		Siehe Konto 36571
	557'892.50	43302	Schulgeld für Schüler aus Meierskappel		574'000		575'268.65	
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden				3'629.30	
	6'390.16	46009	Bundesbeitrag für therapeutische Massnahmen					
	46'335.80	46237	Beitrag der Gemeinden für Sonderschulen					
		46909	Beitrag Dritter für Sonderschulen		180'000		14'775.50	Darüber werden nur noch Zahlungen für audiopädagogische Leistungen belastet
	6'390.16	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge					
	11'853'440.00	47204	Durchlaufender Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulen		12'000'000		11'413'484.20	Siehe Konto 36571
		47209	Durchlauf. Betriebsbeitrag von Gemeinden		1'750'000		2'070'666.70	Siehe Konto 36238
105'350'390.51	12'470'448.62	1745	Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	109'936'000	14'504'000	107'038'590.70	14'077'824.35	
	92'879'941.89		Aufwandüberschuss		95'432'000		92'960'766.35	
		1746	Externe Schulevaluation					
603'302.80		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	602'500		621'088.05		
44'159.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	45'400		45'450.25		
72'374.05		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	72'400		73'698.60		
3'800.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'800		3'596.30		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'300		450.30		
11'156.60		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	6'000		1'000.25		Nachdruck Broschüre «Schulevaluation» sistiert
3'083.67		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		2'105.21		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software			2'164.60		Beschaffung Office 2010 für Datenexport aus IQESONLINE (Online-Befragung der Schulen)
32'414.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	57'000		53'604.70		
21'520.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	38'300		38'305.60		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
17'025.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000				Keine externe Beratung beansprucht
301.25		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		1'111.80		
810'388.07		1746	Total Externe Schulevaluation	837'200		842'575.66		
	810'388.07		Aufwandüberschuss		837'200		842'575.66	
112'811'016.39	13'335'010.02	174	Total Amt für gemeindliche Schulen	118'173'420	15'327'000	114'312'211.18	14'790'993.85	
	99'476'006.37		Aufwandüberschuss		102'846'420		99'521'217.33	
		1750	Schulisches-Brücken-Angebot					
107'351.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
412.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
2'473.65		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
1'364'542.75		30200	Löhne des Lehrpersonals					
19'443.05		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen					
6'181.15		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich					
-2'180.00		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
108'055.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.					
167'881.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen					
9'957.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					
27'787.65		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
3'750.00		30990	Übriger Personalaufwand					
21'922.90		31000	Büromaterial, Fotokopien					
7'047.10		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
8'379.59		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum					
16'442.35		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen					
5'674.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate					
1'966.80		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
19'466.85		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
27'084.22		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht					
1'957.00		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb					
4'193.75		31506	Unterhalt Geräte und Apparate					
6'661.65		31602	Miete Schulräume					
17'557.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
11'365.00		31708	Schulanlässe					
4'524.35		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb					
540.00		31827	Schüler-Unfallversicherung					
1'500.00		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb					
3'436.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung					
41'314.70		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
6'185.60		31999	Diverser Sachaufwand					
	22'500.00	46003	Bundesbeitrag Projekt Lernatelier					
2'022'876.76	22'500.00	1750	Total Schulisches-Brücken-Angebot					
	2'000'376.76		Aufwandüberschuss					
		1755	Integrations-Brücken-Angebot					
45'626.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal					
3'818.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
1'420'958.35		30200	Löhne des Lehrpersonals					
52'595.50		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen					
112'717.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.					
171'126.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen					
9'833.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen					
12'417.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
4'750.00		30990	Übriger Personalaufwand					
16'281.36		31000	Büromaterial, Fotokopien					
12'406.29		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
9'020.51		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum					
7'516.95		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen					

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'561.90		31106	Anschaffung Geräte, Apparate					
2'063.60		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb					
14'274.18		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht					
37'359.80		31602	Miete Schulräume					
7'240.30		31700	Reise- und Verpflegungsspesen					
5'680.10		31708	Schulanlässe					
34'689.60		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb					
20'175.85		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
1'827.20		31999	Diverser Sachaufwand					
	211'971.00	43300	Schulgelder					
	454.50	43500	Verkäufe an Dritte					
	5'500.00	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen					
	73'413.60	43600	Rückerstattungen					
	500.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
2'005'942.04	291'839.10	1755	Total Integrations-Brücken-Angebot					
	1'714'102.94		Aufwandüberschuss					
		1765	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ					
1'028'822.77		31851	Lehrerweiterbildung	1'258'500		1'082'496.80		Günstigere Kursmaterialien; reduzierte Raumkosten; Abbruch Regionalprojekt WBZA Zentralschweiz
5'908'497.60		35110	Kostenanteile PHZ	6'324'000		6'286'282.90		
3'548'529.02		35111	Ergänzungspauschale PHZ, Teilschule Zug	3'750'000		3'642'263.10		Höhere Erträge; Verzögerung Personalaufstockung; geplante ICT-Investitionen verschoben
60'234.00		35112	Vorbereitungskurs PHZ, Teilschule Zug	117'600		120'594.00		
10'546'083.39		1765	Total Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ	11'450'100		11'131'636.80		
	10'546'083.39		Aufwandüberschuss		11'450'100		11'131'636.80	
		1770	Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen					
11'502'035.00		36110	Beitrag an Universitäten	12'099'000		12'117'120.00		
4'015'226.35		36111	Beitrag an Fachhochschulen	4'315'400		4'733'979.65		Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
557'377.00		36118	Beitrag an Fachschulen gemäss RSZ	610'000		456'595.00		Abgrenzung Vorjahr zu hoch; Buchung TS-Lehrgänge Amt für Berufsbildung Siehe detaillierte Begründungen
79'726.00		36119	Beitrag an übrige Fachschulen	160'000		398'652.95		
16'154'364.35		1770	Total Universitäten, Fachhoch- und Fachschulen	17'184'400		17'706'347.60		
	16'154'364.35		Aufwandüberschuss		17'184'400		17'706'347.60	
		1772	Andere Schulen					
2'373'693.00		36516	Beitrag an private Schulen der obligatorischen Schulzeit	2'611'900		2'449'529.00		
-4'755.50		36517	Beitrag an Werkjahr- u. Berufswahlschule Horgen					
35'000.00		36701	Beitrag an Institutionen im Ausland	35'000		35'000.00		
2'403'937.50		1772	Total Andere Schulen	2'646'900		2'484'529.00		
	2'403'937.50		Aufwandüberschuss		2'646'900		2'484'529.00	
		1777	Amt für Berufsberatung					
2'005'270.90	79'916.05	1777	Total Amt für Berufsberatung	1'984'450	57'000	2'044'239.30	102'374.00	
	1'925'354.85		Aufwandüberschuss		1'927'450		1'941'865.30	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		1780	Amt für Sport					
4'053.05		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	5'000		3'253.80		
626'415.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	633'100		647'662.50		
4'396.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	3'000		461.70		
39'232.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	37'000		32'150.20		
210'053.25		30109	Löhne von Fachpersonen	200'000		216'607.65		
-1'002.20		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'323.80		Rückerstattungen aus Unfall
59'094.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	65'900		59'050.75		
75'472.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	102'100		76'028.50		
5'548.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'800		4'982.95		
307.30		30540	Übrige AG-Beiträge			399.40		
6'829.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		7'155.85		

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		1'998.15		
4'810.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		11'263.70		
18'656.55		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	20'000		19'986.65		
6'070.03		31199	Übrige Anschaffungen	12'000		11'908.15		
2'498.60		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	2'500		2'453.15		
35'648.90		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'500		2'470.40		
1'035.25		31599	Diverser Unterhalt	1'500		969.00		
7'594.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'000		8'382.80		
86'814.60		31708	Schulanlässe	35'000		32'810.80		
338'356.55		31852	Kosten Leiter-, Fortbildungs- und Sportfachkurse	300'000		352'916.40		Hohe Mietgebühren für externe Sportanlagen (siehe Konto 43600)
8'067.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	7'000		7'286.30		
18'142.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	20'000		20'190.05		
43'415.15		31915	Sachaufwand für Sportanlässe, Förderungsmassnahmen	54'000		57'694.80		
6'200.05		31999	Diverser Sachaufwand	4'000		4'117.55		
71'333.00		36564	Beitrag zur Koordination von Sport und Ausbildung	85'000		103'700.00		Vinto-Beitrag erhöht; Beitrag IHV (RRB v. 11. Mai 2010); Beitrag SCB (RRB v. 14. September 2010)
66'000.00		36664	Unterstützung von Nachwuchssportlern	60'000		67'500.00		
	16'380.90	43440	Benützungsgebühren		12'000		5'937.00	
	1'388.60	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		2'500		3'542.00	
	85'254.65	43600	Rückerstattungen		65'000		90'314.30	Mehr Teilnehmer an Sport am Mittag (siehe Konto 31852)
	83'837.95	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		91'000		91'226.10	
	34'714.70	46101	Beiträge anderer Kantone an Kurse		40'000		39'955.95	
	204'942.85	46910	Beiträge von Kursteilnehmern		200'000		171'138.60	Weniger Kursteilnehmer
1'747'042.68	426'519.65	1780	Total Amt für Sport	1'691'400	410'500	1'748'077.40	402'113.95	
	1'320'523.03		Aufwandüberschuss		1'280'900		1'345'963.45	
		179	Amt für Kultur					
		1790	Kulturförderung					
9'553.30		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	18'000		7'440.70		Zu hoch budgetiert; Klausur Kulturkommission nicht durchgeführt
229'164.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	221'500		238'076.75		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	45'000		23'226.45		Umverteilung Redaktion «Tugium» auf Konto 30109

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
47'115.40		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000		43'340.70		Siehe Konto 30105; Rückerstattung aus Separatfonds (siehe Konto 46800)
19'415.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	22'000		20'847.65		
25'967.25		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	30'100		24'853.80		Rückerstattung Weiterbildungskosten (Auflösung Anstellungsverhältnis)
1'684.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'000		1'822.80		
-4.70		30540	Übrige AG-Beiträge					
5'072.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	8'000		-6'193.45		
500.00		30990	Übriger Personalaufwand	800		670.75		
159.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			169.15		
284.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		207.00		
19.90		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
6'223.50		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	5'000		1'807.70		
2'614.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'500		1'513.45		
2'771.50		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'000		5'995.25		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter			174.85		
3'958.30		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		6'773.70		
1'000'000.00		36105	Beiträge Interkantonale Zusammenarbeit	2'200'000		2'808'969.95		Siehe detaillierte Begründungen
992'208.78		36240	Beitrag an Bibliotheken	1'029'500		1'025'552.75		Fr. 400'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
680'000.00		36404	Beitrag an Stiftung Museum in der Burg Zug	680'000		680'000.00		
88'613.13		36405	Betriebskostenanteil an Museum in der Burg Zug	84'000		89'381.76		
520'000.00		36559	Beitrag an kulturelle Institutionen	731'000		731'000.00		
	46'317.45	46800	Entnahme aus Separatfonds		35'000		44'915.05	Siehe Konto 30109
3'635'322.26	46'317.45	1790	Total Kulturförderung	5'097'900	35'000	5'705'631.71	44'915.05	
	3'589'004.81		Aufwandüberschuss		5'062'900		5'660'716.66	
		1792	Museum für Urgeschichte					
558'478.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	558'900		452'307.70		Kündigung der Museumspädagogin vorübergehend mit Aushilfen überbrückt
38'230.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	39'000		35'153.70		
2'382.25		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
75'586.10		30109	Löhne von Fachpersonen	80'000		136'491.10		Siehe Konto 30100

Laufende Rechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
50'390.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	51'700		46'588.10		
64'139.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	76'600		56'402.45		
4'665.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'800		4'103.65		
535.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		562.90		
1'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'800		1'737.30		
7'265.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'500		8'834.41		
39'928.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	42'000		47'227.65		
4'863.60		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	4'000		3'869.45		
17'681.25		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	7'000		8'056.45		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	400				
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	10'800		9'936.85		
12'296.30		31328	Ankäufe Museumshop	12'000		12'540.33		
6'704.35		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	7'500		1'474.35		Geringerer Bedarf
4'025.55		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	2'500		3'925.00		
1'962.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'000		3'251.40		
5'820.00		31865	Konservierung, Restaurierung	20'000		20'419.85		
8'250.35		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'000		8'815.65		
64'529.30		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	122'000		109'703.05		Konzeption Museumsneugestaltung günstiger
50'965.96		31928	Sonderausstellungen, Aktionen	48'000		64'813.42		Gestaltung Wanderausstellung teurer
19'165.31		31999	Diverser Sachaufwand	23'000		22'720.90		
	44'872.47	43500	Verkäufe an Dritte		45'000		45'834.78	
1'039'615.07	44'872.47	1792	Total Museum für Urgeschichte	1'136'500	45'000	1'058'935.66	45'834.78	
	994'742.60		Aufwandüberschuss		1'091'500		1'013'100.88	
4'674'937.33	91'189.92	179	Total Amt für Kultur	6'234'400	80'000	6'764'567.37	90'749.83	
	4'583'747.41		Aufwandüberschuss		6'154'400		6'673'817.54	
208'893'083.27	16'158'976.84	17	Total Direktion für Bildung und Kultur	216'884'120	17'666'200	212'093'642.38	17'370'719.60	
	192'734'106.43		Aufwandüberschuss		199'217'920		194'722'922.78	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		20	Volkswirtschaftsdirektion					
		2000	Direktionssekretariat					
2'053.20		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'000		5'875.50		
820'652.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	859'900		858'492.35		
59'363.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	64'000		62'045.95		
100'902.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	103'500		104'971.20		
4'366.10		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'600		4'040.40		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'603.75		
11'991.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		8'365.60		
426.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software					
2'544.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		2'760.40		
65'060.50		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	75'000		14'326.80		Projekt Nachhaltigkeitspreis verzögert sich
41'979.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	42'000		39'067.00		
22'601.45		31999	Diverser Sachaufwand	22'000		16'854.85		
		36565	Beitrag an Zusammenarbeitsprojekte	150'000		33'691.00		Mehr Mitglieder bei Projektfinanzierung Aktionsprogramm Metropolitanraum beteiligt
	9'800.00	43101	Spruchgebühren		10'000		14'850.00	
		43600	Rückerstattungen				10'321.00	Zahlstellenfunktion gem. Art. 6 AVEG (SR 221.215.311)
1'133'440.45	9'800.00	2000	Total Direktionssekretariat	1'338'500	10'000	1'152'094.80	25'171.00	
	1'123'640.45		Aufwandüberschuss		1'328'500		1'126'923.80	
		2011	Amt für Berufsbildung					
1'438'953.20		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'485'300		1'417'028.80		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			4'978.40		10% befristet (September 2010 – März 2011)
		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000				Neu; siehe Konto 31899
707'020.80		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	730'000		724'371.55		
133'063.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	167'800		131'409.30		
163'693.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	168'400		161'578.20		
10'035.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'900		9'203.05		
2'290.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	15'000		3'815.00		Mehr Kurse Verwaltungsweiterbildung belegt

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'500		2'676.90		
16'661.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		18'531.85		
12'811.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	14'000		11'022.05		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			4'268.95		Zwei Lizenzen für Broschüreneerstellung
16'648.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	22'000		18'008.40		
53'164.10		31710	Spesenentschädigungen Fachpersonen	40'000		52'214.65		Mehr ausserkantonale Fachexperten für Betriebsbewilligungen und Prüfungen
967'739.10		31814	Expertenentschädigung, Sachkosten für Lehrabschlussprüfungen	797'000		900'674.75		Höhere Kosten bei Qualifikationsverfahren in neu reglementierten Berufen
40'028.45		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	91'000		86'976.65		
90'817.00		31846	Experten und Sachkosten Lehrmeister- und Weiterbildungskurse	138'000		136'914.80		
50'543.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	40'000		33'049.15		
13'260.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		14'640.00		
45'494.75		31930	Berufsbildungsprojekte	103'000		45'185.45		Nicht alle geplanten Projekte realisiert
7'077.00		31999	Diverser Sachaufwand	12'000		6'895.15		
6'197'065.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	7'636'000		6'627'817.00		Siehe detaillierte Begründungen
8'202'080.10		36114	Beitrag an Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ)	9'400'000		8'530'433.45		Siehe detaillierte Begründungen
88'572.60		36414	Beitrag an landwirtschaftliche Techniken	153'000		176'022.60		Mehr Studierende
		36416	Beitrag an Weiterbildungsinstitut WERZ	500'000		200'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
1'942'389.65		36518	Beitrag an Berufsschulen privater Institutionen	945'000		2'100'568.00		Siehe detaillierte Begründungen
1'552'630.45		36519	Überbetriebliche Kurse	1'273'000		1'407'364.60		Höhere Pauschalen in einzelnen Berufen
750'425.40		36520	Beitrag an Zuger Techniker- und Informatikschule ZTI	700'000		575'000.00		Tieferer Beitrag dank besserer Auslastung der Räumlichkeiten
2'062'825.70		36538	Beitrag an Organisationen für berufliche Weiterbildung	1'765'000		2'518'234.55		Siehe detaillierte Begründungen
1'005'000.00		36540	Beitrag an überbetriebliche Verbunde	1'203'000		1'201'500.00		
175'500.00		36543	Beitrag an Forschungseinrichtungen M CCS	176'000				Ausrichtung Beitrag mittels Darlehen
67'776.00		36544	Beitrag an überkantonale Organe im Berufsbildungswesen	70'000		63'005.00		
398'420.45		36546	Beitrag an Ausbildung in Pflegeberufen	368'000		226'248.80		Weniger altrechtliche Bildungsgänge, siehe Konto 36538
	301'573.00	43123	Material- und Prüfungskosten LAP		280'000		304'693.50	
	90'740.00	43303	Kursgeld für Lehrmeister Grund- und Weiterbildungskurse		116'000		108'000.00	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	13'677.10	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		2'200		11'203.50	Höhere Referententätigkeit
	812'269.98	43600	Rückerstattungen				14'494.30	Diverse Rückerstattungen
	8'173'521.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		7'600'000		8'911'204.00	Siehe detaillierte Begründungen
26'215'986.80	9'391'781.08	2011	Total Amt für Berufsbildung	28'056'900	7'998'200	27'409'637.05	9'349'595.30	
	16'824'205.72		Aufwandüberschuss		20'058'700		18'060'041.75	
		2012	Amt für Brückenangebote					
		2012	Total Amt für Brückenangebote	5'005'850	266'000	5'233'031.41	400'768.00	
			Aufwandüberschuss		4'739'850		4'832'263.41	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
3'891.15		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	5'500		1'210.50		
1'538'314.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'541'400		1'561'070.90		
358'290.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	336'600		449'874.45		Krankheitsbedingte Ausfälle, Zusatzaufwände Ergänzende Bildung, Jubiläumsprojekt
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'694.65		
13'856'164.80		30200	Löhne des Lehrpersonals	13'458'800		13'523'153.25		
200'304.70		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	153'000		179'612.35		Zusätzliche Stützkurse, Freikurse und Stellvertretungen
1'347'184.45		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	1'069'400		1'835'542.90		Siehe detaillierte Begründungen
74'436.65		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	74'500		51'626.90		Weniger Expertentätigkeiten
-31'983.50		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-18'285.85		
23'532.40		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	23'000		23'142.60		
1'264'129.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'202'800		1'279'555.45		
1'896'443.65		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'764'700		1'899'243.05		
101'979.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	102'500		93'923.35		Mehr Kurse Verwaltungsweiterbildung belegt
119'041.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	133'000		103'246.35		
45'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	45'000		37'783.45		
89'729.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	94'100		97'661.85		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
72'050.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	38'850		54'104.60		Mehraufwand für Einführung neuer Berufe und Druckerzeugnisse Jubiläum
68'607.70		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	73'000		83'850.50		Mehraufwand für Lernkarteien und Portfolioskarteien
56'348.53		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	66'000		59'557.39		
37'936.12		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum	39'000		38'019.58		
56'484.03		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	232'900		211'976.06		
63'263.95		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	1'000				
202'765.09		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	259'550		297'670.47		Ersatz defekter Geräte Mensa und Gastrocenter
2'178.65		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	10'000		18'699.80		Ersatz Server Mediathek
336'868.19		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	355'100		352'527.85		
182'107.26		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	201'500		193'124.34		
142'548.30		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	153'100		141'796.40		
148'687.25		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	168'900		165'167.54		
32'560.30		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	33'500		35'851.70		
88'462.45		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	78'300		68'357.50		
3'014.20		31502	Unterhalt übrige Maschinen	3'800		2'742.90		
61'511.15		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	54'800		49'873.56		
49'571.80		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	46'500		41'576.10		
46'682.30		31606	Miete und Serviceabos für Apparate und Maschinen	50'100		51'928.05		
76'380.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	95'100		62'696.00		Weniger auswärtige Anlässe und externe Weiterbildungen
181'948.36		31708	Schulanlässe	197'650		116'876.94		Weniger externe Schulprojektanlässe der BM
4'270.85		31709	Übrige Spesenentschädigungen			4'149.80		Bisher siehe Konto 31700
66'865.45		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	64'300		66'765.15		
23'001.45		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	60'650		35'456.15		Weniger Installations- und Wartungssupport erforderlich
540.00		31827	Schüler-Unfallversicherung	550		540.00		
45'288.80		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	56'000		55'258.45		
140'885.40		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	152'000		54'376.40		Vermehrt internes Lehrpersonal für Weiterbildung, siehe auch Konto 30207
		31854	IT-Beratung, Weiterentwicklung Dritter für Schulbetrieb	500				
		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			1'138.85		Neu: Mehrwertsteuerpflicht
32'296.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	39'170		34'052.05		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
271'919.96		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	185'700		287'758.35		Zusatzaufwand für verrechenbare Dienstleistungen, Ergänzende Bildung und Printlayouts Jubiläum
130'257.90		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	135'400		146'318.76		Kostenanteil Aufwandüberschuss
		31985	Mensa			19'447.10		
50'701.32		31999	Diverser Sachaufwand	85'500		129'433.70		Zusätzliche Berufswerbung und Jubiläumsaktivitäten
9'328.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	1'500		10'966.60		Jahresbeitrag LVZ nicht budgetiert
11'338.85		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	12'900		11'565.10		
	257'551.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		200'000		242'200.50	Bisher siehe Konto 43550; zu knapp budgetiert
	769'304.00	43300	Schulgelder		757'000		723'770.50	
	27'791.40	43400	Dienstleistungen für Dritte		50'000		82'062.50	Zusatzleistungen für Validierungsprojekte, Integrative Berufsbildung, Vermietungen E-Tools
	8'470.00	43500	Verkäufe an Dritte				189'807.75	Bisher siehe Konto 43550; zu hoch budgetiert
	213'724.39	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		297'900			
	57'064.60	43600	Rückerstattungen		64'000		68'422.45	
	4'446.50	43622	Mehrertrag Mensa		5'000			Keine Gewinnbeteiligung, siehe Konto 31985
	3'018'600.00	46102	Beiträge anderer Kantone für auswärtige Schüler		3'392'650		3'978'315.00	Siehe detaillierte Begründungen
23'583'880.41	4'356'951.89	2013	Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	22'957'120	4'766'550	24'020'290.59	5'284'578.70	
	19'226'928.52		Aufwandüberschuss		18'190'570		18'735'711.89	
		2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum					
2'891'584.62	1'149'248.05	2015	Total Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	2'976'100	996'000	3'320'229.30	1'298'022.05	
	1'742'336.57		Aufwandüberschuss		1'980'100		2'022'207.25	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		2018	Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege					
855.30		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	1'500		1'197.40		Entlastung für vorzeitige Kündigungen
95'961.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	95'400		97'782.45		
5'306.10		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			6'406.15		
924'371.00		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	276'000		285'214.40		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-1'811.35		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-10'022.00		
811'539.05		30200	Löhne des Lehrpersonals	666'000		595'895.80		-0.62 Stellen wegen kommender Schulschliessung Siehe Konto 31899
88'430.05		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	65'000		45'099.60		
		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'581.00		
82'367.90		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	65'000		28'310.65		Mehr Lernende mit Praxis-Anstellungsvertrag
148'581.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	88'500		77'287.30		
123'262.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	94'400		90'535.35		
13'916.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'700		6'744.75		
16.50		30540	Übrige AG-Beiträge					
13'934.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	26'800		14'010.20		Weniger Personal benötigte weniger Weiterbildung
6'813.55		30990	Übriger Personalaufwand	6'250		5'195.15		
15'771.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		15'832.50		
2'370.70		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		1'985.95		
5'704.31		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	6'000		1'156.50		
4'411.70		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	4'000		900.85		
		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	2'000				
338.25		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	4'000		134.00		
11'799.90		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	17'000		2'522.40		Weniger Anschaffungen; Abbau der Schule
3'570.55		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'000		2'966.45		
1'080.00		31603	Mieten und Benützungskosten Spital-, Klinikräume	5'000				
12'209.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	11'700		8'613.55		
28'660.55		31708	Schulanlässe	36'000		26'666.05		
603.40		31801	Telefonkosten	2'000		603.40		
136.40		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	600				
891.00		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	900		891.00		
703.70		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	5'000		925.40		
9'853.60		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	12'000		25'049.80		Mehr Dozenten mit Rechnungsstellung; Minderaufwand siehe Konto 30209
14'049.00		31999	Diverser Sachaufwand	13'000		9'665.00		
43'200.00		36100	Beiträge mit Zweckbindung an Kantone	28'500		28'500.00		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		5'000			Vermietung durch Hochbauamt
	5'400.00	43116	Anmeldegebühren		4'500		4'500.00	
	856'456.35	43405	Entgelt für Praktikumseinsätze		368'684		361'924.15	
	6'040.00	43500	Verkäufe an Dritte		300		80.00	
	13'792.05	43600	Rückerstattungen		14'000		18'616.95	
	1'290.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		2'395.00	
	985'640.00	46100	Beiträge von Kantonen		628'170		642'880.00	
2'468'897.21	1'868'618.40	2018	Total Berufsschule für Gesundheits- und Krankenpflege	1'564'250	1'021'654	1'367'489.05	1'030'396.10	
	600'278.81		Aufwandüberschuss		542'596		337'092.95	
		2019	Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
1'668.00		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'000				Auszahlung über Kostenstelle 2000
890'017.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	892'800		886'544.30		
170'520.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	186'000		179'689.25		
14'164.85		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			37'629.15		Praktikumsstelle für Wirtschaftsmittelschule
-1'870.75		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
7'535'404.70		30200	Löhne des Lehrpersonals	7'176'000		7'976'746.65		Siehe detaillierte Begründungen
73'810.60		30205	Löhne von Lehrpersonal-Aushilfen	47'000		74'727.80		Ausfälle wegen Krankheit oder Unfall
2'583'234.10		30207	Löhne von Dozenten der Weiterbildung	2'295'000		2'664'055.30		Siehe detaillierte Begründungen
19'026.75		30209	Löhne Fachpersonen im Schul- und Bildungsbereich	35'000		21'298.35		Ausgaben im Projekt «Umsetzung Rahmenlehrplan HFW» unter Budget
-26'364.35		30290	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-56'976.35		
445.05		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege					
820'313.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	797'500		859'173.70		
1'141'152.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'087'600		1'210'195.55		
66'312.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	64'000		64'286.95		
74'408.60		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	89'000		82'841.53		
33'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	35'000		4'346.30		
118'326.85		31000	Büromaterial, Fotokopien	123'000		123'719.35		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
190'212.91		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	185'000		166'854.65		
745'419.00		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	669'000		757'694.79		Mehr Lehrmitteleinkäufe; Mehrerträge siehe Konto 43550
29'393.15		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	59'000		56'324.65		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	12'000				Verzicht auf Nachrüstung Hardware Mediathek; Gesamtrevision 2011
45'601.75		31125	Anschaffung Informatik für den Schulbetrieb	28'000		37'335.13		
75'599.75		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	78'000		84'536.50		
16'059.25		31303	Demonstrations- und Instruktionmaterial Unterricht	37'000		29'372.80		
5'548.35		31324	EDV-Verbrauchsmaterial für den Schulbetrieb	10'000		3'340.45		Zu hohe Budgetierung
168'201.24		31420	Baulicher Unterhalt Schulen	195'800		184'059.65		
6'468.55		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	21'000		13'701.60		
224'260.70		31602	Miete Schulräume	366'000		359'317.10		
9'307.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		14'405.60		
189'548.76		31708	Schulanlässe	180'000		165'745.49		
2'026.20		31709	Übrige Spesenentschädigungen			2'213.25		Kleiderentschädigung für Hausdienst nicht budgetiert
839.50		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	1'000		821.40		
200'749.19		31824	IT-Wartung, Support, Betrieb Dritter für Schulbetrieb	200'000		206'418.60		
428'222.85		31850	Honorare für externes Lehrpersonal	405'000		366'996.45		
11'345.21		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)			9'736.74		Mehrwertsteuer nicht budgetiert
22'040.55		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	37'649		9'982.60		Softwareanschaffung 2010 statt 2009; 2009: Budgetunterschreitung
176'659.24		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	212'000		159'993.50		Weniger externe Prüfungen von Lernenden der Grundbildung
10'269.45		31901	Diverser Aufwand für den Schulbetrieb	7'800		3'913.55		
40'672.80		31985	Mensa	43'000		40'672.80		
20'168.60		31999	Diverser Sachaufwand	29'000		19'961.55		
4.53		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.54		
23'400.00		36113	Beitrag an öffentliche Berufsschulen	18'000		35'550.00		Tariferhöhung eines Partnerkantons für Allgemeine Branchenkunde
	40'826.00	43300	Schulgelder		15'000		49'271.80	Mehr kostenpflichtige ausserkantonale Lernende der BMS II und LAP-Vorbereitungskurse
	3'447'889.15	43301	Kursgelder und Prüfungsgebühren		3'200'000		3'477'155.20	Siehe detaillierte Begründungen
	702'662.40	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen		595'000		714'657.10	Mehr Lehrmittelverkäufe (Grund- und Weiterbildung)
		43622	Mehrertrag Mensa		5'000		13'115.45	Höhere Gewinnbeteiligung

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	189'382.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		288'000		238'123.55	Weniger externe Prüfungen mit Weiterverrechnung Gebühren an Lernende
	76'003.00	43908	Übrige Entgelte (Pauschal-MWST-pflichtig)		90'000		93'806.00	
	524'910.00	46103	Beiträge anderer Schulen aus Schulabkommen		729'500		867'248.50	Mehr Lernende aus beitragspflichtigen Kantonen (Grund- und Weiterbildung)
16'156'089.98	4'981'672.55	2019	Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	15'635'149	4'922'500	16'857'227.22	5'453'377.60	
	11'174'417.43		Aufwandüberschuss		10'712'649		11'403'849.62	
		2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit					
1'918.90		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	3'000		1'733.85		
2'318'239.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'325'200		2'349'549.75		
25'799.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	40'000		39'348.40		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-9'204.00		
171'702.15		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	178'000		173'978.80		
280'270.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	285'400		288'240.00		
14'497.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	14'600		13'506.70		
2'995.80		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		2'520.00		
5'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	5'000		1'167.75		
14'549.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		11'325.00		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware / Software	320				
12'529.95		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	16'000		12'298.85		
21'927.65		31853	Expertenentschädigungen	20'000		15'300.00		
19'492.55		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	15'000		15'136.00		
5'315.70		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	5'300		5'316.30		
413'770.12		31950	Wirtschaftspflegemassnahmen	480'000		346'356.18		Weniger Aktivitäten wegen Reorganisation GZA und Zusammenarbeit mit OSEC
119'290.50		31951	Innovationsfördermassnahmen	125'000		119'290.50		
82'395.75		31952	Beitrag an Greater Zurich Area	160'000		165'622.00		
7'505.70		31999	Diverser Sachaufwand	13'000		5'196.45		
190'000.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	190'000		190'000.00		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
220'000.00		36556	Beitrag an Verein für Betreuung ausländischer Arbeitskräfte	220'000		220'000.00		
		36565	Beitrag an Zusammenarbeitsprojekte	20'000				Reorganisation Greater Zurich Area, daher keine zusätzlichen Projekte
4'736'924.19		36566	Beitrag an RAV für Verwaltungs-kostenentschädigung	5'000'000		4'660'585.90		Siehe detaillierte Begründungen
3'841'468.10		36567	Beitrag an VAM für Beschäftigung (PvB)	4'800'000		5'435'247.57		Siehe detaillierte Begründungen
1'445'000.00		36568	Beitrag an Eidg. Ausgleichsfonds ALV	1'400'000		1'663'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
333'564.25		39000	Verrechneter Personalaufwand	320'000		352'011.90		Siehe Konto 2031.49000
37'227.70		39008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA	35'500		35'876.60		Siehe Konti 3062.49008; 3065.49008
	193'400.00	43101	Spruchgebühren		200'000		275'019.30	Mehr Arbeitsbewilligungen für Drittstaatsangehörige
	109'538.85	45002	Rückerstattung SUVA für Vollzug Unfallverhütung		100'000		128'949.90	EKAS (SUVA) erhöhte Budget für Rückerstattungen
	4'897'666.89	45003	Rückerstattung Bund für Verwaltungs-kostenentschädigung (WE)		5'000'000		4'781'039.70	Siehe detaillierte Begründungen
	3'467'164.70	45004	Rückerstattung Bund für Beschäftigung (PvB)		4'500'000		5'340'145.00	Siehe detaillierte Begründungen
	547'829.45	45016	Rückerstattung Bund für logistische Massnahmen (LAM)		520'000		566'111.75	
	439'884.30	45017	Rückerstattung Bund für kantonale Amtsstelle (KAST)		500'000		450'801.05	
	97'184.00	45018	Rückerstattung Bund für flankierende Massnahmen/Schwarzarbeit		50'000		118'215.30	Mehr Kontrollen und höherer Ansatz für Rückerstattung
	413'770.10	48500	Entnahme aus Reserven		480'000		346'356.20	Siehe Konto 31950
14'321'385.66	10'166'438.29	2030	Total Amt für Wirtschaft und Arbeit	15'690'320	11'350'000	16'113'404.50	12'006'638.20	
	4'154'947.37		Aufwandüberschuss		4'340'320		4'106'766.30	
		2031	Arbeitslosenkasse					
2'467'798.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'451'700		2'623'859.85		+2.2 Stellen drittfinanziert durch Bund; siehe Konto 45006
-20'370.05		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-17'626.35		
182'499.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	186'600		194'088.75		
273'845.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	268'800		296'236.30		
16'850.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	17'200		16'978.95		
4'100.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	4'000		5'885.00		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
8'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	7'000		960.00		
27'815.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	28'500		24'260.76		
8'914.20		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	8'000		8'204.75		
18'332.95		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	21'000		21'333.93		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software			970.80		Kurzfristiger Bedarf
5'114.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	4'500		6'674.75		
484.20		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	430		201.75		
664.85		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		715.25		
		36616	Mutterschaftsbeiträge	850'000		1'286'468.15		Siehe detaillierte Begründungen
1'154'703.30		37625	Durchl. Beiträge an ALH-Bezüger	1'900'000		1'805'530.30		Siehe Konto 47225
	36'825.55	43400	Dienstleistungen für Dritte					
		43406	Referentenhonorar (steuerfrei)		30'000		34'233.90	
		43600	Rückerstattungen		30'000		55'741.01	Vorzeitige Rückerstattungen
	2'501'998.50	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		2'400'000		2'626'466.15	Siehe detaillierte Begründungen
	184'390.50	45201	Rückerstattung Gemeinden für Verwaltungskosten		200'000		165'455.80	Weniger Bezüge Arbeitslosenhilfe
	1'154'703.30	47225	Durchl. Beiträge Gemeinden an ALH-Leistungen		1'900'000		1'805'530.30	Siehe Konto 37625
	333'564.25	49000	Verrechneter Personalaufwand		320'000		352'011.90	Siehe Konto 2030.39000
4'148'753.60	4'211'482.10	2031	Total Arbeitslosenkasse	5'749'230	4'880'000	6'274'742.94	5'039'439.06	
62'728.50			Aufwand-/Ertragsüberschuss		869'230		1'235'303.88	
		2035	Amt für öffentlichen Verkehr					
773'349.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	774'600		745'790.75		
56'838.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	58'600		54'718.20		
92'358.55		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	92'800		92'722.70		
4'999.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	5'000		4'524.00		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'492.35		
12'861.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'000		11'779.25		
4'281.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		4'468.40		
91'385.90		31843	Verkehrsstudien, Werbung für den öffentlichen Verkehr	147'750		16'776.00		Weniger Studien durch auswärtige Firmen, öV-Befragung erst 2011
4'097.38		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		3'121.13		
89'696.00		36401	Beitrag zur Verbilligung von Fahrscheinen im Tarifverbund	90'000		90'889.20		

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
242'483.00		36402	Defizitbeitrag an Schifffahrtsgesellschaft Zugersee	250'000		250'000.00		
30'936'075.00		36403	Beitrag an öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn)	31'850'000		31'266'159.00		Siehe detaillierte Begründungen
60'000.00		36407	Defizitbeitrag an Schifffahrt Aegerisee	60'000		60'000.00		
233'246.05		36408	Beitrag an Tarifverbände	460'000		169'741.15		Siehe detaillierte Begründungen
		36415	Unterhaltsbeitrag an Stadtbahnhaltestellen	20'000				Keine Vandalenschäden
201'249.40		36418	Einnahmenausfallentsch. an SBB wegen Tarifverbund	150'000		149'079.75		
400'479.00		36502	Beitrag an Institutionen für Tourismusförderung	401'750		397'479.00		
		36522	Beiträge für Ausstellungen	30'000		3'464.35		Kein Auftritt an der Zuger Messe
	1'500.00	43199	Diverse Gebühren für Amtshandlungen		2'000		2'050.00	
	145'489.00	46201	Beit. öffent. Gem'wes. Defizit Schifffahrtsges. SGZ		150'000		150'000.00	
	6'077'836.00	46208	Beitrag Gemeinden an öffentl. Verkehr (Bus + Bahn)		6'242'000		6'131'130.00	Siehe Begründungen zu Konto 36403
33'204'901.83	6'224'825.00	2035	Total Amt für öffentlichen Verkehr	34'421'000	6'394'000	33'322'205.23	6'283'180.00	
	26'980'076.83		Aufwandüberschuss		28'027'000		27'039'025.23	
		2040	Sozialversicherungen					
1'227'629.00		31880	Verwaltungskostenabgeltung an kantonale Ausgleichskasse	1'260'000		2'974'135.85		Siehe detaillierte Begründungen
601'864.00		36002	Kantonsbeitrag Familienzulagen in der Landwirtschaft	540'000		464'599.00		Geringere Fallzahl
210'480.50		36003	Kantonsbeitrag Kinderzulagen an Nichterwerbstätige	790'000		589'211.50		Siehe detaillierte Begründungen
2'540'484.00		36604	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	2'350'000		2'700'106.00		Siehe detaillierte Begründungen
516'239.00		36605	Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	500'000		377'033.00		Gesunkene Fallzahl
13'081'260.40		36606	Ergänzungsleistungen zu AHV-Renten	13'500'000		13'619'966.60		Gestiegene Heimkosten
14'386'967.00		36607	Ergänzungsleistungen zu IV-Renten	13'900'000		13'914'410.00		
145'504.30		36613	Übernahme Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige	20'000		38'612.70		Fünfstufige Verwirkungsfrist, Nettobetrag
913'517.70		36616	Mutterschaftsbeiträge					
	38'375.19	43600	Rückerstattungen					
	388'500.00	45006	Rückerstattung Bund für Verwaltungskosten		370'000		387'870.00	
	4'509'629.00	46014	Beitrag Bund an Ergänzleistungen AHV		4'100'000		4'420'778.00	Siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	4'716'864.00	46019	Beitrag Bund an Ergänztleistungen IV		4'700'000		4'635'003.00	Direktverrechnung an Gemeinden
	72'752.05	46205	Beitrag Gemeinden an Mindestbeitrag für Zahlungsunfähige		10'000			
33'623'945.90	9'726'120.24	2040	Total Sozialversicherungen	32'860'000	9'180'000	34'678'074.65	9'443'651.00	
	23'897'825.66		Aufwandüberschuss		23'680'000		25'234'423.65	
		2050	Landwirtschaftsamt					
746'450.10		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	803'000		736'353.75		Arbeiten ohne Hilfskräfte erledigt
33'392.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	25'000				
76'599.25		30109	Löhne von Fachpersonen	101'000		105'770.15		
-16'272.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-12'183.40		
61'187.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	69'800		60'703.50		
85'598.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	104'700		82'408.80		
5'004.65		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'000		4'663.20		
1'435.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		4'035.00		
1'875.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		1'989.00		
11'588.49		31000	Büromaterial, Fotokopien	14'500		22'026.20		
645.60		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software					
8'651.15		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	12'000		9'636.00		
500.00		31709	Übrige Spesenentschädigungen					
54'359.52		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	87'100		32'805.48		
379.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
6'690.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	12'000		6'740.00		
33'940.70		31907	Vollzug LwG	35'500		26'996.90		
6'371.65		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		2'019.60		
53'104.10		36523	Beitr.an Landwirtschaft: Produktion, Qualität, Absatz	210'000		93'980.65		
741'966.00		36532	Beitrag an Hang- und Steillagen	670'000		665'272.00		
		36534	Beitrag.an nicht versicherbare Kultur-/Elementarschäden	150'000				
15'000.00		36535	Meliorationsbeiträge	150'000				

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
465'184.00		36536	Kantonsanteil zur Förderung Öko-Qualität	360'000		533'573.00		Zusätzliche Vernetzungsprojekte anerkannt
96'671.90		36537	Beitrag an Hagelversicherung	100'000		110'942.00		
87'614.05		36545	Beitrag an Massnahmen im Obstbau und Pflanzenschutz	260'000		30'034.40		Siehe detaillierte Begründungen
163'682.00		36620	Beitrag an Bodenverbesserung und landwirtschaftliche Hochbauten	400'000		175'000.00		Siehe detaillierte Begründungen
60'000.00		36621	Beitrag an Wohnhaussanierung im Berggebiet					
27'328'447.00		37520	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (47020)	26'000'000		27'577'534.00		Siehe Konto 47020
1'715'803.00		37524	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität	1'440'000		1'975'284.00		Siehe Konto 47024
52'126.00		37620	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Bodenverbesserung/Hochbauten	400'000		235'000.00		Siehe Konto 47026
20'000.00		37622	Durchlaufkonto Bundesbeiträge für Wohnhaussanierung Berggebiet					
20'000.00		37623	Durchlaufkonto Geldbeitrag für Wohnhaussanierung Berggebiet					
200'000.00		38500	Einlage in Reserven					
	36'288.00	43101	Spruchgebühren		20'000		27'350.00	
	30'392.40	43400	Dienstleistungen für Dritte		75'000		59'923.10	Kleinerer Aufwand für Sekretariatsführung LDK
	5'652.70	43550	Materialverkauf und diverse Einnahmen					
	21'055.00	43609	Rückerstattungen Kantonsbeiträge					
	11'200.00	46023	Bundesbeitrag an Massnahmen im Obstbau, Pflanzenschutz		110'000		422.45	Kaum Feuerbrandbefall, tiefere Bundessubvention
		46536	Rückerstattung Kantonsanteil zur Förderung Ökoqualität		2'000		2'570.00	
	27'328'447.00	47020	DK Bundesbeiträge für Direktzahlungen (37520)		26'000'000		27'577'534.00	Siehe Konto 37520
	1'715'803.00	47024	Durchlaufkonto Bundesbeitrag für Förderung Ökoqualität		1'440'000		1'975'284.00	Siehe Konto 37524
	52'126.00	47026	Durchlaufkonto Bundesbeitrag Bodenverbesserung Hochbauten		400'000		235'000.00	Siehe Konto 37620
	20'000.00	47027	Durchlaufkonto Bundesbeiträge, Wohnhaussanierung im Berggebiet					
	20'000.00	47221	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge für Wohnhaussanierung im Berggebiet					
32'137'994.66	29'240'964.10	2050	Total Landwirtschaftsamt	31'420'600	28'047'000	32'480'584.23	29'878'083.55	
	2'897'030.56		Aufwandüberschuss		3'373'600		2'602'500.68	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		2065	Amt für Wohnungswesen					
129'372.25		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	130'000		123'260.05		
366'312.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	367'000		372'217.05		
47'303.05		30109	Löhne von Fachpersonen	45'000		52'027.90		
40'222.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	41'300		40'538.85		
42'544.90		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	45'800		43'164.60		
2'721.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'000		2'601.80		
5'180.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'300		6'040.00		
1'952.35		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'700		1'135.60		
2'231.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'127.50		
692.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'200		788.60		
10'146.50		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		3'277.30		
97'554.50		36602	Beitrag Wohneigentumsförderung KRB 27.08.92	90'000		97'979.00		
422'149.00		36615	Beitrag an Wohnbauförderung KRB 26.03.92	430'000		456'219.00		
509'456.00		36628	Beiträge nach Wohnraumförderungsgesetz (WFG) KRB 30.01.03	730'000		588'485.00		Weniger Objekte abgerechnet
		36629	Beiträge für Wohneigentumsförderung (WFG) KRB 30.01.03	10'000		1'064.85		Weniger Beitragsgesuche
512.50		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund	4'000				Siehe Konto 47500
512.50		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	4'000				Siehe Konto 47500
	23'711.50	43600	Rückerstattungen		4'000		17'484.00	Rückerstattung für gewährte Leistungen nach Objektverkauf
	1'820.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				1'205.00	Auferlegte Versäumnisgebühren bei Schlichtungsstelle
	1'025.00	47500	Durchlaufkonto Beitragsrückerstattung für Bund und Gemeinden		8'000			Siehe Konto 37000 und 37200
1'678'863.60	26'556.50	2065	Total Amt für Wohnungswesen	1'912'300	12'000	1'790'927.10	18'689.00	
	1'652'307.10		Aufwandüberschuss		1'900'300		1'772'238.10	
		2067	Amt für wirtschaftliche Landesversorgung					
		31999	Diverser Sachaufwand	500		35.70		
		2067	Total Amt für wirtschaftliche Landesversorgung	500		35.70		
			Aufwandüberschuss		500		35.70	

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		2070	Handelsregisteramt					
1'415'413.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'376'000		1'422'171.30		
19'548.30		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			3'504.25		
-22'294.15		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
106'261.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	105'700		104'425.55		
164'697.80		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	153'100		161'795.70		
9'735.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'000		9'309.40		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals			1'120.00		2009 budgetiert
5'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'250		4'873.50		
37'104.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	40'000		37'639.40		
285.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		193.70		
1'217.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	4'000		763.95		
		31101	Anschaffungen Büromaschinen			585.00		Faxgerät
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	25'000		17'871.30		
1'372.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		471.60		
4'418.04		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	5'000		3'852.80		
4'797.10		31802	Betriebskosten	3'000		4'035.27		
660.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	5'000		680.00		
90'448.80		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	100'080		92'635.40		
3'562.35		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter					
200.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500		200.00		
373.50		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		740.75		
723'427.40		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	570'000		620'386.70		
	49.15	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		100		45.70	
	6'345'494.53	43112	Handelsregistergebühren		5'550'000		5'642'468.10	
2'566'228.19	6'345'543.68	2070	Total Handelsregisteramt	2'405'630	5'550'100	2'487'255.57	5'642'513.80	
3'779'315.49			Ertragsüberschuss	3'144'470		3'155'258.23		

Volkswirtschafts-
direktion

Laufende Rechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		2071	Konkursamt					
1'329'436.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'429'200		1'338'146.60		1 Stelle weniger besetzt
550.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
		30106	Löhne von Personal in Ausbildung			550.00		Praktikant
-1'240.20		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-25'476.65		
97'775.85		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	108'900		96'886.15		
156'541.65		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	164'000		157'980.15		
8'915.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'200		8'273.05		
11'168.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'680		4'224.00		
2'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	3'500		2'491.40		
35'403.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	31'000		28'300.65		
712.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte					
1'919.55		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'500		2'253.65		
		31101	Anschaffungen Büromaschinen			585.00		Faxgerät
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	65'000				Verzögerung bei Software-Update WinKoam
3'817.55		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	3'000		2'412.65		
197.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		601.80		
1'768.71		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		1'702.06		
1'745.00		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	4'000		3'295.00		
15'026.40		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	9'000		8'640.30		
760.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	800		760.00		
185.80		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		756.50		
150'245.02		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	80'000		182'748.17		Mehr Verfahren ohne Kostenträger (Art. 731b OR)
	880'075.20	43114	Konkursgebühren		1'200'000		1'119'167.24	
1'817'428.33	880'075.20	2071	Total Konkursamt	1'924'780	1'200'000	1'815'130.48	1'119'167.24	
	937'353.13		Aufwandüberschuss		724'780		695'963.24	
195'949'381.24	88'580'077.08	20	Total Volkswirtschaftsdirektion	203'918'229	86'594'004	208'322'359.82	92'273'270.60	
	107'369'304.16		Aufwandüberschuss		117'324'225		116'049'089.22	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		30	Baudirektion					
		3000	Direktionssekretariat					
37'436.10		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	27'000		33'508.05		Siehe Konto 31853
1'492'291.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'499'400		1'492'056.00		
7'406.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
39'348.40		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	45'000		30'838.85		Praktikumsstelle nicht durchgehend besetzt
-16'713.65		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
113'009.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	116'800		111'684.35		
183'320.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	184'500		182'509.50		
9'057.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	12'600		7'102.85		
5'618.45		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	5'000		410.00		
3'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	3'750		2'498.20		
32'773.55		31000	Büromaterial, Fotokopien	35'000		46'973.45		Steigende Zahl Fotokopien und einmalige Ausgaben für Wechsel auf günstigere Kopierlösung
3'169.90		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000		1'809.95		
6'581.30		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		8'074.95		
255.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate					
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		860.80		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	1'000				
3'272.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		2'012.25		
		31818	Haft-/Prozessentschädigung			5'000.00		Parteientschädigung aufgrund Bundesgerichtsurteil in Sachen Lärmsanierung
107'043.40		31853	Expertenentschädigungen	50'000		80'632.25		Experten der Schätzungskommission; mehr Fälle nach § 61 PBG; Kommission selber, siehe Konto 30008
3'246.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	3'200		3'246.85		
86'971.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	50'000		25'244.90		Weniger Liegenschaftenschätzungen und weniger andere Aufträge an Dritte
47'555.60		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	45'000		57'749.60		Neuer Beitrag an die Konferenz der kantonalen Geodaten-Koordinationsstellen und GIS-Fachstellen
96'240.25		31971	Kantonale Energiefachstelle	110'000		127'058.10		Späterer Abschluss Monitoring Energievollzug; höhere Entschädigung für die Energieberatungsstelle
21'059.40		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		25'598.80		
201'584.00		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	50'000				Kein Förderbeitrag an Pilotanlage für umweltgerechte Energieversorgung

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	-18'102.45	43105	Verwaltungsgebühren				-1'609.30	Rückerstattung von Kostenvorschüssen bei Beschwerden vor 2009
	20'476.00	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung				11'500.00	Verrechnung von Verfahrenskosten der Schätzungskommission nach § 61 PBG an Einwohnergemeinde
		46015	Bundesbeitrag an Energiesparmassnahmen				20'000.00	Globalbeitrag des Bundes für indirekte Fördermassnahmen des Kantons gemäss Energiegesetz
2'484'278.25	2'373.55	3000	Total Direktionssekretariat	2'281'250		2'244'869.70	29'890.70	
	2'481'904.70		Aufwandüberschuss		2'281'250		2'214'979.00	
		302	Tiefbau					
		3020	Tiefbauamt					
3'626'175.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'772'500		3'709'986.75		
4'328.80		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
-12'545.20		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-4'014.30		
265'803.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	284'500		273'670.30		
434'371.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	452'100		442'471.25		
72'996.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	73'800		57'007.80		
32'029.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	38'000		28'515.55		
6'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	7'500		7'500.00		
33'969.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	32'500		34'933.00		
218.45		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	5'000		82.00		
5'503.09		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	7'000		5'276.89		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	45'000		43'722.60		
1'060.55		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	8'000		3'130.90		
2'936.55		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	2'000				
2'732.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	4'500		3'111.70		
22'968.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	32'000		19'493.30		Vermehrter Mobility-Einsatz
6'571.10		31709	Übrige Spesenentschädigungen	7'000		6'889.45		
8'463.70		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	25'000		9'124.85		Minderkosten bei Rechtserwerb
38'852.95		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	117'000		44'225.65		Evaluierung Software nicht erfolgt (Einführung GeVer verzögert)

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'806.60		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	3'800		3'814.60		
29'945.85		31941	Entschädigung für Fuss- und Fahrwegrechte	30'000		29'114.05		
1'350.40		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		2'391.70		
	61'601.35	41200	Konzessionen		40'000		109'440.20	Mehr bewilligte Plakatstellen
	69'365.00	43105	Verwaltungsgebühren		16'000		20'560.00	
	1'293'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		1'599'000		1'355'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	578'672.00	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		100'000		526'878.00	Siehe detaillierte Begründungen
4'588'289.44	2'002'638.35	3020	Total Tiefbauamt	4'952'200	1'755'000	4'720'448.04	2'011'878.20	
	2'585'651.09		Aufwandüberschuss		3'197'200		2'708'569.84	
		3022	Strassenbau Spezialfinanzierung					
19'103'037.21		33400	Abschreibung Strassenbau Neuinvestition gemäss IR	38'192'000		17'589'873.32		
14'724'874.24		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen			15'172'892.40		
	3'760'955.00	44004	Anteil am eidgenössischen Treibstoffzollertrag		3'494'000		3'811'936.00	
		48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		6'096'620			
	2'884'172.45	49002	Verr.Zinsen a.Überschuss Spez.finanzier.Strassenba		1'494'700		1'589'334.97	Siehe Konto 5022.39040
	27'182'784.00	49004	Verrechnung Reinertrag Strassenverkehrsamt		27'106'680		27'361'494.75	Gegenbuchung 3581.39004 (Pragma-Amt)
33'827'911.45	33'827'911.45	3022	Total Strassenbau Spezialfinanzierung	38'192'000	38'192'000	32'762'765.72	32'762'765.72	
		3023	Strassenunterhalt					
3'575'718.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'698'000		3'619'068.20		
11.00		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			1'188.00		Personal mit IV-Rente im Stundenlohn beschäftigt
25'318.90		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	38'000		31'221.65		
-26'932.90		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-19'678.70		
272'561.75		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	246'100		274'069.00		
284'319.50		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	302'700		287'766.60		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
417'266.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	427'300		422'485.00		
106'329.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	112'600		123'010.45		
9'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	10'000		9'747.15		
20'494.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	20'000		13'050.70		
268.80		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	500		790.60		
		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	60'000		41'321.10		Kostengünstigere Anschaffung
83'572.45		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	105'000		95'231.95		
48'956.25		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	42'000		45'090.85		
3'435.30		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	5'000		130.00		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000		268.80		
4'481'385.60		31402	Baulicher Unterhalt Nationalstrassen	350'000		945'375.45		Siehe detaillierte Begründungen
716'490.00		31403	Signalisierung, Markierung, Verkehrsregelungsanlagen	745'000		624'848.70		Minderaufwand für betrieblicher Unterhalt Verkehrsregelungsanlagen; siehe Konto 31895
148'144.50		31404	Werkhof und Lagerplätze	127'000		120'689.15		
1'866'248.50		31405	Brückensanierungen (ohne Nationalstrassen)	1'500'000		1'903'257.05		Siehe detaillierte Begründungen
49'919.55		31406	Radwege	50'000		53'846.35		
648'809.85		31407	Strassenbeleuchtung	680'000		582'578.35		Minderaufwand Gemeindebeiträge Unterhalt und Betrieb, weniger Anpassungen und Ausführungen
297'776.60		31408	Öffentlicher Verkehr	280'000		297'633.60		
549'549.00		31412	Strassenentwässerung	810'000		665'332.95		Minderkosten Abwassergebühren, geringerer Aufwand Datenübernahme Netzinformationssystem
1'533'632.61		31413	Winterdienst	960'000		1'618'913.03		Siehe detaillierte Begründungen
779'304.50		31417	Betrieblicher Unterhalt Strassen	840'000		864'327.60		
5'654'976.00		31418	Baulicher Unterhalt Strassen	5'700'000		6'118'038.20		Siehe detaillierte Begründungen
		31421	Projektvoruntersuchungen	150'000		138'757.95		
379'793.83		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	325'000		383'644.65		Unvorhergesehener Ersatz von Pflügenbauten und Pflugsteuerungen
40'973.80		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	40'000		37'455.80		
7'897.85		31608	Benützung Anlagen Dritter	8'000		7'897.85		
13'935.85		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	15'000		15'083.65		
39'670.95		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	50'000		53'544.65		
42'386.70		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	105'000		49'514.75		Weniger Aufwand Datenpflege Netzinformationssystem, Wartung Zentrale Einrichtungen neu in Konto 31403
250.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	500		250.00		
45'415.95		31999	Diverser Sachaufwand	65'000		33'657.10		Keine externen Beratungskosten für PRAGMA
1.30		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.50		
	20'557.50	41200	Konzessionen		20'000		21'396.25	
	23'700.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		15'000		23'350.00	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	175'000.00	43500	Verkäufe an Dritte		3'000		2'080.00	
	5'459'000.00	43801	Eigenleistungen für Strassenbauinvestitionen		5'543'000		5'984'000.00	Siehe detaillierte Begründungen
	344'877.45	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		160'000		246'261.75	Mehrertrag, Eigenleistungen für bauliche Massnahmen Bund auf Nationalstrassen (Rest)
	407'041.30	45007	Rückerstattung Bund Lohnkosten für Nationalstrassenbau		90'000		136'742.10	Mehreinnahme infolge befristeter Vertragsverlängerung mit einem Mitarbeiter (zentras)
	193'519.65	45104	Rückerstattung von Kantonen für Unterhalt Nationalstrassen				131'645.35	Rückerstattung für Salzbezug auf Nationalstrassen
	-2'788.75	46016	Beitrag betrieblicher Unterhalt Nationalstrassen					
	4'481'385.60	46017	Beitrag baulicher Unterhalt der Nationalstrassen		350'000		945'375.45	Siehe detaillierte Begründungen
	96'900.00	46024	Beitrag an Unterhalt und Betrieb Kantonsstrassen		600'000			Siehe detaillierte Begründungen
	2'027.65	49010	Verrechneter Sachaufwand		4'000		1'594.05	Gegenbuchung 3581.39004 (Pragma-Amt)
22'120'076.89	11'201'220.40	3023	Total Strassenunterhalt	17'869'700	6'785'000	19'459'408.68	7'492'444.95	
	10'918'856.49		Aufwandüberschuss		11'084'700		11'966'963.73	
		3025	Wasserbau					
206'035.60		31423	Massnahmen öffentliche Gewässer	550'000		494'533.20		Teilweise Projektumsetzung erst 2011
75'203.90		31424	Massnahmen private Gewässer	400'000		359'435.10		Fertigstellung eines Projekts infolge frühem Wintereinbruch verschoben
57'742.75		31427	Massnahmen betreffend Schilfschutz	250'000		249'888.45		
143'721.85		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	100'000		160'730.10		Inklusive Kostenanteile Dritter; siehe Konto 43900
3'288.00		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	4'000		2'837.95		
	389'787.60	41200	Konzessionen		390'000		335'192.40	Wasserzins Sihlsee (Etzelwerk) nach effektiv turbinierter Wassermenge
		43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		2'000		200.00	
	4'000.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		54'596.60	Anteil Private an Mauererhöhung Lorze und Stadt Zug an Projektierung Mülibach; siehe Konto 31810
	450'000.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		360'000		360'000.00	
485'992.10	843'787.60	3025	Total Wasserbau	1'304'000	753'000	1'267'424.80	749'989.00	
357'795.50			Aufwand-/Ertragsüberschuss		551'000		517'435.80	
		302	Total Tiefbau	62'317'900	47'485'000	58'210'047.24	43'017'077.87	
61'022'269.88	47'875'557.80		Aufwandüberschuss		14'832'900		15'192'969.37	
	13'146'712.08							

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3050	Amt für Umweltschutz					
4'097'469.46	403'843.10	3050	Total Amt für Umweltschutz	4'012'300	365'000	4'079'915.15	438'996.35	
	3'693'626.36		Aufwandüberschuss		3'647'300		3'640'918.80	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung					
67'659.50		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen	51'400		53'772.55		
	46'518.00	43001	Deponieabgabe für Nachsorge		35'000		36'980.00	
	21'141.50	49005	Verr.Zins a.Überschuss Spezfinanz. Deponienachsorge		16'400		16'792.55	Siehe Konto 5022.39040
67'659.50	67'659.50	3051	Total Deponienachsorge Spezialfinanzierung	51'400	51'400	53'772.55	53'772.55	
		306	Hochbau					
		3060	Hochbauamt					
4'982'844.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'290'700		5'237'337.15		
1'126'203.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'274'000		1'209'412.55		
1'093.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
-80'439.90		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'211.75		
23'098.40		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	25'000		23'588.65		
447'032.80		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	490'500		477'642.30		
590'721.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	655'000		616'686.85		
84'075.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	98'200		99'428.15		
67'304.15		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	112'000		86'205.25		Weniger Weiterbildung als geplant
12'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	20'000		21'681.32		
45'752.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	40'000		42'575.95		
1'027.55		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	3'000		1'567.80		
5'415.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		5'363.95		
313.60		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	60'000		47'495.65		Tiefere Kosten als geplant

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	30'000				Software Sicherheitsmanagementsystem nicht angeschafft
1'528.65		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	24'000		2'967.60		Weniger Software-Updates als erwartet
1'785.95		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	58'000		44'686.80		Verzicht auf Anschaffung mobile Erfassungsgeräte IMS
17'906.10		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	36'000		31'897.14		
		31480	Überwachung, Instandhaltung	3'500		4'635.40		
32'063.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	26'000		29'572.60		
13'686.45		31709	Übrige Spesenentschädigungen	14'000		14'629.85		
638'324.00		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	925'000		1'493'962.44		Siehe detaillierte Begründungen
113'184.79		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	187'000		136'076.76		Tiefere Kosten wegen Ablösung Argus, weniger Projektunterstützung
7'479.20		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	1'000		8'089.50		Nicht geplante IFMA und Eco-Bau Mitgliedschaft
6'517.00		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		4'355.80		
	50'000.00	43600	Rückerstattungen				50'000.00	Zahlung Stadt Zug für Anteil Planung Studienbibliothek
	50'000.00	49000	Verrechneter Personalaufwand		50'000		50'000.00	Siehe Konto 3061.39000
8'139'669.09	100'000.00	3060	Total Hochbauamt	9'376'900	50'000	9'632'647.71	100'000.00	
	8'039'669.09		Aufwandüberschuss		9'326'900		9'532'647.71	
		3061	Parkraumbewirtschaftung					
43'279.99		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	43'000		23'776.24		Landhausstr. 11, Baar/Parkhaus Kantonsspital zu hoch budgetiert
28'339.73		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	49'000		39'564.81		
223'149.29		31460	Parkplatzbewirtschaftung	338'000		216'948.26		Reglementsänderung und Umsetzung Parkleitsystem noch nicht realisierbar
35'542.81		31480	Überwachung, Instandhaltung	82'000		64'974.70		Weniger technische Instandhaltung nötig als budgetiert
39'303.39		31481	Instandsetzung und Erneuerung	119'000		86'612.36		Parkuhr-Ersatz nicht notwendig, zu hoch budgetiert
261'745.14		31611	Miete Parkplätze	274'000		265'589.33		
3'293.87		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)			2'169.71		Abwassergebühr Landhausstr. 11, Baar/Parkhaus Kantonsspital
14'171.45		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	10'000		19'566.40		Neue Versicherungspolizen auf Parkhausanlagen und Kassenautomaten
		38000	Einlage in Spezialfinanzierungen			20'915.66		Höhere Einnahmen ermöglichen eine Einlage in die Spezialfinanzierung; siehe Konto 48000
50'000.00		39000	Verrechneter Personalaufwand	50'000		50'000.00		Siehe Konto 3060.49000
666'417.65		39030	Verrechnete Abschreibungen auf Gebäude	458'000		609'989.82		Siehe Konto 5022.49099
107'336.00		39040	Verrechnete Zinsen	50'575		63'289.00		Siehe Konto 5022.49040

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'414'712.06	42713	Parkgebühren		1'273'000		1'462'132.35	Mehreinnahmen insbesondere bei PH Kantonsspital, An der Aa und GIBZ
	1'793.68	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		1'000		1'263.94	
	56'073.58	48000	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		199'575			Siehe detaillierte Begründungen; siehe Konto 38000
1'472'579.32	1'472'579.32	3061	Total Parkraumbewirtschaftung	1'473'575	1'473'575	1'463'396.29	1'463'396.29	
		3062	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
1'028'010.74		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	1'061'000		995'558.12		
686'895.80		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	869'000		703'062.18		Winterdienst, weniger Pflanzenpflege wegen Lieferantenwechsel, günstigere Anschaffung Maschinen
1'947'924.38		31480	Überwachung, Instandhaltung	2'541'500		2'073'813.77		Siehe detaillierte Begründungen
5'258'951.26		31481	Instandsetzung und Erneuerung	7'252'000		7'379'306.37		Grössere Abweichungen, sowohl nicht realisierte, wie auch ungeplante Massnahmen
148'854.95		31607	Zinsen für Überbauungs- und Nutzungsrecht	150'000		161'163.35		
2'534.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	2'500		2'534.00		
90'484.21		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	111'000		111'258.43		
415'994.80		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	496'000		408'287.75		Prämie für Baarerstr. 100 (GIBZ), Zug, wurde über Amt 2013 beglichen
429'091.15		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	470'000		407'378.25		Weniger Planungshonorare als angenommen
	706'813.35	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		660'000		683'242.90	
	4'000.00	43500	Verkäufe an Dritte				3'266.00	Vermietungen Sportanlagen Athene
	22'008.90	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		10'000		64'366.55	Mehr Schadenfälle als angenommen
	-1'100.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				4'186.55	Überweisungen von Schadenverursachern
	11'585.00	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung					
	227'128.10	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		291'000		239'452.85	Siehe Konto 2030.39008; Gegenbuchung 3581.39008 (Pragma-Amt)
10'008'741.29	970'435.35	3062	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	12'953'000	961'000	12'242'362.22	994'514.85	
	9'038'305.94		Aufwandüberschuss		11'992'000		11'247'847.37	
		3063	Mietliegenschaften					
638'890.20		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	703'000		677'350.95		
82'962.25		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	203'000		183'944.60		

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
105'189.80		31480	Überwachung, Instandhaltung	296'000		149'398.25		Umstellung der Budgetierung auf einzelnen Liegenschaften führte zu überhöhtem Budget Siehe detaillierte Begründungen
205'003.85		31481	Instandsetzung und Erneuerung	574'000		1'132'077.09		
3'890'658.60		31601	Miete Amtsräume	4'122'000		4'072'108.35		
6'085.65		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	20'000		11'425.60		
		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	75'000		5'078.30		Weniger Planungshonorare als angenommen
	140'775.05	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		433'000		556'493.65	Zusätzliche Nebenkosteneinnahmen Altgasse 44, Baar, wegen Mehrleistungen
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				17'580.00	Altgasse 44, Baar: Abgeltung Mängelbehebung am Mietobjekt
4'928'790.35	140'775.05	3063	Total Mietliegenschaften	5'993'000	433'000	6'231'383.14	574'073.65	
	4'788'015.30		Aufwandüberschuss		5'560'000		5'657'309.49	
		3064	Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV					
90.85		31030	Inserateaufwand			85.20		Inserat für Vermietung Wohnung
448'003.20		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	529'000		453'849.11		Auszug Mieter aus Hofstr. 15, Zug; aperiodische Heizöleinkäufe
133'609.00		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	153'000		154'477.35		
363'881.45		31480	Überwachung, Instandhaltung	515'500		309'833.45		Siehe detaillierte Begründungen
395'088.80		31481	Instandsetzung und Erneuerung	532'000		253'287.62		Siehe detaillierte Begründungen
-6'983.05		31482	Rückbau Liegenschaften					
29'183.75		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	25'000		34'043.74		
72'030.30		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	73'980		70'623.75		
114'350.00		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA			4'906.55		Nicht geplante Studie Parkinganlage Chamerstr. 36, Risch
	1'274'456.95	42300	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		1'286'000		1'486'758.97	Siehe detaillierte Begründungen
		42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen		500'000			Siehe detaillierte Begründungen
	8'464.00	42703	Ertrag aus Grundstück				5'400.00	Diverse Rechtseinräumungen
	2'200.95	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000			
	3'050.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				4'390.35	Nicht budgetierte Verpachtungen und Reinigungen aus Vermietungen
1'549'254.30	1'288'171.90	3064	Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des FV	1'828'480	1'787'000	1'281'106.77	1'496'549.32	
	261'082.40		Aufwand-/Ertragsüberschuss		41'480	215'442.55		

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3065	Dienstleistungen					
5'213.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			6'842.80		Hilfskräfte für Pandemie
389.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.			511.85		
20.90		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			86.50		
31'800.05		31005	Mediothek, Bibliothek, Informationszentrum					
958'460.59		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	739'000		906'888.15		Dringliche Massnahmen AfU, ARP, SPD, PA; zusätzliche Arbeitsplätze (Verdichtung)
8'593.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	47'000		34'920.70		Weniger Anschaffungen als geplant
397'003.85		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt					
20'029.10		31303	Demonstrations- und Instruktionsmaterial Unterricht	203'000		10'074.45		Nichtanschaffung Notfallapotheke; weniger Ausgaben für Schulungsmaterial
77'242.99		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	65'000		65'104.65		
14'229.80		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	53'000		29'398.80		Weniger Reparaturen und Unterhalt für Fahrzeuge als geplant
32'576.45		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	15'000		13'260.75		
49'920.60		31620	Mobilityfahrzeuge	80'000		48'870.00		Weniger Mobility Einsatz als geplant
1'035'538.40		31801	Telefonkosten	1'501'500		1'289'494.08		Siehe detaillierte Begründungen
1'375.00		31808	Entsorgung (Kehricht, Abwasser usw.)	3'000				
32'406.55		31858	Umzugsmanagement	40'000		45'873.50		
19'077.30		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	22'550		23'415.61		
77'227.05		31892	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter HBA	133'000		118'520.79		Erneuerung Telematikinfrastruktur nicht durchgeführt
4'206.45		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	400				
		31985	Mensa	2'000		38'203.57		Ergebnisverrechnung SV Schweiz aus Vorjahr; Verlust durch Umbau
	424'644.30	43411	Erträge aus Dienstleistungen HBA		492'500		465'727.65	
	528.40	43515	Verkauf Altmaterial/Möbel (PSS = 4.2%)		3'000		5'373.45	
	31'970.09	43622	Mehrertrag Mensa		9'000		39'978.06	Höherer Ertrag vom 4. Quartal 2009 und im 1. Quartal 2010
	72'956.00	49008	Verrechnete Miet- und Nebenkosten HBA		77'500		74'950.95	Siehe Konto 2030.39008; Gegenbuchung 3581.39008 (Pragma-Amt)
2'765'311.98	530'098.79	3065	Total Dienstleistungen	2'904'450	582'000	2'631'466.20	586'030.11	
	2'235'213.19		Aufwandüberschuss		2'322'450		2'045'436.09	
28'864'346.33	4'502'060.41	306	Total Hochbau	34'529'405	5'286'575	33'482'362.33	5'214'564.22	
	24'362'285.92		Aufwandüberschuss		29'242'830		28'267'798.11	

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3080	Amt für Raumplanung					
1'876'717.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'899'200		2'038'898.25		+1.0 Stelle (Statistik) gemäss KRB vom 2. Juli 2009
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			22'679.60		Gestiegener Arbeitsaufwand wurde mit Aushilfspersonal abgedeckt
34'921.50		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	39'000		38'760.75		
-13'317.95		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-28'194.00		
139'195.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	142'300		153'116.10		
227'146.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	227'500		247'662.70		
17'519.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	20'400		10'891.80		
3'470.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	11'000		7'742.05		
4'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		4'749.05		
25'397.45		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		15'960.85		
161'850.15		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	130'000		165'549.45		Mehrkosten durch Druck von Zuger Wander- und Velokarte
2'003.51		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'000		2'021.35		
2'920.40		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	4'000		2'830.70		
17'207.90		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	23'000		24'359.90		
		31323	Pflanzen, Sachkosten	10'000		11'627.00		
189'197.60		31414	Bau und Unterhalt Wanderwege	200'000		150'581.55		Bau von zwei Wanderwegen wurde auf das Jahr 2011 verschoben
196'403.50		31416	Regenerations- und Gestaltungsmassnahmen	300'000		371'476.70		Zusätzliche Massnahmen zu Gunsten der Biodiversität führt zu Mehraufwand
1'200.00		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'000		909.20		
4'132.35		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	11'000		9'372.60		
65.30		31599	Diverser Unterhalt					
16'276.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	8'000		15'229.80		Mitarbeit in Arbeitsgruppen von Bund und Metrokonferenz ergeben Mehrkosten
2'181.55		31709	Übrige Spesenentschädigungen	5'500		2'206.50		
746'002.85		31813	Planungs- und Vermessungskosten, Rechtserwerb	800'000		846'870.55		
438.17		31830	Internet, Intranet, Public Relations, Marketing	5'000		880.15		
23'985.20		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard	32'000		29'539.40		
4'644.00		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	4'500		4'721.00		
4'317.00		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		7'261.95		
1'833'732.60		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	1'750'000		1'935'849.60		Erhöhter Pflegebedarf in Naturschutzgebieten und bei Ökoflächen ergibt Mehraufwand

Baudirektion

Laufende Rechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	303'636.00	41200	Konzessionen		310'000		302'172.00	
	61'500.00	43105	Verwaltungsgebühren		65'000		78'100.00	Mehr Geschäfte erledigt als im Vorjahr führt zu höherem Ertrag
		43400	Dienstleistungen für Dritte		2'000		65'576.00	Kostenbeteiligung der Stadt Zug an Planung Kunsthaus und Kantonsspitalareal ergibt Mehrertrag
	16'712.75	43540	Drucksachenverkauf		5'000		25'571.50	Mehrertrag dank Wander- und Velokartenverkauf
	732'500.00	46000	Beiträge mit Zweckbindung vom Bund		670'000		575'000.00	Beitrag für das Jahr 2010 wurde im Jahr 2009 ausbezahlt
	17'520.00	46200	Beiträge mit Zweckbindung von Gemeinden		10'000		13'461.00	
5'521'608.08	1'131'868.75	3080	Total Amt für Raumplanung	5'660'400	1'062'000	6'093'554.55	1'059'880.50	
	4'389'739.33		Aufwandüberschuss		4'598'400		5'033'674.05	
102'057'631.50	53'983'363.11	30	Total Baudirektion	108'852'655	54'249'975	104'164'521.52	49'814'182.19	
	48'074'268.39		Aufwandüberschuss		54'602'680		54'350'339.33	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		35	Sicherheitsdirektion					
		3500	Direktionssekretariat					
33'101.90		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen					
1'049'218.95		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	996'000		994'711.35		
1'459.50		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	20'000				
78'930.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	76'700		72'857.50		
125'086.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	120'700		125'796.55		
6'420.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'400		5'497.80		
14'196.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	32'000		12'224.10		
2'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'500		-131.50		
6'057.95		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		6'557.25		
60.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte			197.40		Bisher auf Konto 31000 budgetiert
7'336.75		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	6'000		5'090.85		
18'516.55		31355	Verbrauchsmaterial für Mass und Gewicht	29'000		23'937.45		
8'018.40		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	12'000		8'018.40		
-1'478.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		3'829.95		
123.05		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	500		52.85		
130'061.95		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	100'000		62'797.55		Abnahme externer Bearbeitung von Beschwerden und politischen Vorstössen
		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen			630.50		Versicherung für neues Fz Eichamt
355.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'000		3'397.35		
204'273.90		31918	Leistungen an Opfer gemäss Opferhilfegesetz	200'000		308'592.15		Mehr Zahlungen an Opfer (ereignisabhängig)
92'376.72		31992	Prävention	143'700		150'432.17		
9'336.90		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		11'635.40		Unentgeltliche Rechtspflege nicht beansprucht
417'126.20		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	450'000		423'036.65		
36'901.50		36572	Beiträge an Institutionen, Organisationen	38'000		37'370.30		
	27.40	42000	Bank- und Postcheckzinsen		100			
	-12'400.00	43101	Spruchgebühren		7'000		-1'750.00	Umbuchung früherer Fälle auf das Konto 2001.35, Kostenvorschüsse SD
	115'554.85	43102	Eichgebühren		120'000		116'507.50	
	14'600.00	43111	Lotterie-Bewilligungsgebühren		10'000		21'900.00	Zunahme Lotteriebewilligungen

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	132'231.50	43600	Rückerstattungen		500		21'243.00	Rückerstattung eines abgeschlossenen Rechtsfalles
2'240'230.87	250'013.75	3500	Total Direktionssekretariat	2'283'500	137'600	2'256'532.02	157'900.50	
	1'990'217.12		Aufwandüberschuss		2'145'900		2'098'631.52	
		3510	Vermittlung in Konfliktsituationen					
193'857.40		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	193'700		191'055.55		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'762.00		
14'138.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	14'500		16'607.35		
23'654.85		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	23'800		23'198.95		
1'113.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'100		987.20		
1'907.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		2'100.00		
500.00		30990	Übriger Personalaufwand	500		-46.80		
1'462.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	1'200		1'047.45		
7'523.95		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	10'600		11'371.05		
2'030.05		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'200		1'254.55		
14'564.75		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	800				
852.80		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		979.80		
2'504.70		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	12'000		22'752.60		Zusätzlich Mandatsentschädigung an Vermittler und Ombuds- frau für Übergangszeit
3'700.85		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'100		3'265.60		
1'477.20		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		1'311.80		
269'288.25		3510	Total Vermittlung in Konfliktsituationen	272'000		273'123.10		
	269'288.25		Aufwandüberschuss		272'000		273'123.10	
		3515	Schätzungskommission					
89'144.15		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	58'000		73'102.35		Vermehrter Aufwand infolge komplexerer Geschäfte
86'236.05		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	86'800		82'410.95		
7'082.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
13'306.75		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	10'800		9'814.70		
9'323.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	9'400		8'848.95		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
669.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	600		581.75		Personalaufwand nicht budgetiert
250.00		30990	Übriger Personalaufwand			160.00		
661.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	300		2'525.90		
140.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	200		445.35		
		31003	Pläne, Plankopien, Kartenmaterial, Fotos	200				
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen			2'639.20		
		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	500		-200.20		
		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	7'500		502.50		
30'237.05		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	30'000		46'545.60		
5'005.60		31999	Diverser Sachaufwand	7'500		6'681.45		
	77'310.00	43140	Schätzungsgebühren und Kostenrückvergütung		95'000		82'885.65	Gebühren werden nach kant. Tarif und nicht nach Aufwand verrechnet
242'057.30	77'310.00	3515	Total Schätzungskommission	211'800	95'000	234'058.50	82'885.65	
	164'747.30		Aufwandüberschuss		116'800		151'172.85	
		354	Amt für Zivilschutz und Militär					
		3540	Amtsleitung AZM					
307'212.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	307'300		314'423.45		
5'916.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'400		1'884.95		
-6'550.85		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen					
22'222.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	23'000		22'892.95		
37'725.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	37'800		38'741.40		
3'418.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'900		3'586.50		
4'409.75		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		3'699.50		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	500		764.30		
126.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	2'000		2'039.30		
405.10		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	700		420.10		
		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		109.75		
6'948.25		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	300		4'231.05		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	1'000		400.00		
2'898.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		1'710.50		
670.80		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	800		525.30		
363.75		31801	Telefonkosten	400		494.60		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
15'452.25		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	14'900		17'749.84		
34'056.50		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		8'291.20		
		37500	Durchlaufende Beiträge an private Institutionen	1'000				
	9'473.30	43105	Verwaltungsgebühren		200		1.20	
		47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		1'000			
436'774.70	9'473.30	3540	Total Amtsleitung AZM	413'000	1'200	421'964.69	1.20	
	427'301.40		Aufwandüberschuss		411'800		421'963.49	
		3541	Stabsstelle Notorganisation					
262.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	1'000				
9'395.95		30109	Löhne von Fachpersonen	30'000		21'144.50		
639.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'300		465.10		
		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'600				
4.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	200		0.70		
15'782.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	16'500		19'232.70		
41'993.16		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	61'000		54'524.68		
13'196.88		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	11'800		11'694.69		
8'194.95		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	10'200		10'199.40		
322.80		31699	Übrige Mieten, Pachten	400		322.80		
949.90		31801	Telefonkosten	1'300		949.80		
2'300.60		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	2'300		2'265.90		
699.10		31836	Alarmierung SMT, Natel	800				
15'242.00		31861	Entschädigung Personal Sanitätshilfsstelle	18'000		11'999.80		
		31862	Entschädigung Personal KFS/Kata Org	6'000		10'000.00		
70'525.95		31868	Alarmierungsanlage	25'400		59'354.45		Zusätzliche Programmanpassungen und Schnittstellen für Feuerwehren
14'257.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'000				
4'562.10		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard					
9'005.20		31980	Sachaufwand für Übungen San Hist, KFS, Kata Org	82'600		75'925.15		
888.50		31981	Sachaufwand für Care-Organisation					
25'000.00		36521	Beitrag an externe Care-Organisation	25'000		20'000.00		
	18'470.00	43600	Rückerstattungen		15'000		18'180.00	
	102'640.00	45200	Rückerstattungen von Gemeinden		100'000		104'850.00	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	9'236.50	46020	Bundesbeitrag Verwaltungs- schutzraum Betriebskosten		5'800		9'452.65	
233'223.44	130'346.50	3541	Total Stabsstelle Notorganisation	304'400	120'800	298'079.67	132'482.65	
	102'876.94		Aufwandüberschuss		183'600		165'597.02	
		3542	Militärverwaltung					
415'633.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	405'800		408'610.65		
-10'600.75		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-9'695.45		
30'917.00		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	31'000		30'132.50		
47'967.10		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	47'000		47'358.00		
4'251.70		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'400		2'774.05		
1'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000.00		
2.72		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'200		3'701.45		
1'074.75		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'500		407.85		
2'059.00		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'000		282.40		
759.95		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	3'000		109.10		
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	1'500		837.00		
1'690.00		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		956.80		
2'303.83		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		2'230.32		
15'418.45		31802	Betriebskosten	10'000		18'212.70		Mehr Wehrpflichtersatzbetreibungen
32'133.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	30'000		25'330.95		
17'317.65		31912	Entlassung aus der Wehrpflicht	18'200		16'434.65		
10'672.30		31914	Rekrutierung, Orientierungstage	15'000		12'655.40		
726.30		31996	Sachaufwand für Dritte	500				
785.85		31999	Diverser Sachaufwand	1'600		1'019.80		
	18'387.35	43105	Verwaltungsgebühren		14'000		13'045.16	
	48'810.05	43700	Bussen		44'000		47'040.00	
	830.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		500		766.00	
	473'576.55	44005	Einzugsprovision auf Wehrpflichtersatzabgabe		410'000		457'291.90	Wehrpflichtersatzabgaben höher als erwartet
	150'140.00	45010	Rückerstattung Bund für Retablierungsstelle		147'700		165'862.50	Leistungsabgeltung wurde rückwirkend durch den Bund erhöht
574'112.95	691'743.95	3542	Total Militärverwaltung	583'700	616'200	562'358.17	684'005.56	
117'631.00			Ertragsüberschuss	32'500		121'647.39		

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3543	Zivilschutzverwaltung					
683'840.30		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	683'200		695'255.30		
10'819.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	11'500		10'453.90		
		30109	Löhne von Fachpersonen			6'068.50		Entschädigung an Feuerwehrbetreuer, bisher Konto 31996
-6'282.85		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-7'930.10		
300.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege			300.00		Inkonvenienzen bisher Konto 31709
51'344.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	52'600		52'425.60		
79'829.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	81'300		81'374.40		
4'619.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'700		4'495.75		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500.00		
2'677.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'000		2'105.75		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'000		560.60		
573.50		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	600		290.00		
1'018.00		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	1'000		490.20		
2'399.00		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	2'500		3'338.80		
64'022.60		31200	Wasser, Energie (Strom, Gas usw.)	46'300		65'108.90		Zu tief budgetiert
36'099.95		31201	Heizkosten, Heiznebenkosten	33'000		38'867.80		
53'596.94		31315	Unterhalt, Betriebsmaterial	56'700		60'867.70		
40'241.15		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	39'100		31'666.35		
28'811.85		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	26'200		25'458.80		
30'865.95		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	34'200		233'881.50		Durch den Bund vorgezogene Erneuerung von 15 Sirenenanlagen; Bundesbeitrag siehe Konto 46030
4'474.00		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	4'500		2'118.50		
1'829.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'900		1'014.40		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	1'800				
5'406.60		31801	Telefonkosten	5'800		4'027.90		
11'728.80		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	13'500		13'291.30		
14'107.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	14'600		13'348.00		
5'506.80		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	4'000		1'519.85		
4'908.45		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	14'000		6'958.70		
24'271.90		31996	Sachaufwand für Dritte	25'000		21'047.35		
270.70		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		1'238.80		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
35'250.00		37200	Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	46'800		41'025.00		
	1'400.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		1'400		1'400.00	
	104.90	43105	Verwaltungsgebühren		500		768.20	
	45'541.10	43440	Benützungsgebühren		40'000		42'573.15	
	57'950.00	46025	Bundesbeitrag an Betriebskosten Anlagen		46'400		49'175.00	
	32'530.65	46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung		30'000		219'888.65	Siehe Konto 31516
	35'250.00	47210	Durchl. Bundesbeitr. an Betriebskost.v.Gde-ZS-Anlag.		46'800		41'025.00	
1'194'030.59	172'776.65	3543	Total Zivilschutzverwaltung	1'212'800	165'100	1'412'169.55	354'830.00	
	1'021'253.94		Aufwandüberschuss		1'047'700		1'057'339.55	
		3544	Zivilschutz Ersatzbeiträge					
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			2'028.95		Schulung von neuen Schutzraumkontrolleuren
		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen			14.25		
63'927.55		31111	Anschaffung Material, Bekleidung	79'200		79'501.10		
224'480.55		31113	Anschaffung Fahrzeuge, Masch., Geräte	251'000		287'747.25		Ausserordentlicher Ersatz für ausgefallenes Fahrzeug gemäss Absprache mit SD
53'642.60		31419	Unterhalt Zivilschutzanlagen	111'500		53'965.69		Geplante Telematikerneuerung verzögert sich ins Jahr 2011
15'983.60		31516	Unterhalt Alarmierungseinrichtungen	20'100		18'650.45		
38'147.80		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	93'000		100'070.85		
718'972.90		38500	Einlage in Reserven	262'200		760'936.46		Siehe detaillierte Begründungen
	1'115'155.00	43002	Ersatzbeiträge für nichterstellte Schutzräume		750'000		1'302'915.00	Siehe detaillierte Begründungen
		46030	Bundesbeiträge an Instandhaltung,- setzung, Erneuerung		67'000			Siehe Konto 31419
1'115'155.00	1'115'155.00	3544	Total Zivilschutz Ersatzbeiträge	817'000	817'000	1'302'915.00	1'302'915.00	
		3545	Zivilschutzorganisation Kanton					
540'293.55		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	479'100		492'723.15		
6'193.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	5'000		174.45		
34'385.00		30109	Löhne von Fachpersonen	21'900		27'446.55		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
-37'824.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'505.10		
1'752.20		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	1'300		4'020.00		
38'685.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'300		37'415.40		
61'622.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	57'600		55'886.40		
3'564.25		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'600		3'269.40		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		1'250.00		
13'261.80		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'600		14'463.00		
3'985.42		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'500		4'329.15		
552.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	2'100		1'299.70		
307.35		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	500		396.00		
6'381.20		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	6'400		7'091.60		
1'363.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'300		1'008.90		
		31709	Übrige Spesenentschädigungen	3'000				
7'864.90		31801	Telefonkosten	11'500		7'484.05		
225'600.30		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	243'600		267'449.05		
90'440.00		31849	Entschädigung für ausserkantonale Instruktoren	140'000		112'280.00		Weniger ausserkantonale Instruktoren eingesetzt
7'532.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'300		7'532.00		
4'500.00		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard	3'000		314.70		
11'097.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	21'500		22'755.15		
10'352.15		31999	Diverser Sachaufwand	9'000		5'732.30		
	7'917.40	43606	Leistungen aus Sachversicherungen					
	204'758.50	45102	Rückerstattung Kantone für Kurskosten		177'150		155'280.00	Weniger ausserkantonale Zivilschutzrekruten ausgebildet
		45105	Einsatzvergütung für eigene Instrukto- ren bei ausserkantonalen Kursen		11'200		12'740.00	
1'033'159.37	212'675.90	3545	Total Zivilschutzorganisation Kanton	1'081'350	188'350	1'072'815.85	168'020.00	
	820'483.47		Aufwandüberschuss		893'000		904'795.85	
4'586'456.05	2'332'171.30	354	Total Amt für Zivilschutz und Militär	4'412'250	1'908'650	5'070'302.93	2'642'254.41	
	2'254'284.75		Aufwandüberschuss		2'503'600		2'428'048.52	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		3581	Strassenverkehrsamt					
34'978'812.05	34'978'812.05	3581	Total Strassenverkehrsamt	35'277'000	35'277'000	35'349'499.48	35'349'499.48	
								Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		3587	Amt für Feuerschutz					
3'266.00		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	48'500		49'281.80		
6'504.45		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	7'700		7'516.85		
33'273.35		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	48'000		25'749.00		Zu hoch budgetiert und weniger Einsätze
6'552.40		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	12'000		9'122.05		
30'000.00		31699	Übrige Mieten, Pachten	58'000		30'000.00		Anpassungen gemäss geändertem Gesetz über den Feuerschutz
110'660.40		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	68'000		56'032.60		Kursabsagen infolge zu geringer Anmeldungen
68'867.65		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	50'000		52'518.80		
1'000.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000		1'000.00		
	31'512.25	43600	Rückerstattungen		35'000		52'312.35	Weniger Ölwehreinsätze
	49'840.00	46028	Bundesbeitrag an Chemiewehr		46'600		52'755.00	
260'124.25	81'352.25	3587	Total Amt für Feuerschutz	293'200	81'600	231'221.10	105'067.35	
	178'772.00		Aufwandüberschuss		211'600		126'153.75	
		3590	Zuger Polizei					
29'200'609.65		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	30'026'800		30'324'716.40		
621'612.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	706'000		651'686.35		
73'667.60		30109	Löhne von Fachpersonen	270'200		265'193.50		
-194'380.65		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-281'337.35		
1'940'661.45		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	2'213'000		2'060'357.80		Weniger situative Pikettstellungen, geringere Inkonvenienzentschädigungen
2'352'695.20		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	2'546'000		2'459'257.55		
3'602'570.25		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	3'784'000		3'760'090.60		
218'474.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	239'800		215'617.40		
947'284.65		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	990'000		930'144.28		
81'406.05		30990	Übriger Personalaufwand	74'500		74'607.05		
138'050.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	96'000		115'856.75		Druckkosten Fotokopierer zu tief budgetiert

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
22'122.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	50'000		44'120.60		
54'308.90		31002	Schulmaterial und Lehrmittel	63'000		63'880.23		
25'704.14		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	31'000		19'156.36		Juristische Fachliteratur (neue StPO) konnte günstiger beschafft werden
437'629.40		31103	Anschaffungen Fahrzeuge	350'000		357'415.35		
182'590.95		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	427'000		243'448.39		Aufwendungen für KTD wurden im Investitionsprojekt SD3590.0054 abgerechnet
130'690.84		31107	Anschaffung Spezialausrüstung	215'000		199'552.98		
71'712.74		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	101'000		83'027.85		E-Learning Plattform wurde durch IPH zur Verfügung gestellt, gesunkene Hardwarepreise
15'927.65		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	26'000		13'737.10		Ersatzbeschaffung Smartphone zurückgestellt
91'208.84		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	53'000		52'700.71		
244'925.69		31302	Verbrauchsmaterial zu Spezialausrüstung	230'000		219'033.99		
197'871.40		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	214'000		200'128.31		
46'081.52		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	56'000		51'215.72		
16'863.25		31500	Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	74'000		75'107.45		
1'046'823.45		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	1'171'000		959'091.40		Siehe detaillierte Begründungen
186'151.30		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	183'000		127'256.38		Weniger Reparaturen
		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	27'000		27'937.45		
229'058.25		31605	Miet- und Serviceabos für technische Geräte und Einrichtungen	240'000		232'152.65		
4'327.70		31699	Übrige Mieten, Pachten	7'000		4'921.90		
139'222.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	127'000		127'912.90		
59'361.35		31709	Übrige Spesenentschädigungen	58'000		55'622.45		
30'830.90		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	30'000		25'727.12		
273'364.65		31801	Telefonkosten	295'000		281'394.60		
86'632.10		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	102'000		96'712.45		
39'714.83		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	30'000		45'137.11		Mehr MWST-pflichtige Verkäufe
623'589.36		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	697'000		831'940.66		Neues Lizenzmodel für Oracle, Anpassungen von Fachanwendungen infolge neuer StPO
564'640.01		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	530'000		538'002.77		
41'223.55		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	50'000		46'534.13		
74'934.50		31913	Transport- und Ausschaffungskosten	90'000		99'446.10		
140'179.62		31961	Beratungsstelle Verbrechensverhütung, Pressestelle	135'000		133'437.75		
4'401.90		31999	Diverser Sachaufwand	26'000		14'526.85		Schweizerisches Polizeimusiktreffen wurde auf 2011 verschoben

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	16'520.00	43103	Gebühren für Spielautomaten und Spiellokale		15'000		13'020.00	
	36'513.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		40'000		35'093.80	
	9'66'730.45	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'170'000		1'066'273.64	Protokollführer neu bei Staatsanwaltschaft, siehe Konto 6141.30106
	595'030.25	43401	Dienstleistungen für Dritte (MWST)		462'000		693'200.85	Siehe detaillierte Begründungen
	20'102.00	43500	Verkäufe an Dritte		10'000		60'646.20	Mehr Bewilligungsgebühren und Verfügungen
	9'485.30	43501	Verkäufe an Dritte (MWST)		25'000		189.00	Rapportkopien neu siehe Konto 43500
	90.00	43506	Verkauf ARV-Bücher und Ersatzteile					
	31'996.50	43600	Rückerstattungen		40'000		76'796.05	Zusätzlicher Ertrag aus EURO08 Quellensteuer
		43606	Leistungen aus Sachversicherungen		10'000		16'480.00	
	4'542'427.20	43700	Bussen		4'750'000		3'859'117.42	Siehe detaillierte Begründungen
	20'018.00	46907	Verwertung Fundgegenstände		10'000		20'104.00	Höherer Steigerungserlös
	59'960.00	49010	Verrechneter Sachaufwand		54'000		68'040.00	Gegenbuchung 3581.39010 (Pragma-Amt)
44'064'745.74	6'298'872.70	3590	Total Zuger Polizei	46'634'300	6'586'000	45'846'470.04	5'908'960.96	
	37'765'873.04		Aufwandüberschuss		40'048'300		39'937'509.08	
		3592	Amt für Migration					
1'946'835.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'971'100		1'984'945.60		
15'045.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			57'379.20		Aushilfe für erkrankten Mitarbeiter
7'624.05		30109	Löhne von Fachpersonen	15'000		5'643.30		
-10'844.95		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-24'379.30		
7'377.60		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	7'200		7'250.40		
145'486.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	150'700		151'545.60		
223'921.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	228'400		229'968.30		
12'911.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'100		12'368.20		
5'381.10		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'000		777.00		Weiterbildung ohne externe Referenten
5'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	5'250		5'152.50		
11'467.90		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		7'041.50		
67'490.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	65'000		63'330.00		
11'632.50		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	11'000		11'866.70		
7'080.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		9'900.45		
11'875.85		31831	Rechtsvertretung UMA	10'000		2'291.30		Weniger Rechtsvertretungsaufwand

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
54'343.00		31832	Kosten Rückkehrberatungsstelle	55'000		60'343.00		
37'660.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'500		6'585.10		
66'208.10		31962	Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten	100'000		158'064.30		Mehr ausserkantonale Administrativhaften
10'668.10		31999	Diverser Sachaufwand	10'000		9'495.70		
2.50		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			0.34		Differenzbuchungen
117'943.00		36000	Beiträge mit Zweckbindung an Bund	125'000		134'153.00		
	1'147'451.42	43170	Gebühren		1'150'000		1'110'437.10	
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				116.00	Nicht zustellbare Gutschriften
	60'236.80	45013	Rückerstattung Bund für Zwangsmassnahmen und Vollzugskosten		80'000		118'013.80	Siehe Konto 31962
	54'343.00	45014	Rückerstattung Bund für Rückkehrberatungsstelle		55'000		60'343.00	
	113'737.95	45051	Verwaltungspauschale Bund für Asylwesen		115'000		109'742.85	
2'755'110.05	1'375'769.17	3592	Total Amt für Migration	2'794'250	1'400'000	2'893'722.19	1'398'652.75	
	1'379'340.88		Aufwandüberschuss		1'394'250		1'495'069.44	
		3595	Strafanstalt					
1'745'664.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'717'400		1'792'320.50		
65'554.70		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	68'000		64'642.30		
2'087.70		30106	Löhne von Personal in Ausbildung					
140.00		30109	Löhne von Fachpersonen	55'000				Seelsorge neu siehe Konto 31899
-5'010.70		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'440.70		
75'236.80		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	74'000		76'134.00		
138'688.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	144'600		141'947.00		
208'238.95		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	210'400		213'448.75		
13'027.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	13'200		12'680.50		
35'264.30		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	38'000		33'163.20		
6'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	5'750		5'664.55		
4'302.05		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'700		3'786.55		
50.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	1'500				
1'621.31		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	3'000		2'392.23		

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
21'993.71		31100	Anschaffungen Mobiliar und Einrichtungen	23'000		5'426.75		Malerarbeiten neu siehe Konto 31599
15'826.80		31102	Anschaffungen übrige Maschinen	33'800		31'212.20		
4'220.65		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	9'700		11'938.50		
5'146.90		31300	Reinigung, Pflege, Unterhalt	5'000		4'812.55		
58'589.99		31312	Holzankauf und Nebenkosten für Holzhandelsbetrieb	90'000		86'759.86		
16'210.65		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	17'000		18'658.42		
174'669.25		31316	Lebensmittel	170'000		149'775.00		Weniger Insassen wegen Umbau
6'234.45		31317	Haushalt	7'000		8'733.45		
57'207.20		31322	Kioskaufwand	58'000		37'702.35		Weniger Insassen wegen Umbau
3'763.99		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4'000		5'915.70		
1'255.95		31502	Unterhalt übrige Maschinen	4'000		1'806.75		
26'971.38		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	30'000		27'791.95		
90'117.85		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	95'000		103'926.25		
3'928.35		31599	Diverser Unterhalt	2'000		12'007.60		Siehe Konto 31100
1'278.70		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	2'250		2'348.30		
7'330.40		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'000		8'778.05		
7'048.90		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	10'000		21'913.80		Höhere Aufwendungen für Gutachten und Betriebsanalyse
146'471.65		31815	Arbeitsentschädigungen an Insassen	160'000		119'871.50		Weniger Insassen wegen Umbau
159'534.05		31816	Ärztliche Pflege und Medikamente	128'000		110'682.35		Weniger Insassen wegen Umbau
21'673.35		31817	Kurskosten für Ausbildung Dritter	20'000		25'416.60		
21'203.10		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	23'500		20'463.80		
3'667.25		31870	Mehrwertsteuer (Pauschalsteuer)	4'500		4'826.53		
8'129.45		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	10'000		25'809.85		Erweiterung Gefängnis-Programm mit Gina 3
54'329.19		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	5'000		58'653.10		Siehe Konto 30109
854.00		31913	Transport- und Anschaffungskosten	2'000		1'841.55		
6'992.40		31999	Diverser Sachaufwand	12'500		7'046.05		
17'913.00		35104	Beitrag an Baufonds des Strafvollzugskondordates	20'000		34'071.25		Höhere Beiträge pro Insasse
18'980.65		36400	Beiträge mit Zweckbindung an gemeinwirtschaftliche Unternehmen	20'000		8'483.00		Weniger Insassen wegen Umbau
	764'432.40	43200	Kostgelder		450'000		534'600.65	Mehr ausserkantonale Insassen im Strafvollzug und U-Haft
	4'949.60	43400	Dienstleistungen für Dritte		1'000		1'678.10	
	159'432.50	43511	Holzverkäufe an Dritte		160'000		172'375.30	
	125.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen		1'000			
	9'661.55	43905	TV-Mietgebühren Insassen		10'000		8'183.75	

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	65'243.90	43906	Kioskertrag		65'000		44'864.95	Weniger Insassen wegen Umbau
	321'938.55	45013	Rückerstattung Bund für Zwangs- massnahmen und Vollzugskosten		350'000		213'864.60	Weniger Ausschaffungshäftlinge
		45200	Rückerstattungen von Gemeinden		1'000			
3'252'409.72	1'325'783.50	3595	Total Strafanstalt	3'311'800	1'038'000	3'299'411.94	975'567.35	
	1'926'626.22		Aufwandüberschuss		2'273'800		2'323'844.59	
		3597	Amt für Straf- und Massnahmenvollzug					
422'174.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	422'100		434'844.70		
7'034.90		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	9'000		8'382.00		
6'667.50		30109	Löhne von Fachpersonen	10'000		6'965.00		
32'413.95		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	33'600		33'405.00		
49'510.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	50'300		51'585.90		
3'049.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'100		2'968.50		
2'390.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	3'000		860.00		
1'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500.00		
2'915.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	3'000		2'959.25		
30.15		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	500				
1'594.35		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'800		1'050.15		
3'693.60		31604	Miete, Leasing Büromaschinen	3'600		3'686.40		
3'046.50		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		2'869.00		
375.90		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	300		300.90		
		31866	Personentransporte (AFM, SMV)	500				
16'600.15		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	50'200		3'679.95		Keine Umsetzung EDV-Schnittstelle ASMV-Gerichte
3'858.15		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	10'000		4'030.30		Weniger Aufwand für QM Projekt
3'117.50		31999	Diverser Sachaufwand	6'000		3'347.90		
1'200'796.70		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	1'300'000		1'482'278.50		Mehr Vollzugstage und ausserkantonale Platzierungen infolge Umbau Strafanstalt
153'254.63		35102	Betriebskostenanteil Interkantonale Strafanstalt Bostadel	320'000		230'077.50		Tiefere Jahresrechnung der Strafanstalt Bostadel
1'747'598.30		35113	Massnahmenvollzugskosten in anderen Anstalten	1'900'000		1'487'004.70		Siehe detaillierte Begründungen
5'120.40		37000	Durchlaufende Beiträge an Bund					
		43700	Bussen				6'150.00	Militärgerichtsbussen wurden bisher über Konto 45205 gebucht
	12'710.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		20'000		3'200.00	Weniger Einnahmen Kostenbeteiligungen Halbgefängenschaft

Laufende Rechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	499'276.20	45205	Rückerstattung von Gemeinden und Dritten an Vollzug Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten		500'000		400'512.00	Weniger Einnahmen von Gemeinden
	5'120.40	47700						
3'666'741.78	517'106.60	3597	Total Amt für Straf- und Massnahmenvollzug	4'133'500	520'000	3'761'795.65	409'862.00	
	3'149'635.18		Aufwandüberschuss		3'613'500		3'351'933.65	
96'315'976.06	47'237'191.32	35	Total Sicherheitsdirektion	99'623'600	47'043'850	99'216'136.95	47'030'650.45	
	49'078'784.74		Aufwandüberschuss		52'579'750		52'185'486.50	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		40	Gesundheitsdirektion					
		4000	Direktionssekretariat					
11'091.20		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	12'000		5'658.20		
1'426'483.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'526'400		1'461'339.80		
1'102.20		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	9'000		59'363.00		
		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'423.00		
104'427.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	116'700		110'903.00		
170'156.15		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	184'400		178'341.20		
8'815.55		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	9'600		8'382.05		
10'780.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	12'000		2'390.85		
3'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	4'000		1'908.33		
24'043.10		31000	Büromaterial, Fotokopien	24'000		23'965.13		
27'220.65		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	6'000		8'239.85		
5'368.60		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		4'839.95		
205.00		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000				
907.85		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000				
5'202.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		5'192.65		
35'565.30		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	30'000		50'216.55		Dateneinkauf Versorgungsbericht für die Neuordnung der Spitalplanung und Spitalfinanzierung
154.30		31897	IT-Dienstleistungen Dritter für erweiterter Standard					
45'087.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	61'000		43'219.60		Geringerer Bedarf an Statistikauswertungen
64'231.75		31999	Diverser Sachaufwand	43'000		35'881.10		
634'524.70		36300	Beiträge mit Zweckbindung an eigene Anstalten	620'000		732'123.95		Höhere Kosten der Durchführungsstelle für die Prämienverbilligungen
100'609.50		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	154'000		180'508.10		Mehr Ausbildungsbeiträge (GesG § 29)
13'678'032.75		36623	Beitrag an Prämienverbilligung in der Krankenversicherung	19'200'000		13'845'652.25		Siehe detaillierte Begründungen
25'885'643.00		37600	Durchlaufende Beiträge an private Haushalte	28'100'000		28'233'268.00		Siehe Konto 47000
	1'500.00	43101	Spruchgebühren					

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	1'898.00	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		2'500		8'284.00	Vermehrte Betriebsbewilligungen für Alters- und Pflegeheime
	2'813.60	43400	Dienstleistungen für Dritte				2'970.40	Betriebskommission PK Zugersee
	1'313.25	43600	Rückerstattungen					
	25'885'643.00	47000	Durchlaufende Bundesbeiträge		28'100'000		28'233'268.00	Siehe Konto 37600
42'243'403.50	25'893'167.85	4000	Total Direktionssekretariat	50'124'100	28'102'500	44'982'970.56	28'244'522.40	
	16'350'235.65		Aufwandüberschuss		22'021'600		16'738'448.16	
		4005	Amt für Verbraucherschutz					
3'167'982.98	573'770.10	4005	Total Amt für Verbraucherschutz	3'270'450	639'400	3'165'970.27	638'907.50	
	2'594'212.88		Aufwandüberschuss		2'631'050		2'527'062.77	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge)
		4021	Rettungsdienst					
1'982'733.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	2'072'300		1'953'444.35		
68'582.45		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	109'400		76'069.35		
93'858.60		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	92'700		94'040.65		
-36'112.15		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-45'257.35		
394'705.15		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	423'200		386'022.45		
185'981.60		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	205'900		184'114.70		
269'092.40		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	289'500		264'049.50		
17'020.80		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	18'900		15'730.90		
69'065.71		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	67'000		41'393.15		
8'674.15		30990	Übriger Personalaufwand	25'000		6'818.54		
10'697.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		11'031.30		
4'018.30		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	4'000		1'031.00		
1'537.63		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		1'534.05		
51'359.28		31106	Anschaffung Geräte, Apparate	28'000		26'108.22		
8'762.55		31112	Anschaffung für interne Schulung	14'000		7'762.40		
		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	3'000		2'473.35		
48'491.40		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	54'000		36'075.84		Ersatzbeschaffung aufgeschoben
128'540.83		31350	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	131'000		125'325.71		

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
133'961.19		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	142'000		147'218.65		
		31506	Unterhalt Geräte und Apparate	23'000		22'539.65		
1'555.73		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		9'483.10		
9'119.10		31801	Telefonkosten	12'000		8'734.90		
6'333.10		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	15'000		11'118.45		
12'624.60		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	20'000		14'414.70		
41'121.81		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	18'000		17'102.43		
768.30		31898	IT-Dienstleistungen Dritter für Non-Standard					
342'856.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	375'000		343'269.75		
12'018.05		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		9'900.75		
	8'468.05	43400	Dienstleistungen für Dritte		8'000		10'912.45	
	2'289'133.73	43408	Krankentransporte		2'100'000		2'275'254.76	
	3'060.00	43440	Benützungsgebühren		500		3'025.10	
	30.50	43500	Verkäufe an Dritte				11'500.00	Verkauf Altfahrzeug
3'867'367.83	2'300'692.28	4021	Total Rettungsdienst	4'178'900	2'108'500	3'771'550.49	2'300'692.31	
	1'566'675.55		Aufwandüberschuss		2'070'400		1'470'858.18	
		4030	Spitäler					
17'078'323.00		36117	Taxausgleichsbeiträge ausserkantonale Krankenanstalten	16'650'000		19'598'112.50		Siehe detaillierte Begründungen
40'406'766.15		36417	Leistungseinkauf Zuger Kantonsspital AG	44'165'000		42'644'441.00		Siehe detaillierte Begründungen
4'505'240.00		36547	Leistungseinkauf Klinik Adelheid AG	5'150'000		4'919'573.00		Siehe detaillierte Begründungen
5'813'887.00		36548	Leistungseinkauf Psychiatrische Klinik Zugersee	7'050'000		6'205'609.60		Siehe detaillierte Begründungen
859'740.00		36549	Patientenbeiträge an ausserkantonale psychiatrische Kliniken	1'100'000		612'504.00		Siehe detaillierte Begründungen
	8'100'000.00	42700	Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter		8'100'000		8'100'000.00	
	36'285.15	43600	Rückerstattungen		60'000		152'795.90	Höhere Regresserträge
68'663'956.15	8'136'285.15	4030	Total Spitäler	74'115'000	8'160'000	73'980'240.10	8'252'795.90	
	60'527'671.00		Aufwandüberschuss		65'955'000		65'727'444.20	

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		4051	Suchthilfe					
411'688.55		36200	Beiträge mit Zweckbindung an Gemeinden	420'000		306'521.90		Weniger Drogentherapien und höhere Eigenleistungen
48'810.00		36529	Beitrag an Drogenentzüge	68'000		59'030.00		
164'997.64		36530	Ärztliche Verschreibung von Betäubungsmitteln	205'000		188'205.45		
52'400.00		36560	Beitrag an Organisation für Suchtbekämpfung (RRB)	52'400		53'800.00		
204'395.00		36562	Beitrag an Sennhütte	209'000		204'395.00		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
	59'147.75	43600	Rückerstattungen		34'000		29'515.00	
	52'400.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		52'400		53'800.00	
882'291.19	111'547.75	4051	Total Suchthilfe	954'400	86'400	811'952.35	83'315.00	
	770'743.44		Aufwandüberschuss		868'000		728'637.35	
		4055	Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)					
1'206'982.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'234'700		1'274'289.35		
25'258.90		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			3'363.00		
20'069.75		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	30'000		17'160.95		
6'247.20		30109	Löhne von Fachpersonen	8'000		6'247.20		
-4'324.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-15'291.35		
92'183.40		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	96'100		95'016.75		
140'471.60		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	144'100		144'748.95		
8'620.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'700		8'408.15		
32'646.90		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	32'900		23'718.40		
4'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	3'750		3'777.80		
14'675.20		31000	Büromaterial, Fotokopien	12'000		11'977.60		
25'283.94		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	17'500		19'024.73		
3'910.89		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'779.32		
1'606.05		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'500		87.20		
2'545.05		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	5'000		2'602.50		
10'697.25		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	10'500		9'880.55		

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	26'000		26'000.00		
3'604.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	6'500		5'756.60		
31'890.20		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'000		13'146.50		
42'871.90		31945	Massnahmen zur Prävention und Spielsuchtbekämpfung	53'000		49'623.25		
400'617.56		31991	Gesundheitsförderung	387'600		404'462.10		Fr. 100'000.- von Prof. Otto Beisheim-Stiftung zur Aufwandsminderung gutgeschr. (RRB 28. Januar 2003)
205'026.60		31992	Prävention	289'500		295'476.07		
9'492.05		31999	Diverser Sachaufwand	14'000		14'800.20		
810'215.74		36500	Beiträge mit Zweckbindung an private Institutionen	1'015'000		889'629.15		Keine Entschädigung für die Vorbereitung des Krebsregisters
	51'111.40	41010	Anteil Spielsuchtabgabe		53'000		52'783.25	
	142'670.00	43600	Rückerstattungen		132'400		144'647.00	
	322'607.00	44009	Anteil Ertrag aus Eidg. Alkoholmonopol (Alkoholzehntel)		290'000		316'979.00	
3'094'843.48	516'388.40	4055	Total Gesundheitsamt (Suchtberatung und Ges'Förderung)	3'416'350	475'400	3'307'684.97	514'409.25	
	2'578'455.08		Aufwandüberschuss		2'940'950		2'793'275.72	
		4060	Medizinalamt					
690'926.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	795'300		800'583.15		
7'320.95		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften					
87'192.00		30109	Löhne von Fachpersonen					
-29'489.50		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-3'726.00		
26'250.00		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	33'800		30'937.50		
57'023.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	61'300		58'783.45		
86'956.75		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	97'500		95'900.35		
4'376.00		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	4'800		4'215.55		
1'473.70		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	6'000		3'742.40		
2'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'750		1'750.00		
9'450.75		31000	Büromaterial, Fotokopien	9'000		5'401.80		
715.45		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'000				

Laufende Rechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3'516.40		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		3'717.71		
20'035.50		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	47'000		25'393.60		
2'271.45		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	1'000		699.40		
247.30		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000				
5.90		31399	Übriges Verbrauchsmaterial	5'000		222.60		
6'348.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	7'000		7'909.90		
20'521.05		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	15'000		14'032.10		
1'189.20		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen			1'171.90		
17'018.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	40'000		27'928.22		
8'192.00		31911	Heilmittelkontrolle	17'000		12'031.89		
520'425.70		31987	Impfaktionen, bakteriologische Untersuchungen	240'000		125'073.50		Tiefere HPV-Impfrate und deutlich geringere Pandemiekosten
1'520.20		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		591.10		
	75'247.25	43106	Bewilligungsgebühren, Gewerbepatente		80'000		79'063.90	
	6'275.00	43119	Einnahmen Obduktionen und Gutachten KAD		2'000		2'850.00	
	223.10	43400	Dienstleistungen für Dritte				783.50	
	129'951.20	43600	Rückerstattungen		148'000		118'650.40	Tiefere HPV-Impfrate
	216'861.75	43620	Rückerstattung Krankenkasse				28'623.35	
1'545'487.60	428'558.30	4060	Total Medizinalamt	1'392'450	230'000	1'216'360.12	229'971.15	
	1'116'929.30		Aufwandüberschuss		1'162'450		986'388.97	
		4070	Ambulante Psychiatrische Dienste					
3'510'808.93	2'213'984.15	4070	Total Ambulante Psychiatrische Dienste	3'868'900	2'324'000	3'677'454.50	2'467'944.40	
	1'296'824.78		Aufwandüberschuss		1'544'900		1'209'510.10	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge); siehe detaillierte Begründungen
126'976'141.66	40'174'393.98	40	Total Gesundheitsdirektion	141'320'550	42'126'200	134'914'183.36	42'732'557.91	
	86'801'747.68		Aufwandüberschuss		99'194'350		92'181'625.45	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		50	Finanzdirektion					
		5000	Direktionssekretariat					
1'357'097.45		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'427'000		1'341'776.05		
-1'870.75		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-599.85		
98'708.90		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	106'600		97'686.15		
164'756.50		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	173'600		164'553.45		
7'958.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	8'400		7'253.30		
2'500.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'750		-2'229.25		Gutschrift nach Auflösung Kontokorrent führte zu Minus-Aufwand
12'885.50		31000	Büromaterial, Fotokopien	13'000		14'214.95		
3'447.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	5'000		7'615.65		
2'994.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'000		2'937.50		
21'545.60		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	75'000		269'156.40		Finanzhaushaltsmodell BAK Basel und NFA-Geberkonferenz (Anteil andere Kantone siehe Konto 43900)
13'096.90		31902	Beitrag an Kant. Finanzdirektoren- konferenz	13'100		13'059.10		
19'196.49		31999	Diverser Sachaufwand	30'000		11'945.10		
	-2'000.00	43105	Verwaltungsgebühren					
	378.60	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen		3'000		109'119.80	Anteil andere Kantone an NFA-Geberkonferenz (siehe Konto 31810)
1'702'317.29	-1'621.40	5000	Total Direktionssekretariat	1'857'450	3'000	1'927'368.55	109'119.80	
	1'703'938.69		Aufwandüberschuss		1'854'450		1'818'248.75	
		5001	Finanzkontrolle					
507'865.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	511'400		515'844.20		
-3'664.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-2'679.05		
36'773.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	38'300		39'049.85		
60'590.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	60'600		62'036.00		
3'018.45		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'000		2'739.85		
1'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	1'250		-716.35		
8'916.00		31000	Büromaterial, Fotokopien	4'400		4'055.75		
1'539.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'600		909.00		
2'927.75		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	3'700		1'722.75		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
550.00		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	20'000				
934.45		31999	Diverser Sachaufwand	3'000		658.80		
	27'292.00	43400	Dienstleistungen für Dritte		8'000		7'400.00	
620'700.05	27'292.00	5001	Total Finanzkontrolle	647'250	8'000	623'620.80	7'400.00	
	593'408.05		Aufwandüberschuss		639'250		616'220.80	
		5010	Personalamt					
785'230.70		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'024'300		1'081'177.80		Zusatzanstellung Co-Leiter
26'994.75		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			57'503.60		Aushilfe infolge Krankheitsfall
-10'232.00		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-6'768.00		
58'389.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	76'600		82'754.00		
100'336.45		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	126'500		140'446.00		
4'626.95		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'300		6'218.70		
527.25		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals					
1'600.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000.00		
9'361.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	8'000		6'671.50		
1'027.00		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software					
3'257.35		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	5'000		9'975.15		a.o. Spesen Ausbildung
194'649.87		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	217'000		195'657.20		
3'209.30		31999	Diverser Sachaufwand	8'000		6'561.70		
	4'357.55	43400	Dienstleistungen für Dritte				6'565.80	
	112'091.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		91'000		90'109.00	
1'178'978.62	116'448.55	5010	Total Personalamt	1'473'700	91'000	1'582'197.65	96'674.80	
	1'062'530.07		Aufwandüberschuss		1'382'700		1'485'522.85	
		5011	Allgemeiner Personalaufwand					
188'526.00		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	368'800		268'895.65		1.0 Stellen nicht besetzt
359'913.25		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	344'000		259'891.15		Pragma-Stellen wurden nicht besetzt; ab 2011 in FDS/KFV verschoben

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
415'106.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	400'000		441'479.05		Zunahme Lernende
		30132	Pauschalkorrektur Beförderungen	2'100'000				
		30133	Pauschalkorrektur für temporär unbesetzte Stellen	-1'500'000				
		30137	Pauschalkorrektur Rückerstattung Soz.u.Unfallvers.	-400'000				
-5'265.25		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'214.20		
120'710.45		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	80'800		70'502.00		
25'927.70		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	55'800		36'195.40		
9'532.30		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'800		6'715.70		
8'000.00		30531	Berufsunfallversicherung für nicht UVG-Pflichtige	8'000		7'200.00		
1'029'954.20		30640	Überbrückungsrenten	1'000'000		887'614.65		Weniger vorzeitige Pensionierungen
517'642.35		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	570'000		516'108.45		Weniger Sicherheitskurse als geplant
471'592.81		30915	Personalgewinnung	450'000		446'352.37		
433'760.25		30990	Übriger Personalaufwand	405'000		358'380.55		Nicht budgetierter Abrechnungsausgleich Personenversicherungen
83'224.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	80'000		85'182.30		
4'371.10		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		2'618.40		
1'278.75		31810	Gutachten, Studien, Untersuchungen, Anwaltskosten	50'000		57'542.35		
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	85'000				Scanning Personaldossiers verschoben
7'211.40		31900	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	10'000		6'384.40		
299.25		31999	Diverser Sachaufwand	1'000		29.00		
	53'201.40	43600	Rückerstattungen		20'000		53'147.20	Nicht planbare Mehreinnahmen für Sitzungshonorare und Überschussbeteiligung aus Versicherungen
3'671'785.26	53'201.40	5011	Total Allgemeiner Personalaufwand	4'118'200	20'000	3'445'877.22	53'147.20	
	3'618'583.86		Aufwandüberschuss		4'098'200		3'392'730.02	
		502	Bereich Finanzverwaltung					
		5020	Finanzverwaltung					
989'282.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	980'800		958'697.35		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften			17'574.20		
72'204.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	73'500		75'014.15		
115'765.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	115'600		114'356.35		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6'189.15		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'100		5'623.85		
		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	1'500		960.00		
5'098.80		30990	Übriger Personalaufwand	6'500		6'310.00		
10'687.70		31000	Büromaterial, Fotokopien	6'200		6'412.75		
181.85		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	300		90.45		
843.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	1'000		927.70		
524.85		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000				
1'734.65		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	1'000		1'408.85		
1'981.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'500		2'245.95		
142'784.38		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen					
21'918.25		31802	Betriebskosten					
324'603.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	360'000		297'428.35		Weniger Navision-Anpassungen und -Erweiterungen realisiert
		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	1'000				
4'195.40		31999	Diverser Sachaufwand	3'800		3'162.05		
-858.32		32901	Kursdifferenzen					
-1.91		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/ Rundungsabzüge					
	1'991.05	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen					
	10'247.95	43600	Rückerstattungen					
	167'200.00	43612	Rückerstattung Gemeinden für Fachanwendungen		173'200		173'201.00	
1'697'135.00	179'439.00	5020	Total Finanzverwaltung	1'560'800	173'200	1'490'212.00	173'201.00	
	1'517'696.00		Aufwandüberschuss		1'387'600		1'317'011.00	
		5021	Kollektiv-Sachversicherungen					
151'315.20		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen					
9'997.00		31821	Dienstfahrten-Kaskoversicherung					
116'713.05		31825	Haftpflicht-, Kautions- und Rechtsschutzversicherung					
	75'855.20	43605	Anteil Courtage-Ertrag					
	7'358.40	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
278'025.25	83'213.60	5021	Total Kollektiv-Sachversicherungen					
	194'811.65		Aufwandüberschuss					

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		5022	Allgemeiner Finanzbereich					
		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	165'000		138'490.33		Entgegen unserer Annahme stagnierten die Kosten auf den Vorjahreswerten
		31802	Betriebskosten	18'000		16'812.65		
		31820	Prämien für Gebäude- und Sachversicherungen	155'000		156'439.70		
		31821	Dienstfahrten-Kaskoversicherung	12'000		10'664.00		
		31825	Haftpflicht-, Kautions- und Rechtsschutzversicherung	120'000		134'531.45		Vorwiegend wegen Ausbau Rechtsschutzversicherung für die Angehörigen der ZUPO und der Zuger Justiz
		31828	Schadenersatzleistungen/ Schadenbehebung	5'000				Siehe Konto 48500; keine Spezialfälle
		31829	Diverse Versicherungskosten	10'000				Siehe Konto 48500; keine Spezialfälle
		32100	Passivzinsen für kurzfristige Schulden	29'000				Es mussten keine Kredite beansprucht werden
		32200	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden	23'000		40'467.76		Höherer durchschnittlicher Kapitalsaldo auf Bundesmittel für landwirtschaftliche Investitionskredite
		32901	Kursdifferenzen			107'180.96		Quartalsweise Anpassung Buchkurs, es handelt sich hauptsächlich um nicht realisierte Kursverluste
		33008	Bereinigung Debitoren/Kreditoren wie Skonto-/Rundungsabzüge			737.76		
		33009	Debitorenverluste			57'974.13		
		33101	Ord. Abschr. Grundstücke	23'000		21'344.90		
		33102	Ord. Abschr. Tiefbauten	7'324'000		4'091'146.25		
		33103	Ord. Abschr. Verwaltungs- und Werkgebäude	7'144'000		5'704'953.66		
		33104	Ord. Abschr. Schulgebäude	4'074'000		4'014'698.05		
		33105	Ord. Abschr. Anstalten, Spitäler, Museen	11'262'000		12'076'905.81		
		33106	Ord. Abschr. Waldungen, forstw. Liegenschaften	8'000		4'648.25		
		33107	Ord. Abschr. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	2'888'000		2'713'676.07		
		33108	Ord. Abschr. Informatik-Investitionen	7'577'000		5'798'499.01		
		33109	Ord. Abschr. Darlehen und Beteiligungen	898'000		903'044.61		
		33110	Ord. Abschr. Investitionsbeiträge	7'762'000		7'953'341.67		
		33209	Zusätzl. Abschr. Darlehen und Beteiligungen	8'082'000		8'082'000.00		
		39040	Verrechnete Zinsen	1'511'100		1'606'127.52		Siehe Konten 3022.49002; 3051.49005
		41000	Regalien		30'000		37'655.30	
		41003	Anteil Reingewinn der Nationalbank		23'807'000		23'859'681.00	
		41100	Ertrag Patente Reisendenkarten		24'000		3'500.00	Die Abgabe der Reisendenkarten wird seit 1. Mai 2010 vom Amt für Wirtschaft und Arbeit wahrgenommen

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		42000	Bank- und Postcheckzinsen		10'340'000		8'372'634.01	Siehe detaillierte Begründungen
		42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		1'800		4'942.31	
		42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen		2'108'500		1'998'196.70	Vorwiegend wegen Minderertrag aus Beteiligung Axpo Holding
		42210	Zins auf Darlehen des Finanzvermögens		6'000		1'968.90	
		42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen				3'184'080.50	Diverse Buchgewinne auf Grundstückverkäufen
		42500	Zins auf Darlehen des Verwaltungsvermögens		2'000		1'940.00	
		42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		27'865'900		28'116'854.00	Höhere Dividende aus der Beteiligung an der Schweizerischen Rheinsalinen AG
		43600	Rückerstattungen		8'200		10'448.06	
		43605	Anteil Courtage-Ertrag		75'000		87'103.00	Durch höhere Personenversicherungsprämien (Anstieg Lohnsumme) stieg der Courtage-Ertrag auch an
		43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen				93'909.50	
		44000	Anteile ohne Zweckbindung vom Bund				275'805.35	Rückvergütung aus CO ₂ -Abgabe durch die AHV-Ausgleichskasse Zug (neue Ertragsposition)
		44003	Anteil am Ertrag der LSVA		3'876'000		4'855'824.00	Budgetierung gemäss Angaben der Eidg. Zollverwaltung
		44007	Anteil am Ertrag Kleinhandelsversandgebühren		200			
		48500	Entnahme aus Reserven		15'000			Siehe Konten 31828; 31829
		49003	Verrechnung Abschreibung auf Neubau Strassenverkehrsamt		128'000		128'000.00	Gegenbuchung 3581.39030 (Pragma-Amt)
		49031	Verr. Abschreibungen auf Informatik-Investitionen		333'000		257'421.46	Gegenbuchung 3581.39031 (Pragma-Amt)
		49040	Verrechnete Zinsen		65'575		78'449.00	Siehe Konto 3061.39040; Gegenbuchung 3581.39040 (Pragma-Amt)
		49099	Verrechnungen Übriges		458'000		609'989.82	Siehe Konto 3061.39030
		5022	Total Allgemeiner Finanzbereich	59'090'100	69'144'175	53'633'684.54	71'978'402.91	
			Ertragsüberschuss	10'054'075		18'344'718.37		
		5023	Ertrag aus Guthaben, Wertschriften u. übr. Kapital					
1'076.00		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen					
	13'056'373.69	42000	Bank- und Postcheckzinsen					
	2'124'069.20	42200	Ertrag aus Kapitalanlagen im Finanzvermögen					
	10'094.45	42210	Zins auf Darlehen des Finanzvermögens					
	2'142.30	42500	Zins auf Darlehen des Verwaltungsvermögens					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	25'332'600.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens					
	141'256.00	49040	Verrechnete Zinsen					
1'076.00	40'666'535.64	5023	Total Ertrag aus Guthaben, Wertschriften u. übr. Kapital					
40'665'459.64			Ertragsüberschuss					
		5025	Verzinsung der Schulden					
30'168.21	32200		Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden					
2'905'313.95	39040		Verrechnete Zinsen					
2'935'482.16		5025	Total Verzinsung der Schulden					
	2'935'482.16		Aufwandüberschuss					
		5029	Finanzausgleich NFA					
193'696'187.55	34210		Beiträge NFA an Kantone	217'537'000		216'707'042.00		Fehlerkorrektur Kanton St. Gallen und Jura
60'000'000.00	38500		Einlage in Reserven					
	33'973'406.00	44520	Gemeindebeiträge NFA		36'795'000		36'794'697.00	
253'696'187.55	33'973'406.00	5029	Total Finanzausgleich NFA	217'537'000	36'795'000	216'707'042.00	36'794'697.00	
	219'722'781.55		Aufwandüberschuss		180'742'000		179'912'345.00	
		502	Total Bereich Finanzverwaltung	278'187'900	106'112'375	271'830'938.54	108'946'300.91	
258'607'905.96	74'902'594.24		Aufwandüberschuss		172'075'525		162'884'637.63	
		5030	Diverser Aufwand und Ertrag					
	36'836.00	41000	Regalien					
	23'807'089.00	41003	Anteil Reingewinn der Nationalbank					
	18'750.00	41100	Ertrag Patente Reisendenkarten					
	322.80	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen					
	709'372.75	42400	Verkaufsgewinne auf Anlagen Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen					
	2'522'520.00	42600	Ertrag aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens					

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	8'066.00	43900	Übrige Entgelte, diverse Einnahmen					
	4'419'834.50	44003	Anteil am Ertrag der LSVA					
	31'522'791.05	5030	Total Diverser Aufwand und Ertrag					
31'522'791.05			Ertragsüberschuss					
		5042	Abschreibungen und Reserven					
26'730.35		33009	Debitorenverluste					
20'114.25		33101	Ord. Abschr. Grundstücke					
3'830'670.07		33102	Ord. Abschr. Tiefbauten					
5'609'023.00		33103	Ord. Abschr. Verwaltungs- und Werkgebäude					
4'415'129.80		33104	Ord. Abschr. Schulgebäude					
13'152'538.63		33105	Ord. Abschr. Anstalten, Spitäler, Museen					
1'675.00		33106	Ord. Abschr. Waldungen, forstw. Liegenschaften					
3'081'680.40		33107	Ord. Abschr. Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
6'463'030.00		33108	Ord. Abschr. Informatik-Investitionen					
65'000.00		33109	Ord. Abschr. Darlehen und Beteiligungen					
10'357'410.55		33110	Ord. Abschr. Investitionsbeiträge					
40'000'000.00		33210	Zusätzl. Abschr. Investitionsbeiträge					
	142'000.00	49003	Verrechnung Abschreibung auf Neubau Strassenverkehrsamt					
	160'231.55	49031	Verr. Abschreibungen auf Informatik-Investitionen					
	666'417.65	49099	Verrechnungen Übriges					
87'023'002.05	968'649.20	5042	Total Abschreibungen und Reserven					
	86'054'352.85		Aufwandüberschuss					
		5050	Amt für Informatik und Organisation					
7'870'081.80	882'482.20	5050	Total Amt für Informatik und Organisation	8'493'150	960'000	8'033'943.33	981'025.00	
	6'987'599.60		Aufwandüberschuss		7'533'150		7'052'918.33	Pragma-Amt mit Globalbudget (siehe Leistungsaufträge); siehe detaillierte Begründungen

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		506	Bereich Steuerverwaltung					
		5060	Steuerverwaltung					
14'599'904.85		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	14'630'000		14'613'435.55		
15'784.35		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	40'000		42'891.15		
22'327.05		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	50'000				Anwaltspraktikums-Stelle konnte infolge Raumnot nicht angeboten werden
-137'832.85		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-42'231.35		
1'070'554.30		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	1'114'800		1'081'401.75		
1'714'560.35		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	1'729'000		1'710'929.20		
96'207.90		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	97'200		90'026.35		
51'175.50		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	50'000		92'865.95		Zeitlich zufällige Häufung aufwändiger Steuerfach-Lehrgänge; künftig wieder tiefere Kosten
33'087.20		30990	Übriger Personalaufwand	33'000		23'472.90		Differenzbetrag 2010 wird einmalig im 2011 verwendet
75'488.65		31000	Büromaterial, Fotokopien	80'000		85'076.60		
323'304.89		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	390'000		393'548.59		
12'415.85		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	18'000		12'443.90		
1'229.75		31116	Kauf Erweiterter Standard Hardware/Software	2'000				
13'777.95		31117	Kauf Non-Standard Hardware/Software	20'000		44'597.74		Lizenzgebühren für neue Test-Software TOSCA im Zusammenhang mit Informatiksystem ISOV Steuern
24'858.45		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	40'000		29'055.25		Zufällige Schwankung knapp ausserhalb der üblichen Bandbreite von Erfahrungswerten
2'113.85		31802	Betriebskosten	5'000		8'859.05		
1'041'482.05		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	1'134'200		1'557'116.79		Siehe detaillierte Begründungen
10'457.55		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	15'000		10'469.55		
45'279.60		31999	Diverser Sachaufwand	20'000		11'043.94		
	447'270.00	43105	Verwaltungsgebühren		450'000		470'950.00	
	141'972.00	43430	Entgelte für Meldedienst an AHV-Kassen		148'000		149'496.00	
	6'723.00	43500	Verkäufe an Dritte		5'000		5'635.50	
	3'722'187.70	43616	Rückerstattung Veranlagung/Bezug Gemeindesteuern		3'916'000		3'916'435.80	

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	747'547.00	43700	Bussen		535'000		689'678.00	Mehr und höhere Bussen wegen Nichterfüllens von Verfahrenspflichten, v.a. bei Ermessensveranlagungen
	10'292.00	43902	Diverse Einnahmen Steuerverwaltung		1'000		4'884.55	
19'016'177.24	5'075'991.70	5060	Total Steuerverwaltung	19'468'200	5'055'000	19'765'002.91	5'237'079.85	
	13'940'185.54		Aufwandüberschuss		14'413'200		14'527'923.06	
		5065	Kantonssteuern					
1'796'672.96		31885	Einzugsprovision an Betriebe und Gemeinden	1'300'000		1'932'541.65		Siehe detaillierte Begründungen
8'080'977.65		32900	Zahlungskonto und Vergütungszins	8'000'000		8'695'218.30		Siehe detaillierte Begründungen
2'022'949.02		33011	Erlassene und uneinbringliche Steuern	3'000'000		1'823'624.15		Siehe detaillierte Begründungen
	349'268'847.02	40001	Einkommenssteuern natürliche Personen		324'400'000		330'548'118.02	Siehe detaillierte Begründungen
	59'393'398.80	40002	Vermögenssteuern natürliche Personen		65'000'000		51'907'634.25	Siehe detaillierte Begründungen
	3'244'197.80	40003	Nach- und Strafsteuern		1'600'000		2'737'586.91	Siehe detaillierte Begründungen
	192'189'206.80	40101	Steuersoll Gewinnsteuer juristische Personen		160'000'000		168'904'533.60	Siehe detaillierte Begründungen
	16'020'155.10	40102	Steuersoll Kapitalsteuer juristische Personen		15'700'000		19'752'449.75	Siehe detaillierte Begründungen
	1'713'273.26	42100	Zins auf Guthaben, Verzugszinsen		1'500'000		1'550'410.80	
	44500		Anteil am Grundstückgewinnsteuerertrag Gemeinden				9'899.25	Aufarbeitung alter Fälle durch Grundstückgewinnsteuerkommissionen von Gemeinden
11'900'599.63	621'829'078.78	5065	Total Kantonssteuern	12'300'000	568'200'000	12'451'384.10	575'410'632.58	
609'928'479.15			Ertragsüberschuss	555'900'000		562'959'248.48		
		5068	Bundessteuern					
	6'450'138.35	44008	Kantonsanteil an der Eidg. Verrechnungssteuer		4'310'000		6'824'562.50	Siehe detaillierte Begründungen
	217'495'162.25	44011	Kantonsanteil an Direkter Bundessteuer		219'500'000		216'414'443.21	Siehe detaillierte Begründungen
	223'945'300.60	5068	Total Bundessteuern		223'810'000		223'239'005.71	
223'945'300.60			Ertragsüberschuss	223'810'000		223'239'005.71		

Laufende Rechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
66'629'932.00		5069 37200	Direkter Finanzausgleich für Durchlaufende Beiträge an Gemeinden	73'775'691		70'115'861.00		
	66'629'932.00	47208	Durchlaufkonto Gemeindebeiträge an Finanzausgleich		73'775'691		70'115'861.00	
66'629'932.00	66'629'932.00	5069	Total Direkter Finanzausgleich für	73'775'691	73'775'691	70'115'861.00	70'115'861.00	
97'546'708.87	917'480'303.08	506	Total Bereich Steuerverwaltung	105'543'891	870'840'691	102'332'248.01	874'002'579.14	
819'933'594.21			Ertragsüberschuss	765'296'800		771'670'331.13		
458'221'479.90	1'025'952'140.32	50	Total Finanzdirektion	400'321'541	978'035'066	389'776'194.10	984'196'246.85	
567'730'660.42			Ertragsüberschuss	577'713'525		594'420'052.75		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		61	Richterliche Behörden					
		6101	Kantonsgericht: Verwaltung					
2'026'119.85		30009	Vergütungen an Richter/innen	2'049'000		2'048'139.60		
1'758'193.90		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'919'300		1'974'347.05		
101'121.05		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	15'000		65'626.90		Ersatz für zwei Mutterschaftsurlaube
87'167.70		30109	Löhne von Fachpersonen	90'000		90'178.85		
-21'576.50		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-28'768.30		
285'987.55		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	300'500		300'800.35		
485'331.65		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	493'600		510'574.55		
19'892.05		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	21'300		18'369.35		
8'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	6'600		-5'290.30		
19'017.25		31000	Büromaterial, Fotokopien	25'000		35'164.55		Dossiermappen neu in diesem Konto verbucht
8'797.80		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	18'000		137.20		Dossiermappen neu im Konto 31000 verbucht; weniger Drucksachen
24'820.80		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	36'000		37'261.55		
1'791.95		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	5'340		176.10		Weniger zusätzliche Lizenzen Geschäftskontrolle
2'857.60		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'500		2'205.80		
4'096.28		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	4'200		3'157.59		
14'593.75		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	16'444		19'153.20		
-84.90		31999	Diverser Sachaufwand	2'000		307.05		
	168'647.75	43107	Kanzleigebühren		150'000		166'808.70	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
4'826'127.78	168'647.75	6101	Total Kantonsgericht: Verwaltung	5'004'784	150'000	5'071'541.09	166'808.70	
	4'657'480.03		Aufwandüberschuss		4'854'784		4'904'732.39	
		6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungs- auslagen Gerichte	500				
584'741.80		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	750'000		537'279.15		Siehe detaillierte Begründungen
-400.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung					
1'488.20		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	5'000		11'685.50		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
218'982.25		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	200'000		244'078.15		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	2'547'416.50	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		2'100'000		2'750'237.55	Siehe detaillierte Begründungen
	95'351.20	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		50'000		82'846.50	Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	6'650.00	43700	Bussen		5'000		4'150.00	
804'812.25	2'649'417.70	6102	Total Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	955'500	2'155'000	793'042.80	2'837'234.05	
1'844'605.45			Ertragsüberschuss	1'199'500		2'044'191.25		
		6106	Strafgericht: Verwaltung					
909'381.35		30009	Vergütungen an Richter/innen	902'800		905'438.95		
-912.05		30090	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-8'354.20		
597'119.15		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	604'400		594'034.00		
		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	10'000				
1'999.00		30109	Löhne von Fachpersonen	5'000		1'660.00		
-14'044.45		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-1'420.20		
6'059.10		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	8'500		7'325.50		
108'223.10		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	113'100		107'617.60		
185'075.00		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	187'100		184'555.00		
7'501.60		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	7'900		6'692.95		
2'750.00		30990	Übriger Personalaufwand	2'200		2'266.50		
4'991.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		5'348.80		
		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000				
2'504.90		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	12'000		6'395.35		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	390		264.20		
2'090.05		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		449.10		
54.01		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	3'000		51.10		
5'232.60		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	5'615		5'838.20		
66.95		31999	Diverser Sachaufwand	1'500		134.55		
	30'749.55	43107	Kanzleigebühren		50'000		16'396.50	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle; wenig Erfahrungswerte nach Trennung Kantons-/Strafgericht
1'818'091.46	30'749.55	6106	Total Strafgericht: Verwaltung	1'879'505	50'000	1'818'297.40	16'396.50	
	1'787'341.91		Aufwandüberschuss		1'829'505		1'801'900.90	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen					
101'258.75		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	100'000		40'023.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
111'660.60		31818	Haft-/Prozessentschädigung	120'000		41'360.65		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
306'750.85		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtssentscheid)	350'000		146'638.40		Siehe detaillierte Begründungen
351'894.25		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	250'000		279'168.75		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	169'306.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		250'000		277'751.70	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
	8'273.00	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		1'220.00	
	29'910.00	43700	Bussen		60'000		21'770.00	Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle; wenig Erfahrungswerte nach Neuzuteilung ER-Fälle
	76'720.00	43701	Geldstrafen		40'000		31'540.00	
	70.00	46902	Einziehung von Vermögenswerten		30'000		22'875.00	
871'564.45	284'279.00	6107	Total Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	820'000	381'000	507'190.80	355'156.70	
	587'285.45		Aufwandüberschuss		439'000		152'034.10	
		6111	Obergericht: Verwaltung					
58'672.45		30008	Vergütungen an Mitglieder von Kommissionen	65'000		82'396.30		
1'098'772.90		30009	Vergütungen an Richter/innen	1'070'500		1'058'679.75		
1'663'527.60		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'685'400		1'838'934.10		Ein zus. Gerichtsschreiber für Einsätze in der gesamten Zivil- und Strafrechtspflege
532'686.15		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	80'000		20'709.05		
422'583.55		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	380'000		396'336.45		
230.00		30109	Löhne von Fachpersonen	2'000				
-7'044.30		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-16'784.95		
271'527.25		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	243'700		245'128.55		
422'024.30		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	393'400		392'396.90		
20'153.40		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	17'600		16'628.45		
63'379.40		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	80'000		75'222.40		
8'205.30		30990	Übriger Personalaufwand	13'300		8'265.25		
11'599.60		31000	Büromaterial, Fotokopien	15'000		11'347.25		
2'162.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	5'000		3'760.20		
17'565.00		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	20'000		21'411.95		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	390				
2'369.65		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	2'000		713.50		
612.20		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	1'000		863.54		
12'563.30		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	59'702		21'844.80		Einführung CH StPO/ZPO im Projekt Tribuna V3 abgewickelt
51'167.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	70'000		63'005.05		..
8'457.60		31999	Diverser Sachaufwand	25'000		11'736.95		Geringerer Aufwand als angenommen
	53'900.00	43104	Gebühr für Anwaltsprüfungen		35'000		55'100.00	Mehr Kandidaten/Kandidatinnen und Repetenten/Repetentinnen
	21'737.30	43107	Kanzleigebühen		17'000		20'349.70	
	2'940.00	43520	Verkauf von Anwaltsurkunden		2'000		2'940.00	
4'661'214.60	78'577.30	6111	Total Obergericht: Verwaltung	4'228'992	54'000	4'252'595.49	78'389.70	
	4'582'637.30		Aufwandüberschuss		4'174'992		4'174'205.79	
		6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte	1'000				
33'849.70		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000				Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
		31818	Haft-/Prozessentschädigung	1'000				
69'272.05		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	15'000		6'090.00		
18'789.65		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	50'000		42'871.50		
	247'190.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		250'000		354'360.00	Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		4'000		9'594.45	Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
		43700	Bussen		1'000		1'600.00	
121'911.40	247'190.00	6112	Total Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	97'000	255'000	48'961.50	365'554.45	
125'278.60			Ertragsüberschuss	158'000		316'592.95		
		6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen					
33'519.40		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	20'000		77'462.60		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
217'700.25		31818	Haft-/Prozessentschädigung	20'000		3'500.00		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
125'245.35		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	50'000		42'533.30		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
160'131.00		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	120'000		305'729.95		Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	248'830.55	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		50'000		51'618.50	
		43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		1'000		900.00	
	6'300.00	43700	Bussen		7'000		700.00	Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle
	13'150.00	43701	Geldstrafen		20'000			Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle
	29'387.95	46902	Einziehung von Vermögenswerten		5'000			
536'596.00	297'668.50	6113	Total Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	210'000	83'000	429'225.85	53'218.50	
	238'927.50		Aufwandüberschuss		127'000		376'007.35	
		6114	Justizkommission					
5'995.00		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	15'000		15'982.50		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
10'500.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	10'000		58'800.00		
9'946.00		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	15'000		23'403.15		
65'799.38		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	30'000		26'448.60		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
	137'140.00	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		130'000		159'680.00	
	14'735.50	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		5'000		7'246.90	
	1'900.00	43700	Bussen		1'000		4'000.00	
92'240.38	153'775.50	6114	Total Justizkommission	70'000	136'000	124'634.25	170'926.90	
61'535.12			Ertragsüberschuss	66'000		46'292.65		
		6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung					
5'420'315.35		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	5'446'200		5'700'443.20		
45'357.85		30105	Löhne von Aushilfspersonal und Hilfskräften	90'000		171'723.50		
97'657.45		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	106'000		108'371.60		
19'872.20		30109	Löhne von Fachpersonen	55'000		24'709.00		
-623.60		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-16'190.00		
29'370.20		30405	Zulagen für Angestellte der Verwaltung und der Rechtspflege	25'000		29'115.80		
407'070.35		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	426'500		437'820.70		

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
670'114.25		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	678'900		711'338.90		
31'570.50		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	31'900		29'495.60		
13'000.00		30990	Übriger Personalaufwand	9'000		9'354.00		
50'715.30		31000	Büromaterial, Fotokopien	60'000		52'670.30		
10'340.50		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	15'000		11'344.55		
20'651.65		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	21'000		22'126.90		
37'305.00		31103	Anschaffungen Fahrzeuge					
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	3'620		678.75		
254.63		31314	Bekleidung, Dienstkleider, Uniformen (inkl.Reinigung)	1'500		849.85		
8'934.55		31503	Unterhalt von Fahrzeugen	11'000		7'591.95		
32'088.55		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	25'500		19'557.30		
9'446.89		31800	Porti, Bank- und Postcheckspesen	11'000		9'181.07		
18'916.10		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	20'149		35'739.25		Zusätzliche Lizenzen Geschäftskontrolle wegen neuer Zählweise Benutzer durch Lieferfirma
4'203.70		31999	Diverser Sachaufwand	5'000		3'264.95		
	65'684.51	43107	Kanzleigegebühren		80'000		78'207.37	
	17'500.00	43606	Leistungen aus Sachversicherungen					
6'926'561.42	83'184.51	6141	Total Staatsanwaltschaft: Verwaltung	7'042'269	80'000	7'369'187.17	78'207.37	
	6'843'376.91		Aufwandüberschuss		6'962'269		7'290'979.80	
		6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege					
		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungsauslagen Gerichte	5'000				
17'827.35		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	80'000		17'568.55		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
38'169.00		31818	Haft-/Prozessentschädigung	70'000		45'508.05		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang und Ausgang der Fälle
830'284.55		33001	Kostenübernahme durch Staat (Gerichtsentscheid)	500'000		671'851.80		Abhängig von Anzahl/Art/Umfang der Fälle
470'546.85		33010	Abschreibung uneinbringliche Verfahrenskosten/Bussen	134'000		452'455.76		Siehe detaillierte Begründungen
		35101	Strafvollzugskosten in anderen Anstalten	160'000		31'219.95		Abhängig von Anzahl der Fälle und Dauer der U-Haft
2'917'650.62		35103	Massnahmenvollzugskosten	1'500'000		1'220'017.95		Siehe detaillierte Begründungen
		43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		1'450'000		1'482'168.15	
	1'435'404.14	43101	Spruchgebühren					
	48'521.80	43601	Nachträglicher Eingang abgeschriebener Verfahrenskosten		13'000		37'456.67	Abhängig von persönlichen Verhältnissen der Schuldner
	1'699'281.90	43700	Bussen		1'700'000		1'613'585.35	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	318'950.00	43701	Geldstrafen		250'000		429'170.00	Abhängig von Anzahl und Ausgang der Fälle
	1'427'196.25	45103	Rückerstattung von Massnahmevollzugskosten		750'000		726'820.55	
	17'726.50	46902	Einziehung von Vermögenswerten		20'000		3'749.90	Abhängig von Anzahl der Fälle und Betrag der Einziehungen
4'274'478.37	4'947'080.59	6142	Total Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	2'449'000	4'183'000	2'438'622.06	4'292'950.62	
672'602.22			Ertragsüberschuss	1'734'000		1'854'328.56		
		6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung					
961'265.50		30009	Vergütungen an Richter/innen	928'800		957'369.85		Erhöhter Aufwand entsprechend hohe Erledigungsquote
968'798.25		30100	Besoldung hauptamtliches Verwaltungs- und Betriebspersonal	985'900		1'002'081.95		
81'775.30		30106	Löhne von Personal in Ausbildung	90'000		89'240.85		
6'021.35		30109	Löhne von Fachpersonen	8'000		6'185.35		
-7'269.70		30190	Rückerstattung von Sozial- u. Unfallversicherungen			-5'196.45		
145'150.70		30505	AG-Beiträge an AHV, IV, EO, ALV und Verwaltungsk.	149'200		147'786.60		
237'496.05		30510	AG-Beiträge an eigene Pensionskassen	251'900		243'574.30		
9'506.35		30530	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	10'100		8'506.15		
6'495.00		30907	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	7'500		8'375.00		
3'250.00		30990	Übriger Personalaufwand	3'250		3'510.00		
12'529.15		31000	Büromaterial, Fotokopien	10'000		9'940.25		
3'539.25		31001	Drucksachen, Formulare, Berichte	2'500				
16'407.66		31004	Fachliteratur, Zeitschriften	18'000		17'994.28		
		31114	Kauf Informatik Fachanwendung Hardware/Software	390				
2'386.20		31700	Reise- und Verpflegungsspesen	1'000		2'507.80		
6'272.00		31895	Informatik-Dienstleistung Dritter für Fachanwendung	8'225		9'123.35		
34'815.00		31899	Übrige Honorare und Dienstleistungen Dritter	45'000		39'283.75		
1'902.80		31999	Diverser Sachaufwand	2'500		1'390.80		
		43107	Kanzleigeühren			1'000		
2'490'340.86		6181	Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	2'522'265	1'000	2'541'673.83		
	2'490'340.86		Aufwandüberschuss		2'521'265		2'541'673.83	

Laufende Rechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
		6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege					
47'193.75		31811	Gutachten, Zeugen- Untersuchungs- auslagen Gerichte	65'000		41'048.95		Weniger Gutachten als erwartet
54'784.85		31812	Prozessauslagen für Unbemittelte	30'000		51'213.05		Zu tiefe Budgetierung (Anzahl Gesuche nicht vorhersehbar)
		31818	Haft-/Prozessentschädigung	3'000		5'300.00		
	88'622.70	43100	Gerichtsgebühren/Spruchgebühren		150'000		163'050.00	
101'978.60	88'622.70	6182	Total Verwaltungsgericht: Rechtspflege	98'000	150'000	97'562.00	163'050.00	
	13'355.90		Aufwand-/Ertragsüberschuss	52'000		65'488.00		
27'525'917.57	9'029'193.10	61	Total Richterliche Behörden	25'377'315	7'678'000	25'492'534.24	8'577'893.49	
	18'496'724.47		Aufwandüberschuss		17'699'315		16'914'640.75	
1'301'913'507.34	1'303'326'011.11		Total Kanton	1'286'888'290	1'253'144'645	1'264'264'426.47	1'264'678'457.92	
1'412'503.77			Aufwand-/Ertragsüberschuss		33'743'645	414'031.45		

Investitionsrechnung

(nach institutioneller Gliederung)

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		11		Allgemeine Verwaltung					
		1120		Staatskanzlei					
		1120	AL1120.0003	Infrastruktur neuer «Biometrischer Pass»	238'000		219'714.10		
		1120	IT1120.0146	Internet/Intranet iZug Rel 3.0	150'000		144'635.20		
		1120		Total Staatskanzlei	388'000		364'349.30		
				Ausgabenüberschuss		388'000		364'349.30	
		1126		Staatsarchiv					
324'488.00		1126	IT1126.0002	Ausbreitung elektronische Geschäftsverwaltung	500'000		555'599.20		Wegen terminlicher Verzögerungen im 2009 Nachholbedarf für Investitionen im Entwicklungsbereich
324'488.00		1126		Total Staatsarchiv	500'000		555'599.20		
	324'488.00			Ausgabenüberschuss		500'000		555'599.20	
324'488.00		11		Total Allgemeine Verwaltung	888'000		919'948.50		
	324'488.00			Ausgabenüberschuss		888'000		919'948.50	

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		15		Direktion des Innern					
		1500		Direktionssekretariat					
615'666.50	361'111.00	1500	IT1500.0001	Neue Einwohnerkontrolle	561'000	25'500	296'234.15	25'500.00	Projekt weniger weit fortgeschritten als geplant; Kosten fallen im Folgejahr an Neuer Projektabschluss Ende Mai 2010
		1500	IT1500.0002	Strategieplanung Objektdaten	100'000		68'925.25		
615'666.50	361'111.00	1500		Total Direktionssekretariat	661'000	25'500	365'159.40	25'500.00	
	254'555.50			Ausgabenüberschuss		635'500		339'659.40	
		1515		Grundbuch- und Vermessungsamt					
109'522.20		1515	IT1515.0091	ISOV-Grundbuch	215'000		151'177.84		Definitiver Zahlungsplan und Kostenverteilung unter Kantonen bei Budgetgenehmigung nicht bekannt
109'522.20		1515		Total Grundbuch- und Vermessungsamt	215'000		151'177.84		
	109'522.20			Ausgabenüberschuss		215'000		151'177.84	
		153		Kantonsforstamt					
		1530		Forstdienst					
131'750.52		1530	DI1530.0001	Neu- und Ausbau von Gewässerschutzbauten im Wald	250'000		193'436.50		Umsetzung neues GewG noch am Anlaufen
134'869.00	18'000.00	1530	DI1530.0005	Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungen					
266'619.52	18'000.00	1530		Total Forstdienst	250'000		193'436.50		
	248'619.52			Ausgabenüberschuss		250'000		193'436.50	
		1531		Staatswaldungen					
		1531	DI1531.0003	Sanierung Strasse Innerblack - Hintermangeli	400'000		260'107.00	7'840.00	Günstige Vergabe der Bauarbeiten, Restarbeiten 2011
675.00		1531	DI1531.0008	Erwerb von Waldungen	30'000		55'381.25		
111'750.95		1531	DI1531.0015	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung,+Schutzbauten	125'000		104'586.55		2009 budgetierte Käufe konnten erst im 2010 erfolgen
10'750.00	33'126.00	1531	DI1531.0018	Bachverbauung Teuftännlibach					
123'175.95	33'126.00	1531		Total Staatswaldungen	555'000		420'074.80	7'840.00	
	90'049.95			Ausgabenüberschuss		555'000		412'234.80	

Investitionsrechnung
Direktion des Innern

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		1532		Forstwirtschaftliche Beiträge					
1'074'390.65		1532	DI1532.0011	Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	738'800		346'158.35		Baukosten tiefer als veranschlagt, Projektverschiebungen wegen Sommer-Unwetter
11'667.90		1532	DI1532.0012	Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten	53'800		14'655.55		Baukosten tiefer als veranschlagt, Projektverschiebungen wegen Sommer-Unwetter
	93'750.00	1532	DI1532.0016	Bundesbeitrag Programmvereinbarung SchutzbautenWaG		94'000		93'750.00	
1'086'058.55	93'750.00	1532		Total Forstwirtschaftliche Beiträge	792'600	94'000	360'813.90	93'750.00	
	992'308.55			Ausgabenüberschuss		698'600		267'063.90	
1'475'854.02	144'876.00	153		Total Kantonsforstamt	1'597'600	94'000	974'325.20	101'590.00	
	1'330'978.02			Ausgabenüberschuss		1'503'600		872'735.20	
		154		Amt für Fischerei und Jagd					
		1541		Fischereiwesen					
19'948.45		1541	DI1541.0023	Objektbeitrag an ZFVZ für Schaubrutanlage					
79'844.15		1541	DI1541.0024	Ersatzanschaffung Arbeitsboot Fischereiaufsicht					
44'789.30		1541	DI1541.0025	Ersatzanschaffung Fahrzeug					
144'581.90		1541		Total Fischereiwesen					
	144'581.90			Ausgabenüberschuss					
144'581.90		154		Total Amt für Fischerei und Jagd					
	144'581.90			Ausgabenüberschuss					
		155		Sozialamt					
		1550		Sozialwesen					
11'750'000.00		1550	DI1550.0001	ZUWEBE Baar, Anbau und Sanierung Gebäude					
		1550	DI1550.0022	Stiftung Maihof Ausbau und Sanierungen	2'100'000				Bauprojekt gestartet - Abrechnung zeitlich verschoben
		1550	DI1550.0029	Sicherheitsmassnahmen LV	320'000		131'897.60		Abrechnung Sicherheitsmassnahmen zeitlich verschoben

Investitionsrechnung
 Direktion des Innern

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		1550	DI1550.0031	Schlussabrechnung Beitrag Altersheim Neustadt, Zug				100'727.35	Rückzahlung gem. Schlussabrechnung
11'750'000.00		1550		Total Sozialwesen	2'420'000		131'897.60	100'727.35	
	11'750'000.00			Ausgabenüberschuss		2'420'000		31'170.25	
108'919.80		1555		Soziale Dienste Asyl					
		1555	IT1555.0002	Einführung Fallführungssoftware					
108'919.80		1555		Total Soziale Dienste Asyl					
	108'919.80			Ausgabenüberschuss					
11'858'919.80		155		Total Sozialamt	2'420'000		131'897.60	100'727.35	
	11'858'919.80			Ausgabenüberschuss		2'420'000		31'170.25	
14'204'544.42	505'987.00	15		Total Direktion des Innern	4'893'600	119'500	1'622'560.04	227'817.35	
	13'698'557.42			Ausgabenüberschuss		4'774'100		1'394'742.69	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		17		Direktion für Bildung und Kultur					
		1700		Direktionssekretariat					
383'000.00		1700	DB1700.0004	Auszahlung Studiendarlehen	500'000		241'000.00		Zurückhaltende Darlehensbeanspruchung (Verschuldung); instabile Wirtschaftslage; ungewisse Arbeitsmarktsituation für Studienabgänger
	372'810.00	1700	DB1700.0005	Rückzahlung Studiendarlehen		350'000		364'855.55	
383'000.00	372'810.00	1700		Total Direktionssekretariat	500'000	350'000	241'000.00	364'855.55	
	10'190.00			Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		150'000	123'855.55		
		173		Amt für Mittelschulen					
		1730		Amt für Mittelschulen					
		1730	IT1730.0001	Ablösung BIBDIA	130'000		24'434.85		Gesamtprojektkosten sind geringer als budgetiert
		1730		Total Amt für Mittelschulen	130'000		24'434.85		
				Ausgabenüberschuss		130'000		24'434.85	
		1733		Kantonsschule Zug					
69'164.70		1733	DB1733.0003	Kantonsschule Luegeten: Sonderanschaffungen	250'000		19'054.40		Verzögerung Umsetzung Signaletik
		1733	DB1733.0004	Ersatz analoges Funknetz (Telefonie)	241'500		340'699.96		
908'303.52		1733	IT1733.0001	Ersatz und Aufbau Trakt 3 und 5					Deutlich höherer Installationsaufwand (mehr Sendestationen als vorgesehen)
977'468.22		1733		Total Kantonsschule Zug	491'500		359'754.36		
	977'468.22			Ausgabenüberschuss		491'500		359'754.36	
		1734		Kantonales Gymnasium Menzingen					
61'432.35		1734	IT1734.0095	Erneuerung der Informatikanlage	64'000		58'670.95		
61'432.35		1734		Total Kantonales Gymnasium Menzingen	64'000		58'670.95		
	61'432.35			Ausgabenüberschuss		64'000		58'670.95	
		173		Total Amt für Mittelschulen	685'500		442'860.16		
1'038'900.57				Ausgabenüberschuss		685'500		442'860.16	

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		174		Amt für gemeindliche Schulen					
		1740		Amt für gemeindliche Schulen					
		1740	IT1740.0001	LehrerOffice – Datenbanklösung	70'000		71'171.75		
		1740		Total Amt für gemeindliche Schulen	70'000		71'171.75		
				Ausgabenüberschuss				71'171.75	
1'776'328.60		1745	DB1745.0001	Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung Invest.beitrag an Gde für Schulneu- und Umbauten	4'621'600		13'470'842.75		Zeitl. Verschiebung der Teil- u. Schlusszahlungen entsprechend dem Baufortschritt (Stadt Zug, Oberägeri, Unterägeri, Risch)
1'776'328.60		1745		Total Beiträge an Gemeinden und Sonderschulung	4'621'600		13'470'842.75		
	1'776'328.60			Ausgabenüberschuss		4'621'600		13'470'842.75	
1'776'328.60		174		Total Amt für gemeindliche Schulen	4'691'600		13'542'014.50		
	1'776'328.60			Ausgabenüberschuss		4'691'600		13'542'014.50	
87'608.85		1755	IT1755.0001	Integrations-Brücken-Angebot EDV an Integrations-Brücken-Angebot					
87'608.85		1755		Total Integrations-Brücken-Angebot					
	87'608.85			Ausgabenüberschuss					
51'041.30		1777	IT1777.0001	Amt für Berufsberatung Ablösung BISS, Falladministration					
51'041.30		1777		Total Amt für Berufsberatung					
	51'041.30			Ausgabenüberschuss					
		1780	DB1780.0002	Amt für Sport Kunstrasenspielfeld Herti Nord	1'200'000				Regierungs- und Kantonsratsbeschluss auf Ende 2011 verschoben
		1780		Total Amt für Sport	1'200'000				
				Ausgabenüberschuss		1'200'000			

Investitionsrechnung
Direktion für Bildung und Kultur

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		179		Amt für Kultur					
		1790		Kulturförderung					
61'620.55		1790	DB1790.0001	Beitrag Selbstverbuchungsanlage (RFID-Technologie)					
		1790	DB1790.0002	Kunsthhaus Neubau	120'000				Planung bis zur Definition eines passenden Standorts unterbrochen
61'620.55		1790		Total Kulturförderung	120'000				
	61'620.55			Ausgabenüberschuss		120'000			
61'620.55		179		Total Amt für Kultur	120'000				
	61'620.55			Ausgabenüberschuss		120'000			
3'398'499.87	372'810.00	17		Total Direktion für Bildung und Kultur	7'197'100	350'000	14'225'874.66	364'855.55	
	3'025'689.87			Ausgabenüberschuss		6'847'100		13'861'019.11	

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		20		Volkswirtschaftsdirektion					
		2011		Amt für Berufsbildung					
		2011	VD2011.0001	Investitionsbeitrag Weiterbildungsinstitut WERZ	105'000				Institut startet im März 2011
		2011		Total Amt für Berufsbildung	105'000				
				Ausgabenüberschuss		105'000			
		2013		Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ					
74'672.70		2013	IT2013.0001	PC-Ersatzbeschaffung	179'000		181'704.10		
74'672.70		2013		Total Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ	179'000		181'704.10		
	74'672.70			Ausgabenüberschuss		179'000		181'704.10	
		2019		Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ					
		2019	IT2019.0001	Netzwerkinfrastruktur (Switches)	90'000		91'540.15		
		2019	IT2019.0002	Server- und Client-Virtualisierung	156'000		146'783.30		
		2019		Total Kaufmännisches Bildungszentrum Zug KBZ	246'000		238'323.45		
				Ausgabenüberschuss		246'000		238'323.45	
		2030		Amt für Wirtschaft und Arbeit					
		2030	VD2030.0001	Darlehen Verein für Arbeitsmarkt- massnahmen (VAM)			1'000'000.00		Rückzahlung 800'000 Franken erfolgt Anfang 2011
		2030		Total Amt für Wirtschaft und Arbeit			1'000'000.00		
				Ausgabenüberschuss				1'000'000.00	
		2035		Amt für öffentlichen Verkehr					
84'560.40		2035	VD2035.0001	öV-Feinverteiler Planung	200'000		26'076.50		Linienführung Bösch - Rotkreuz wird durch Baudirektion abgeklärt Kosten S-Bahnhaltestelle Rigiblick und 4. TE S-Bahn ZH fallen teilweise 2011 an
1'362'465.65		2035	VD2035.0007	Projektierung Stadtbahn 1. Teilergänzung	672'000		344'165.55		
11'460'000.00	1'000'000.00	2035	VD2035.0008	Doppelspurausbau					
2'408'000.00		2035	VD2035.0009	1. Teilergänzung Stadtbahn (Bau)	15'280'000		8'680'000.00		Bundesanteil direkt an SBB entschädigt

Investitionsrechnung
Volkswirtschaftsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
80'210.60		2035	VD2035.0014	Stadtbahn Zug, Rückstellung aus Objektkredit	50'000		282.35		Keine Nach- und Ergänzungsarbeiten
262'697.40	44'411.20	2035	VD2035.0015	öV-Feinverteiler Projektierung 1. Ausbaustufe	700'000		478'513.05	15'104.00	Verzögerung Bus-Trasse Unterführung Sumpf: Kosten fallen 2011 an
1'000'000.00		2035	VD2035.0016	Investitionsbeitrag an Zugerbergbahn gemäss BehiG	1'000'000				Betrag 2009 ausbezahlt
		2035	VD2035.0017	Investitionsbeitrag an SGZ	1'750'000		1'400'000.00		Schlusszahlung Januar 2011 fällig
		2035	VD2035.0018	Alternative Mobilitätsformen	300'000				Projekt sistiert
		2035	VD2035.0020	Bahnprojekte (Planung und Projektierung)	2'310'000				KRB erfolgt 2011
16'657'934.05	1'044'411.20	2035		Total Amt für öffentlichen Verkehr	22'262'000		10'929'037.45	15'104.00	
	15'613'522.85			Ausgabenüberschuss		22'262'000		10'913'933.45	
		2050		Landwirtschaftsamt					
		2050	VD2050.0006	Erweiterungsbau Schweiz. Hochschule Landwirtschaft	102'400		102'428.80		
		2050		Total Landwirtschaftsamt	102'400		102'428.80		
				Ausgabenüberschuss		102'400		102'428.80	
		2065		Amt für Wohnungswesen					
		2065	VD2065.0001	Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (VD0002R)			764'000.00		Anschubfinanzierungen für drei gemeinnützige Bauträger
		2065	VD2065.0002	Darlehen für Wohnraumförderung WFG 10 (VD0003R)	500'000				Noch keine Projekte
		2065		Total Amt für Wohnungswesen	500'000		764'000.00		
				Ausgabenüberschuss		500'000		764'000.00	
16'732'606.75	1'044'411.20	20		Total Volkswirtschaftsdirektion	23'394'400		13'215'493.80	15'104.00	
	15'688'195.55			Ausgabenüberschuss		23'394'400		13'200'389.80	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		30		Baudirektion					
		3000		Direktionssekretariat					
		3000	BD3000.0001	Förderung Massnahmen für geringeren Energiebedarf	600'000	200'000	3'649'339.65	505'000.00	Grosse Nachfrage; verbindliche Beitragszusicherung soweit der Rahmenkredit es zulieiss
		3000	BD3000.0002	Durchlaufende Beiträge «Das Gebäudeprogramm»			297'755.00	297'755.00	Beiträge für Gesuche «Das Gebäudeprogramm» wurden im 2010 via Kanton ausbezahlt
		3000		Total Direktionssekretariat	600'000	200'000	3'947'094.65	802'755.00	
				Ausgabenüberschuss				3'144'339.65	
		302		Tiefbau					
		3020		Tiefbauamt					
68'637.70	86'500.00	3020	TB3020.0002	Busbevorzugung	3'000'000		292'391.15	26'924.60	Projektverzögerungen, Einsprachen und Projekte zurückgestellt
		3020	TB3020.0003	Sanierung alte Lorzentobelbrücke	150'000				Projekt zurückgestellt
131'188.75		3020	TB3020.0004	Radwegbauten	5'000'000		2'793'171.90	250'000.00	Projektverzögerungen und ausstehende Rechnungen
		3020	TB3020.0005	Erwerb von öffentlichen Anlagen	50'000		168'067.35		Erwerb öffentlicher Anlage
178'535.70		3020	TB3020.0006	Strassenbeleuchtungen	400'000		301'313.65		Projektverzögerungen
54'221.80		3020	TB3020.0042	Vorsorglicher Landerwerb 2007-2012	200'000		4'648.20		Weniger Landerwerb
432'583.95	86'500.00	3020		Total Tiefbauamt	8'800'000		3'559'592.25	276'924.60	
	346'083.95			Ausgabenüberschuss				3'282'667.65	
		3023		Strassenunterhalt					
66'310.10		3023	IT3023.0001	Archiv- und Dokumentenablage			34'141.85		Für 2009 budgetiertes Projekt fertig gestellt; Kreditrahmen eingehalten
66'310.10		3023		Total Strassenunterhalt			34'141.85		
	66'310.10			Ausgabenüberschuss				34'141.85	
		3025		Wasserbau					
8'892.45		3025	TB3025.0007	Landerwerb an öffentlichen Gewässern	20'000		27'629.35		Überführung eines Grundstücks ins Verwaltungsvermögen
-421'669.65		3025	TB3025.0008	Lorze: Baar - Zugersee					
187'490.65		3025	TB3025.0010	Reussdamm	100'000		22'162.15		Projekt abgeschlossen, geringerer Aufwand bei der Erfolgskontrolle
2'800'957.55		3025	TB3025.0011	Wasserüberleitung neue - alte Lorze	100'000		5'058.00		Projekt abgeschlossen, keine Nachsorge notwendig

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
2'575'671.00		3025		Total Wasserbau	220'000		54'849.50		
	2'575'671.00			Ausgabenüberschuss		220'000		54'849.50	
3'074'565.05	86'500.00	302		Total Tiefbau	9'020'000		3'648'583.60	276'924.60	
	2'988'065.05			Ausgabenüberschuss		9'020'000		3'371'659.00	
		303		Strassenbau mit Spezialfinanzierung					
		3030		Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses					
1'713'136.15	5'000.00	3030	TB3030.0011	Studien und Vorprojekte	1'700'000		2'255'569.75	55'000.00	Deutlich aufwändigere und mehr Projekte; siehe TB3031.0018+TB3031.0043 In Abhängigkeit des Nettoaufwandes Kostenstellen 3020 und 3023
6'752'000.00		3030	TB3030.0015	Eigenleistung Tiefbauamt und Strassenunterhalt	7'142'000		7'339'000.00		
8'465'136.15	5'000.00	3030		Total Landerwerb, Studien, Eigenleistungen und Diverses	8'842'000		9'594'569.75	55'000.00	
	8'460'136.15			Ausgabenüberschuss		8'842'000		9'539'569.75	
		3031		Kantonsstrassen					
23'903'995.50	21'612'239.00	3031	TB3031.0013	Nordzufahrt Zug/Baar	15'000'000	9'300'000	13'673'364.90	14'119'461.05	Verzögerte Auszahlung beim Landerwerb
1'200'471.45	251'500.00	3031	TB3031.0014	Neueinr. u. Erweiter. von Verkehrsregelungsanlagen	1'200'000	100'000	799'678.70	14'673.10	Nicht alle Projekte konnten umgesetzt werden
357'421.30		3031	TB3031.0016	Zug/Bundesplatz-Walchwil/St.Adrian	50'000		67'923.65		Umfangreichere Abschlussarbeiten
339'339.05		3031	TB3031.0018	Zug/Kolinplatz-Schmittli/Neuägeri	850'000		108'246.15	4'957.00	Umlagerung der Projektierung auf TB3030.0011
3'783'888.35	504'968.20	3031	TB3031.0020	Lokale Korrekturen	9'000'000	1'500'000	1'464'789.55	169'006.00	Projektverzögerungen, Einsprachen und ein Projekt zurückgestellt
252'332.80		3031	TB3031.0025	Tangente Neufeld	550'000		8'030.95		Budgetumlagerung auf TB3031.0047
358'707.95		3031	TB3031.0026	Sihlbrugg - Neuheim - Edlibach - Schmittli/Neuägeri	500'000		341'045.15		Projektverzögerungen
67'111.90		3031	TB3031.0030	Kunstabautensanierungen	2'400'000	200'000	1'735'507.25	185'000.00	Budgetumlagerung auf TB3020.0043 und verzögerte Rechnungstellung
168'116.15		3031	TB3031.0031	Lärmschutzmassnahmen	1'900'000		982'080.05	606'305.00	Projektverzögerungen und Bundesbeiträge
25.95		3031	TB3031.0032	Gewässerschutzmassnahmen	200'000		9'943.80		Projekt zurückgestellt
564'562.70		3031	TB3031.0036	Zug/Bundesplatz - Cham/Zythus, Strasse 4c					

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		3031	TB3031.0037	Nachtragsrechnungen aus Strassenbauprogrammen	40'000		10'325.55		Weniger Nachtragsrechnungen
1'177'405.65		3031	TB3031.0039	Umfahrung Cham - Hünenberg	4'000'000		1'525'378.50		Kein Landerwerb und Verzögerungen bei den baulichen Vorleistungen
427'148.75		3031	TB3031.0041	Grindel Bibersee (Realisierung)	800'000		492'893.45		Noch keine abgeschlossenen Landerwerbsgeschäfte
		3031	TB3031.0042	Technische Einrichtungen	1'100'000				Budgetumlagerung auf LR
		3031	TB3031.0043	Schmittli Neuägeri - Ktgr. SZ	700'000				Umlagerung der Projektierung auf TB3030.0011
12'154.10		3031	TB3031.0044	Strasse N, Lättich - Baarburgrank	200'000		203'767.25		
461.60		3031	TB3031.0045	Strasse C, Cham - Hünenberg	1'900'000		1'419'530.95		Geringere Unternehmerkosten und weniger Unvorhergesehenes
	400'000.00	3031	TB3031.0046	Globalbeiträge Hauptstrassen				400'000.00	Bundesbeitrag bei Budgetierung unbekannt
		3031	TB3031.0047	Tangente Zug/Baar			482'248.90		Budgetumlagerung aus TB3031.0025
32'613'143.20	22'768'707.20	3031		Total Kantonsstrassen	40'390'000	11'100'000	23'324'754.75	15'499'402.15	
	9'844'436.00			Ausgabenüberschuss		29'290'000		7'825'352.60	
		3032		Nationalstrassen					
4'969'228.31	4'174'151.80	3032	TB3032.0022	Nationalstrassenbau	350'000	290'000	1'427'122.10	1'198'782.58	Verzögerte Rechnungstellung aus 2009
10'087'618.50	10'084'229.95	3032	TB3032.0040	Nationalstrassenbau (100%)	7'800'000	7'800'000	5'211'923.35	5'215'311.90	Projektverzögerung aufgrund geänderter Bundesanforderungen
		3032	TB3032.0041	Nationalstrassenbau (100%) Abrechnung Filiale	900'000	900'000			
15'056'846.81	14'258'381.75	3032		Total Nationalstrassen	9'050'000	8'990'000	6'639'045.45	6'414'094.48	
	798'465.06			Ausgabenüberschuss		60'000		224'950.97	
		303		Total Strassenbau mit Spezialfinanzierung	58'282'000	20'090'000	39'558'369.95	21'968'496.63	
	19'103'037.21			Ausgabenüberschuss		38'192'000		17'589'873.32	
		3050		Amt für Umweltschutz					
391'032.40	15'975.10	3050	BD3050.0002	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg	4'000'000	2'800'000	3'721'423.90	1'212'958.50	Abgeltung Bund noch ausstehend
201'719.00	115'268.00	3050	BD3050.0005	Sanierung Schiessanlagen	600'000	300'000	101'811.00		Gemeinden sanierten weniger Anlagen als geplant
		3050	BD3050.0006	Zugerseesanieung	300'000				Regierungsrat sistierte Zugerseesanieung
		3050	BD3050.0007	Durchlaufende Beiträge Sanierung Schiessanlagen			251'017.00	251'017.00	Durchlaufende Bundesbeiträge zu BD3050.0005
592'751.40	131'243.10	3050		Total Amt für Umweltschutz	4'900'000	3'100'000	4'074'251.90	1'463'975.50	
	461'508.30			Ausgabenüberschuss		1'800'000		2'610'276.40	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		306		Hochbau					
		3060		Hochbauamt					
15'404.70		3060	IT3060.0001	Facility Management					
		3060	IT3060.0003	FM-Zusatzmodule	275'000		178'770.55		Projektverzögerungen wegen Strategieplanung; Fertigstellung 2011
15'404.70		3060		Total Hochbauamt	275'000		178'770.55		
	15'404.70			Ausgabenüberschuss				178'770.55	
		3061		Parkraumbewirtschaftung					
1'548'912.27		3061	HB3061.0012	Parkhaus Baar: Bauausführung					
23'505.38		3061	HB3061.0013	Rückstellungen Parkhaus Baar			1'770.49		Kleinere Massnahme im Bereich Signaletik
		3061	HB3061.0022	Parkleitsystem Zug			89'219.33		Beteiligung am Aktienkapital der Parkleitsystem AG
1'572'417.65		3061		Total Parkraumbewirtschaftung			90'989.82		
	1'572'417.65			Ausgabenüberschuss				90'989.82	
		3062		Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV					
24'683.60		3062	HB3062.0001	Verw. Hofstr.15: Sanierung Steil- und Flachdächer	250'000				Flachdachsanieierung wegen Auszug VAM nicht realisiert
52'129.80		3062	HB3062.0003	Kantonsschule Luegeten Zug	550'000		1'134.85		Realisierung erst nachdem Trennsystem Kanalisation Stadt vollendet ist
14'107'962.03		3062	HB3062.0010	Zentralspital Baar: Bauausführung					
817'443.45		3062	HB3062.0011	Pflegezentrum Baar: Bauausführung					
-5'706'033.65		3062	HB3062.0013	Umgebungsarbeiten ZS und PZ Baar					
558'517.75		3062	HB3062.0014	GOPS Baar: Bauausführung					
493'231.40		3062	HB3062.0015	Rückstellungen Zentralspital/ Pflegezentrum	2'000'000		2'382'135.32		Diverse Optimierungsmassnahmen zu Lasten Rückstellungen
15'460.75		3062	HB3062.0020	Sicherheitsmassn: Konzeptarbeit, Ausführungsmanag.					
92'267.25		3062	HB3062.0027	Sicherheitsmassnahmen: Verwaltungsgebäude 2					
14'598.40		3062	HB3062.0028	Sicherheitsmassnahmen: Zuger Polizei					
14'620.05		3062	HB3062.0032	Sicherheitsmassnahmen: Baarerstrasse 19/21					
2'696.15		3062	HB3062.0033	Sicherheitsmassnahmen: Bahnhofstrasse 10					

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
74'056.40		3062	HB3062.0061	Durchgangsplatz für Fahrende	650'000		768'882.50	10'000.00	Realisierungsanteil im Jahr 2010 etwas höher als geplant
	295'004.00	3062	HB3062.0070	Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt Zug		400'000		1'185'014.00	Schlusszahlung Bundesbeitrag an Neubau Strafanstalt
		3062	HB3062.0082	WMS/FMS Hofstrasse Zug: Projektierung	2'500'000		277'793.60		Projektierungsbeginn etwas später als geplant
173'290.35		3062	HB3062.0085	Kantonales Zeughaus, Umbau Obergericht	7'550'000		3'557'004.50		Realisierungsanteil im Jahr 2010 kleiner als geplant
4'207.75		3062	HB3062.0086	Zusatzkredit Neubau Strafanstalt Zug			306'204.15		Sicherheitsmassnahmen gemäss KRB
		3062	HB3062.0087	KGM Menzingen: Projektierung	2'450'000		395'563.20		Projektierungsbeginn etwas später als geplant
256'478.35		3062	HB3062.0091	Projektwettbewerb Umbau Kant. Zeughaus Zug					
806'667.95		3062	HB3062.0092	Umplatzierung AFS und AZM	1'200'000		1'048'551.41		Etwas kleinerer Realisierungsanteil im Jahr 2010 als geplant
5'580'000.00		3062	HB3062.0093	Erwerb Liegenschaft Neugasse 1, Zug					
3'000'000.00		3062	HB3062.0094	Erwerb Liegenschaft Obermühlestr. 10, Cham					
		3062	HB3062.0095	AVS Steinhausen, Projektwettbewerb	500'000		69'298.95		Realisierungsanteil im Jahr 2010 kleiner als geplant
		3062	HB3062.0098	Strafanstalt Zug Optimierung Lüftung/Sichtschutz	2'000'000		447'001.45		Abrechnung und Schlussrealisierung im Jahr 2011
		3062	HB3062.0100	Kant. Zeughaus: Ausbau Studienbibliothek			469'900.50		KRB erst nach Budgetierungszeitpunkt rechtskräftig
		3062	HB3062.0102	Asylunterkunft Holzhäusern: Neubau			778'430.60		KRB erst nach Budgetierungszeitpunkt rechtskräftig
		3062	HB3062.0109	Umbau Artherstrasse 25 für SPD			26'900.00		KRB erst nach Budgetierungszeitpunkt rechtskräftig
20'382'277.78	295'004.00	3062		Total Gebäudebewirtschaftung Liegenschaften des VV	19'650'000	400'000	10'528'801.03	1'195'014.00	
	20'087'273.78			Ausgabenüberschuss		19'250'000		9'333'787.03	
		3065		Dienstleistungen					
30'600.00		3065	IT3065.0001	Erhebung Miet- und Betriebskosten					
132'215.00		3065	IT3065.0002	Fachanwendungsstrategie und Ausbau IMSware			45'295.00		Für 2009 budgetiertes Projekt fertig gestellt; Kreditrahmen eingehalten
162'815.00		3065		Total Dienstleistungen			45'295.00		
	162'815.00			Ausgabenüberschuss				45'295.00	
22'132'915.13	295'004.00	306		Total Hochbau	19'925'000	400'000	10'843'856.40	1'195'014.00	
	21'837'911.13			Ausgabenüberschuss		19'525'000		9'648'842.40	

Investitionsrechnung
Baudirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
805'562.70		3080	BD3080.0006	Amt für Raumplanung		70'000.00	539'831.90	Zahlungen Inkonvenienzschädigungen und Landschaftsschutz gemäss KRB vom 8. Mai 2008/RRB vom 8. Juli 2008 Keine Verkehrsdaten erhoben	
		3080	BD3080.0007	Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz					
				500'000					
805'562.70		3080		Total Amt für Raumplanung	600'000	33'000	70'000.00	539'831.90	
	805'562.70			Ausgaben-/Einnahmenüberschuss		567'000	469'831.90		
82'740'920.44	37'544'836.05	30		Total Baudirektion	93'327'000	23'823'000	62'142'156.50	26'246'997.63	
	45'196'084.39			Ausgabenüberschuss		69'504'000		35'895'158.87	

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		35		Sicherheitsdirektion					
		3500		Direktionssekretariat					
600'000.00		3500	SD3500.0001	Investitionsbeitrag Sanierung Bostadel					
		3500	SD3500.0002	Eichfahrzeug mit Anhänger	150'000		103'489.00		Fahrzeug und Anhänger günstiger beschafft
600'000.00		3500		Total Direktionssekretariat	150'000		103'489.00		
	600'000.00			Ausgabenüberschuss		150'000		103'489.00	
		3581		Strassenverkehrsamt					
		3581	IT3581.0097	Motorfahrzeugsteuer	200'000				Vorlage liegt bei der vorberatenden kantonsrätlichen Kommission; Realisierung 2011 kaum mehr möglich
102'231.55		3581	IT3581.0098	Vorprojekt Digitalisierung Fahrzeugprüfberichte	300'000		315'860.26		
20'000.00		3581	IT3581.0099	Vorprojekt Schnittstelle zur ZPK-Datenbank	80'000		37'061.20		Der Kanton Luzern hat sich am Projekt finanziell beteiligt
		3581	IT3581.0100	Vorprojekt elektr. Erfassung verk. med. Gutachten	50'000		48'500.00		
122'231.55		3581		Total Strassenverkehrsamt	630'000		401'421.46		
	122'231.55			Ausgabenüberschuss		630'000		401'421.46	
		3587		Amt für Feuerschutz					
80'850.65		3587	SD3587.0003	Ersatz Alarmierungssystem SMT					
80'850.65		3587		Total Amt für Feuerschutz					
	80'850.65			Ausgabenüberschuss					
		3590		Zuger Polizei					
30'344.30		3590	IT3590.0154	MACS Abfragesystem					
9'932.20		3590	IT3590.0156	Überprüfung IT-Strategie					
13'810.46		3590	IT3590.0160	Zusatzsicherheit im Projekt IAM, AIO			13'807.77		
		3590	IT3590.0165	Projekte aus SIP ZUPO	250'000		52'031.62		Im 2009 budgetierte Tranche wurde zum Teil im 2010 realisiert
		3590	IT3590.0166	Polizei XXI	50'000		9'209.95		Abhängigkeiten zu übergeordneten Projekten führten zu Verspätungen bei Teilprojekten
		3590	IT3590.0167	Erweiterung AVANTI-Dienstplanung	150'000		138'523.15		Minderaufwand durch Zusammenarbeit mit anderen Polizeikörpern und Verspätungen in der Projektumsetzung
589.90		3590	SD3590.0028	Ersatz Radarfestanzl. Neuheim, Edlibachstr.					

Investitionsrechnung
Sicherheitsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
41'008.40		3590	SD3590.0030	Vorprojekt Polycorn (Ersatz für heutiges Funknetz)	350'000		35'000.00		Aufgrund des späteren Projektstartes weniger Beratungskosten
277'502.40		3590	SD3590.0036	Ersatz Radaranlage Menzingen/ Edlibach					
286'419.45		3590	SD3590.0037	Ersatz Radar Festanlage Baar, Rigistrasse					
172'287.00		3590	SD3590.0042	Teilerneuerung Schiessanlage					
		3590	SD3590.0047	Ersatz Radar Steinhausen, Blickensdorferstr.	255'000		206'844.45		Abnahme der Anlage wegen Qualitätsmängeln auf 2011 verschoben
		3590	SD3590.0053	Ergänzung Bestand Funkgeräte	105'000		99'797.90		
		3590	SD3590.0054	Infrastruktur KTD	270'000		203'299.70		Wegen Lieferungsverzögerungen Projektabschluss im 2011
		3590	SD3590.0055	Ersatz Unfallfahrzeug BVP	110'000		100'427.90		
831'894.11		3590		Total Zuger Polizei	1'540'000		858'942.44		
	831'894.11			Ausgabenüberschuss		1'540'000		858'942.44	
		3592		Amt für Migration					
		3592	SD3592.0001	Infrastruktur neuer Biometrischer Ausländerausweis	140'000		128'403.50		
		3592		Total Amt für Migration	140'000		128'403.50		
				Ausgabenüberschuss		140'000		128'403.50	
1'634'976.31		35		Total Sicherheitsdirektion	2'460'000		1'492'256.40		
	1'634'976.31			Ausgabenüberschuss		2'460'000		1'492'256.40	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		40		Gesundheitsdirektion					
		4005		Amt für Verbraucherschutz					
71'356.00		4005	GD4005.0010	Ersatzinvestitionen AVS	210'000		207'582.21		
469'051.00		4005	GD4005.0012	LC-MS Flüssigchromatograph					
540'407.00		4005		Total Amt für Verbraucherschutz	210'000		207'582.21		
	540'407.00			Ausgabenüberschuss				207'582.21	
		4021		Rettungsdienst					
		4021	GD4021.0015	Ersatz Datenübermittlung auf Fahrzeugen	115'000		78'354.45		Projektverzögerung; Schlussabrechnung im 2011
		4021	GD4021.0016	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug 7 ZG 74007	105'000		103'008.50		
		4021		Total Rettungsdienst	220'000		181'362.95		
				Ausgabenüberschuss				181'362.95	
		4030		Spitäler					
-51'606.15		4030	GD4030.0002	Zuger Kantonsspital AG	2'150'000		2'143'034.60		
579'188.70		4030	GD4030.0003	Klinik Adelheid AG	807'000		716'274.35		
85'423.90		4030	GD4030.0008	Pflegezentrum Luegeten	160'000		151'875.00		
17'409.45		4030	GD4030.0009	Pflegezentrum Baar	52'500		43'832.50		
81'896.40		4030	GD4030.0010	Pflegezentrum Cham	270'000		244'677.70		
6'208.45		4030	GD4030.0011	Pflegezentrum Neustadt					
280'942.15		4030	GD4030.0012	Psychiatrische Klinik Zugersee	301'000		378'506.15		Ausfall Blockheizkraftwerk (Ersatzanschaffung)
		4030	GD4030.0013	AK-Erhöhung Zuger Kantonsspital AG	8'400'000		8'400'000.00		
		4030	GD4030.0014	Schlussabrechnung Pflegeheim Neustadt, Zug				238'305.70	Rückzahlung gemäss Schlussabrechnung
999'462.90		4030		Total Spitäler	12'140'500		12'078'200.30		
	999'462.90			Ausgabenüberschuss				11'839'894.60	

Investitionsrechnung
Gesundheitsdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
17'182.35		4070		Ambulante Psychiatrische Dienste					
		4070	IT4070.0001	Spracherkennungssoftware					
17'182.35		4070		Total Ambulante Psychiatrische Dienste					
	17'182.35			Ausgabenüberschuss					
1'557'052.25		40		Total Gesundheitsdirektion	12'570'500		12'467'145.46	238'305.70	
	1'557'052.25			Ausgabenüberschuss		12'570'500		12'228'839.76	

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		50		Finanzdirektion					
		5000		Direktionssekretariat					
		5000	IT5000.0001	Neugestaltung Planungs- und Berichtsinstrumente	250'000				Verzögerung u.a. auch wegen Abstimmung mit anderen Projekten
		5000		Total Direktionssekretariat	250'000				
				Ausgabenüberschuss					250'000
		5010		Personalamt					
276'513.08	44'817.95	5010	IT5010.0105	Anpassungen PIS, 2. Phase					
		5010	IT5010.0106	Ergänzung/Optimierung PIS	150'000	77'761.71			Vorgesehene Erweiterungen nur teilweise umgesetzt; ein Teil der Kosten fällt im Folgejahr an
		5010	IT5010.0107	Zeit- und Leistungserfassung	230'000	26'384.30			Projekt ist verzögert
276'513.08	44'817.95	5010		Total Personalamt	380'000	104'146.01			
	231'695.13			Ausgabenüberschuss					104'146.01

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		5050	Amt für Informatik und Organisation						
2'465'102.15		5050	IT5050.0158	Entwicklung Bürokommunikation	200'000		311'740.95		Mehrjähriges Projekt. Restzahlung aus 2009 erst 2010 angefallen
-13'334.34		5050	IT5050.0162	Identity-Management, PKI, Authentisierung usw.					
88'579.21		5050	IT5050.0172	Erneuerung Zentrale Hostinfrastruktur					
80'362.65		5050	IT5050.0174	Reserven	100'000		58'521.67		
161'954.01		5050	IT5050.0177	Intranet Version 2.0					
691'736.80		5050	IT5050.0180	Umsetzung E-Government-Strategie	750'000		411'915.15		Lieferverzögerungen, Abhängigkeiten und Komplexität führten zu Restanzen; Kosten fallen 2011 an
149'342.00		5050	IT5050.0183	Ausbau Backup					
789'262.41		5050	IT5050.0184	Versionsanpassungen Bürosoftware	500'000		205'078.77		Arbeiten weniger weit fortgeschritten als geplant; neue technische Möglichkeiten und Leistungen
		5050	IT5050.0187	Erneuerung interner Pflegeprozesse	250'000		254'089.48		
		5050	IT5050.0188	Erweiterungen rollenbasierende Zugriffsrechte	110'000		3'776.76		Projekt weniger weit fortgeschritten als geplant; Kosten fallen im Folgejahr an
		5050	IT5050.0189	Erstellung Anwendungslandkarte	100'000		52'726.85		Ziele erreicht; Kosten sind geringer ausgefallen als geplant
		5050	IT5050.0190	Druckerersatz	230'000		247'193.80		
		5050	IT5050.0191	Erneuerung Supportinfrastruktur AIO/ZUPO	50'000		23'364.90		Geplante externe Aufwendungen konnten durch interne Ressourcen übernommen werden
		5050	IT5050.0192	Betriebsoptimierung	200'000				Projekt im November 2010 mit Konzept gestartet; effektiver Start auf 2011 verschoben
4'413'004.89		5050	Total Amt für Informatik und Organisation		2'490'000		1'568'408.33		
	4'413'004.89		Ausgabenüberschuss			2'490'000		1'568'408.33	
		506	Bereich Steuerverwaltung						
		5060	Steuerverwaltung						
66'274.30		5060	IT5060.0105	Weiterentwicklung e-Tax	60'000		79'284.85		Auf Wunsch der Kundschaft wurden die Funktionalitäten ausgebaut
874'304.50		5060	IT5060.0107	Erneuerung ISOV-ST V5	1'540'000		70'352.03		Projekt abgeschlossen; neuer Rahmenvertrag mit Lieferanten gemäss RRB vom 17. August 2010 in Kraft

Investitionsrechnung
Finanzdirektion

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
187'286.40		5060	IT5060.0163	Beschaffung und Einführung von Assentis					
120'323.70		5060	IT5060.0164	Externe Datenbezüge	160'000	19'502.50			Vergleiche Begründung zu IT5060.0107; das Projekt IT5060.0164 stand im direkten Zusammenhang damit
		5060	IT5060.0168	Einführungsprojekt ISOV ST V5 RE I	100'000				Vergleiche Begründung zu IT5060.0107; das Projekt IT5060.0168 stand im direkten Zusammenhang damit
1'248'188.90		5060		Total Steuerverwaltung	1'860'000	169'139.38			
	1'248'188.90			Ausgabenüberschuss			169'139.38		
1'248'188.90		506		Total Bereich Steuerverwaltung	1'860'000	169'139.38			
	1'248'188.90			Ausgabenüberschuss			169'139.38		
5'937'706.87	44'817.95	50		Total Finanzdirektion	4'980'000	1'841'693.72			
	5'892'888.92			Ausgabenüberschuss			1'841'693.72		

Investitionsrechnung
Richterliche Behörden

Rechnung 2009		Abt.	Projekt	Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010		Begründung Rechnung 2010/Budget 2010
Ausgaben	Einnahmen				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
		61		Richterliche Behörden					
117'781.40		6111		Obergericht: Verwaltung					
		6111	IT6111.0084	Tribuna V3	268'000		291'279.00		Zusätzlicher Kredit für Umsetzung Justizreform vom KR bewilligt; insgesamt unter Budget geblieben
117'781.40		6111		Total Obergericht: Verwaltung	268'000		291'279.00		
	117'781.40			Ausgabenüberschuss		268'000		291'279.00	
20'784.80		6181		Verwaltungsgericht: Verwaltung					
		6181	IT6181.0001	Tribuna V3	47'000		38'948.20		
20'784.80		6181		Total Verwaltungsgericht: Verwaltung	47'000		38'948.20		
	20'784.80			Ausgabenüberschuss		47'000		38'948.20	
138'566.20		61		Total Richterliche Behörden	315'000		330'227.20		
	138'566.20			Ausgabenüberschuss		315'000		330'227.20	
126'669'361.12	39'512'862.20			Total Kanton	150'025'600	24'292'500	108'257'356.28	27'093'080.23	
	87'156'498.92			Ausgabenüberschuss		125'733'100		81'164'276.05	

Bilanz

Bilanz
Per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
1	Aktiven			
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel			
1000	Kassen	185'636.47	311'801.62	126'165.15
1001	Postcheckkonti	387'678'343.17	329'993'131.20	-57'685'211.97
1002	Bankkontokorrente	44'831'602.97	114'571'097.15	69'739'494.18
1009	Flüssige Mittel	432'695'582.61	444'876'029.97	12'180'447.36
101	Guthaben			
1010	Vorschüsse	-57'124.60	117'687.75	174'812.35
1011	Kontokorrente	-94'497'283.87	1'170'168.98	95'667'452.85
1012	Steuer Guthaben	76'522'296.79	65'030'460.68	-11'491'836.11
1013	Investitions- und Betriebsdarlehen	18'308'238.00	17'606'018.50	-702'219.50
1015	Debitoren	60'277'803.08	70'310'194.08	10'032'391.00
1016	Festgeldanlagen	525'000'000.00	500'000'000.00	-25'000'000.00
1018	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	2'110'531.32	7'379'507.62	5'268'976.30
1019	Übrige Guthaben	415'546.63	457'355.90	41'809.27
1019	Guthaben	588'080'007.35	662'071'393.51	73'991'386.16
102	Anlagen des Finanzvermögens			
1021	Aktien, PS und Anteilscheine	34'144'216.00	33'472'678.00	-671'538.00
1022	Darlehen	1'428'386.40	608'617.45	-819'768.95
1023	Liegenschaften	97'621'082.80	95'368'062.35	-2'253'020.45
1025	Vorräte (Handelswaren)	1'052'218.05	1'006'848.72	-45'369.33
1029	Anlagen des Finanzvermögens	134'245'903.25	130'456'206.52	-3'789'696.73
103	Transitorische Aktiven			
1030	Transitorische Aktiven	8'954'422.27	7'479'906.05	-1'474'516.22
1039	Transitorische Aktiven	8'954'422.27	7'479'906.05	-1'474'516.22
1099	Finanzvermögen	1'163'975'915.48	1'244'883'536.05	80'907'620.57

Bilanz
Per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
11	Verwaltungsvermögen			
114	Sachgüter			
1140	Grundstücke	1'793'000.00	1'972'000.00	179'000.00
1141	Tiefbauten	34'440'000.00	36'782'000.00	2'342'000.00
1143	Hochbauten	208'545'000.00	183'206'000.00	-25'339'000.00
1145	Waldungen	69'000.00	372'000.00	303'000.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Einrichtungen	7'181'000.00	6'313'000.00	-868'000.00
1147	Informatik	9'672'000.00	8'684'000.00	-988'000.00
1149	Sachgüter	261'700'000.00	237'329'000.00	-24'371'000.00
115	Darlehen und Beteiligungen			
1151	Darlehen und Beteiligungen Kantone	96'500.00	96'500.00	0.00
1153	Darlehen an Eigene Anstalten	0.00	0.00	0.00
1154	Darlehen/Beteiligungen gem'wirt. Unternehmungen	63'691'490.00	63'158'490.00	-533'000.00
1155	Darlehen/Beteiligungen an private Institutionen	336'000.00	2'100'000.00	1'764'000.00
1156	Darlehen/Beteiligungen an private Haushalte	3'500'012.60	3'376'157.05	-123'855.55
1159	Darlehen und Beteiligungen	67'624'002.60	68'731'147.05	1'107'144.45
116	Investitionsbeiträge			
1160	Investitionsbeiträge	53'176'000.00	88'650'000.00	35'474'000.00
1169	Investitionsbeiträge	53'176'000.00	88'650'000.00	35'474'000.00
1199	Verwaltungsvermögen	382'500'002.60	394'710'147.05	12'210'144.45
1999	Total Aktiven	1'546'475'918.08	1'639'593'683.10	93'117'765.02

Bilanz
Per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
2	Passiven			
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen			
2000	Kreditoren	-372'767'629.08	-337'339'772.93	35'427'856.15
2001	Depotgelder, Kautionen und Vorschüsse	-461'093.20	-885'942.23	-424'849.03
2008	Vorauszahlungen für neues Rechnungsjahr	-270'178.85	-157'530.50	112'648.35
2009	Laufende Verpflichtungen	-373'498'901.13	-338'383'245.66	35'115'655.47
201	Kurzfristige Schulden			
2011	Kontokorrente	-11'898'641.92	-120'954'620.75	-109'055'978.83
2015	Personalanlässe	-285'842.04	0.00	285'842.04
2019	Kurzfristige Schulden	-12'184'483.96	-120'954'620.75	-108'770'136.79
202	Mittel- und langfristige Schulden			
2020	Darlehen von Bund für ALV und Landwirtschaft	-21'534'039.68	-21'570'365.94	-36'326.26
2029	Übrige Schulden	-101'851.90	-51'871.80	49'980.10
2029	Mittel- und langfristige Schulden	-21'635'891.58	-21'622'237.74	13'653.84
204	Rückstellungen			
2040	Rückstellungen	-986'901.57	-1'078'481.27	-91'579.70
2049	Rückstellungen	-986'901.57	-1'078'481.27	-91'579.70
205	Transitorische Passiven			
2050	Transitorische Passiven	-47'761'408.85	-53'202'629.72	-5'441'220.87
2059	Transitorische Passiven	-47'761'408.85	-53'202'629.72	-5'441'220.87
2099	Fremdkapital	-456'067'587.09	-535'241'215.14	-79'173'628.05

Bilanz
Per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
22	Spezialfinanzierungen			
228	Verpflichtungen			
2281	Spezialfinanzierung Strassenbau	-158'933'496.91	-174'106'389.31	-15'172'892.40
2284	Spezialfinanzierung Deponienachsorge	-671'702.85	-725'475.40	-53'772.55
2285	Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung	332'871.21	311'955.55	-20'915.66
2289	Verpflichtungen	-159'272'328.55	-174'519'909.16	-15'247'580.61
2299	Spezialfinanzierungen	-159'272'328.55	-174'519'909.16	-15'247'580.61
23	Eigenkapital			
239	Eigenkapital			
2390	Freies Kapital	-425'523'624.79	-425'232'656.24	290'968.55
2391	Gebundenes Kapital (Reserven)	-505'612'377.65	-504'599'902.56	1'012'475.09
2399	Eigenkapital	-931'136'002.44	-929'832'558.80	1'303'443.64
2999	Total Passiven	-1'546'475'918.08	-1'639'593'683.10	-93'117'765.02

Separatfonds

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
8'753'465.65	8'542'437.70	99	Fondsrechnung	8'663'677.96	8'991'565.90
	211'027.95		Ertragsüberschuss	327'887.94	
576'356.77	1'574'769.37	0200	Bewirtschaftung Fondsvermögen	296'241.61	2'059'456.86
998'412.60			Ertragsüberschuss	1'763'215.25	
779.15	31300		Bankspesen (Kontoführung)	928.75	
1.00	34101		Realisierte Kursverluste auf Aktien/aktienähnl. WP		
18'950.00	34102		Realisierte Kursverluste auf verzinsliche Anlagen	4'250.00	
17'163.60	34201		Kommissionen	11'093.65	
34'190.79	34202		Depotverwaltungsgebühren	39'427.49	
505'272.23	39400		Verzinsung der Fondsbestände	240'541.72	
	6'336.15	44000	Zinsen Bankkonten und Festgelder < 90T.		8'309.28
	1'540.00	44020	Zinsen Festgelder > 3Mt. (Sachgruppe 102)		1'805.85
	53'750.00	44070.10	Zinsen Kassenobligationen		53'750.00
	231'109.50	44070.20	Zinsen Anleihen		272'323.45
	8'434.80	44070.30	Zinsen Obligationenindex (ETF)		7'959.60
	42'029.00	44070.40	Zinsen Obligationen (Ausland)		26'217.00
	8'285.20	44070.50	Zinsen Obligationenfonds (Ausland)		7'797.85
	693'024.72	44100.10	Realisierte Gewinne Aktien (Schweiz)		1'147'089.28
		44102	Realisierte Gewinne Immobilienfonds		16'140.55
	421'680.80	44200	Dividenden		409'032.00
	108'579.20	44201	Ertragsausschüttungen Anlage-Fonds		109'032.00
37'940.00	30'182.77	1100	Winkelriedfonds	29'810.00	15'013.81
	7'757.23		Aufwandsüberschuss		14'796.19
37'940.00	36371		Unterstützungen	29'810.00	
	30'182.77	49400	Verzinsung Fonds		15'013.81
12'830.50	12'830.50	2200	Kantonaler Kulturfonds Kulturgesetz	6'543.56	6'543.56
			Ertragsüberschuss		
	12'830.50	49400	Verzinsung Fonds		6'543.56
2'222'521.10	226'992.16	3100	Entschädigungsfonds für Tierverluste	1'142'744.30	142'718.24
	1'995'528.94		Aufwandsüberschuss		1'000'026.06
396'225.20	31306		Dienstleistungen Tierseuchenbekämpfung	433'600.35	
1'300'000.00	36360		Beiträge an Vereine und Organisationen	200'000.00	

Separatfonds
Fondsrechnung

Rechnung 2009		Konto	Bezeichnung	Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
507'767.90		36375	Entschädigung für ungeniessbares Fleisch	485'642.70	
528.00		36376	Entschädigung diverse Seuchentiere	60.00	
18'000.00		36379	Entschädigung Seuchentiere Rindergattung	23'441.25	
	80'992.15	42900	Übrige Entgelte		83'277.65
	17'614.75	46310	Erträge aus Viehhandel		15'203.25
	128'385.26	49400	Verzinsung Fonds		44'237.34
1'497'971.80	1'645'611.33	3300	Sport-Toto-Fonds	1'441'991.00	1'674'090.94
147'639.53			Ertragsüberschuss	232'099.94	
1'497'971.80		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	1'441'991.00	
	1'586'987.75	46351	Anteil Ertrag Sport-Toto (25%)		1'643'302.75
	58'623.58	49400	Verzinsung Fonds		30'788.19
4'412'685.53	5'040'332.91	3400	Fonds für wohl.,gemeinn. und kult. Zwecke	5'739'923.50	5'087'825.88
627'647.38			Aufwandsüberschuss		652'097.62
155'344.65		31190	Ankauf Bilder und Bücher	224'195.35	
74'393.05		31305	Dienstleistungen Dritter	119'156.00	
		31700	Reisekosten und Spesen	68.05	
121'676.25		31990	Übriger Aufwand	98'000.45	
46'317.45		36010	Zuweisung an Verwaltungsrechnung Kto. 46800	44'915.05	
3'844'954.13		36360	Beiträge an Vereine und Organisationen	5'083'588.60	
170'000.00		36373	Werk- und Weiterbildungsbeiträge an Künstler	170'000.00	
	8'857.90	42500	Verkäufe		3'875.42
	4'760'963.25	46352	Anteil Ertrag Landeslotterie/SWISSLOS (75%)		4'929'908.25
		48300	a.o. Erträge von Vereinen und Organisationen		16'000.00
	6'980.30	48610	Ausserordentliche Transfererträge; Kantone		
	263'531.46	49400	Verzinsung Fonds		138'042.21
5'990.45	11'718.66	3500	Gewerbeschulefonds Keiser und Beby	12'967.55	5'916.61
5'728.21			Aufwandsüberschuss		7'050.94
5'990.45		31040	Materialien für den Unterricht	12'967.55	
	11'718.66	49400	Verzinsung Fonds		5'916.61

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
1	Aktiven	34'994'783.48	34'914'791.44	-79'992.04
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'515'921.74	4'192'524.12	-323'397.62
1001	Post	0.00	1'381'943.55	1'381'943.55
1002	Banken	4'515'921.74	2'810'580.57	-1'705'341.17
101	Forderungen	122'471.96	255'753.04	133'281.08
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31'789.20	17'541.35	-14'247.85
1013	Anzahlungen an Dritte	0.00	99'300.00	99'300.00
1019	Übrige Forderungen	90'682.76	138'911.69	48'228.93
102	Kurzfristige Finanzanlagen	500'000.00	0.00	-500'000.00
1023	Festgelder	500'000.00	0.00	-500'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	140'543.78	165'792.28	25'248.50
1044	Aktivzinsen	140'543.78	164'146.28	23'602.50
1049	Übrige aktive Rechnungsabgrenzung LR	0.00	1'646.00	1'646.00
107	Finanzanlagen	29'707'346.00	30'292'222.00	584'876.00
1070	Aktien und aktienähnliche Wertpapiere	14'218'416.00	12'682'604.00	-1'535'812.00
1071	Verzinsliche Anlagen	12'596'246.00	14'692'310.00	2'096'064.00
1073	Darlehen	80'000.00	60'000.00	-20'000.00
1074	Immobilienfonds	2'812'684.00	2'857'308.00	44'624.00
108	Sachanlagen FV	8'500.00	8'500.00	0.00
1084	Immobilien/Grundstücke FV	8'500.00	8'500.00	0.00

Separatfonds
Bilanz per 31. 12. 2010

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
2	Passiven			
200	Laufende Verbindlichkeiten	34'994'783.48	34'914'791.44	-79'992.04
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357'965.10	472'156.20	114'191.10
204	Passive Rechnungsabgrenzung	80'000.00	1'372.00	-78'628.00
2049	Passive Rechnungsabgrenzung	80'000.00	1'372.00	-78'628.00
291	Fondsvermögen	24'054'171.34	22'618'844.03	-1'435'327.31
2910	Fürsorgefonds	1'501'381.48	1'486'585.29	-14'796.19
2910.11	Winkelriedfonds	1'501'381.48	1'486'585.29	-14'796.19
2911	Kulturelle Fonds	654'355.54	660'899.10	6'543.56
2911.22	Kantonaler Kulturfonds	654'355.54	660'899.10	6'543.56
2912	Staatwirtschaftliche Fonds	21'898'434.32	20'471'359.64	-1'427'074.68
2912.31	Entschädigungsfonds für Tierverluste	4'423'734.11	3'423'708.05	-1'000'026.06
2912.33	Sport-Toto-Fonds	3'078'818.64	3'310'918.58	232'099.94
2912.34	Fonds für wohltätige, gemeinn. u. kult. Zwecke	13'804'220.43	13'152'122.81	-652'097.62
2912.35	Gewerbeschulfonds Keiser und Beby	591'661.14	584'610.20	-7'050.94
298	Übriges Eigenkapital	10'502'647.04	11'822'419.21	1'319'772.17
2980.10	Kursrisiko- und Ausgleichsreserve bis 2008	6'791'315.94	5'811'687.66	-979'628.28
2980.20	Kursreserve ab 2009	2'712'918.50	3'249'103.70	536'185.20
2980.30	Überschüsse Bewirtschaftung Fondsvermögen ab 2009	998'412.60	2'761'627.85	1'763'215.25

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Gebäudeversicherung des Kantons Zug
Interkantonale Strafanstalt Bostadel

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Versicherungsrechnung

Rechnung 2009		Bezeichnung	Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
24'866'302.15	23'486'191.03	Total	23'486'191.03	23'486'191.03
6'810'478.00		Schadenaufwand	7'162'178.80	
5'626'783.20		Schadenvergütung Brand	2'561'330.00	
1'183'694.80		Schadenvergütung Elementar	4'600'848.80	
7'648'248.00		Rückversicherungsaufwand	7'894'268.00	
3'745'323.00		Rückversicherung Brand	3'649'936.00	
2'937'925.00		Rückversicherung Elementar	3'524'552.00	
965'000.00		Einlage Erdbeben-Pool	719'780.00	
6'757'659.43		Übriger Aufwand	5'445'054.28	
874'222.95		Eidg. Stempelabgabe	939'507.90	
1'000'000.00		Rückstellungen techn. Schadenausgleich	1'500'000.00	
2'100'000.00		Rückstellungen für IRG-Risiken	900'000.00	
500'000.00		Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	500'000.00	
1'500'000.00		Rückstellungen 200 Jahre GVZG	0.00	
70'528.00		Präventionsbeiträge	60'112.00	
113'516.33		Aufwand aus Finanzanlagen	104'545.13	
255'392.15		Unterhalt Liegenschaften	263'389.25	
344'000.00		Abschreibungen Liegenschaften	360'500.00	
0.00		Auflösung nicht abgerechnete Brandschäden IRV	817'000.00	
3'649'916.72		Personal- und Betriebsaufwand	2'984'689.95	
1'080'532.10		Personalaufwand	1'043'839.05	
412'554.13		Verwaltungsaufwand	370'762.05	
2'156'830.49		Ertrags-/Aufwandüberschuss (Zuweisung allgemeine Reserve)	1'570'088.85	
	23'486'191.03	Erträge		23'486'191.03
	18'358'700.16	Prämienenerträge		19'729'685.07
	3'720'473.00	Rückversicherungsleistung Brandschäden		668'602.00
	84'259.70	Übrige Erträge inkl. Regressforderungen		101'160.35
	844'555.99	Erträge aus Finanzanlagen		843'408.01
	1'858'313.30	Erträge aus Liegenschaften		1'818'370.60
	0.00	Auflösung von Rückstellungen «IRG-Elementarschäden 2005»		324'965.00

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Feuerschutzrechnung

Rechnung 2009		Bezeichnung	Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
5'506'588.90	5'506'588.90	Total	5'364'690.87	5'364'690.87
939'483.40		Aufwand Brandschutz	852'687.10	
182'433.80		Beiträge an Brandmeldeanlagen	64'146.05	
54'530.95		Beiträge an stationäre Löschanlagen	32'270.40	
606'712.10		Gemeindefeuerschau	633'668.95	
95'806.55		Übriger Aufwand	122'601.70	
2'494'410.10		Aufwand Brandbekämpfung	2'390'054.55	
948'900.70		Beiträge an Wasserversorgungen	929'406.60	
1'149'272.05		Beiträge an Gemeinde- und Betriebsfeuerwehren	960'039.30	
301'053.55		Kursaufwendungen und Ausbildungsmaterial	402'255.60	
11'007.95		Unterhalt Übungshaus und Aussenanlage	72'473.70	
64'901.60		Gebühren SMT-Alarmanlage	2'970.00	
19'274.25		Übriger Aufwand	22'909.35	
2'072'695.40		Personal- und Betriebsaufwand	2'121'949.22	
1'683'503.75		Personalaufwand	1'647'910.50	
328'122.80		Verwaltungsaufwand	391'280.17	
61'068.85		Publikationen und Ausstellungen	82'758.55	
	5'506'588.90	Erträge		5'364'690.87
	4'374'755.35	Feuerschutzanteil der Gebäudeversicherung		3'212'241.55
	649'736.41	Feuerschutzbeitrag der Privatversicherungen		713'884.96
	161'525.00	Beitrag des Bundes (Einsatz auf Nationalstrassen)		177'425.00
	87'439.30	Brandschutzerträge		66'672.00
	177'039.95	Gemeindebeiträge an Kurse		74'400.00
	5'600.00	Übrige Erträge		0.00
	50'492.89	Auflösung von Rückstellungen		1'120'067.36

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Gebäudeversicherung Zug
Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
Aktiven	78'866'502.37	80'466'479.76	1'599'977.39
Kassa	2'342.70	1'755.25	-587.45
Postcheck	576'395.33	4'092'410.61	3'516'015.28
Banken	3'770'800.08	3'426'008.89	-344'791.19
Debitoren	189'869.47	183'433.67	-6'435.80
Festgelder	5'700'000.00	5'700'000.00	0.00
Obligationen	7'033'713.40	8'191'685.05	1'157'971.65
Aktien	10'802'231.80	10'866'428.65	64'196.85
Fonds	1'899'494.85	1'609'450.05	-290'044.80
Liegenschaften	34'567'500.00	35'937'500.00	1'370'000.00
Immobilien-Fonds	6'598'200.00	8'184'650.00	1'586'450.00
Transitorische Aktiven	7'725'954.74	2'273'157.59	-5'452'797.15
Passiven	78'866'502.37	80'466'479.76	1'599'977.39
Nicht abgerechnete Brandschäden	3'725'901.60	2'506'507.10	-1'219'394.50
Nicht abgerechnete Elementarschäden	314'803.25	2'328'070.00	2'013'266.75
Nicht abgerechnete IRG-Schäden	996'441.00	650'000.00	-346'441.00
Transitorische Passiven	6'620'568.10	2'382'592.75	-4'237'975.35
Techn. Schadenausgleich	2'300'000.00	3'800'000.00	1'500'000.00
Rückstellungen IRG-Risiken	6'100'000.00	7'000'000.00	900'000.00
Rückstellungen Erdbebenverpflichtungen	500'000.00	1'000'000.00	500'000.00
Rückstellungen 200 Jahre GVZG	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00
Bewertungsreserven Finanzanlagen	2'640'000.00	2'950'000.00	310'000.00
Rückstellungen Feuerschutzrechnung	2'416'695.25	1'296'627.89	-1'120'067.36
Bewertungsreserven Liegenschaften	7'936'000.00	9'666'500.00	1'730'500.00
Allgemeine Reserve	43'316'093.17	44'886'182.02	1'570'088.85

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2009		Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14'542'761.92	14'542'761.92	Betriebsrechnung (Laufende Rechnung)	15'437'600	15'437'600	15'824'189.52	15'824'189.52
	613'018.15	Saldo Defizitant. Kt. BS 4/5		921'920		920'310.31
	153'254.55	Defizitant. Kt. ZG 1/5		230'480		230'077.60
9'570'353.65		Personalaufwand	10'036'400		10'772'847.00	
5'900.00		300 Entschädigungen an Kommissionen	6'000		5'500.00	
7'544'439.80		301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'745'500		7'744'439.75	
452'457.95		303 Sozialversicherungsbeiträge	569'300		461'290.55	
1'083'842.90		304 Personalversicherungsbeiträge	1'206'600		2'052'010.95	
162'486.45		305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	166'300		169'985.20	
179'684.95		306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	180'200		173'022.90	
13'176.00		307 Rentenleistungen	13'000		13'176.00	
6'600.00		308 Entschädigung temp. Aushilfspersonal	12'000		792.00	
121'765.60		309 Uebrigcs	137'500		152'629.65	
4'230'853.70		Sachaufwand	4'491'700		4'360'239.35	
16'882.88		3100 Büromaterial und Drucksachen	25'000		21'722.34	
105'722.15		3110 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	157'500		122'720.35	
228'728.95		3120 Wasser, Energie, Heizmaterialien	260'500		236'109.85	
1'641'234.12		3130 Verbrauchsmaterialien	1'579'900		1'596'479.56	
77'250.35		3131 Dienstleistungen Dritter für Gefangene	90'300		79'037.25	
324'424.92		3140 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	450'000		484'729.96	
296'887.89		3150 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	335'900		297'843.68	
16'425.00		3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	17'500		22'595.00	
52'717.45		3170 Spesenentschädigungen	57'500		44'900.65	
1'437'352.60		3180 Dienstleistungen und Honorare	1'464'600		1'404'597.83	
33'227.39		3190 Uebrigcs	53'000		49'502.88	
88'608.64		Passivzinsen	85'000		73'003.40	
88'608.64		320 Kurzfristige Schulden	85'000		73'003.40	

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Betriebsrechnung

Rechnung 2009		Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
652'945.93		Abschreibungen	824'500		618'099.77	
19'165.30		330 Finanzvermögen	5'000		0.00	
633'780.63		331 Verwaltungsvermögen	819'500		618'099.77	
	4'010.75	Vermögenserträge		5'400		3'335.80
	705.50	420 Banken		2'000		801.80
	0.00	421 Guthaben		100		0.00
	3'305.25	427 Uebrige		3'300		2'534.00
	13'772'478.47	Entgelte		14'279'800		14'670'465.81
10'223'768.25		432 Kostgelder und Kostenanteile		10'680'000		11'255'193.47
3'426'211.92		435 Verkäufe		3'376'300		3'345'715.48
144'193.32		436 Rückerstattungen		243'500		84'101.80
-21'695.02		437 Entgeltsminderungen		-20'000		-14'544.94

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Investitionsrechnung

Rechnung 2009		Bezeichnung	Budget 2010		Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
664'062.32	664'062.32	Investitionsrechnung	893'000	893'000	530'162.80	530'162.80
120'541.55		Hochbauten	350'000		111'307.50	
120'541.55		5030 01 Betriebsgebäude inkl. feste Einrichtungen Hochbauten	350'000		111'307.50	
543'520.77		Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	543'000		418'855.30	
187'957.60		5060 01 EDV-Anlage	110'000		111'002.25	
0.00		5060 02 Möblierungen (Haus und Gewerbe)	90'000		0.00	
48'692.20		5060 03 Maschinen, Apparate und Anlagen	0		0.00	
140'463.20		5060 04 Fahrzeuge	0		0.00	
166'407.77		5060 06 Maschinen u. Apparate Gewerbe	343'000		307'853.05	
	664'062.32	Uebertrag auf Bestandesrechnung (Bilanz)		893'000		530'162.80
	664'062.32	6900 00 Aktivierte Nettoausgaben		893'000		530'162.80

Selbständige öffentlich-rechtliche Anstalten
 Interkantonale Strafanstalt Bostadel
 Bilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.01.2010	Endbestand per 31.12.2010	Veränderungen
Aktiven	5'182'956.53	5'958'522.40	775'565.87
Finanzvermögen	2'707'970.05	3'571'472.89	863'502.84
Kasse, Postcheck, Banken	685'806.70	528'585.75	-157'220.95
Kontokorrent Sanierung PK AN	0.00	827'215.50	827'215.50
Debitoren	1'190'824.05	1'441'425.95	250'601.90
Uebrige Guthaben	194'164.45	226'921.14	32'756.69
Vorräte	622'164.35	537'515.55	-84'648.80
Transitorische Aktiven	15'010.50	9'809.00	-5'201.50
Verwaltungsvermögen	2'474'986.48	2'387'049.51	-87'936.97
Hochbauten ¹⁾	1'494'855.99	1'445'547.14	-49'308.85
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	980'130.49	941'502.37	-38'628.12
Passiven	5'182'956.53	5'958'522.40	775'565.87
Fremdkapital	5'182'956.53	5'958'522.40	775'565.87
Kreditoren	481'820.22	504'529.06	22'708.84
Depotgelder Insassen	748'689.80	839'847.24	91'157.44
Kontokorrent Basel-Stadt	3'547'372.06	4'164'504.60	617'132.54
Kontokorrent Kanton Zug	-23'254.55	-230'077.60	-206'823.05
Uebrige	0.00	0.00	0.00
Transitorische Passiven	428'329.00	679'719.10	251'390.10

¹⁾ Neubau 1975 – 1977 erfasst in den Staatsrechnungen der Kantone Basel-Stadt und Zug

